



# 125 JAHRE



# SAMENHANDEL

**1806-1931**

*Eduard Monhaupt der Aeltere*

**Breslau 5**

**nur Gartenstr. 27-29**

**an der Markthalle II**



# Eduard Monhaupt der Aeltere

## Breslau 5

Hauptgeschäft nur Gartenstraße 27 29

Zweiggeschäft in der Großmarkthalle Siebenhufener Straße

Telegr.-Adr.: Monhaupt Aelterer Breslau  
Fernsprech-Anschluß: 32457, 32458, 32459  
Postscheck-Konto: Ami Breslau Nr. 2502

Bankkonto: Schlesischer Bankverein,  
Filiale der Deutschen Bank  
Depositen-Kasse F. Breslau

1806



1931



Unsere drei Lieferwagen

## Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Für alle Aufträge und Angebote gelten folgende Verkaufsbedingungen:

### Lieferungsbedingungen:

1. Mit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses werden die Preise früher gesandter Listen aufgehoben.

2. Die Preise dieser Liste sind in Reichsmark gestellt. Sie verstehen sich, soweit nichts anderes vereinbart ist, ab meinem Breslauer Lager, **unverbindlich** für Mengen und Preisschwankungen.

Es werden berechnet:

Für Mengen von	10 g aufwärts der	10 g-Preis
" " "	50 g " "	100 g- "
" " "	250 g " "	1 kg- "
" " "	5 kg " "	10 kg- "
" " "	25 kg " "	100 kg- "

Mengen unter 5 g werden mit einem Aufschlag von 25% auf den 10 g-Preis berechnet.

Gewichtsteile unter 10 Pfg. können nicht abgegeben werden.

**Die Ware bleibt bis zur vollen Bezahlung mein Eigentum.**

3. Bei Empfang ist jede Sendung unverzüglich auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Mängel irgendwelcher Art sind **sofort**, Reklamationen bezüglich der Keimkraft spätestens 3 Wochen nach Empfang der Ware mitzuteilen. Bei Versäumung dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.

4. Sollte Empfänger wegen Mängeln, die bei der Untersuchung erkennbar waren, oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, diese zurückzunehmen. Ersatzlieferungen, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.

5. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages, eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.

6. Jeder Auftrag ist erst dann für mich bindend, wenn er schriftlich von mir bestätigt ist.

7. Der Versand geschieht nach Vorschrift auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Ist keine besondere Versandvorschrift erteilt, so handle ich nach meinem Gutdünken, ohne jedoch irgendwelche Verantwortung für den Transport zu übernehmen.

Es ist unbedingt nötig, daß bei der Abnahme des Gutes von der Bahn bzw. Post Gewicht und Stückzahl geprüft und gegebenenfalls das Mindergewicht oder die Zahl fehlender Stücke bahn- bzw. postamtlich bescheinigt wird. Außerlich nicht erkennbare Mängel müssen gleich nach ihrer Entdeckung unter Hinzuziehung der Post oder Bahn festgestellt werden; die Anzeige an die Post muß innerhalb 24 Stunden, an die Bahn innerhalb einer Woche nach Abnahme schriftlich erfolgen. Schadenersatzansprüche sind zunächst bei der Post oder Bahn zu stellen; im Falle der Ablehnung oder nur teilweisen Befriedigung veranlasse ich das Weitere und bitte, die behördliche Entscheidung mir zu diesem Zwecke einzusenden.

8. Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und **nicht** zurückgenommen.

9. Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge des Einganges der Bestellungen. Etwa zugesagte Lieferfristen binden mich nur insoweit, als nicht Umstände, die ich nicht vorhersehen konnte, mich an ihrer Einhaltung hindern.

10. Ein Umtausch von Sämereien kann aus Gründen der Reellität nicht erfolgen.

11. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist für beide Teile Breslau.

12. Durch Erteilung eines Auftrages erkennt jeder Besteller vorstehende Bedingungen **in allen Teilen ausdrücklich** an. Auch für später zu erteilende Aufträge gelten diese Bedingungen, insofern nicht andere vereinbart sind.

### Zahlungsbedingungen:

Meine Rechnungen sind fällig netto Kasse bei Empfang der Ware ohne jeden Abzug. Unbekannte Besteller werden um Aufgabe von Referenzen (möglichst in Breslau) gebeten, andernfalls erfolgt der Versand per Nachnahme. Andere Zahlungsbedingungen unterliegen der besonderen Vereinbarung.

Bei verspäteter Zahlung werden die üblichen Bankzinsen und Kosten in Anrechnung gebracht.



# 125 JAHRE SAMENHANDEL.

## Kurzer Auszug aus der Chronik der Firma.

In einer Notzeit, die der heutigen in mancher Beziehung ähnlich ist, wurde die Firma gegründet, die in diesem Jahre ihr 125jähriges Jubiläum feiert.

Der eigentliche Gründer der Firma, Carl Christian Monhaupt, wurde am 8. November 1775 in Mariahöfchen bei Breslau geboren. Sein Vater, Christian Monhaupt, geboren 1742, war damals Ziergärtner bei Kommerzienrat Opitz, seine Mutter, Anna



*Wilhelm Hemmpel*  
1907–1924



*Carl Eduard Monhaupt*  
1840–1864



*Hugo Monhaupt*  
1864–1907

Rosina, geboren 1747, entstammte der alten Kräuterfamilie Menchen auf der Weidengasse, der heutigen Weidenstrasse in Breslau. Der junge Carl Christian erlernte die Gärtnerei 1791 bis 1795 im damaligen fürstbischöflichen Palais vor dem Ohlauer Tor, heute am Standesamt Webskystrasse. Nach alter Handwerkersitte durchwanderte der unternehmungslustige Gehilfe ganz Europa und kehrte 1802 in seine Heimat zurück.



*Johannes Tiessen*  
seit 1924



*Ernst Tiessen*  
seit 1907



*Rudolf Hemmpel*  
seit 1924

Im zeitigen Frühjahr 1806 pachtete er die Mittmannsche Gärtnerei auf dem Schweidnitzer Anger auf den Grundstücken, die heute als Gartenstrasse 3-7 am Sonnenplatz bezeichnet sind. Seinem Fleisse gelang es, die Grundstücke in den Jahren 1814 bis 1819 käuflich zu erwerben. Sein Besitz reichte bis hinter die heutige Friedrichstrasse. Alle Zweige des Gartenbaues wurden von ihm betrieben, sein stärkstes Fach jedoch war die Landschaftsgärtnerei.



Durch sein vielseitiges Können war er bald in der ganzen Provinz bekannt und schuf Anlagen, die heute noch bestehen. In Breslau legte er den bis vor ca. 20 Jahren bestehenden Eichbornschen Garten an, an dessen Stelle heute das Polizeipräsidium steht. Ferner den Heimannschen Garten an der heutigen Kaiserstrasse, den Max-Garten, der heute fast vollständig von der Universitätsklinik bebaut ist und vor allem unsere schöne Breslauer Promenade. Sein genialer Kopf und weitschauender Blick liessen diese Zierde der Stadt Breslau aus dem wüsten Haufen der auf Napoleons Geheiss geschleiften Festungswerke entstehen. Das Hauptmerkmal aller seiner Schöpfungen war die musterhafte und lockere Gruppierung grosser Baumbestände. Seine Gärtnerei war in den Jahren um 1830—1837 ein sehr beliebter Ausflugsort der Breslauer Bürger. In dem mit hohen Palmen und anderen tropischen Gewächsen bepflanzten Gewächshaus fand sich sonntäglich eine „zahlreiche Gesellschaft ein, die aus den besten Klassen hervorging“, wie der Chronist 1836 schreibt.

Nach Jahren schwerer, aber erfolgreicher Arbeit überliess er 1840 seinem Sohne Carl Eduard Monhaupt, geb. 15. August 1803, der bis dahin Obergärtner beim Grafen Praschma in Falkenberg O/S. gewesen war, die Gärtnerei. Dieser führte sie im Sinne und Geiste seines Vaters weiter, befasste sich aber mehr noch als sein Vater neben der Gemüse- und Blumenzucht auch mit dem Handel selbstgeernteter Sämereien. So vollzog sich allmählich der Übergang von der reinen Gärtnerei zum Samenhandel.



*Innenansicht meines Verkaufsraumes Gartenstr. 27/29*

Der nimmermüde, bedächtige und doch zielstrebige Mann hat über seine engeren Berufspflichten hinaus dem Gärtnerstande wertvollste Dienste geleistet. Er wurde, zusammen mit dem Handelsgärtner und Baumschulbesitzer Eduard Breiter, 1847 der Gründer der 1. schlesischen gärtnerischen Berufsorganisation, des „schlesischen Zentralvereins der Gärtner und Gartenfreunde“, der heute in der schlesischen Gartenbaugesellschaft weiterlebt. Seine Firma änderte er in „Eduard Monhaupt der Ältere“ um, da sein jüngerer Bruder Julius Monhaupt ebenfalls in Breslau eine Gärtnerei betrieb. In den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde die Gärtnerei verkleinert und das Geschäft ganz auf den Samenhandel umgestellt. Der Verkauf erfolgte von nun an auf der Junkernstrasse, gegenüber dem Hotel „Goldene Gans“. 1864 zog er sich nach einem arbeitsreichen Leben vom Geschäft zurück; er starb am 22. Juli 1875.

Sein Sohn Hugo Monhaupt, geb. 30. Dezember 1837, der Enkel des Begründers der Firma, übernahm die Firma. In unserem Besitz befinden sich noch heute gedruckte Preislisten von 1864 an, die für damalige Verhältnisse sehr reichhaltige Sortimente in Gemüse-, Blumen-, Gras- und Forstsaaten sowie holländische Blumenzwiebeln enthalten. Die Vergrößerung des Geschäftes und die Ausdehnung der Stadt Breslau machten die Verlegung der Firma nach Gartenstrasse 54, gegenüber Liebichs Varieté-Theater, notwendig. Getreu der Tradition des Hauses war es auch sein Bestreben, nur bestes Saatgut zu ver-



kaufen, und so konnte der Erfolg nicht ausbleiben: Die Sämereien der Firma Eduard Mönhaupt der Ältere waren weit und breit als gut und zuverlässig bekannt.

Am 1. Dezember 1907 ging die Firma durch Kauf in den Besitz seines Schwiegersohnes Wilhelm Hemmpel, geb. 2. Dezember 1866, und dessen Vetter Ernst Tiessen, geb. 20. Mai 1871, über.

Unter dieser neuen Leitung wurde der Kundenkreis im Stadt- und Versandgeschäft bedeutend erweitert. Zahlreiche goldene und silberne Medaillen und Wertzeugnisse wurden im Laufe der Zeit der Firma zuerkannt. Bald waren die Räume Gartenstrasse 54 zu klein und deshalb wurden grössere Räume im Gebäude der Markthalle II, Gartenstrasse 27/29, im Oktober 1910 bezogen.

Als der Erfolg der Arbeit zur Wirkung kam, brach der Weltkrieg aus. Sein unglücklicher Ausgang mit den einschneidenden Grenzveränderungen im Osten unseres Vaterlandes hemmten den Aufstieg zunächst stark, doch haben Krieg und Inflation die Aufwärtsentwicklung nur vorübergehend aufhalten können. In zäher Arbeit gelang es, sich den veränderten Verhältnissen anzupassen und das Geschäft über den bisherigen Rahmen hinaus weiter auszubauen. Seit den Jahren 1920/1921 sind nach Beendigung ihrer Ausbildung die beiden Söhne der Inhaber in der Firma tätig.

Am 8. September 1924 starb Wilhelm Hemmpel, und an seine Stelle trat sein Sohn Rudolf Hemmpel, geb. 9. Mai 1894, der Urenkel des Gründers der Firma; gleichzeitig mit ihm trat der Sohn Ernst Tiessens, Johannes Tiessen, geb. 2. Mai 1896, als Mitinhaber in die Firma ein.

Durch intensive Arbeit, Modernisierung des immer umfangreicher werdenden Geschäftsbetriebes und durch Unterstützung eines zahlreichen, berufsfreudigen und vor allem gutgeschulten Mitarbeiterstabes wurde das Geschäft auf seine jetzige Höhe gebracht.

Ständige Kontrolle des Anbaues und Lieferung nur besten Saatgutes haben der Firma den guten Ruf verschafft und erhalten, den sie heute besitzt.

Ihr aufrichtiger Wunsch für die Zukunft ist der, daß es ihr gelingen möge, ihrem vielseitigen Kundenkreis stets das Beste zu vermitteln und somit dem deutschen Volke an seinem Teile zu dienen.



*Teilansicht meines Grassamentlagers*



*Ich unterhalte stets ein großes Lager in sämtlichen modernen Gartenbaugeräten*





*Jede Samentieferung wird sofort nach Eingang auf Reinheit und Keimfähigkeit geprüft*

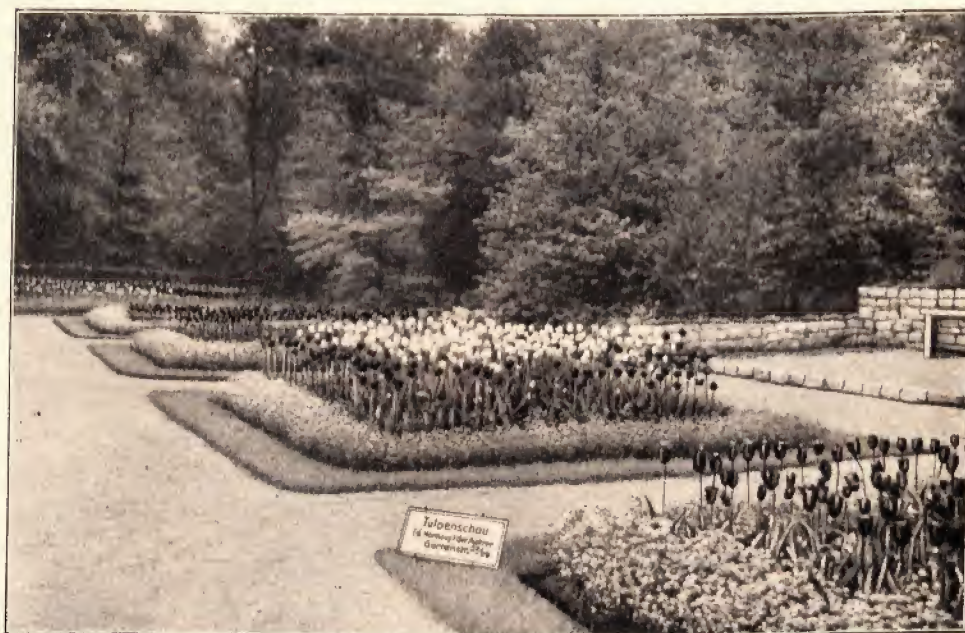


*Die Besucher der Großmarkthalle kaufen während des Frühmarktes ihren Samenbedarf an meinem Verkaufsstand*





*Partie aus meinem Schaugarten im Scheitniger Park in Breslau*



*Im Mai 1931 werden in meinem Schaugarten im Scheitniger Park über 6000 Tulpen blühen*



# Neuheiten 1931

## ***Ageratum mexicanum nanum* „Rosabella“**

Dieses neue Ageratum mit wirklich dunkelrosa Blüten ist eine wertvolle Bereicherung des Ageratum-Sortiments. Rosabella, welche in die Klasse der Blausternchen gehört, eignet sich sehr gut als Topfpflanze und ist auch für Gruppenbepflanzung wertvoll.

10 Port. Mk. 6.60, 1 Port. Mk. 0.75



*Aquilegia vulgaris* fl. pl. „Rotkäppchen.“

## ***Antirrhinum maximum*, Riesenblumige Löwenmaul-Mischung „Märchenzauber“**

Das charakteristische Merkmal dieser Mischung mit völlig neuen und eigenartigen Farben sind geflammte, getigerte und gefleckte Blütenblätter mit stark kontrastierenden, dunkelgetönten Lippen. Die Grösse der Blüten, der straffe Wuchs und der reiche, doldenartige Besatz der Blütenrispen sind unübertrefflich . . . . . 10 Port. Mk. 4.80, 1 Port. Mk. 0.60

## ***Aquilegia vulgaris* fl. pl. „Rotkäppchen“**

Entzückende Spielart der gefüllt blühenden Akelei. Über der reinweissen doppelten Korolle der zierlichen Blüten breiten sich schirmartig altrot gefärbte Kelchblätter aus.

10 Port. Mk. 9.—, 1 Port. Mk. 1.10

## ***Celosia* Zwerg „Feuerfeder“.**

Erstklassige Topfpflanze und vorzügliche Gruppenpflanze.

Ein wirklicher Schlager ist diese Zwerg-Federbusch-Celosia! Im Aufbau streng gleichmässig von der Basis aus. Der monströse Mitteltrieb überragt kaum die ihn regelmässig umstehenden 15 bis 20 Nebentriebe, einen formvollendeten, etwa 30 cm hohen Busch bildend. Die feurig glänzenden federigen Ähren zeigen sich bereits im Juni, vervollkommen sich fortwährend und halten bis zum eintretenden Frost. — Für das Topfpflanzengeschäft eine Neuerscheinung von Bedeutung, für feinste Blumengeschäfte eine Attraktion, zur Beet- und Rabattenpflanzung ein vornehmes, auffallend schönes Dauermaterial! . . . . . 10 Port. Mk. 9.—, 1 Port. Mk. 1.10

## ***Celosia* Zwerg „Goldfeder“**

Passendes Gegenstück zu „Feuerfeder“. In allen Teilen gleich, jedoch von dunkelgoldgelber Farbe. Für sich allein oder in Verbindung mit „Feuerfeder“ ein Glanzstück für jeden Blumenfreund . . 10 Port. Mk. 9.—, 1 Port. Mk. 1.10

## ***Gaillardia* grdf. „Burgunder“**

Mit dieser Züchtung ist das Ideal der einfarbig roten, ausdauernden Malerblume erreicht. Die funkelnd weinroten Margaretenblumen von 6–7 cm Durchmesser auf festen langen Stielen werden in reicher Fülle von den  $\frac{3}{4}$  m hohen buschigen Pflanzen hervorgebracht. Die Blütezeit dauert von Juni bis zum Herbst. Die Aussaat bringt sicher 60 bis 70% reinrot blühende Pflanzen.

10 Port. Mk. 9.—, 1 Port. Mk. 1.10

## **Grossblumige Winterlevkoje „Deutsche Treue“**

Unter den grossblumigen Winterlevkojen vom Typ der Kaiserin Elisabeth gab es bisher nur 2 Farben, rosa (Kaiserin Elisabeth) und weiss (Weisse Dame). Deutsche Treue mit rein dunkelblauer Farbe ist somit eine wünschenswerte Ergänzung dieser Levkojenklasse . . . . . 10 Port. Mk. 9.—, 1 Port. Mk. 1.10

## ***Petunia hybrida nana* comp. „Kakadu“**

Diese entzückende Buschpetunie bildet ca. 20 cm hohe runde, geschlossene Pflanzen und ist somit vorzüglich zur Beet- und Rabattenbepflanzung geeignet. Die kleinen runden Blüten sind samtig dunkelviolet mit unregelmässigen, grösseren oder kleineren weissen Flecken und Sternen. Sie verleihen den Pflanzen und Beeten ein ungemein lebhaftes und buntes Aussehen.

10 Port. Mk. 7.20, 1 Port. Mk. 0.90



*Petunia hybrida nana* comp. „Kakadu“



# Eduard Monhaupts ausgeprobte Elite-Saaten

Die von mir vor einigen Jahren zum ersten Male in den Handel gebrachten ausgeprobten Elite-Saaten haben sich infolge ihrer unerreichten Qualität ausserordentlich gut und schnell bei meiner Kundschaft eingeführt.

Ich möchte an dieser Stelle auch die Abnehmer, welche diese Saaten noch nicht bezogen haben, bitten, einen Versuch mit den ausgeprobten Elite-Saaten zu machen, denn der etwas höhere Anschaffungspreis spielt in Anbetracht der sichereren und grösseren Ernte gar keine Rolle.

## Das Sortiment „Eduard Monhaupts ausgeprobte Elite-Saaten“

enthält nur solche Sorten, die sich besonders gut für das schlesische Klima eignen, und die ich auf Grund meiner langjährigen Erfahrung auf das wärmste empfehlen kann. Jede einzelne Sorte ist auf das vollkommenste durchgezüchtet, sowie Qualität und Keimfähigkeit nachgeprüft, sodass Fehlschläge so gut wie ausgeschlossen sind, soweit diese nicht infolge äusserer Einflüsse eintreten.

Die Saaten sind nur echt, wenn sie ausser der Sortenangabe die volle Bezeichnung: „Eduard Monhaupts ausgeprobte Elite-Saat“ und auf der Rückseite des Beutels die Siegelmarke tragen. Die Lieferung erfolgt in Original-Packungen der nachstehenden Mengen. Machen auch Sie einen Versuch, Sie werden mit dem Erfolg zufrieden sein.

## Eduard Monhaupts ausgeprobte Elite-Saaten

	1 Kg Mk.	250 g Mk.	100 g Mk.	50 g Mk.	10 g Mk.	1 Port. Mk.
Nr. 11 <b>Landgurken, lange grüne volltragende.</b> Die langen, walzenförmigen Früchte sind ausserordentlich dickfleischig und von lebhaft grüner Farbe. Als Senf- und Salatgurke unübertroffen.	—	10.—	6.—	3.—	0.90	0.40
Nr. 15 <b>Landgurken, mittellange grüne volltragende.</b> Gilt als die beste Einlegegurke. Die Früchte sind kräftig grün, mittellang und haben einen nur schmalen Samenstrang.	—	7.50	4.50	2.25	0.70	0.35
Nr. 21 <b>Blumenkohl, Erfurter Zwerg.</b> Die früheste und feinste aller Sorten; eignet sich aber auch für späten Anbau. Meine Elite-Saat ist ganz besonders für Marktgärtner empfehlenswert.	—	—	50.—	25.—	6.—	0.60
Nr. 24 <b>Weisskohl, Dithmarscher Treib-.</b> Bildet grosse, kugelförmige, sehr feste und zarte Köpfe und zeichnet sich durch besondere Frühzeitigkeit aus. Er ist 8—10 Tage eher verbrauchsfertig als alle anderen Sorten.	—	—	15.—	7.50	2.20	0.80
Nr. 26 <b>Rotkohl, Haco.</b> Frühzeitigkeit und Haltbarkeit zeichnen diese Sorte besonders aus. Die Köpfe sind gross, kugelförmig, sehr fest und von dunkelroter Farbe.	—	—	5.60	2.80	0.90	0.40
Nr. 33 <b>Kohlrabi (Oberrüben) Dreienbrunnen.</b> Eine in jahrelanger Verbesserung gewonnene Elite-Saat, die — richtige Kultur vorausgesetzt — niemals vorzeitig in Samen schießt.	—	7.50	4.50	2.25	0.70	0.30
Nr. 42 <b>Karotten, Duwicker Treib-.</b> Die Duwicker Elite-Saat ist noch 8—10 Tage früher als Duwicker. Die Wurzeln sind ganz gleichmässig, färben sich früh rot und haben süssen Geschmack.	18.—	4.50	3.20	1.60	0.70	0.30
Nr. 44 <b>Karotten, Nantaiser.</b> Bei Züchtung dieser Sorte ist besonderer Wert auf schnelle Entwicklung, typisch abgestumpfte, halblange Form, dunkelrote Farbe und Haltbarkeit gelegt. Etwas Besseres gibt es nicht.	15.—	3.75	2.60	1.30	0.60	0.30
Nr. 57 <b>Radies, Saxa.</b> Ein leuchtend scharlachrotes, kurzlaubiges Radies von ganz vorzüglicher Qualität. Die früheste aller bekannten Sorten.	12.—	3.—	1.60	0.80	0.40	0.20
Nr. 60 <b>Radies, Eiszapfen.</b> Reichlich fingerlanges, weisses, fast durchsichtiges, sehr frühes Radies. Das Fleisch ist saftig und feinschmeckend. Eignet sich auch zu Treibzwecken.	6.—	1.50	1.—	0.50	0.30	0.20
Nr. 63 <b>Rettich, Herbst-, weisser Münchner Bier-.</b> Nur von schön entwickelten, sorgfältig sortierten Rettichen gezogen. Die Früchte sind von grosser, ovaler Form, mit reinweissem Fleisch.	6.—	1.50	1.—	0.50	0.30	0.20
Nr. 70 <b>Kopfsalat, Böttners Treib-.</b> Die besonderen Eigenschaften meiner Elitesaat sind: Frühzeitigkeit, Grösse und Festigkeit der Köpfe, zarter Geschmack. Sehr empfehlenswert.	—	—	3.20	1.60	0.60	0.30
Nr. 72 <b>Kopfsalat, Maikönig.</b> Diese Elitesaat ist an Qualität nicht mehr zu übertreffen. Ganz besondere Frühzeitigkeit, gleichmässiger Wuchs und Festköpfigkeit zeichnen sie vor allen anderen Sorten aus.	—	3.75	2.60	1.30	0.50	0.30
Nr. 74 <b>Kopfsalat, gelber Trotzkopf.</b> Ein gegen die Sommerhitze widerstandsfähiger festköpfiger Salat von zartem Geschmack. Die grossen Köpfe haben gelblich-grüne Färbung.	—	3.75	2.60	1.30	0.50	0.30
Nr. 92 <b>Tomate Lukullus.</b> Eine wertvolle Verbesserung der bekannten Sorte: Frühe, mittelgrosse, ganz glatte, gleichmässige Früchte mit dünner Schale und festem, rotem Fleisch.	—	—	12.—	6.—	1.80	0.40





# Gemüsesamen

Alphabetisch geordnet

Die mit einem ● versehenen Gemüsesorten sind dem Normalsortiment der Landwirtschaftskammer der Prov. Niederschlesien entnommen. Die mit einem ■ bezeichneten Sorten haben sich in hiesiger Gegend gut bewährt, und ich kann auch diese zum Anbau bestens empfehlen.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
103 Anis ( <i>Pimpinella anisum</i> ) wird hauptsächlich als Würze in der Küche verwendet . . . . .	0.90	0.30	—
105 Artischocken, französische grosse grüne . . . . .	—	1.50	0.50
107 „ violette . . . . .	—	1.50	0.50
<i>Aussaat im Februar im Mistbeet, verpflanzen und allmählich kühler halten, im Mai ins Freie auf 1 m Abstand auf reich gedüngten, tief gelockerten, feuchten Boden auspflanzen. Bei Aussaat direkt ins Freiland Ende April ist Ernte erst im zweiten Jahre möglich. Sicherer Schutz gegen Kälte.</i>			
109 Baldrian ( <i>Valeriana officinalis</i> ) . . . . .	—	4.—	0.50
112 Basilikum, grosses, grünes . . . . .	1.40	0.40	0.25
114 „ feinblättriges, krauses, grünes . . . . .	1.60	0.40	0.25
<i>Aussaat weithäufig Anfang Mai ins Freie an den Bestimmungsort. Die Blätter werden während der Blütezeit geschnitten und als Gewürz zu Suppen und Saucen verwendet.</i>			
117 Beifuss, Kultur wie Weinraute Nr. 855 . . . . .	6.—	1.—	0.30
<b>Blumenkohl</b> siehe Kohlarten S. 12.			

## Bohnen

### 1. Busch- oder Krup-Bohnen

Aussaatmenge für 10 qm 200–300 g, für 1 Morgen 25–30 kg je nach Grösse des Samenkorns.

**Kultur:** Von Mitte April an kann man an geschützten Stellen mit der Aussaat beginnen, jedoch muss man in der Lage sein, die aufgegangenen Bohnen durch Töpfe oder Decken jederzeit gegen Frost schützen zu können. Die Hauptaussaatzeit ist von der ersten Hälfte des Mai an bis Juli. Man legt entweder in Löcher in 50 cm Entfernung 4–5 Kerne 3–5 cm tief, oder in Reihen, mit 50–45 cm Abstand und 10–15 cm Zwischenraum, je 1 Korn. Nach dem Aufgang hacken und behäufeln. Bei anhaltender Trockenheit den Boden auflockern und gründlich giessen.

#### Grünschotige Busch-Bohnen

##### a) mit Fäden

	1 kg Mk.	100 g Mk.
130 Flageolet-, Cheviere grünbleibende ( <i>Haricots verts</i> ), feine Tafelsorte, blassgrünes Korn . . . . .	10 kg Mk. 15.—	2.60 0.50
132 Flageolet-, rote Pariser, sehr anspruchslos an Boden und Klima, daher sehr gut für Gebirgsgegenden, rotviolett Korn . . . . .	10 kg Mk. 14.40	2.40 0.50
138 Hinrichs Riesen-Zuck.-Breh-, mit bunten Bohnen, Schoten ausserordentl. dick, langschotig, ertragreich, für Konserven. Rot-buntes Korn . . . . .	10 kg Mk. 12.80	2.20 0.40
140 Hinrichs Riesen-Zuck.-Breh-, mit weissgrundigen Bohnen, trägt sehr reich, von Konservenfabriken bevorzugt. Weisses Korn . . . . .	10 kg Mk. 14.40	2.40 0.40
143 Incomparable. Unvergleichliche (Londoner Markt), vorzüglich zum Treiben, weisses Korn mit schwarzen Punkten . . . . .	10 kg Mk. 15.—	2.80 0.50
145 Neger-, Früheste, volltragend, sehr gute Marktsorte, sehr früh, eignet sich auch sehr gut zum Treiben. Aussaat bis Ende Juli möglich, schwarzes Korn . . . . .	10 kg Mk. 12.80	2.20 0.40
148 Nordstern, Schwert-, allerfrüheste breite weisse, 8 Tage früher als Schlachtschwert, weisses Korn . . . . .	10 kg Mk. 14.—	2.40 0.50



145 Neger-, Früheste

	1 kg Mk.	100 g Mk.
150 Osborns Treib-, allerfrüheste, zum Treiben die beste, auch fürs Land, dunkelbraunes Korn, hellgesprenkelt . . . . .	10 kg Mk. 15.—	2.80 0.50
152 Reis-Perl- (Tausend für Eine), allerkleinste feine weisse Salat- und Suppenbohne, dickfleischig, feinschalig, unermüdlich tragend. Weisses Korn . . . . .	3.40	0.60
155 Saxa-Breh-, Würstelbohne, besonders früh, ertragreich, dickfleischig, sehr zart, ganz echt, sehr empfehlenswert. Blassgelbes Korn . . . . .	10 kg Mk. 13.80	2.40 0.40
157 Schlachtschwert, extrabreite, besser als Kaiser-Wilhelm-Schwert-, mittelfrüh, sehr ertragreich, weisses Korn . . . . .	10 kg Mk. 14.—	2.40 0.50
159 Weisse Unerschöpfliche, eine sehr frühe, immertragende Sorte. Wenn die grünen Bohnen zeitig gepflückt werden, gebietet erst der Herbstfrost der Fruchtbarkeit Halt, weisses Korn . . . . .	10 kg Mk. 14.—	2.40 0.50

Die Gemüsesamen sind von diesem Jahre ab alphabetisch geordnet und die Sorten mit neuen Nummern versehen.



**Grünschotige Busch-Bohnen****b) ohne Fäden**

	1 kg Mk.	100 g Mk.
161 <b>Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-</b> mit weissgrundigen Bohnen, sehr zart, dicke Schoten, von Konservenfabriken bevorzugt . . . . . 10 kg Mk. 14.40	2.60	0.50
163 <b>Triumph-</b> , vorzügliche Marktsorte, sehr lange Pflückdauer, Braungelbes Korn . . . . . 10 kg Mk. 14.40	2.40	0.50
164 <b>Zucker-Perl-, Perfection</b> , sehr gute und ertragreiche Perlbohne. Wird nicht leicht fleckig. Weisses Korn.	3.60	0.60

**Gelbschotige Busch-Bohnen****a) mit Fäden**

166 <b>Wachs-Dattel-</b> , früh, reichtragend, blassgelbes Korn . . . 10 kg Mk. 17.—	3.—	0.60
168 <b>Wachs-Flageolet-</b> , mit violetten Bohnen, frühe, reichtragende, beliebte Marktsorte, widerstandsfähig. Rot-violettes Korn. 10 kg Mk. 15.—	2.60	0.50
170 <b>Wachs-Flageolet-</b> , mit weissen Bohnen, kräftiger Wuchs, mittelfrüh u. zart, widerstandsfähig. Korn weiss . . . 10 kg Mk. 18.—	3.20	0.60
172 <b>Wachs-Ideal-</b> , reichtragend, sehr gut für Konserven. Weisses Korn. 10 kg Mk. 16.—	2.80	0.50

**b) ohne Fäden**

174 <b>Wachs-, Kidney.</b> Dickfleischige, langschotige, unermüdl. tragende Sorte. Wohl eine der besten Wachsbohnen. 10 kg Mk. 22.—	3.60	0.70
---	------	------

174 Busch-Bohne, Wachs-, Kidney, ohne Fäden

**2. Stangen-Bohnen**

Aussaatmenge für 10 qm 150–250 g, für 1 Morgen 20–25 kg, je nach Grösse des Samenkorns.

Stangenbohnen werden wegen ihrer grossen Erträge und langen Ertragsfähigkeit, die bis zum Beginn der Herbstfröste anhält, den Buschbohnen vorgezogen, obgleich sie weniger widerstandsfähig sind als diese.

Kultur: Aussaat nicht vor Mitte Mai. Man legt am besten 5 bis 6 Bohnen in einem Halbkreis von 20 cm Durchmesser um die Stange 3 bis 5 cm tief. Abstand der Stangen voneinander 50 bis 60 cm. Die fertig entwickelten Bohnen sofort pflücken. Lässt man sie zu alt oder grau gelb werden, so hört der Ertrag sofort auf.

**Grünschotige Stangen-Bohnen****a) mit Fäden**

	1 kg Mk.	100 g Mk.
180 <b>Juli-</b> , früh., sehr fruchtbar, kleine fleisch. Schoten, rankt nicht sehr hoch. Weisses Korn 10 kg Mk. 22.—	3.60	0.70
184 <b>Phaenomen, Zucker-Brech-</b> , früheste, langschotig, sehr dickfleischig u. ertragreich. Weisses Korn 10 kg Mk. 24.—	4.—	0.70
188 <b>Riesen-Schlachtschwert-</b> , unstreitig die vollkommenste Schwerthbohne, Schoten riesig lang u. breit, sehr reichtragend. Weisses Korn . 10 kg Mk. 36.—	6.—	1.—

**b) ohne Fäden**

189 <b>Kapitän Weddigen</b> , vollkommene fadenlose Sorte mit langen, runden, fleischigen Schoten; reift sehr früh und ist gegen Witterungseinflüsse wenig empfindlich. Weisses Korn . . . . . 10 kg Mk. 30.—	4.80	1.—
190 <b>Meisterstück</b> , dickfleischig, Schoten ähnlich wie Phaenomen, bis 30 cm lang, zart, dunkelgrün, von köstlichem Wohlgeschmack. Weisses Korn 10 kg Mk. 34.—	5.80	1.—
192 <b>Mulstopper</b> , sehr fleischig, reichtragend, mit bis 30 cm langen, breiten Schoten. Weisses Korn 10 kg Mk. 34.—	5.80	1.—
196 <b>Zucker-Perl-, kleine weisse Prinzess-</b> , vorzügliche Salatbohne, Schote schmal und klein, dunkelgrün, sehr zart, unermüdl. tragend. Weisses Korn . . . . . 10 kg Mk. 27.—	4.40	0.80

**Gelbschotige Stangen-Bohnen****a) mit Fäden**

201 <b>Wachs-Flageolet-</b> , m. roten Bohnen, sehr früh u. zart, ausserordentlich reichtragend und widerstandsfähig, ohne Flecken, auch bei nasskalter Witterung sehr empfehlenswert . . . . . 10 kg Mk. 27.—	4.40	0.80
--	------	------

**b) ohne Fäden**

205 <b>Wachs-Goldkrone</b> , früh, dickfleischig, reichtragend. Weisses Korn . . . . . 10 kg Mk. 36.—	6.—	1.—
208 <b>Wachs-Mont d'or</b> , breitschotig, dickfleischig, äusserst zart, mit seidig glänzender Schale, wohl die beste Sorte. Braunes bis schwarzes Korn . . . . . 10 kg Mk. 30.—	4.80	0.90

**Prunk-, Türkische oder Feuerbohne**

Sie eignet sich in erster Linie zur Berankung von Zäunen, Lauben und Fenstern, ist unempfindlich gegen kaltes Wetter und daher für rauhe Gebirgsregionen die einzig brauchbare Stangenbohne. Die Bohnen, in ganz jungen Zustand gepflückt, sind ebenso wie die anderen Stangenbohnsorten verwendbar.

	1 kg Mk.	100 g Mk.
210 <b>Rotblühende</b> , die beliebteste Sorte. Prächtige scharlachrote Blüten . . . . . 10 kg Mk. 20.—	3.40	0.50
212 <b>Weisse Zar-</b> , mit sehr langen, breiten Schoten, blendend weisse Blüten . . . . . 10 kg Mk. 36.—	5.80	0.90
214 <b>Zweifarbige blühende</b> , ebenso wie die rotblühende Sorte zur Berankung von Balkons und Lauben sehr wirkungsvoll. Blüten weiss mit rot 10 kg Mk. 23.—	4.—	0.70

**3. Puff-Bohnen****Garten-Bohnen oder Dicke Bohnen**

Aussaatmenge für 10 qm ca. 1/2 kg, für 1 Morgen ca. 50 kg, je nach Grösse des Samenkorns.

Kultur: Frühzeitige Aussaat, wenn möglich von Februar ab, ist zu empfehlen, da Puff-Bohnen nicht erfrieren und bei frühzeitiger Entwicklung von Läuseen verschont bleiben. Entfernung der Reihen 30 cm, die der Bohnen 12 cm. Der Boden sei gut gedüngt, am besten lehmig. Sobald die Pflanzen abgeblüht sind und umgesetzt haben, werden sie entspielt zur besseren Ausbildung der Schoten.

	1 kg Mk.	100 g Mk.
215 <b>Gewöhnliche langschotige</b> , beste zum Gemüse . . . . . 10 kg Mk. 10.60	1.40	0.30
217 <b>Hangdown</b> , weisse abhängende Riesen- 10 kg Mk. 14.—	2.—	0.35
219 <b>Weissblühende, weissbleibende, weisse</b> (dreifach weisse), langschotig, behält ihre weisse Farbe auch beim Kochen und Konservieren . . 10 kg Mk. 24.—	3.60	0.50
220 <b>Windsor, grosse, weisse</b> . Eine hochwachsende Sorte mit kurzen, dicken Schoten, die je 3 bis 4 Korn enthalten; äusserst zart . . . . . 10 kg Mk. 16.—	2.20	0.40

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
222 <b>Bohnenkraut (Pfefferkraut)</b> . . . 1 kg Mk. 5.20	0.90	0.25	0.10
Aussaat Anfang Mai ins Freie, ohne Deckung, nur angedrückt. Blätter und junge Triebe dienen als Würze bei Bohnen und Essiggurken.			
223 <b>Boretsch od. Gurkenkraut</b> . . . 1 kg Mk. 7.60	1.30	0.30	0.20
Aussaat im Frühjahr an Ort und Stelle und verdünn, gedeiht überall leicht. Auch ein vorzügl. Bienenfutter.			
225 <b>Brennessel</b> . . . . . 1 kg Mk. 32.—	5.—	0.70	0.25
<b>Brunnenkresse</b> siehe Kresse Seite 14			
227 <b>Cardobenedikten</b> . . . . . 1 kg Mk. 6.80	1.20	0.30	0.20
Aussaat April an Ort und Stelle, auf 30–35 cm vereinzeln.			
230 <b>Cardy, spanische</b> . . . . . 2.—	0.60	0.30	
Aussaat Ende April ins Freie und in gut gelockerten und gedüngten Boden. Viel giessen, öfters auch mit flüssigen Dünger. Die starken Blattstiele sind nur geblüht geniessbar. Zu diesem Zweck werden die Blätter zusammengebunden, in Stroh gehüllt und behäufelt. Zum Winterverbrauch Einslag in dunklen Keller in trockenem Sand. Die Hauptwurzel ist von ebenso zartem Geschmack wie die Blattstiele.			
231 <b>Cichorien-Salat, Brüsseler Witloof</b> (Cichoree, auch Sommerspargel genannt) . . . . .	1.60	0.40	0.20
232 <b>Cichorienwurzel, halblange dicke schleissche</b> . . . . . 1 kg Mk. 6.—	1.10	0.30	0.20
Aussaatmenge auf 10 qm 20 g, auf 1 Morgen ca. 2 kg			
Aussaat März–April in 20 cm entfernte Reihen auf nicht frisch gedüngtem Boden. Auf 20 cm Entfernung verziehen. Öfters behacken.			
<b>Citronen-Melisse</b> siehe Melisse Seite 15			
233 <b>Dille</b> . . . . . 1 kg Mk. 2.—	0.40	0.20	0.10
Aussaat im April breitwürzig ins Freie, erst, nochmals im Juni. Die frischen Blätter finden als Salat Verwendung, die unreifen Samendolden mit Stängel benutzt man zum Einmachen der Salzgurken und im Spätsommer die reifen Samen zu Essiggurken und zu Sauerkraut.			

Endivien s. Salatsorten S. 19

Die Gemüsesamen sind von diesem Jahre ab alphabetisch geordnet und die Sorten mit neuen Nummern versehen.



# Erbsen

*Kultur: Aussaat der Erbsen kann Anfang März beginnen, in Zeitabständen von 3 bis 4 Wochen, frühe Sorten bis Juli. Boden frisch und kräftig, aber nicht frisch gedüngt. Mark-Erbsen sind vorzügliche, sehr süsse Sorten, sollten aber nicht vor Mai gelegt werden. Zucker-Erbsen haben nur dann einen Vorzug, wenn sie mit der Schale zubereitet oder roh genossen werden.*

Aussaatmenge für 10 qm 250 g, für 1 Morgen 40—50 kg.

Die ungefähre Höhe der Sorten ist in cm angegeben.

## 1. Schal- (Kneifel- oder Pahl-) Erbsen

(Glattes Korn)

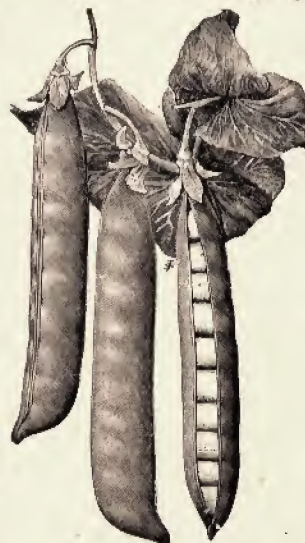
	1 kg Mk.	100 g Mk.
251 <b>Buchsbaum- I. Zwerg-Erbse</b> , sehr frühe, Schoten gerade und sehr zart. Eignet sich auch sehr gut zum Treiben, 20 cm . . . . . 10 kg Mk. 11.60	2.—	0.35
254 <b>Express (Vorbote)</b> , sehr früh, grünbleibend, sehr gute Konservenerbse, 80—90 cm . . . . . 10 kg Mk. 9.60	1.80	0.35
256 <b>Folger, Braunschweiger, grünbleibende, verbesserte</b> , mittelfrüh, beste zum Einmachen, ca. 8 cm lange gerade Schoten mit je 6—9 Körnern. Eignet sich sehr gut zum Trockenkochen, 90 cm . . . . . 10 kg Mk. 9.60	1.80	0.35
260 <b>Mai-Königin, allerfrüheste Mai-Erbse</b> , ist sehr ertragreich und unstreitig die beliebteste Marktsorte, nur bestgezüchtete Qualität, 60 cm . . . . . 10 kg Mk. 9.60	1.80	0.35
265 <b>Saxa (Saxonia)</b> , eine wertvolle Verbesserung der Maikönigin, mit etwas höherem Ertrage bei gleicher Höhe und Frühzeitigkeit, schnabelförmige Schoten, 60 cm . . . . . 10 kg Mk. 10.60	1.80	0.35
267 <b>Schnabel-, grossschotige, weisse, mittelfrüh bis spät</b> . Grosse schnabelförmige Schoten mit 8—10 Korn Inhalt, vorzügl. zum Einmachen, 120 cm . . . . . 10 kg Mk. 9.60	1.80	0.35

## 2. Mark-Erbsen

(Runzliges Korn)

1 kg Mk. 100 g Mk.

270 **Primavera**. Diese Erbse stellt eine Verbesserung der Markerbse Senator dar, ist aber niedriger und früher als diese und besitzt alle guten Eigenschaften einer mittelfrühen Markterbse. Primavera ist sehr süss und grossschotig. Die Schoten sind etwa 10 cm lang, etwas gebogen und enthalten etwa 8—10 Erbsen. Der Behang ist enorm, 60 cm



275 Markerbse Telefon

10 kg Mk. 11.60 2.— 0.35

275 **Telephon**, aussergewöhnl. grossschotig, ca. 12 cm lang, und reichtragend, mittelfrüh, 120 cm

10 kg Mk. 11.60 2.— 0.35

277 **Wunder von Amerika**, früheste, niedr. Mark-Erbse, mit geraden Schoten v. 5—7 cm Länge, beste zum Treiben, 10 kg Mk. 12.80

2.20 0.40

279 **Wunder von Witham, verbesserte William Hurst**, ebenso früh und vorzüglich, nur höher und langschotiger, 30 cm . . . . . 10 kg Mk. 11.60

2.— 0.35

## 3. Zucker-Erbsen

*Werden nicht ausgehült, sondern es wird die ganze Schote verspeist, die süss, sehr saftig und wohlgeschmeckt ist.*

282 <b>Englische Säbel-</b> , grosse krummschotige Sorte, sehr zart, hohe Ertragsfähigkeit von langer Dauer, 130 cm . . . . . 10 kg Mk. 20.—	3.40	0.60
285 <b>Fürst Bismarck, früheste niedrige, reichtragend</b> , vorzüglich, 60 cm . . . . . 10 kg Mk. 14.—	2.40	0.50
287 <b>Graue Riesen-Delikatess-</b> , dickfleischige, riesige Schoten, 180 cm . . . . . 10 kg Mk. 32.—	5.40	0.80



260 Schalerbse Allerfrüheste Mai-Königin

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
290 <b>Esdragon, russischer</b> , . . . . . 24.—	3.60	0.40	

*Aussaat im Frühjahr in Töpfe oder ins warme Mistbeet und dann ins freie Land auf 30 cm Abstand ausgepflanzt.*

**Feldsalat** siehe Rapunzel Seite 17.

294 <b>Fenchel, süsser Bologneser</b> , 1 kg Mk. 12.—	1.80	0.50	0.25
---	------	------	------

296 <b>Fenchel, Florentiner</b> , hierv. werden d. jungen, gebleichten Stengel verspeist, 1 kg Mk. 12.—	1.80	0.50	0.25
---	------	------	------

*Kultur wie Dill auf kräftigem, lockerem Boden.*

**Gartenkresse** siehe Kresse Seite 14.

299 <b>Gartenmelde, rheinische Kopf-</b> , bester Sommerspinat, einjährig . . . . . 1 kg Mk. 3.40	0.60	0.25	—
---	------	------	---

*Anfang April dünn in Reihen aussäen, auf 50 cm Abstand verziehen, bei grosser Hitze giessen, damit sich keine Blütenstengel bilden. Die zarten Blätter liefern ein vortreffliches Spinatgemüse.*



# Gurken

## 1. Landgurken

Aussaatmenge für 10 qm 5—10 g, für 1 Morgen 1—1½ kg.

Kultur: Aussaat. 1. Entweder im Zimmer März-April in Töpfe. Nach dem Aufgehen pflücken in Töpfe oder Samenschalen. Nach hinreichendem Erstarren (nicht vor Mitte Mai) mit Wurzelballen auf 40 cm ins Freie pflanzen. Auf ein Beet von 1,20 m Breite nur in der Mitte eine Reihe pflanzen. Links und rechts davon, als Zwischenfrucht, Kohlrabi und Kopfsalat pflanzen. 2. Im Mai an Ort und Stelle 3—4 Körner in je 1 Loch auf 40 cm Entfernung und 10 cm Tiefe. Nach dem Aufgehen die beiden stärksten Pflanzen stehen lassen, die anderen verziehen. Nach dem 5. Blatt sind die Pflanzen zu behäufeln und die sich bildenden Ranken nach allen Seiten hin gleichmässig zu verteilen. Bei Trockenheit reichlich zwischen den Ranken, nicht am Stamm giessen, abends leicht überbrausen. Gegen Nachtfrost durch Ueberdecken schützen. Empfehlenswert sind auch öftere flüssige Dünggüsse.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
303 <b>Dänische Senf-</b> , ausserordentlich dickfleischige grünbleibende, weiss-stachelige Sorte mit ca. 35—40 cm langen Früchten; dünner Samenstrang. Besonders als Senfgurke sehr empfehlenswert. . . . . 1 kg Mk. 18.60	3.80	0.80	0.30
306 <b>Excelsior</b> , lange grünbleibende, wertvolle Verbesserung der Bismarck-Gurke, sehr ertragreiche, vollfleischige und äusserst widerstandsfähige Sorte mit schönen, walzenförmigen Früchten, die als Salat- und Einlegegurken Verwendung finden . . . . 1 kg Mk. 16.—	3.20	0.60	0.30
308 <b>Grochlitzer</b> , verb. lange grüne volltragende, von gleichmässig schlanker Form, wenig Hals, kräftig grüne Farbe, unten etwas gestreift, sehr enger Samenkanal; daher eine ideale Einmach-Gurke. Der höhere Preis gegenüber anderen Sorten macht sich auf alle Fälle reichlich bezahlt . . . . . 1 kg Mk. 22.—	3.80	0.80	0.30
309 <b>Japanische Kleftergurke</b> . Sehr dickfleischig, anfangs dunkelgrün, später braungelb genetzt; Früchte mittelformig, weissfleischig und walzenförmig. Liefert sehr feine Senfgurkenscalen 1 kg Mk. 16.—	3.20	0.60	0.30

11 **Lange grüne volltragende**. Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat. Sehr dickfleischig und mit engem Samenstrang. Ideale Senf- u. Salatgurke. Nähere Beschreibung u. Preis siehe Seite 7.

311 <b>Lange grüne, volltragende</b> Salat- und Einlegegurke. Sehr widerstandsfähig. Bekannte Breslauer Marktsorte 1 kg Mk. 13.40	2.60	0.50	0.25
---	------	------	------

15 **Mittellange grüne volltragende**. Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat. Eine hervorragende Qualität vom Liegnitzer Typ. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

315 <b>Mittellange grüne volltragende</b> , früh, von dunkelgrüner Farbe, leicht gestreift, in der Reife gelb, besonders geeignet zum Einlegen von sauren Gurken . . 1 kg Mk. 12.—	2.20	0.40	0.25
--	------	------	------

320 **Robusta**, dunkelgrüne Salat- und Senfgurke. Die hervorragenden Eigenschaften dieser Sorte sprechen für sich selbst. Bis 30 cm lange, dickfleischige Früchte, bis 10 kg Ertrag an einer Pflanze. Besonders für rauhe Lagen. Nur in Originalpackungen zu 10 g erhältlich. 10 g Mk. 0.80

321 <b>Chinesische grünbleibende Schlangen-</b> , sehr volltragende Sorte mit langen, glatten dunkelgrünen Früchten. Gute Salatgurke 1 kg Mk. 13.40	2.60	0.50	0.30
---	------	------	------

325 <b>Trauben-</b> , frühe kurze grüne, ca. 10 cm lange und ca. 5 cm breite, sehr widerstandsfähige Früchte. Beliebte Essig- und Pfeffergurke . . . . . 1 kg Mk. 9.60	2.20	0.40	0.25
--	------	------	------

327 <b>Unikum</b> , lange, grüne Senf-, Salat- und Einlegegurke. Namentlich gegen Nässe unempfindlich, ca. 35—40 cm lange, grünbleibende, fest- und dickfleischige Früchte. Bei feldmässigem Anbau grosse Erträge 1 kg Mk. 16.—	3.20	0.60	0.30
---	------	------	------

## 2. Treibgurken

H = Gewächshausgurke, K = Kastengurke bzw. Mistbeetgurke

	1000 Korn Mk.	100 Korn Mk.	1 Port. Mk.
331 <b>Beck's 1900</b> , eine altbekannte und bewährte Hausgurke, in der Form ähnlich wie Beste von Allen, nur mit etwas dünnerem Hals H — 6.— 0.80			
333 <b>Beste von Allen</b> , für Haustreiberei. <b>Elite-Qualität</b> , sehr grosse, schlanke Früchte, dunkelgrün, leicht bestachelt, schnellwachsend, widerstandsfähig gegen Krankheit H 10 g Mk. 20.— 60.— 7.— 0.90			
336 <b>Blaus Konkurrent</b> , vorzügliche Kastengurke, Originalsaat K . . . . . 10 g Mk. 20.— 60.— 7.— 0.90			
339 <b>Deutscher Sieger</b> . Nur für Gewächshaus, früh, erstaunliche Fruchtbarkeit, sehr gross und schlank, dunkelgrün, widerstandsfähig gegen Temperaturschwankungen H 60.— 7.— 0.90			
340 <b>Gangs Treibgurke</b> , Bautzener Lokal-Sorte f. kalte Kästen, Originalsaat (gebeizt), walzenförmig, grün m. hellen Längsstreifen am Blütenrande, wird im Durchschnitt 5—6 Pfd. schwer u. eignet sich vorzügl. als Schäl- u. Senfgurke. K 45.— 5.— 0.80			
342 <b>Hampels verbesserte Mistbeet-</b> , besonders für Frühreiberei, blassgrün, weissstachelig K 100 g Mk. 60.— 10 g Mk. 8.40 0.50			
347 <b>Königsdörflers Unermüdliche</b> , grün, hell gestreift, trägt sehr lange, befällt nicht, für Haus und Kasten H, K . . . . . 64.— 9.— 0.60			
350 <b>Noas verbesserte Treib-</b> , Originalsaat, wohl die beliebteste u. bekannteste Kastengurke, liefert grösste Erträge an bis zu 90 cm langen u. bis zu 9 Pfund schweren Früchten, widerstandsfähig, schnellwachsend u. dickfleischig K 42.— 6.— 0.50			
355 <b>Sensation</b> , vorzüglicher Einleger, halblang, 25—30 cm, glatte, gleichmässige Form, widerstandsfähig und reichtragend, für Kästen und Freiland K 30.— 4.50 0.50			
360 <b>Spotresisting</b> , Hausgurke. Hat gerade Form, flaschenförmigen Hals, der etwas länger als bei Beste von Allen ist, 14 Tage früher als diese und reicher im Behang. Elite Qualität H 1000 Korn Mk. 60.—, 100 Korn Mk. 7.— — 20.— 0.90			
363 <b>Volltreffer</b> . Als Kreuzung aus „Beste von Allen“ und „Sensation“ zeigt sie überreiche Tragbarkeit und Schnellwüchsigkeit und eine weitaus grössere Länge als Sensation, 30—50 cm lange Früchte, oft 30 in einem Fenster. K 1000 Korn Mk. 60.—, 100 Korn Mk. 7.— — 18.— 0.90			



340 Treibgurke Gangs Bautzener

369 <b>Kamille</b> (Matricaria Chamomilla) . . . . . 8.— 1.20 0.30			
Aussaat ins Freie März/April, Juli und August, um stets frisches Kraut zu haben. Gedeiht überall, überwintert gut und liefert im Frühjahr frisches Kraut. Im Sommer verhindert man die Blütenstengelbildung durch Giessen und Schatten.			
370 <b>Kerbelkraut</b> , fein, mooskraus. . 1 kg Mk. 2.— 0.40 0.20 —			

Die Gemüsesamen sind von diesem Jahre ab alphabetisch geordnet und die Sorten mit neuen Nummern versehen.



# Kohlarten

## Blumenkohl oder Karviol

Aussaatmenge für 10 qm 1 Portion, für 1 Morgen 200 g.

Blumenkohl wird in der hiesigen Gegend meistens zu 3 verschiedenen Zeiten angebaut. Die 1. Aussaat erfolgt Februar—März in kaltes Mistbeet, Pflanzzeit Mai, Ernte August—September.

Die 2. Aussaat nimmt man Anfang Mai vor, auch ins Mistbeet, verpflanzt im Juli und erntet im Oktober.

Die 3. Aussaat wird im August—September ins Mistbeet vorgenommen, später pikiert und im kalten Kasten überwintert. Die Pflanzung erfolgt dann im Januar—Februar ins warme Mistbeet oder März—April ins Freie auf gut bearbeitetes Land.

Liebt gut- und tiefgegrabenen, sehr nährhaften, gut gedüngten Boden, sehr viel Feuchtigkeit. Daher am besten abends reichlich giessen und spritzen. Bei Beginn der Kopfbildung Lichtschutz durch Einklinken der Blätter.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
401 Berliner Treib-, grosser früher, zum Treiben wie fürs Land . . . . . 1 kg Mk. 72.—	11.—	1.60	0.30
403 Dänischer Export-, sehr grossköpfig, frühe ● Sorte, zum Massenanbau, Elite-Züchtung 1 kg Mk. 220.—	30.—	4.80	0.40

**21 Erfurter Zwerg-,**  
● **Eduard Monhaupts ausgeprobte Elitesaat!** Das Beste vom Besten. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

404 Erfurter Zwerg-, allerfrühester, ● 1. Qualität. Die bekannteste und beliebteste Sorte des Gemüsegeärtners. Niedrig, gleichmässig schön im Wuchs, mit grossen, weissen, festen Rosen und selbstdeckenden Blättern, kommt seit Jahren eine stets hochwertige Saat zum Verkauf. Gleich gut zum Treiben im Herbst wie im Frühjahr, als auch zur 2. Pflanzung . . . . . 1 kg Mk. 160.—	24.—	3.60	0.40
406 Frankfurter Riesen-, von allen späteren Sorten die beste. Bei Aprilaussaat erzielt diese Sorte Mitte September riesige weisse Köpfe unter sehr langem, gut deckendem Laub . . . . . 1 kg Mk. 20.—	3.—	0.60	0.30
407 Haages Zwerg-Treib-, allerfrühester echter, auserlesen, mit sehr kurzem Strunk, feste blendend weisse Köpfe bildend 1 kg Mk. 140.—	22.—	3.20	0.40
409 Imperial (Kaiser), frühester, mit grossem, rein weissem Kopf, feinblättrig und feinstrunkig, kräftig und deckt sehr gut 1 kg Mk. 72.—	11.—	1.60	0.30
410 Lecerf, mittelgrosser früher selbstdeckender. Besonders zu empfehlen für Sommer- und Herbstkultur; deckt sehr gut und verträgt grosse Hitze. Bei Herbstsaat früher als Erfurter Zwerg- . . . . . 1 kg Mk. 160.—	24.—	3.60	0.40
414 Schneeball, allerfrühester kleinblättriger Zwerg-, ganz niedrig, blendend weisse, feste Köpfe . . . . . 1 kg Mk. 140.—	22.—	3.20	0.40
418 Sechs-Wochen-Treib-, Kurzstrunkig, von schneller Entwicklung, blendend weisse Köpfe. Sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit. Gleichmässiger Wuchs und grosser Ertrag. Zum Treiben wie fürs Land. <u>Originalsaat</u> . . . . . 1 kg Mk. 160.—	24.—	3.60	0.40
420 Wiener Rose, ähnlich dem Erfurter Zwerg-, jedoch grösser und schwerer im Kopf und ca. 10—14 Tage später. Rosen ganz fest und gleichmässig . . . . . 1 kg Mk. 220.—	30.—	4.80	0.40

## Weisskohl (Kraut, Kappur)

Aussaatmenge für 10 qm 1 Portion, für 1 Morgen 200 g.

Kultur: Aussaat ins Mistbeet von Mitte Februar, ins Freie von Ende März an, frühe Sorten bis Juni. Pflanzen nach dem 3. Blatte bis ans Herzblatt auf 50—70 cm Entfernung. Junge Saat vor Nachtfrost schützen. Reichlich düngen, giessen, behacken.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
424 Amager, kurzstrunkiger, kugelförmiger, fester ● Winterkohl, steinharte Köpfe von enormer Grösse . . . . . 1 kg Mk. 14.—	2.40	0.60	0.30
425 Braunschweiger, 1. Qual., grösster plattrunder, weisser, hervorragende Sorte zum Massenanbau . . . . . 1 kg Mk. 9.40	1.60	0.40	0.25
427 Casseler, kegelförmiger frühester, stumpf-spitzer, nur für den Sommer geeignet 1 kg Mk. 11.—	2.—	0.40	0.25

**24 Dithmarscher Treib-,**  
● **Eduard Monhaupts ausgeprobte Elitesaat!** Die früheste aller Weisskohlsorten. 8—10 Tage eher verbrauchsfertig als alle anderen Sorten. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

430 Erfurter, weisser kleiner, frühester fester, niedriger . . . . . 1 kg Mk. 12.—	2.40	0.60	0.25
433 Kopenhagener Markt-, grösster, rundköpfiger Frühlkohl, sehr haltbar. Hochzucht 1 kg Mk. 16.—	2.80	0.60	0.30
435 Magdeburger, grosser, fester, später, runder, 1. Qualität, bekannte Marktsorte 1 kg Mk. 9.40	1.60	0.40	0.25
438 Ruhm von Enkhuizen, grosser, weisser, sehr fester, mittelfrüh, Aussenblätter dunkelgrün, Innenblätter weiss, schmale Rippen 1 kg Mk. 10.—	1.60	0.40	0.25
439 Westfalia, Dauerweisskohl, sehr fester, plattrunder, feinrippiger Kopf. Idealer Überwinterungskohl. Aussaat April . 1 kg Mk. 70.—	8.—	1.40	—



24 Weisskohl, Dithmarscher Treib-

Mit den von Ihnen im Frühjahr bezogenen Sämereien war ich sehr zufrieden.  
Ganz erstklassig war der Weisskohl „Dithmarscher Treib“.

L. P. in B.

Die Gemüsesamen sind von diesem Jahre ab alphabetisch geordnet und die Sorten mit neuen Nummern versehen.





Rotkohl  
26 Frühester runder  
roter, „Haco“

## Rotkohl (Rotkraut)

Aussaatmenge u.  
Kultur wie bei  
Weisskohl.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
441 Berliner, dunkelrot, mittelfrüh, sehr fest und grossköpf., <b>holländische Spezialzucht</b> 1 kg Mk. 15.—	2.60	0.60	0.30
442 Erfurter, blutroter, kleiner, fester, frühester . . . . . 1 kg Mk. 13.40	2.40	0.50	0.30

### 26 „Haco“

● **Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat!** Ganz  
ausgezeichnete, sehr frühe, festköpfige, ganz dunkelrote Sorte.  
Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

444 Holländischer Export-, ganz dunkelroter, mittelfrüher, <b>holländische Spezialzucht</b> 1 kg Mk. 20.—	3.80	0.80	0.30
446 Mohrenkopf, tiefschwarzroter, grosser, mittelfrüher, vorzüglich . . . 1 kg Mk. 12.—	2.20	0.40	0.30
447 Westfalia, Frührotkohl. Fester, grosser, hochkugelig Kopf von dunkelroter Farbe. Hervorragende Qualität. Aussaat Anfang Februar . . . . . 1 kg Mk. 80.—	9.—	1.60	—
448 Westfalia, Dauerrotkohl. Erstklassiger Elberwinterungs-Rotkohl. Sehr fester hoch- kugelig Kopf, schwarzrot. Aussaat April 1 kg Mk. 80.—	9.—	1.60	—
449 Zittauer Riesen-, grosser schwarzroter, später, vorzüglich . . . . . 1 kg Mk. 10.—	1.70	0.40	0.30

## Rosen- oder Sprossenkohl

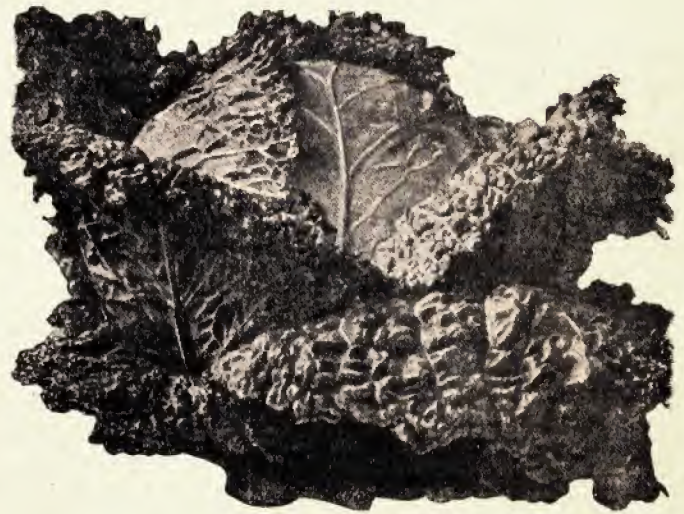
Aussaatmenge für 10 qm 1 Portion, für 1 Morgen 300 g.

Aussaat: März ins Mistbeet oder April auf gut bearbeitetes Saatbeet im Freien.  
Pikieren ist unbedingt erforderlich, die Mehrarbeit wird durch reiche Ernte  
belohnt. Pflanzweite ca. 50 cm in tief bearbeiteten, gut gedüngten Boden.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
466 Brüsseler hoher, sehr gute Qualität, hochstehend, mit schönen festen Rosen. 1 kg Mk. 12.—	2.20	0.40	0.25
469 Fest und Viel, halbhoch, glatte feste Rosen. ● sehr ertragreich. . . . . 1 kg Mk. 12.—	2.20	0.40	0.25
470 Herkules, halbhoch, entwickelt schnell bei reichlichem Ansatz grosse, sehr feste Rosen, empfehlenswert. . . 1 kg Mk. 12.—	2.20	0.40	0.25

## Wirsing (Welschkohl oder Savoyer)

Kultur und Aussaatmenge wie bei Weisskohl.



453 Welschkohl Eisenkopf

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
451 Advents-Wirsing, runde, dunkelgrüne, dicke Blätter, ganz winterhart, Aussaat August bis September, vor dem Winter pflanzen und gut behäufeln. Bereits Ende Mai erhält man schön ausgebildete, stumpfspitze Köpfe. Von Fachleuten warm empfohlen 1 kg Mk. 20.—	3.80	0.80	0.30
452 Aubervilliers, mittelfrüh, grosser, gelbgrüner Kopf auf kurzem Strunk, im Bau dem Vertus ähnlich, jed. früher als dieser 1 kg Mk. 9.40	1.60	0.40	0.25
453 Eisenkopf, sehr frühe Landsorte, mit sehr grossen runden, dunkelgrünen Köpfen, innen gelblich, sehr fest, eine <b>vorzügliche Markt- sorte, ganz echt und zuverlässig</b> , auch für den Winterbedarf . . . . . 1 kg Mk. 9.40	1.60	0.40	0.25
455 Kitzinger, allerfrühester, stumpfspitzer, früheste Freilandsorte, aber nur für den Früh- anbau, nicht für den Einschlag 1 kg Mk. 8.—	1.40	0.30	0.20
457 Ulmer allerfrühester, niedrigster, krauser, grüner, 1. Qualität, ganz vorzüglich. Er ist sehr widerstandsfähig, gedeiht in jeder Lage 1 kg Mk. 6.—	1.10	0.30	0.20
458 Saxa (Originalsaat). Eine Neuzüchtung, die noch ca. 14 Tage früher als Eisenkopf ist. Der Kopf ist sehr fest, gut geformt und von schöner gelbgrüner Farbe . . . . . 1 kg Mk. 30.—	5.40	1.20	0.40
459 Vertus, grosser, grüner, Hauptmarktsorte für den Winter. Liefert die spätesten, aber auch die grössten Erträge . . 1 kg Mk. 9.40	1.60	0.40	0.25

## Blätterkohl

Aussaatmenge für 10 qm 1 Portion, 1 Morgen 300 g.

Aussaat: Ende April—Juni auf gut gedüngtem Saatbeet, auspflanzen Juni bis  
Juli auf abgeerntete Kartoffel- und Erbsenbeete. Pflanzweite 50 cm.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
471 Braunkohl, hoher, extra krauser 1 kg Mk. 7.20	1.40	0.30	0.20
472 „ niedriger, extra krauser 1 kg Mk. 6.—	1.10	0.35	0.20
473 Grünkohl, halbhocher, mooskrauser ● 1 kg Mk. 4.80	0.90	0.25	0.15
475 „ niedriger, feinstgekrauser ● 1 kg Mk. 4.60	0.80	0.25	0.15

Futterkohle siehe Seite 14

Die Gemüsesamen sind von diesem Jahre ab alphabetisch geordnet und die Sorten mit neuen Nummern versehen.



## Oberrüben oder Kohlrabi

Aussaatmenge für 10 qm 5 g, für 1 Morgen  $\frac{1}{2}$  kg.

Kultur: Kohlrabi benötigen weniger stark gedüngten Boden als Kraut und Wirsing. Aussaat der frühesten Sorten (Nr. 503–508) Mitte Februar recht dünn ins Mistbeet, auspflanzen in mässig warmen Kästen auf 20–25 cm Entfernung. Die frühen Sorten vor Frost schützen, da sie sonst in Samen schiessen. Aussaat ins Freie von März bis Juli nach Bedarf. Bei Trockenheit reichlich giessen, da sonst die Knollen leicht holzig werden.

### Treibsorten

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
503 Optimus, Originalsaat! Neuheit 1926. Treib- und Freilandsorte. Optimus stellt eine Qualitätsware dar, die von keiner Seite an Fröhreife, Zartheit und Wohlgeschmack übertroffen wird. Die Sorte erfreut sich steigender Beliebtheit. Nur in Originalpackungen à 10 g erhältlich.	—	1.50	—

505 Prager Treib-, Dvorskys Originalsaat, nur • in Packungen à 10 u. 20 g . 20 g Mk. 10.—	—	5.—	—
506 Prager Treib-, weisser, Nachbau, a. Dvorskys • Originalsaat gezogen . . . 1 kg Mk. 90.—	16.—	2.20	0.80
508 Wiener weisser Treib-, Elitequalität, wenig und kleines Laub . . . . . 1 kg Mk. 12.—	2.20	0.40	0.25

### Freilandsorten

512 Delikatess-, weisser, grosse Knollen, mit aufrechtstehendem Laub, sehr früh und zart, sehr beachtenswerte Sorte . 1 kg Mk. 15.—	2.60	0.50	0.30
514 Dreienbrunnen, weisser, früher, feinflaubiger, vorzügliche Sorte für Marktgärtner, 1 kg Mk. 12.—	1.80	0.40	0.25

33 Dreienbrunnen,  
Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat!  
Eine unübertroffene Qualität. Für Marktgärtner unentbehrlich.  
Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

515 Englischer Glas-, weisser, grosslaubiger, früher, beliebt. Breslauer Marktsorte zum frühen und späten Anbau 1 kg Mk. 7.20	1.40	0.25	0.15
517 Englischer Glas-, blauer, gross und doch sehr zart, zum frühen und späten Anbau . 1 kg Mk. 8.—	1.40	0.25	0.15
520 Goliath-, weisser, verbesserter, Riesen-, trotz der Grösse der Knollen sehr zart, besonders für späten Anbau . . . . . 1 kg Mk. 8.—	1.40	0.25	0.15
522 Goliath-, blauer verbesserter, Riesen-, wie voriger, sehr zart. Trotz des allgemeinen Vorurteils gegen blauen Kohlrabi mache man einen Versuch. Er führt zum dauernden Verbrauch der blauen Sorten 1 kg Mk. 8.—	1.40	0.25	0.15
524 Wiener Glas-, weisser, früher, kleinlaubiger, l. Qualität . . . . . 1 kg Mk. 9.40	1.60	0.40	0.25

Strunkkohlrabi siehe hinter Kohlrüben



514 Kohlrabi Dreienbrunnen

## Kohlrüben (Erdrüben, Wrucken)

Aussaatmenge für 10 qm 10 g, für 1 Morgen bei Aussaat auf Saatbeete ca.  $\frac{1}{2}$  kg, bei Drillsaat 2 kg.

Kultur: Aussaat im April recht dünn auf Saatbeet. Mitte Juni auf 40 cm Entfernung verpflanzen auf guten, tief bearbeiteten Boden. Da Kohlrüben sehr empfindlich gegen Hitze und Trockenheit sind, wenn möglich für ausreichende Bewässerung sorgen.



540 Kohlrübe, Gelbe Schmalz-

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
531 Bangholm, gelbe rotköpfige 10 kg Mk. 12.60, 1 kg Mk. 2.20	0.40	0.20	—
533 Hoffmanns Riesen-, allergrösste, gelbe, rotköpfige, bringt grosse Erträge 10 kg Mk. 18.—, 1 kg Mk. 3.20	0.60	0.20	—
535 Pommersche Kannen-, grösste weisse, beste für Landwirtschaft 10 kg Mk. 16.—, 1 kg Mk. 2.80	0.60	0.20	—
540 Schmalz, Gelbe (Sommer-Erdrübe), mittelgross, glatt, rund, kurzlaubig, feinste Sorte für die Küche 10 kg Mk. 18.—, 1 kg Mk. 3.20	0.60	0.20	—

## Futterkohle

Aussaat im April, Pflanzweite 60–100 cm

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
477 Kuh- oder Baumkohl, hoher grüner auch für Wildremisen . . . . . 1 kg Mk. 4.80	0.90	0.25	—
479 Schnittkohl, gelber selbstschliessender Butter- . . . . . 1 kg Mk. 6.—	1.10	0.30	0.20
494 Strunkkohlrabi, böhmischer weisser 1 kg Mk. 15.—	2.60	0.70	0.30
495 „ böhmischer blauer . . . . . Diese Sorten haben länglich-ovale Knollen mit wenigem, aber grossem Laub. Sie werden in der Hauptsache in den schlesischen Gebirgsgegenden als Milchfutter gebaut. 1 kg Mk. 15.—	2.60	0.70	0.30

542 Krauseminze 1000 Korn Mk. 3.—, 100 Korn Mk. 0.40 Aussaat im Topf oder im lauwarmen Mistbeet im März. Später auspflanzen.	—	—	—
543 Kresse, Brunnen-, echte Erfurter, gedeiht nur in fliessendem, frostfreiem Wasser	24.—	3.80	0.50
544 Kresse, Garten-, amerikanische, ausdauernde Winter- . . . . .	2.40	0.50	0.25
545 Kresse, Garten-, gefüllte oder krause 1 kg Mk. 2.— Kann jederzeit in Töpfen, Kästen oder ins Freiland gesät werden, wird aufs Butterbrot oder als Salat zubereitet gegessen, dient auch zum Garnieren von Schüsseln und Platten.	0.40	0.20	—
547 Kümmel, gereinigt, zur Saat 1 kg Mk. 3.—	0.50	0.25	0.15

Die Gemüsesamen sind von diesem Jahre ab alphabetisch geordnet und die Sorten mit neuen Nummern versehen



## Speise-Kürbis

Aussaatmenge für 10 qm ca. 20 Korn bzw. 5 g.

**Kultur:** Aussaat am besten im April in Töpfe, später, d. h. nicht vor Mitte Mai, werden die Pflänzchen mit Topfballen auf recht lockeren, kräftigen Boden gepflanzt. Oft und reichlich gossen. Flüssige Dünggüsse sind sehr zu empfehlen. Man erntet, sobald die Kürbisse beim Beklopfen hohl klingen. Um recht grosse Früchte zu erhalten, lässt man höchstens 2 Stück an der Pflanze, alle anderen schneidet man ab.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
550 Cocozelle v. Tripolis, rankenlos, grüne oder gestreifte Früchte mit gelbem Fleisch. Einmachkürbis, sehr früh . . . . .	1.90	0.40	0.25
552 Feld- oder Küchenkürbis, grosse grüne Früchte m. festem weiss. Fleisch 1 kg Mk. 3.80	0.60	0.20	—
555 Riesen-Melonen-, grosser gelber, genetzter, mit dunkelgelbem Fleisch von feinstem Geschmack. Einmachkürbis ersten Ranges. Die Früchte sind plattrund und sehr gross 1 kg Mk. 60.—	8.—	1.40	0.40
557 Vegetable Marrow, grüner langer, Früchte von länglicher, abgestumpfter Walzenform, gelbliches Fleisch. Dasselbe wird in fingerlange Stücke geschnitten, in Salzwasser weich gekocht und wie Blumenkohl angerichtet	1.80	0.40	0.25
560 Zentner-, gelber, liefert sehr grosse, bis zu 100 Pfund schwere Früchte, von grosser Zartheit . . . . . 1 kg Mk. 24.—	3.60	0.50	0.25

**Zierkürbisse** siehe u. Blumensamen Seite 43

562 Lavendel, (Spike) . . . . .	14.—	1.80	0.40
Aussaat im Mistbeet, im April ins Freie an Ort und Stelle pflanzen. 5—6 jährige Nutzung in warmem, trockenem Boden. Wollen die Pflanzen nicht mehr recht wachsen, schneide man sie dicht über dem Boden ab, sie treiben alsdann und beleben sich wieder.			
564 Liebstock (Maggikraut) . . . . .	4.80	0.80	0.30
Wird 1 m hoch, duftet stark, braucht viel Zeit, um aufzugehen. Im Frühjahr oder Herbst verpflanzen auf 50 cm Abstand. Liebt kräftigen, tiefen Boden auf schattiger Lage. Hält mehrere Jahre. Liebstock wird als Vieharznei oder als Brantweinwürze benutzt, findet aber in erster Linie Verwendung bei Konfitüren.			
565 Löwenzahn (Pissenlit, Taraxacum hortense), verbesserter vollherziger, liefert getrieben im Frühjahr guten Salat . . . . .	3.—	0.60	0.25
<b>Mairüben</b> siehe Rübensorten Seite 18			
567 Mais, Zucker- . . . . . 1 kg Mk. 4.80	0.80	0.30	—
Frostempfindlich. Aussaat Mai wie Futtermais. Will man zeitige Kolben haben, empfehle ich Aussaat in Töpfe, öfters in grössere Töpfe pikieren, dann im Mai mit Ballen an Ort und Stelle. Er wird mit dem 5. Blatt bunt und eignet sich deshalb auch als Vorpflanzung vor Gehölze usw.			
570 Majoran, französischer . . . 1 kg Mk. 11.20	2.—	0.40	0.15
Aussaat im Mistbeet, im April in warmen Boden verpflanzen; kann auch an Ort u. Stelle ausgesät werden.			

## Mangold (Beete od. Beiskohl)

Aussaat in Reihen von ca. 30—40 cm Abstand. Die Blätter geben einen wohlgeschmeckenden Spinat.

571 grosser, grüner, breitblättr. 1 kg Mk. 3.20	0.60	0.20	—
573 Lukullus, feingekrauster, gelb mit breiten weissen Rippen . . . . . 1 kg Mk. 3.60	0.60	0.20	—
<b>Melde</b> siehe Gartenmelde Seite 10			
574 Melisse, Zitronen- . . . . .	9.—	1.40	0.30
Aussaat im Frühjahr oder Herbst auf kaltes Mistbeet; mit 25 cm Abstand in warmen Boden auspflanzen.			

Anbei übersende ich Ihnen meinen Gesamtauftrag in Gemüse- und Blumensamereien, in der Hoffnung, wieder so gut bedient zu werden, wie ich es von Ihnen gewöhnt bin. Ich bin jetzt ungefähr 25 Jahre Ihr Kunde, zuerst als Schlossgärtner in der Seidlitzschen Gartenverwaltung und seit einigen Jahren als selbständiger Gärtner und freue mich, Ihnen bei dieser Gelegenheit sagen zu können, dass ich mit Ihren Lieferungen stets zufrieden war. Ich habe jede Gelegenheit benutzt, für Sie Kunden zu werben.

Langenbielau, den 17. Dezember 1930.

Robert Jankowsky, Gartenbaubetrieb.

## Melonen

Aussaat im März—April ins Mistbeet, im Mai verpflanzen. Melonen lieben Wärme und Feuchtigkeit. Im Freiland gedeihen sie nur in warmen Sommern, hierfür eignet sich besonders Nr. 575. Die übrigen Sorten sollte man nur im Mistbeet heranziehen. — Nachdem sich das dritte oder vierte Blatt entwickelt hat, knieft man die Spitze aus, dadurch bilden sich in jedem Blattwinkel die sogenannten Fruchttranken.



580 Melonen, Berliner Netz-

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
575 Amerikanische Land-, für warme Lage im Freiland . . . . .	3.—	0.50	0.25
577 Ananas-, rotfleischig, schwache Rippen, Schale hellgrün mit dunkelgrünen Flecken, festes, rotes, saftiges, gewürzreiches Fleisch, nur für Mistbeete . . . . .	5.40	0.90	0.40
579 Cantaloup Konsul Schiller, gelbe, genetzte, stark gerippte, warzige, sehr grosse Früchte, Gewicht bis 5 kg . . . . .	25.—	4.—	0.50
580 Netz-, Berliner, grossfrüchtige, starkgenetzte hocharomatische Frucht, sichere und widerstandsfähige Treibsorte, Marktsorte . . . . .	44.—	6.40	0.60
582 Mohn, blauer Schliess- . . . . .	0.60	0.20	—

Vor allem möchte ich Ihnen meine Anerkennung aussprechen über die von mir bei Ihnen voriges Jahr bezogenen Samereien. Ich muss Ihnen offen gestehen, dass ich seit meiner 25jährigen Geschäftspraxis noch nie derartigen Blumenkohl, Erfurter Zwerg erzielte, wie von Ihrer Sorte. Es waren Prachtsorten, schneeweiss, fest und wurden allgemein bewundert, ebenso war es mit Rotkohl, Haco der Fall. A. N. in D.

Ihre Sendung erhalten zur Zufriedenheit, vor allem die Meerrettichsetzlinge Ia. Werde weiter bei Ihnen bestellen. Bitte um Zusendung von Bestellscheinen und Kuverts. Auch bitte ich laufend die erscheinenden Kataloge. G. K. in V.



# Möhren oder Karotten

## Abgeriebene Saat

Aussaatmenge für 10 qm 10—20 g, für 1 Morgen ca. 2 kg.

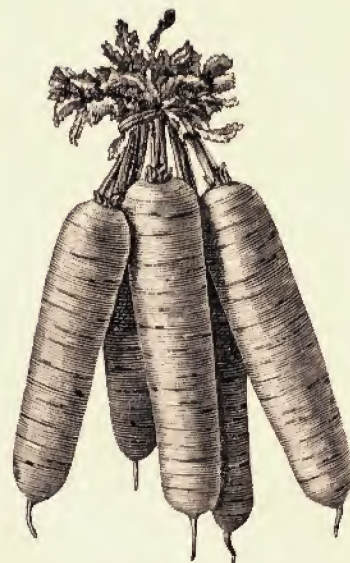
Kultur: Aussaat der Treibsorten 42—612 Januar—Februar in mässig warmes Mistbed, recht dünn. Freilandsorten: März—April. 11. Tracht, keinesfalls frisch gedüngt. Reihensaat ist der Breitsaat vorzuziehen der besseren Bearbeitung und Reinhaltung der Beete wegen. Entfernung der Reihen 25—30 cm. Zu dicht stehende Pflanzen im Mai verziehen.



605 Karotten Pariser Treib-



601 Karotten Duwicker Treib-



620 Karotten Nantes

## Kurze Sorten:

42 **Duwicker Treib-, Eduard Monhaupts ausgeprobte Elitesaat!** Die Duwicker Elitesaat ist noch 8—10 Tage früher als Duwicker. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
601 <b>Duwicker Treib-,</b> verbess. kurze dicke rote, stumpfe, sehr ertragreich, auch fürs Land. Die Knollen haben oben einen Durchmesser von ca. 3—4 cm und sind 6—8 cm lang. Ziemlich starklaubig . . . . . 1 kg Mk. 13.40	2.40	0.50	0.25
604 <b>Pariser Markt-,</b> bekannte Treibsorte, desgleichen auch für Freiland zu verwenden. Ihre Form ist fast kugelförmig bis plattrund. Die Knollen sind 3—5 cm lang, von roter Farbe und sehr feinschalig, feinlaubig . . . . . 1 kg Mk. 18.—	3.20	0.70	0.30
605 <b>Pariser Treib-,</b> früheste, auch fürs Land, beliebteste Marktsorte. Unterscheidet sich von der vorstehend genannten Sorte nur durch etwas längere Form, sie ist eiförmig . . . . . 1 kg Mk. 15.—	2.60	0.60	0.30

## Halblange Sorten:

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
610 <b>Chantenay,</b> halblange, stumpfe, mit dickem Hals und stärkerem Laub als Nantes, daher gut zu bündeln, sehr ertragreich, besonders für den Massenanbau, winterhart . . . . . 1 kg Mk. 11.—	2.—	0.45	0.25
612 <b>Gonsenheimer Treib-,</b> allerfrüheste, kurzkräftige, zum Treiben und fürs Land, die Form ähnlich wie Nantes, nur kürzer und dünner, der Geschmack ist süß, die leuchtend rote Farbe zeigt sich 2—3 Wochen früher als bei anderen Sorten. Garantiert zuverlässige Züchtung 1 kg Mk. 18.—	3.20	0.70	0.30

44 **Nantes,** Eduard Monhaupts ausgeprobte Elitesaat! Dieser Samen ist von nur ganz formenechten u. ausgepflanzten Wurzeln gezogen. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
620 <b>Nantes,</b> verbesserte frühe, halblange zylinderförmige, dunkelrote, stumpf abgerundete, ohne Herz, nur allerbeste Qualität, ganz echt, beliebteste Marktsorte 1 kg Mk. 11.—	2.—	0.45	0.20

## Lange Sorten:

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
622 <b>Braunschweiger,</b> lange dunkelrote, späte, spitze Marktmöhre, sehr haltbar 1 kg Mk. 6.80	1.20	0.30	0.20
625 <b>Löbbericher,</b> goldgelbe, lange, zylinderförmige, nahrhaft und sehr ertragreich . . . . . 1 kg Mk. 6.—	1.—	0.25	—

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
628 <b>St. Valéry,</b> lange rote dicke, sowohl Küchen- wie Futtermöhre, bringt grosse Erträge . . . . . 1 kg Mk. 6.80	1.20	0.30	0.20
629 <b>Sudenburger,</b> lange, rote, dicke, glatte, stumpfe, gute Wintermöhre . . . . . 1 kg Mk. 6.80	1.20	0.30	0.20
630 <b>Weisse verbesserte grünköpfige Riesen-,</b> aus der Erde wachsend, sehr lohnende Futtermöhre . . . . . 1 kg Mk. 6.—	1.—	0.25	—
632 <b>Pastinakwurzel,</b> grosse lange weisse, nur für tiefgründigen lockeren Boden . . . . . 1 kg Mk. 3.40	0.60	0.25	—

Aussaatmenge für 10 qm 50 g.

Aussaat März in 25 cm entfernte Reihen recht dick. Später verziehen auf 15 cm Entfernung. Erfrorene Wurzeln sind für die Küche unbrauchbar, können aber als Pferdefutter Verwendung finden.

Perlzwiebeln siehe unter Zwiebeln Seite 21.

## Petersilie

### Petersilie, Schnitt-

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
Kultur: Aussaat weitläufig, gut angedrückt, sehr feucht halten, das ganze Jahr über auf gut gedüngtem Boden.			
635 <b>dichtlaubige verb. (aromatische)</b> 1 kg Mk. 3.20	0.60	0.25	0.15
636 <b>mooskrause, feinstes z. Garnieren</b> 1 kg Mk. 3.20	0.60	0.25	0.15

### Petersilie, Wurzel-

Aussaatmenge für 10 qm 20 g, für 1 Morgen ca. 1,5 kg.

Kultur: Petersilie wird zeitig gesät und zum Herbst noch einmal recht dünn. Saat gut anklopfen, Reihenweite 15 cm.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
637 <b>frühe kurze dicke Zucker-,</b> Da die Wurzeln leicht herauszuheben sind, ist diese Sorte für den Anbau auf schwerem Boden besonders geeignet . . . . . 1 kg Mk. 2.—	0.40	0.20	—
638 <b>verbesserte halblange Berliner.</b> Etwas länger als die Sorte „Frühe dicke Zucker-“ 1 kg Mk. 2.—	0.40	0.20	—
640 <b>langeglatte, späte,</b> die längste u. ertragreichste Sorte. Wurzeln 18—20 cm lang 1 kg Mk. 2.—	0.40	0.20	—
642 <b>Ruhm von Erfurt,</b> kann als Wurzel- wie auch als Schnittpetersilie verwendet werden. Sie hat lange glatte Wurzeln und feingekraustes Laub, beides von zartem Geschmack . . . . . 1 kg Mk. 4.—	0.70	0.30	0.20

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
644 <b>Pfeffer, spanischer, Gloria,</b> . . . . . 2.40	0.60	0.30	—

Aussaat ins warme Mistbed oder ins Freie in sonnige Lage und auf warmen Boden pflanzen.

Pfefferkraut siehe Bohnenkraut Seite 9.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
645 <b>Pfefferminze,</b> 1000 Korn Mk. 3.—, 100 Korn Mk. 0.40	—	—	—
Kultur wie Nr. 542, Krauseminze.			
647 <b>Pimpinelle, feine Garten-,</b> . . . . . 1 kg Mk. 6.—	1.10	0.30	0.20

Aussaat im Frühjahr oder Herbst ins Freie an den Bestimmungsort.





657 Porree Riesen von Carentan

## Porree (Lauch)

Aussaatmenge für 10 qm 20 g, für 1 Morgen  $\frac{1}{2}$  kg bei Pflanzenanzucht auf dem Saatbeet.

Kultur: Aussaat Februar bis April in Mistbeete oder in Ermangelung dessen in Töpfe direkt ins Freie, 1 bis 2 mal pikieren. Sind die Pflanzen stark genug, im Juni in Reihen mit 30 cm Zwischenraum und auf 20 cm dann im Mai bis Juni in Reihen mit 30 cm Zwischenraum und auf 20 cm Entfernung verpflanzen. Beim Auspflanzen Wurzelblätter zurückschneiden, damit die ganze Kraft in die Pollen geht. Um starke und weisse Pollen zu erzielen, werden die Pflanzen behäufelt.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
650 Sommer-, französischer, früher	1 kg Mk. 6.80	1.20	0.30
652 Winter-, Brabanter, extra grosser, dicker	1 kg Mk. 8.—	1.40	0.30
655 „ Elefant, sehr gute Neuzüchtung; mit aussergewöhnlich langen und dicken Schäften; sehr früh, dabei absolut winterhart	1 kg Mk. 12.—	2.40	0.50
657 Winter-Riesen von Carentan, grösster, zarter	1 kg Mk. 8.—	1.40	0.30
659 Portulak, gelber	2.10	0.50	0.30

Aussaat im Mai ins Freie an Ort und Stelle, nur angedrückt.

## Radies

Aussaatmenge für 10 qm 20–30 g, für 1 Morgen 4 kg.

Kultur: Aussaat der Treibsorten von Januar ab im lauwarmen Kasten, Aussaat der Freilandsorten von März ab den ganzen Sommer hindurch von 14 zu 14 Tagen. Abstand der Pflanzen 5 cm. Bei zu dichtem Stand gibt es keine Knollen, sondern lange Wurzeln. Bei Sommeraussaat ist Gefahr des in Samen Schliessens vorhanden, daher schattige Lage.

660 Dreienbrunnen, scharlachrotes, zum Treiben wie fürs Land. Dreienbrunnen hat etwas grösseres Laub als Express und Non plus ultra. Die Knollen sind ebenfalls rund	1 kg Mk. 5.60	0.90	0.25
--	---------------	------	------

**60 Eiszapfen, Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat!** Kurzlaubige, durchsichtig weisse, ganz besonders schöne Qualität. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

662 Eiszapfen, langes weisses, fast durchsichtig, sehr frühreifend	1 kg Mk. 4.—	0.80	0.25
664 Express, sehr gutes, rundes, scharlachrotes Treib- und Freilandradies, widerstandsfähig gegen Trockenheit	1 kg Mk. 5.60	0.90	0.25
665 Non plus ultra, runde, leuchtend scharlachrote, kurzlaubige Treib- und Freilandsorte, ist im Mistbeet 3 Wochen nach der Aussaat verbrauchs-fähig	1 kg Mk. 6.—	1.10	0.25
667 Riesen-Butter-, kugelförmig, scharlachrot, kurzlaubig, wird trotz seiner Grösse selten pelzig, Aussaat ziemlich weit und nicht zu flach	1 kg Mk. 6.80	1.20	0.25
669 Rundes, scharlachrotes, mit weissem Knollenende (Scarlet Gem), ist, besonders im Frühbeet gezogen, hervorragend zart und gleichmässig, auch sehr gut fürs Freiland,	1 kg Mk. 5.60	0.90	0.25

**57 Saxa, Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat!** Das allerfrüheste Radies von ganz besonderer Qualität! Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

670 Saxa, Treibsorte I. Ranges, in 3 Wochen marktfertig, auch fürs freie Land. Die rein kugelige Knolle ist feurig scharlachrot, das Würzelchen ganz fein, das Laub ganz kurz, das Fleisch fest und saftig	1 kg Mk. 7.—	1.40	0.30
--	--------------	------	------

## Rapunzel oder Feldsalat (Rabinschen)

Aussaatmenge für 1 qm 1 Portion, für 1 Morgen  $1\frac{1}{2}$ – $2\frac{1}{2}$  kg.

Kultur: Vorzüglicher Salat für den Winter und zeitiges Frühjahr. Aussaat September–November breitwürfig, ziemlich dicht. Um bei strenger Kälte ernten zu können, decke man einen Teil des Beetes Ende November bis über den Winter mit Stroh oder Laub gut ab.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
675 Deutscher, zarter	1 kg Mk. 5.20	0.90	0.25
677 Dunkelgrüner, vollherziger, breitblättriger, bildet kleine Köpfe	1 kg Mk. 6.—	1.10	0.30
678 Holländischer breitblättriger, grosskörnig, sehr ergiebig	1 kg Mk. 9.40	1.60	0.40

## Retlich

Aussaatmenge wie bei Radies.

Kultur: Aussaat der Treibsorten Februar–März ins Mistbeet, der Freilandsorten April in gut gelockerten, aber nicht frisch gedüngten Boden. Reichlichste Bewässerung.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
680 Mai-, Delikatess-, halblanger weisser, hervorragende Marktsorte	1 kg Mk. 4.—	0.70	0.25
682 Mai-, Dresdener Bündel-, gelber, runder, sehr früher, 5–10 cm Pflanzweite	1 kg Mk. 4.20	0.80	0.25
684 Mai-, Ostergruss, rosa, ovale, sehr zarte und gern angebaute Sorte	1 kg Mk. 12.—	2.20	0.40
686 Mai-, weisser runder Treib-, kurzlaubig, sehr zart	1 kg Mk. 4.20	0.80	0.25
687 Sommer-, ovaler schwarzer japanischer, sehr zart u. empfehlenswert	1 kg Mk. 4.20	0.80	0.25
688 Sommer-, Pilsener, weisser runder	1 kg Mk. 4.80	0.90	0.25

**63 Münchner Bier-, weisser, Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat!** Formvollendete Züchtung von rassischem Geschmack. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

690 Herbst-, Münchener Bier-, weisser runder (ovaler), Aussaat Juni–August, sehr empfehlenswerte, bekannte Marktsorte, ist zum Anbau als Sommer-R. wie auch für den Winter-Bedarf mit Recht beliebt	1 kg Mk. 4.80	0.90	0.25
692 Herbst-, lerchenfarbiger Münchener, weiss mit grau und weiss genetzter Haut, sehr zart	1 kg Mk. 4.80	0.90	0.25
695 Winter-, Erfurter schwarzer runder, beliebte und bewährte Marktsorte für den Winter	1 kg Mk. 4.80	0.90	0.25

Aussaat Juli–August, Abstand 15–20 cm. Beim Einschlagen für den Winter die kleinen Herzblättchen stehen lassen.

## Rhabarber-Samen

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
701 Cyclop. Sehr lange, dicke Stengel von schöner roter Farbe und gutem Geschmack. früh	3.—	0.60	0.30
703 Early Raspberry (früher Himbeer-). Eine sehr gute, rotstengelige Sorte mit gutem Ertrag	3.—	0.60	0.30
705 Excelsior, verb. Queen Victoria, zum Treiben gut geeignet, früh, rotstengelig, für den Grossanbau	3.—	0.60	0.30

Rhabarberpflanzen siehe Seite 50.  
Rosenkohl siehe Kohlarten Seite 13.

707 Rosmarin	9.—	1.50	0.40
--------------	-----	------	------

Rote Rüben siehe Seite 18.

Die Gemüsesamen sind von diesem Jahre ab alphabetisch geordnet und die Sorten mit neuen Nummern versehen.



# Rüben-Arten

## Mairüben

709	<b>Münchener Treib-</b> , weisse, plattrunde, rotköpfige, sehr zart. Die jungen Blätter liefern das in Westdeutschland geschätzte Stielmus (Rübstiel).	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
	Aussaat März-April ins Freie recht dünn, breitwürfig an Ort und Stelle in lockeren Boden. Bei Trockenheit reichlich giessen. Lieben sandigen Boden.			
	1 kg Mk. 4.—	0.70	0.25	0.15

## Rote Rüben (Salatrüben, Beete)

Aussaatmenge für 10 qm 30 g, für 1 Morgen 4 kg.

Kultur: Aussaat April—Mai in gut bearbeitetes Land, das im Herbst zu düngen ist, niemals auf frischgedüngtes, am besten in Reihen von 20 cm Entfernung und 20 cm Abstand je einige Kerne. Im Sommer behacken. Bei Trockenheit durchdringend giessen. Um Saftverlust zu verhüten, empfiehlt es sich, das Laub im Herbst vor dem Einschlagen abzudrehen, nicht abzuschneiden. Die Wurzel vor Verletzungen schützen, da sonst der Saft ausläuft und dadurch Geschmack und Zartheit leiden.



710 Salatrüben, Aegyptische plattrunde

710	<b>Aegyptische plattrunde</b> , dunkelrote, eine extra Qualität, sehr fein, 1 kg Mk. 4.80	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
		0.90	0.25	—
711	<b>Runde schwarzrote dunkellaubige</b> , Sehr fein, 1 kg Mk. 4.—	0.70	0.25	—

**Runkelrüben** siehe unter Feldsaaten Seite 22.

## Stoppel- oder Wasserrüben (Herbstrüben, Weisse Rüben)

Aussaatmenge für 10 qm 10 g, für 1 Morgen ca. 1 kg.

Kultur: Aussaat Juli—August dünn breitwürfig oder in feldmässigem Anbau gedrillt.

715	<b>Lange weisse grünköpfige</b> , 1 kg Mk. 3.80	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
		0.79	0.25	—
717	<b>Lange weisse rotköpfige</b> , für den Feldbau, 1 kg Mk. 3.80	0.70	0.25	—
719	<b>Runde weisse rotköpfige</b> , beste Speise-Rüben, 1 kg Mk. 3.80	0.70	0.25	—

Obige Rüben sind nur von ausgepflanzten Exemplaren geerntet und nicht zu verwechseln mit der vielfach angebotenen billigen Ware, die keine Erträge bringt.

720	<b>Teltower Rübchen</b> , kleine Märkische, ganz echte, vorzügliches Herbst- und Wintergemüse, gedeihen am besten im leichten, sandigen Boden. Aussaat Juli-August, breitwürfig und dünn, 1 kg Mk. 3.80	0.70	0.25	—
-----	---	------	------	---

# Salat-Arten

## 1. Kopf-Salat

Aussaatmenge für 10 qm 1 Portion, für 1 Morgen 100—150 g bei Pflanzenanzucht auf dem Saatbeet. *w K* = weisses Korn, *s K* = schwarzes Korn.

### a) Treibsorten

Kultur: Aussaat von Dezember ab in warme Kästen. Die ganz jungen Pflänzchen werden einmal verpflanzt. Sind sie erstarkt, werden sie an Ort und Stelle im Kasten auf 20—25 cm Entfernung gepflanzt. Bei gutem Wetter öfter lüften zwecks guter Kopfbildung. Spätere Aussaaten können auch in halbkarme und kalte Kästen gemacht werden.

70 **Böttners Treib-**,  
● **Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat!** Allerbesten, frühesten Treibsalat. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

722	<b>Kaiser-Treib-</b> , allerfrühester, schnellwachsend, in 6—8 Wochen verbrauchsfähig. Kleiner, gelber und ziemlich fester Kopf, aber ungeeignet fürs freie Land <i>w K</i> , 1 kg Mk. 8.80	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
		1.60	0.40	0.25



730 Kopfsalat Maikönig

### b) Landsorten

Kultur: Aussaat von März ab den ganzen Sommer hindurch bis August. Verpflanzen an Ort und Stelle auf 30—35 cm Entfernung. Reichliches Giessen und gutes Lockern ist für die Kopfbildung von grossem Vorteil.

724	<b>Deutscher Unvergleichlicher (Kaiserkopf)</b> , gelb, rotkantig, gross und sehr fest <i>s K</i> , 1 kg Mk. 12.—	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
		2.—	0.40	0.25
725	<b>Dippes spät aufschliessender grosser gelber</b> , sehr gross und fest <i>w K</i> 1 kg Mk. 9.60	1.60	0.40	0.25
727	<b>Hamburger</b> , grosser gelber, sehr gross, hält in der Hitze am besten Kopf, daher beliebteste Marktsorte, hervorragende Züchtung <i>w K</i> , 1 kg Mk. 9.60	1.60	0.40	0.25
728	<b>Laibacher Eissalat</b> , sehr gross und fest, Blätter kraus, gelb, braun gerandet, langdauernd, für rauhe Lagen <i>w K</i> 1 kg Mk. 12.—	2.20	0.40	0.25

72 **Maikönig**,  
● **Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat!** Eine an Güte nicht mehr zu übertreffende Qualität. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

730	<b>Maikönig</b> , ganz echt, allerfrüheste Landsorte, sehr widerstandsfähig gegen Kälte, auch zum Treiben in kalten Kästen <i>w K</i> , 1 kg Mk. 10.—	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
		1.80	0.40	0.20
732	<b>Rudolfs Liebling</b> , leuchtend zitronengelber, früh, sehr zart und fein, auch zum Treiben im kalten Kasten <i>w K</i> , 1 kg Mk. 12.—	2.—	0.40	0.25
733	<b>Stuttgarter Dauerkopf</b> , grosser, glatter, zarter, gelber Kopf. Er gehört zu den am spätesten in Samen schiessenden Sorten, daher einer der besten Sommersalate <i>s K</i> , 1 kg Mk. 12.—	2.—	0.40	0.25

Fortsetzung nächste Seite.



## Fortsetzung: Kopf-Salat.

734 **Trotzkopf, brauner, grosser, später, bekannte Sorte, festköpfig** *w K* 1 kg Mk. 8.— 1.40 0.40 0.25

74 **Trotzkopf, gelber, Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat!** Eine Saat für anspruchsvolle Kunden. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.

735 **Trotzkopf, gelber grosser, später, bekannte, beliebte Sorte, zart und dauerhaft** *w K* 1 kg Mk. 8.80 1.60 0.40 0.20

## c) Wintersalat

*Kultur:* Aussaat Ende August—Anfang September auf geschätzte Beete. Verpflanzen im Oktober im 30—35 cm entfernte Reihen oder in kleine Furchen mit 15 cm Abstand. Im Februar—März leichte Decke von Laub oder Reisig. April: Verziehen der ausgesetzten Pflanzen auf 30—35 cm Entfernung. Ernte April—Mai.

738 **Butterkopf, hellgrün, innen goldgelb, winterhart** *w K* . . . . . 1 kg Mk. 12.— 2.20 0.40 0.25  
740 **Nansen oder Nordpol, gelb, sehr zart, sehr widerstandsfähig** *w K* . . . 1 kg Mk. 12.— 2.20 0.40 0.25

## 2. Pflück- und Schnittsalat

742 **Pflücksalat, amerikanischer brauner, grosse dichte Büsche, Blätter kraus mit rotbraunen Kanten, schnellwachsend und ergiebig** *w K* 1 kg Mk. 9.40 1.60 0.40 0.25

744 **Pflücksalat, australischer gelber, sehr zarter krauser** *w K* . . . . . 1 kg Mk. 9.40 1.60 0.40 0.25  
*Die Blätter des Pflücksalats kann man den ganzen Sommer hindurch pflücken, muß aber die Herzblätter stehen lassen.*

746 **Schnittsalat, gelber, hohlblättriger Butter-, kleine Köpfe bildend** *w K* . . 1 kg Mk. 7.— 1.40 0.25 0.25

## 3. Endivien

*Kultur:* Aussaat nicht vor Mitte Juni. Man sät sehr dünn auf Saatbeete. Die kräftig entwickelten Pflanzen auf 30—40 cm verpflanzen. Öftere Düngüsse, fleissiges Gießen und Bodenlüftung. Sind die Blätter der Stauden 15 cm hoch, werden sie bei trockenem Wetter mit Bast zugebunden und sind dann in 3—4 Wochen gebrauchsfertig gebleicht. Nie mehr als nötig binden. Während des Bleichens fleissig hacken und giessen. Für den Winterbedarf schlägt man die noch nicht ausgereiften Stauden mit dem Ballen in Sand im Keller oder Schuppen ein.

748 **Sommer-Endivien (Laitue romaine), gelber Pariser, selbstschliessend** . . . . . 2.— 0.40 0.25

750 **Winter-Endivien, Escariot-, gelbe, breite, vollherzige** . . . . . 1.60 0.40 0.25

752 **Winter-Endivien, von Natur gelbe, krause** . . . . . 2.40 0.50 0.30

754 **Salbei, . . . . . 1 kg M. 9.40** 1.60 0.40 0.25  
*Aussaat ins Freie und verpflanzen. Kann auch Bohnenkraut ersetzen und wird zu Kräuternessig und Braten benutzt.*

756 **Sauerampfer, breitblättriger, einjährig** 1 kg Mk. 12.— 2.20 0.40 0.25

*Aussaat im Frühjahr dünn in Reihen, später auf 15 cm Abstand verdünnen. Der Verbrauch kann schon beginnen, wenn 4—5 Blätter vorhanden sind. Blütenstengel sind abzuschneiden, damit junge Blätter nachwachsen.*

759 **Schalotten-Samen, echte dänische, braune; ins Mistbeet auszusäen** . . . . . 26.— 4.50 1.20

**Schalotten** siehe Zwiebeln Seite 21

760 **Schnittlauch-Samen, ist im Frühjahr entweder ins Mistbeet oder in Schalen auszusäen; später auspflanzen in lockeren Boden und sonniger Lage. Kann jedoch erst im nächsten Jahre geschnitten werden, daher ist der Bezug von Schnittlauch-Stauden mehr zu empfehlen** . . . . . 2.20 0.40 0.25

**Schnittlauch-Stauden** siehe Seite 50



Schwarzwurzeln

## Schwarzwurzeln

Aussaatmenge für 10 qm 50 g.

*Aussaat März—Mai in 20 cm entfernten Reihen, auf gutem, aber nicht frisch gedüngtem, tief gelockerten Boden. Auf 10 cm verziehen. Die leicht brechenden Wurzeln vorsichtig herausnehmen, da sie durch Verlust des milchigen Saftes an Geschmack verlieren.*

763 **Deutsche, lange, vortreffliches Wintergemüse, sogen. Winterspargel. Anspruchslos an Klima und Bodenverhältnisse, gedeiht auch in kälteren Gegenden** 1 kg Mk. 24.— 3.60 0.60 0.30

765 **Russische Riesen-. Grössere und dickere Wurzeln und breitere Blätter als die gewöhnlichen; bei zeitiger Aussaat bringt diese Sorte schon im ersten Herbst glatte, sehr dicke Wurzeln; die Pflanzen schiessen sehr wenig in Samen** . . . . . 1 kg Mk. 28.— 4.20 0.80 0.35

## Sellerie, Knollen

Samenbedarf für Anzucht von 100 Setzpflanzen 1 Portion.

*Kultur:* Aussaat Februar—März in halbbeheiztes Mistbeet, gleichmässig warm halten. Die Pflänzchen sind später unter Schöpfung der Wurzelballen auf ca. 40 cm auf lockeren, im Herbst gut gedüngten Boden zu verpflanzen. Nur in tiefgegrabener, locker-krumeliger Erde bilden sich die Knollen vollkommen aus und werden glatt, fein- und festfleischig. Auf schwerem und stark gedüngtem Boden erzielt man zwar grösste Knollen, die aber oft hohl sind und beim Zerschneiden zerfallen. Reichlich giessen, öftere flüssige Düngung in Verbindung mit Gaben von Phosphorsäure und Kali und reichliches Behacken ist für gute Bildung der Knollen unbedingt erforderlich.



Knollen-Sellerie Prager Riesen

770 **Alabaster-, kurzlaubig, mit sehr grossen zartweissen Knollen, rostfrei** 1 kg Mk. 18.— 3.20 0.70 0.25

772 **Apfel-, runder, kurzlaubiger, glatter, früher, mit zartem, weissem Fleisch** 1 kg Mk. 18.— 3.20 0.70 0.25

775 **Imperator, früher, kurzlaubiger, mit grossen, glatten Knollen, weissfleischig, widerstandsfähig gegen Rost** . . . . . 1 kg Mk. 18.— 3.20 0.70 0.25

777 **Prager Riesen-, sehr grosse, weissfleischige, altbekannte, sehr ertragreiche Sorte** 1 kg Mk. 18.— 3.20 0.70 0.25

Gedenken Sie beim Einkauf der Not  
Ihrer engeren Heimat Schlesien!

Das Geld im Lande steuert der Not!



**Bleichsellerie**

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
780 Bleich-Sellerie, goldgelber krausblättriger	8.—	1.20	0.35
782 " Sandringhams niedriger weisser, festes und zartes Fleisch	6.—	1.—	0.30
785 Bleich-Sellerie, weisser Feder-, Blattstiele und Herzblätter weiss. Laub fein zerschlägt	6.—	1.—	0.30

**Sommer-Endivien** siehe Salatsorten Seite 19.

**Spargel-Samen**

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
788 Riesen-Schneekopf, weissköpfig, auch über der Erde weiss bleibend, sehr zart, eignet sich weniger zum Einmachen und nicht zum Versand, sehr früh . . . . . 1 kg # 40.—	6.—	1.—	—
790 Ruhm von Braunschweig, Weissköpf., fest u. spitz, mit weiss. zart. Fleisch, sehr ertragreich, mittelfrüh, beste Einmach-Sorte . . 1 kg # 8.—	1.40	0.30	—

**Spargelpflanzen** siehe Seite 50.

**Speise-Kürbis** siehe Kürbis Seite 15.

**Speise-Rüben** siehe Seite 18.

**Spinat**

Aussaatmenge für 10 qm ca. 50 g, für 1 Morgen 6 kg.

	10 kg	1 kg Mk.	100 g Mk.
801 Eskimo, dunkelgrüner, grossblättriger, der beste Winter-Spinat . . . . .	1.80	1.80	0.40
803 Flämischer Riesen-, breitbl., dunkelgrüner	1.80	1.80	0.40
805 Gaudry-, sehr grosser rundblättriger, hellgrüner, für Frühjahr u. Herbst	1.60	1.60	0.40



807 Spinat Juliana

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
807 Juliana, eine neuere Sorte; hat ganz dunkel- grüne, grosse Blätter und schiesst von allen Sorten am spätesten, ist daher besonders für die wärmere Jahreszeit zum Anbau geeignet. Winterfest	2.20	0.50	—
812 Triumph-, dunkelgrüner, dickblättriger, gekrauster, ähnlich dem Viktoria	1.80	0.40	—
815 Viktoria-Riesen-, breitblättriger, dun- kelgrüner, spätaufschliessender, besonders für Frühjahr- und Sommeraussaat	1.80	0.40	—
817 Englischer ausdauernder Winter- (Rumex patientia), wird bis 1.25 m hoch 1 kg Mk. 12.— Aussaat April auf 30 cm entfernte Reihen. Die Pflanzen auf 5 cm verzichen. Hält mehrere Jahre aus.	2.20	0.40	0.20
820 Neuseeländer (Tetragonia expansa) 1 kg Mk. 4.20	0.80	0.30	0.20

Keimzeit 2—4 Wochen. Man sät ihn im März in  
Töpfe und pflanzt im Mai aus, oder sät ihn so zeitig  
wie möglich in Reihen 50 x 50 cm entfernt zu drei  
Samen in ein Loch.  
Die Spitzen und Blätter liefern namentlich in der  
heissen Jahreszeit ein wohlgeschmeckendes Gemüse.

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
824 Tabak, langblättriger	6.80	1.20	0.30
<b>Steckrüben</b> siehe Kohlrüben Seite 14.			
<b>Stoppelrüben</b> siehe Rübensorten Seite 18.			
<b>Strunkkohlrabi</b> siehe Futterkohle Seite 14.			
825 Thymian, deutscher Winter- Aussaat im April im kalten Mistbeet oder im Freien, in sonniger, geschützter Lage mit 10 cm Abstand und als Einfassung auspflanzen.	6.80	1.20	0.30

Die Gemüsesamen sind von diesem Jahre ab alphabetisch geordnet und die Sorten mit neuen Nummern versehen.

**Tomaten  
(Lieberapfel)**

Aussaatmenge für Anzucht von 100 Setzpflanzen 5 g.

Kultur: Aussaat März—April in warmes Mistbeet oder Töpfe. Zur Kräftigung der  
Wurzeln öfters verpflanzen. Ende Mai auf 60—80 cm an sonnige, geschützte  
Stellen auspflanzen. Der Boden muss locker und kräftig gedüngt sein. Liebt  
öfters flüssige Düngung. Die beste Kultur ist die ein- und zweireihige.



92 Tomate Lukullus

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
832 Bonner Beste, Originalsaat. ● Die Sorte ist für Frühbau die beste, sie bringt reife Früchte 10 Tage vor Tucks- wood, Lukullus usw. Sie ist wüchsig und ihre Früchte glatt, rund u. widerstands- fähig . . . . .	26.—	4.—	0.70
835 Dänischer Export, reichtragend, mittelgrosse, glatte, dunkelpurpurrote Früchte, nicht sehr empfindlich, sehr früh . . . . .	12.—	1.80	0.30
837 Deutscher Sieg, ausserordentlich grossfrüch- tig, sehr früh, fast kugelförmig und glatt, dünn- schalig . . . . .	12.—	1.80	0.30
840 Erste Ernte, früheste Treib- und Freiland- sorte, glatte, mittelgrosse Früchte, in der Form ähnlich wie Lukullus . . . . .	12.—	1.80	0.30
842 Grosse rote, Diese Sorte wird ihrer Billig- keit wegen gern gekauft. Die Früchte sind gross, rund und gerippt, volltragend . . . . .	1.20	0.40	0.20
92 Lukullus, <b>Eduard Monhaupt's ausgeprobte Elitesaat!</b> Eine wertvolle Verbesserung der alten Sorte. Nähere Beschreibung und Preis siehe Seite 7.			
846 Tuckraig, sehr früh und glatt, hat keinen grünen Kranz am Stielrande, sehr ertragreich holländische Spezialzucht . . . . .	50.—	7.—	1.40
850 Tuckswood (Favorit), sehr frühe, grosse, ● glatte, runde Früchte. Erstaunlich reicher Be- hang, sehr widerstandsfähig, besonders für Marktgärtner geeignet, eine ganz besonders ausgeglichene Qualität . . . . .	15.—	2.20	0.30
852 Westlandia, eine sehr wertvolle Treibsorte mit mittelgrossen, glatten Früchten, die sich für den Versand vorzüglich eignen . . . . .	24.—	3.60	0.60

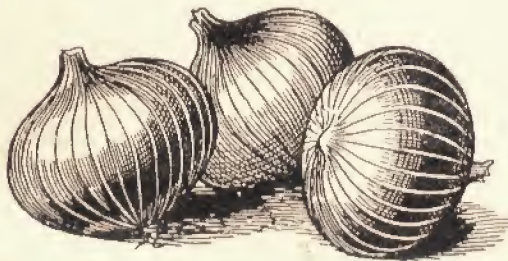


	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
853 <b>Waldmeister,</b> <i>Der Same liegt lange, ehe er aufgeht. Waldmeister bedarf des Blätterhumus und Schattens. Die Samen werden in Heide- oder Lauberde gelegt, dann alles fest angelrückt, darüber eine Decke von halbtrockenem Laub oder von Moos. Nach dem Aufstehen im April Laubdecke allmählich entfernen. Im Herbst wieder mit Moos oder Laub zudecken. In wenigen Jahren bilden die Pflanzen einen dichten Rasen. Waldmeister wird zur Malwaöl verwendet, dient aber auch als Heilpflanze bei Unterleibsschmerzen und Leberschwelung.</i>	10.40	1.60	0.40
<b>Wasserrüben</b> siehe Rüben Seite 18			
855 <b>Weinraute,</b> <i>Aussaat im Frühjahr oder Herbst an geschützter Stelle, auspflanzen.</i>	2.40	0.60	0.30
858 <b>Wermuth,</b> <i>Aussaat im Frühjahr an sonniger, geschützter Stelle, dann verpflanzen.</i>	3.20	0.70	0.30
<b>Weisskohl</b> siehe Kohlsorten Seite 12			
<b>Winter-Endivien</b> siehe Salatsorten Seite 19			
<b>Wirsing</b> siehe Kohlsorten Seite 13			
<b>Zierkürbis</b> siehe Blumensamen Seite 43			
<b>Zuckerrüben</b> siehe Feldsaaten Seite 22			

## Steckzwiebeln

Bedarf für 10 qm ca. 1 kg

Preise veränderlich



- 884 **Steckzwiebeln,** kleine, runde, trockene, 6–22 mm Durchmesser . . . 50 kg Mk. 50. . . 5 kg Mk. 5.50.  $\frac{1}{2}$  kg Mk. 0.60

*Steckzwiebeln werden im Frühjahr möglichst zeitig auf im Herbst umgegrabenes gut zubereitetes Land, welches nicht frisch gedüngt sein darf, gelegt, in Reihen von 15–20 cm Entfernung. Sie ergeben eine frühe Ernte großer Zwiebeln.*

- 887 **Schalotten** werden wie Knoblauch behandelt . 100 g Mk. 0.30  
 $\frac{1}{2}$  kg Mk. 1.—

- 890 **Knoblauch.** Die einzelnen Zehen werden mit 20 cm Abstand 6 cm tief gesteckt . . . 100 g Mk. 0.30,  $\frac{1}{2}$  kg Mk. 1.—

- 892 **Perlzwiebeln** sind nur im August bis September lieferbar



880 Zwiebeln Zittauer Riesen-

## Zwiebel-Samen

Aussaatmenge für 10 qm 20 g, für 1 Morgen bei Drillsaat 2–3 kg.

*Kultur: Aussaat Februar-März an Ort und Stelle breitwürfig recht dünn und in 15 bis 20 cm entfernte Reihen, das Land gut walzen oder mit Trittbrettern festtreten, damit der Samen in der Erde nicht hohl liegt. Dauer der Keimung circa 3–4 Wochen. Sofort nach Aufgang auf 15 bis 20 cm verziehen. Zwiebeln gedeihen am besten in gut durchgearbeitetem und nahrhaftem sandigen Lehm Boden, der aber niemals frisch gedüngt sein darf, da sonst die Made der Zwiebelfliege in Massen auftritt. Sollten sich Blüten entwickeln, tritt man die Blätter mit dem Fusse an, dann wird die Blatt- und Blütenentwicklung unterbrochen und die Kraft geht in die Zwiebeln über.*

	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
862 <b>Blassrote runde harte,</b> sehr haltbare Markt- und Wirtschaftssorte 1 kg Mk. 12.—	2.—	0.40	0.25
863 <b>Frühlings-,</b> früheste weisse. Aussaat im August, im Oktober zu verpflanzen, bringt im zeitigen Frühjahr üppiges Zwiebelgrün und im Mai die ersten silberweissen Zwiebeln 1 kg Mk. 18.—	3.20	0.70	0.30
864 <b>Holländische silberweisse,</b> plattrunde frühe, fein zum Einlegen, mild . . 1 kg Mk. 15.—	2.60	0.50	0.30
866 <b>Königin (Tripoli-Queen),</b> früheste kleinste weisse. Warme Aussaat. Reife Juli. Vorzüglich zum Einmachen, Ersatz für Perlzwiebeln . . . . . 1 kg Mk. 18.—	3.20	0.70	0.30
867 <b>Madeira- oder Riesen-,</b> allergrösste runde blassrote milde, müssen ins Mistbeet gesät und April-Mai verpflanzt werden 1 kg Mk. 15.—	2.60	0.50	0.30
877 <b>Winterzwiebel, Schnitzzwiebel</b> (Winterhohllauch, Zwiebelgrün). Aussaat im August, bereits ab Februar schnittfähig. Treibt jedes Jahr wieder aus . . . . . 1 kg Mk. 10.—	1.70	0.40	0.25
880 <b>Zittauer Riesen,</b> grosse runde gelbe, die ertragreichste, dauerhafteste und grösste Sorte . . . . . 1 kg Mk. 7.—	1.40	0.40	0.20

## Für freundliche Mitteilung

einiger Adressen von Gartenbesitzern und Blumenfreunden, denen ich meinen Jubiläums-Katalog senden kann, wäre ich Ihnen besonders dankbar und würde mich für Ihre Bemühungen durch Beilegung einiger Blumensamen gern erkenntlich zeigen.

## Schreiben Sie mir bitte,

wenn Ihnen eine Sorte besonders gut gefallen hat, geben Sie mir aber auch Nachricht, wenn die eine oder andere Sorte nicht so ganz Ihren Erwartungen entsprochen hat.

Die gerechten Urteile meiner Kunden sind mir für meine weiteren Dispositionen von grösstem Werte.



# Landwirtschaftliche Sämereien



## Futter-Runkelrüben und Zuckerrüben

*Aussaat: Ende April, Anfang Mai, beträgt bei Drillkultur 6 kg auf den Morgen. Bei Dippel- oder Handsaat die Hälfte. Beim Verpflanzen genügt 1 kg auf den Morgen der zu bepflanzen den Fläche für das Saatgut. Aus der überragenden Bedeutung, die die Runkelrübe in der Viehwirtschaft einnimmt, ergibt sich die Notwendigkeit, bei Anbau **nur bestbewährte Züchtersaat** und keine gewöhnliche Handelsware zu verwenden.*

### Preise schwankend

	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
Eckendorfer Riesen-Walzen, rot. 1. Absaat von Originalsaat . . . . .	30.—	3.50	0.40
Eckendorfer Riesen-Walzen, gelb. 1. Absaat von Originalsaat . . . . .	30.—	3.50	0.40
Futter-Zucker-, weisse, grünköpfige, 1. Absaat von Originalsaat . . . . .	30.—	3.50	0.40
<b>Kirsches Ideal, Originalsaat . . . . .</b>	<b>45.—</b>	<b>5.50</b>	<b>0.65</b>
Pohls verbesserte Riesen-, weisse, 1. Absaat von Originalsaat . . . . .	30.—	3.50	0.40
Rheinische Lanker, ovale weisse, 1. Absaat von Originalsaat . . . . .	30.—	3.50	0.40
Riesen-Mammut, rote, dicke, lange, 1. Absaat von Originalsaat . . . . .	30.—	3.50	0.40
Zuckerrüben, Imperial . . . . .	35.—	4.—	0.45
Zuckerrüben, Klein-Wanzlebener . . . . .	35.—	4.—	0.45

## Klee und Luzerne

*Bei Bedarf grösserer Mengen verlangen Sie bitte bemustertes Angebot. Die **für gute Qualitäten** nachstehend angegebenen Preise entsprechen den Tagespreisen der Breslauer Produktenbörse bei der Drucklegung meiner Preisliste. Die vorzunehmenden Berechnungen werden der jeweiligen Marktlage angepasst und gilt dies natürlich auch dann, wenn die Preise einen Rückgang erfahren. In jedem Falle werden die Aufträge für meine Abnehmer möglichst vorteilhaft zur Ausführung gebracht. Bringen Sie mir daher auch in dieser Beziehung Ihr vollstes Vertrauen entgegen.*

### Preise schwankend

	Aussaat pro Morgen	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
Bokhara-Klee (Riesen-Honigklee) . . . . .	6 kg	50.—	6.—	0.70
Gelbklee (Hopfenklee) . . . . .	5 kg	40.—	5.—	0.60
Inkarnatklee, schöne, helle Ware . . . . .	6 kg	40.—	5.—	0.60
Luzerne, Provencer . . . . .	7 kg	90.—	10.—	1.10
Rotklee, schlesischer, seidfreie, hochfeine Saat . . . . .	6 kg	80.—	9.—	1.—
Sandluzerne . . . . .	10 kg	130.—	14.—	1.50

### Preise schwankend

	Aussaat pro Morgen	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
Schotenklee, gehörnter . . . . .	4 kg	130.—	14.—	1.50
Schotenklee, zottiger (Sumpfschotenklee) . . . . .	4 kg	200.—	21.—	2.20
Schwedischer Klee (Alsike oder Bastardklee) . . . . .	4 kg	75.—	8.50	0.95
Weissklee . . . . .	3 kg	130.—	14.—	1.50
Wund- oder Tannenklee . . . . .	5 kg	60.—	7.—	0.80
Esparssette, zweischürig (Türkischer Klee) . . . . .	45 kg	40.—	5.—	0.60

## Verschiedene Feldsaaten

### Preise schwankend

	Aussaat pro Morgen kg	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
Buchweizen, brauner . . . . .	20—25	20.—	2.50	0.30
Ginster, Besenpfriem . . . . .	—	—	—	2.—
Futterkohl, Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner . . . . .	1/2	—	20.—	2.40
Hanfsaat . . . . .	40—50	16.—	2.30	0.30
Hirse, gelbe, zur Saat . . . . .	5	14.—	1.80	0.25
Kümmel . . . . .	3	45.—	5.50	0.60
Leindotter . . . . .	—	25.—	3.—	0.35
Leinsaat . . . . .	40—50	23.—	2.80	0.35
Lupine, blaue zur Saat . . . . .	40—50	13.—	1.60	0.20
„ gelbe „ „ . . . . .	40—50	14.—	1.70	0.20
„ perennierende . . . . .	15	100.—	12.50	1.50

### Preise schwankend

	Aussaat pro Morgen kg	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
Mais, afrikanischer Pferdezahl-Saat . . . . .	25	Marktpreise		
„ badischer Früh- . . . . .	25	Marktpreise		
Mohn, blauer Schliess- . . . . .	—	35.—	4.—	0.50
Peluschke . . . . .	35	16.—	1.80	0.20
Phacelia tanacetifolia . . . . .	3	—	—	2.50
Pferdebohne, gewöhnliche . . . . .	70—80	15.—	1.75	0.20
Rüben, Sommer-, prima . . . . .	—	25.—	3.—	0.40
Senfsaat . . . . .	6	25.—	3.—	0.35
Serradella, gute gereinigte Saat . . . . .	12	35.—	4.—	0.45
Spörgel, russischer langrankiger Riesen- . . . . .	7	25.—	3.—	0.35
Viktoriaerbse . . . . .	50	20.—	2.30	0.25
Wicke (Vicia sativa) . . . . .	45	13.—	1.70	0.20
„ Sand- oder Zottel- (Vicia villosa) . . . . .	20	30.—	3.50	0.40

Es kommen die am Tage der Lieferung gültigen Preise in Anrechnung.



# Grassamen



## Kurze Anleitung zur Anlage und Pflege von Dauerrasen.

**Neuanlage.** Die anzulegende Fläche ist im Herbst einen Spatenstich tief durchzugraben und im Frühjahr nochmals flach umzugraben oder sonst gut zu lockern, zu planieren und von Unkraut zu reinigen.

**Düngung.** Da die Beschaffung von natürlichem Dünger in heutiger Zeit immer mehr Schwierigkeiten begegnet, ist es empfehlenswert, die Fläche kurz vor der Aussaat mit künstlichem Dünger zu bestreuen. Sehr bewährt haben sich die hochkonzentrierten Alberts Pflanzennährsalze, von denen man ca. 50 g pro qm gibt und die Anlage dann gut mit dem Rechen durcharbeitet. Bei den im Sommer folgenden Nachdüngungen löst man am besten die Nährsalze im Wasser auf (1 g auf 1 l Wasser) und verteilt die Menge gleichmässig mit der Giesskanne auf die Rasenfläche.

**Aussaat.** Beste Zeit dafür ist Anfang April, sobald die erforderliche Bodenwärme vorhanden ist, weil sonst das Samenkorn im Boden leicht „vermälzt“. Von Mischungen säet man auf leichten Boden ca. 50 kg, auf schweren Boden ca. 60 kg pro  $\frac{1}{4}$  ha = 1 Morgen, bzw. bei kleinen Flächen 50–70 g pro 1 qm. (Teppichrasenplätze und Rasenkanten recht dicht.) Je dichter die Aussaat, desto dichter der Rasen; je grösser die Bestockung, um so weniger Platz für Unkraut. Zur Aussaat wähle man

trübes, windstilles Wetter, harke den Samen leicht ein und trete ihn mit Brettern fest, bzw. walze den Platz hinterher. Das Giessen gleich nach der Saat unterbleibt am besten, lieber öfter walzen.

**Saatgut.** Ich stelle meine Mischungen auf Grund langjähriger Erfahrungen nur aus allerbesten Saatware her. Die verwendeten Gräser sind unkrautfrei, unbedingt zuverlässig in Keimkraft und ausdauernd. Ich warne vor scheinbar billigeren Angeboten. Derartige Mischungen bestehen zum grossen Teil aus Reinigungsabfällen und aus Gräsern von geringstem Wert, die bei einer guten Mischung niemals Verwendung finden dürfen.

**Pflege des Rasens.** Die weitere Pflege des Rasens besteht nun darin, dass derselbe häufig geschnitten, bewässert, gewalzt und gedüngt wird; ferner im Reinhalten von Unkraut und Ausbessern schadhaft gewordener Stellen. Nur dann wird der Rasen vollkommen schön und von langer Dauer sein, wenn ihm eine wirklich ausgiebige Pflege zu Teil wird. Zumindest muss die Grasfläche vor dem 1. Schnitt nochmals mit einer Walze bearbeitet werden, damit der Boden fest wird. Später wird er dann, am besten mit der Mähmaschine, recht oft geschnitten. Auf diese Weise breiten sich die Gräser schön über die ganze Fläche aus und bilden schon nach ganz kurzer Dauer eine dichte Narbe.



**Deutsche Rasen-Mischungen**

(Aussaatmenge pro Morgen 50 bis 70 kg).

	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
Tiergarten-Mischung (pro qm 50 g Aussaat) . . . . .	70.—	8.—	0.90
Mischung für schattige Lagen (pro qm 70 g Aussaat) . . . . .	80.—	9.—	1.—
Pückler-Muskau-Mischung für allerfeinsten Teppichrasen (pro qm 60 g Aussaat) . . . . .	90.—	10.—	1.10
Bleichrasen (pro qm 50 g Aussaat) . . . . .	65.—	7.50	0.85
Spiel- und Sportplatz-Mischung (pro qm 50 g Aussaat) . . . . .	65.—	7.50	0.85

**Englische Rasenmischungen**

(Aussaatmenge pro Morgen 50—70 kg).

Sind schon die obenstehend angeführten Grasmischungen etwas Gutes, so sind die hier angeführten englischen Rasenmischungen das „Beste vom Besten“, was überhaupt zusammengestellt werden kann. Wenn wir auch in Deutschland nicht so ideal schöne Rasenflächen wie in England erzielen werden, so werden doch bei Verwendung der nachstehenden Mischungen und natürlich bei entsprechender Pflege Rasenflächen von seltener Schönheit erreicht.

Englisches Lawngras für sonnige Lage (pro qm 60 g Aussaat) . . . . .	110.—	12.—	1.30
Englische Mischung für Parterres und Terrassen (pro qm 70 g Aussaat) . . . . .	120.—	13.—	1.40
Englische Mischung für schattige Lagen (pro qm 70 g Aussaat) . . . . .	130.—	14.—	1.50

**Mischungen für Dauerwiesen und Dauerweiden**

Vorgeschlagen vom Verband für Samenbau und Samenhandel nach den Grundsätzen neuzeitlicher Grünlandtechnik.

**Wiesenmischungen**

50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.	Aussaat pro Morgen kg
80.—	8.50	0.90	11
100.—	11.—	1.20	11
90.—	9.50	1.—	12
100.—	11.—	1.20	13
80.—	8.50	0.90	11 1/2
110.—	12.—	1.30	11 1/2

Schwerer Ton- und Lehm Boden, feucht . . . . .  
Schwerer Ton- und Lehm Boden, trocken . . . . .  
Mittelschwerer Boden, feucht . . . . .  
Mittelschwerer Boden, trocken . . . . .  
Guter leichter Boden, feucht . . . . .  
Guter leichter Boden, trocken . . . . .

**Weidenmischungen**

Aussaat pro Morgen kg	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
13	60.—	6.50	0.70
13	80.—	8.50	0.90
14	90.—	9.50	1.—
13	100.—	11.—	1.20
12	110.—	12.—	1.30
13	100.—	11.—	1.20

**Mischung für Dämme und Böschungen**Jede andere Mischung stelle ich auf Wunsch zusammen.

— 35 b. 45.—  
je nach  
Qualität

**Preise und Analysen  
veränderlich!****Grassamen in Sorten****Preise und Analysen  
veränderlich!****I. Obergräser**

	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.	Rein- heit %	Keim- fähig- keit %	Rein- saat pro Morg. kg
Glatthafer, Französisches Raigras, Avena elatior . . . . .	140.—	15.—	1.60	82	82	8
Knaulgras, Dactylis glomerata . . . . .	70.—	8.—	0.90	90	90	10
Lieschgras, Timothee, Phleum pratense . . . . .	50.—	6.—	0.70	92	85	4
Rohrglanzgras, Havelmilitz, Phalaris arundinacea . . . . .	—	50.—	6.—	90	70	6
Hoher Wiesenschwingel, Festuca glaberrima . . . . .	140.—	15.—	1.60	90	90	11
Wiesenfuchsschwanz, Alopecurus pratensis . . . . .	110.—	12.—	1.30	65	70	6
Wiesenschwingel, Festuca pratensis . . . . .	70.—	8.—	0.90	95	95	6

**II. Untergräser**

Deutsches Weidelgras, Engli- sches Raigras, Lolium perenne . . . . .	40.—	5.—	0.60	98	90	12
Gemeine Rispe, Poa trivialis . . . . .	170.—	18.—	1.90	82	80	6
Goldhafer, echt, Avena flaves- cens . . . . .	—	70.—	8.—	80	80	8
Kammgras, Cynosurus cristatus . . . . .	120.—	13.—	1.40	98	90	7
Rotschwingel, echter ausläufer- treibender Festuca rubra curubra genuina . . . . .	—	50.—	6.—	98	90	9
Weißes Straußgras, Fioringras, Agrostis alba (stolonifera) . . . . .	130.—	14.—	1.50	88	90	3

**Fortsetzung: Untergräser**

	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.	Rein- heit %	Keim- fähig- keit %	Rein- saat pro Morg. kg
Welsches Weidelgras, Italienisches Raigras, Lolium italicum (multiflorum) . . . . .	35.—	4.50	0.55	98	85	12
Westerwoldisches Weidelgras, Einjähriges Raigras, Lolium annuum Westerwoldicum . . . . .	35.—	4.50	0.55	95	90	12
Wiesenrispe, Poa pratensis . . . . .	190.—	20.—	2.20	80	74	6
<b>III. Versch. Gräser</b>						
Ackertrespe, Bromus arvensis . . . . .	35.—	4.50	0.55	98	95	15
Gebogene Schmieles, Aira flexuosa . . . . .	45.—	5.50	0.65	70	70	6
Hainrispe, Poa nemoralis . . . . .	—	40.—	5.—	80	80	8
Honiggras, Holcus lanatus, ent- hüllt . . . . .	70.—	8.—	0.90	90	90	6
Rasenschmieles, Aira caespitosa . . . . .	50.—	6.—	0.70	78	75	5
Ruchgras, echt, Anthoxanthum odoratum . . . . .	—	40.—	5.—	82	78	8
Ruchgras, unecht, Anthoxanthum Puelli . . . . .	60.—	7.—	0.80	80	70	—
Schafschwingel, Festuca ovina (duriuscula) . . . . .	110.—	12.—	1.30	82	88	9
Zusammengedrücktes Rispen- gras, (Platthalm-Rispengras) Poa compressa . . . . .	140.—	15.—	1.60	86	86	6



# Kulturanleitungen für Sommerblumen

## Allgemeine Regeln

### a) für Aussaaten im Mistbeet, in Töpfen und Schalen:

Nicht zu dicht säen, Aussaat fest andrücken, Samen nur schwach, ganz feinen nicht bedecken, nach Bedarf feucht halten, bei Sonnenschein beschatten, nach Aufgang entsprechend lüften, rechtzeitig pikieren.

### b) für Freilandaussaaten:

Je nach der Gattung nicht zu dicht und nicht zu tief säen, fest andrücken, bei zu dichtem Aufgang rechtzeitig verdünnen. Grosskörnige Samen können wie Bohnen mehrere in ein Loch gelegt werden.

**In meiner Preisliste ist bei jeder Art auf die Nummer dieser Kultur-Anleitung, z. B. (K. 7), hingewiesen.**

- Man sät im März bis April im lauwarmen Mistbeet den Samen in gute, sandige Gartenorde aus, wo er nach 2 bis 3 Wochen aufgeht. Man härtet die Sämlinge ab und pflanzt sie im Mai in nahrhaften, gut gelockerten Boden, an sonnigem Standort im Freien aus. Zwergsorten 20–25 cm Abstand, hohe 30–40 cm. Astern lassen sich auch in der Knospe stehend ohne Nachtkeim noch verpflanzen und die niedrigen Sorten evtl. in Töpfen weiterkultivieren.
- Anfang April ins Mistbeet oder in Töpfe zu säen. Sämlinge bei Sonnenschein beschatten und durch Lüften abhärten. Ende Mai oder Anfang Juni in nahrhaften, gut gelockerten Boden auspflanzen. Auch zur Topfkultur geeignet.
- Im Herbst oder Frühjahr im Freien in gut gelockerten Boden in 15–20 cm voneinander entfernte Reihen auszusäen und später die Pflanzen auf 10–15 cm Abstand in der Reihe zu verziehen. Keimt langsam.
- Im Mai in Schalen auszusäen, die Sämlinge pikieren und im Juli in lockeren, nahrhaften Boden an Ort und Stelle pflanzen in ca. 90–100 cm Entfernung. Im Winter bei strenger Kälte schützen. Da die gedeckten Pflanzen leicht zur Fäulnis neigen, wähle man trockenes Deckmaterial. Blühen im Juli bis September des nächsten Jahres. — Im Februar warm ausgesät, kann man sie auch im ersten Jahre zum Blühen bringen.
- Im April bis Mai sät man in Töpfe mit leichter, sandiger Erde und stellt diese mässig warm unter Glas. Der Samen wird nur dünn mit Erde bedeckt und bis zum Aufgang regelmässig feucht gehalten. Gegen Sonnenschein beschatten und fleissig lüften. Die Sämlinge werden zeitig in Kästen oder Töpfe pikiert. Die Aussaat im Freien kann Ende April vorgenommen werden. Der Samen wird schwach mit sandiger Erde bedeckt, tüchtig angegossen und bis zum Aufgang beschattet. Wenn die Pflanzen stark genug, setzt man sie an den Bestimmungsort.
- Im März bis April in Kästen oder Saatgefässe auszusäen. Auspflanzen Ende Mai in möglichst lockeren Boden in sonniger Lage. Die Aussaat kann auch im Herbst erfolgen, die Pflanzen sind dann frostfrei zu überwintern.
- Im März bis April im Mistbeet oder in Töpfen auszusäen und zu pikieren. Auspflanzen im Mai in sonniger Lage. Auch zur Topfkultur geeignet.
- Im Frühjahr im freien Lande an Ort und Stelle auszusäen in möglichst sonniger Lage. Kann auch in Töpfen kultiviert werden. Bei Herbstaussaat frostfrei überwintern.
- Im März bis April im Mistbeet auszusäen und im Mai in sonniger Lage auspflanzen.
- Im März bis April ins Mistbeet oder in Töpfe zu säen, pikieren und später auspflanzen, sobald die Pflanzen sich kräftig genug entwickelt haben. — Kann auch im Herbst gesät werden.
- Im Februar bis April im Mistbeet oder Saatgefässen auszusäen. Bis zum Aufgang regelmässig warm und feucht zu halten. Die Sämlinge durch Lüften allmählich abhärten und im Mai in möglichst lockeren, lockeren Boden in sonniger Lage auspflanzen.
- Im März bis April in Kästen oder Töpfe zu säen, pikieren oder am besten einzeln in kleinen Töpfen heranziehen. Durch Lüften abhärten. Später in sonniger Lage in lockeren Boden auspflanzen.
- Im Frühjahr an Ort und Stelle in sonniger Lage aussäen und zu dicht aufgehende Pflanzen rechtzeitig verdünnen.
- Im Frühjahr warm aussäen. In kleinen Töpfen heranziehen und später an den Bestimmungsort setzen. — Können im Winter in Töpfen kultiviert werden.
- Im Frühjahr an Ort und Stelle auszusäen. Gedeiht in fast jedem Boden, am besten in sonniger Lage.
- Im Frühjahr in freiem Lande in Rillen flach auszusäen und bei zu dichtem Aufgange zu verdünnen. Kann auch im Herbst gesät werden und ist zur Topfkultur geeignet.
- Im Frühjahr warm auszusäen, mehrmals pikieren, im Mai bis Juni in Kästen, Töpfe oder in nahrhaften Boden in sonniger Lage ins freie Land pflanzen. Bei Trockenheit reichliche Bewässerung.
- Im Februar bis April warm auszusäen. In kleinen Töpfen in nahrhafter Erde bei reichlicher Bewässerung heranzuziehen und an Stäben oder dergl. emporzuleiten. Von Mitte Mai ab an den Bestimmungsort bringen. Schön zur Bekleidung von Wänden, Balkons usw.
- Im März bis April im Freien, kalten Mistbeet oder in Töpfen resp. Schalen auszusäen. Im Mai an sonnigem Standort auspflanzen.
- Im Frühjahr an Ort und Stelle auszusäen. Um zeitig kräftige Pflanzen zu erzielen, in Töpfen heranzuziehen und im Mai in nahrhaften Boden in sonniger Lage auspflanzen.
- Kann im Frühjahr an Ort und Stelle ausgesät werden. Vorteilhafter ist es aber, die Aussaat im Februar bis März in Saatgefässen vorzunehmen, die Sämlinge dann zu je 1 oder 2 in kleine Töpfe zu verpflanzen und später mit Wurzelballen an den Bestimmungsort. Samen keimen unregelmässig.
- Im Frühjahr in Kästen oder Töpfen auszusäen. Nach Aufgang pikieren oder erst in kleine, dann grössere Töpfe setzen; wenn stark genug, mit Wurzelballen an den Bestimmungsort. Können auch in Töpfen weiterkultiviert werden.
- Im März bis April unter Glas in Töpfen oder Schalen mit lockerer, sandiger Erde auszusäen, ohne den Samen zu bedecken; gleichmässig warm und feucht halten. Zeitig pikieren, im Mai in möglichst nahrhaften Boden auspflanzen. Auch für Topfkultur geeignet. Bei Herbstaussaat frostfrei überwintern.
- Im März bis April mässig warm auszusäen, pikieren und Ende Mai in halbschattiger Lage auspflanzen. Liebt reichliche Bewässerung. Auch zur Topfkultur geeignet. Ueberwinterung frostfrei.
- Im März bis Mai warm auszusäen. Ende Mai in nahrhaften Boden in sonniger Lage auspflanzen und reichlich bewässern.
- Von Mitte März ab warm unter Glas dünn aussäen, den Samen gut andrücken und nur sehr schwach mit feingestiebter Erde bedecken, gleichmässig feucht und warm halten. Die Sämlinge zeitig pikieren und an Licht und Luft gewöhnen, gegen starken Sonnenschein schützen. Auspflanzen nach Mitte Mai. Auch zur Topfkultur geeignet.
- Im Februar bis April mässig warm auszusäen, bis zum Aufgang gleichmässig feucht halten, zeitig pikieren, abhärten und Anfang Mai auspflanzen in nahrhaften, lockeren Boden in sonniger Lage. Bei Herbstaussaat kühl überwintern.
- Im März bis Mai im Freien an Ort und Stelle oder in Kästen auszusäen und später auspflanzen. Zur Topfkultur Aussaat Frühjahr bis Herbst. Sämlinge zeitig pikieren.
- Im Frühjahr in Kästen oder Töpfen in sandiger Erde auszusäen. Auspflanzen Mitte Mai in sonniger Lage. Kann auch in Töpfen gezogen werden und pflanzt man dann mehrere zusammen.
- Im März bis April warm auszusäen. Am besten einzeln in kleinen Töpfen heranzuziehen. Sämlinge abhärten und im Mai an Ort und Stelle pflanzen. Reichliche Bewässerung fördert das Wachstum der Pflanzen.
- Im April bis Mai in Kästen aussäen. Durch Lüften abhärten, jedoch gegen Frost zu schützen. Auspflanzen Ende Mai.
- Im Februar bis April warm auszusäen, in kleinen Töpfen weiterkultivieren. Später in sonniger Lage ins Freie oder in grössere Töpfe pflanzen. Bei frostfreier Ueberwinterung ausdauernd.
- Im Frühjahr in Töpfen oder Kästen aussäen, dann in kleinen Töpfen heranziehen. Später mit Wurzelballen ins Freie setzen oder in Töpfen weiterkultivieren. Gegen Unwetter schützen.
- Im Frühjahr im Mistbeet, Töpfen oder Schalen auszusäen. Im Mai in sonniger Lage auspflanzen. Kann unter günstigen Verhältnissen im Freien ausgesät werden.
- Im April in Töpfen oder Saatgefässen warm aussäen und gleichmässig feucht halten. Am besten in kleinen Töpfen heranzuziehen; wenn gut bewurzelt und stark genug. Ende Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten, an den Bestimmungsort pflanzen.
- Im Frühjahr im freien Lande in Reihen oder breitwürlig auszusäen, den Samen andrücken und schwach mit Erde bedecken. Nur bei Trockenheit etwas gossen, bei zu dichtem Aufgang rechtzeitig verdünnen.
- Im Mai bis Juni auf ein Saatbeet im freien Lande auszusäen. Im September oder auch erst im nächsten Frühjahr an Ort und Stelle pflanzen.
- Im März bis April oder im Herbst im freien Lande aussäen.
- Im März bis April im Mistbeet aussäen und im Mai auspflanzen oder im April bis Mai im Freien an Ort und Stelle säen.
- Im Herbst im Mistbeet aussäen und im Mai auspflanzen oder in kleinen Töpfen überwintern.
- Im Frühjahr in Töpfen aussäen, pikieren und im Mai ins Freie pflanzen.
- Im März im Mistbeet oder in Töpfen aussäen und pikieren. Bis zum Auspflanzen warm halten, jedoch durch Lüften abhärten. Im Juni an warmer Stelle ins Freie pflanzen oder in Töpfen im kalten Mistbeet, Kaltbause oder Zimmer kultivieren.
- Im März bis April oder im Herbst im freien Lande aussäen, besser aber unter Glas und später auf 10 cm Abstand auspflanzen.
- In Töpfen mit sandiger Moor- und Torferde lauwarm aussäen, schattig und feucht halten. Bei Märzsaat Blütezeit im Herbst. Wenn im Mai oder Juni gesät, erhält man für das nächste Jahr kräftige reichblühende Pflanzen. Die Sämlinge pflanzt man zu je 2–3 in kleine Töpfe und stellt sie erst ins kühle Mistbeet, dann ins Freie; im Sommer pflanzt man sie einzeln in Töpfe. Nach frostfreier, heller Ueberwinterung pflanzt man im Mai ins Freie aus.
- Die einjährigen Ziergräser sät man im April an Ort und Stelle im Freien aus. Die mehrjährigen werden im April bis Mai ausgesät, pikiert und im August bis September an den Bestimmungsort gepflanzt. Auch für Topfkultur geeignet.
- Im April an den Bestimmungsort im Freien aussäen. Um zeitig kräftige Pflanzen zu erzielen, im März im kalten Kasten oder in Töpfen auszusäen, gegen Frost zu schützen und im Mai an den Standort im Freien pflanzen. Reichliche Bewässerung fördert das Wachstum.
- Die Aussaat geschieht am besten von Mitte Juli bis August im kalten Mistbeet. Man pflanzt im September auf ein gut vorbereitetes Beet und erzielt somit einen schönen Frühjahrsflor. Früheres Aussäen verursacht das Aufschliessen der Pflanzen und schwächeres Blühen im Frühjahr. Im Winter bei strenger Kälte mit trockenem Deckmaterial schützen. Die Aussaat kann auch im März im Mistbeet erfolgen. Sobald die Pflanzen stark genug, bringe man sie an den Bestimmungsort. Die Blütezeit beginnt dann im Juni.
- Sommer-Levkopen sät man Anfang März in ein kaltes oder lauwarmes Mistbeet, oder Saatgefässe, oder im April bis Mai ins freie Land. Die Erde muss sandig und locker sein und darf keine in Verwesung übergehenden Bestandteile enthalten. Man sät den Samen sehr dünn aus, giesst ihn mit einer feinen Brause tüchtig an und bedeckt ihn dann mit sehr sandiger Erde. Weiteres Giessen ist möglichst zu vermeiden, es hat nur, wenn dringend nötig und dann des Morgens zu erfolgen. Nach dem Aufgang reichlich lüften und, wenn die Pflänzchen 4 Blätter haben, im April bis Mai, so früh als möglich ins Freie pflanzen. — Wenn in Töpfen kultiviert, dann sind die Pflanzen ziemlich dicht zu setzen, damit man später die einfachen entfernen kann, ohne merkliche Lücken zu erhalten. — Winter-Levkopen sät man Mitte April bis Ende Mai im kalten Mistbeet oder in Töpfen recht dünn aus. Im Mai bis Juni pflanzt man auf ein vorbereitetes Beet aus. Im Herbst, sobald man an den Knospen die gefüllten erkennen kann, pflanzt man diese in Töpfe und überwintert sie frostfrei.
- Für Sommerflor sät man im Frühjahr zeitig im Mistbeet aus. Das Auspflanzen hat zu erfolgen, sobald die Pflanzen stark genug sind. — Für Frühjahrsflor sät man im Sommer, pikiert die jungen Sämlinge und pflanzt sie später aus. In günstigen Lagen können sie im Freien überwintern. — Für Topfkultur pflanzt man im Herbst ein und überwintert frostfrei.
- Am besten für Töpfe oder Kästen zur Ausschmückung von Balkons usw. Zu diesem Zwecke Anzucht durch Samen oder Stecklinge im Herbst. Pflanzen pikieren und lauwarm überwintern. Nach Bedarf verpflanzen und die Stängel entspitzen, um reichverzweigte Pflanzen zu erhalten. Im Mai kann man sie ins Freie pflanzen oder in Töpfen an den Bestimmungsort setzen.
- Anfang April im Warmbeet auszusäen und die Sämlinge bald nach Aufgang in ein gleiches Beet pikieren. Um starke, schöngebaute Pflanzen zu erzielen, ist ein zweites Pikieren erforderlich, und zwar in Pflanzenabständen von 20–25 cm. Haupterfordernis ist, die Pflanzen gleichmässig warm und feucht zu halten, also nicht zuviel lüften bis sie stark genug sind. Erst wenn die Pflanzen vollständig erwachsen sind, pflanzt man sie mit gutem Wurzelballen auf die hergerichteten Beete auf zirka 30–40 cm Abstand oder kultiviert sie in Töpfen weiter.



# Verwendungsarten der Sommerblumen

Nachstehende Aufstellung, die keinen Anspruch auf absolute Vollständigkeit macht, soll meiner verehrten Kundschaft behilflich sein, die für ihre Zwecke geeigneten Blumen aufzufinden.

## Für den Balkon

### Hängende und rankende

#### a) für sonnige Lagen

Katalog Nr.

- 1655 Gebirgshängnelke
- 2381—2382 Cobaea, weiss und blau
- 2578—2579 Hopfen, japanischer
- 2611—2616 Winden
- 2641—2642 Wicken
- 2678 Lobelia Saphir
- 2683 Kammsame
- 2731 Mina lobata
- 2800—2820 Petunien
- 2935 Haargurke
- 2963 Thunbergia alata
- 3240 Gemischte Schlingpflanzen
- 4161—4163 Zierkürbisse

#### b) für halbsonnige Lagen

Alle vorhergehenden, ausser Cobaea und Mina lobata.

#### Ausserdem:

- 2971 Kanarienkresse
- 2976—3120 Kapuzinerkresse

#### c) für schattige Lagen

- 2971 Kanarienkresse
- 2976—2980 Kapuzinerkresse

### Aufrecht stehende

- 1015—1157 Levkojen
- 1201—1455 Asten
- 1501—1516 Balsaminen
- 2207—2209 Ageratum
- 2231—2236 Löwenmaul
- 2281—2284 Ringelblumen
- 2286—2287 Schöngesicht
- 2359—2368 Chrysanthemum
- 2451 Afrikanische Goldblume
- 2563 Sonnenblumen
- 2601—2603 Schleifenblumen
- 2671—2676 Lobelien
- 2727—2729 Mimulus
- 2800—2820 Petunien
- 2823 Phacelia
- 2835—2846 Flammenblume
- 2862—2870 Reseda
- 2909—2910 Sanvitalia
- 2926—2927 Schizanthus
- 2948—2962 Studentenblumen
- 2976—3130 Kapuzinerkresse
- 3151—3165 Verbenen

## Bienennährpflanzen

- 2215 Steinkraut
- 2251 Asperula
- 2254 Bartonia
- 2330—2341 Centaurea, Kornblumen
- 2371—2375 Clarkia
- 2386 Collinsia
- 2456 Drachenkopf
- 2601—2603 Schleifenblumen
- 2641—2644 Wicken
- 2657 Leinkraut
- 2710 Matthiola bicornis
- 2773—2775 Nigella
- 2821—2823 Phacelia
- 2916—2923 Skabiosa
- 2935 Haargurke

## Für Blattpflanzen- gruppen

- 2217—2220 Fuchsschwanz
- 2252 Atriplex

Katalog Nr.

- 2298 Cannabis
- 2560—2569 Sonnenblumen
- 2625 Sommer-Zypresse
- 2761—2765 Tabak
- 2792—2793 Perilla
- 2881—2888 Ricinus
- 4111 Hiobsträne
- 4119 Pampasgras

## Für Einfassungen

- 4141—4142 Mais
- 1381—1450 Asten
- 2207—2209 Ageratum
- 2212 Himmelsröschen
- 2215 Steinkraut
- 2250 Bärenohr
- 2251 Asperula
- 2258—2260 Kurzschopf
- 2287 Calliopsis
- 2294 Venusspiegel
- 2346 Centranthus
- 2354 Meer-Levkoje
- 2386 Collinsia
- 2388 Niedrige Winde
- 2398—2399 Cuphea
- 2421—2440 Sommernelken
- 2451 Afrikanische Goldblume
- 2512—2520 Eschscholtzia
- 2536 Gilia
- 2541—2543 Godetia
- 2546 Kugelamarant
- 2601—2603 Schleifenblumen
- 2657 Leinkraut
- 2659—2660 Lein, Flachs
- 2671—2676 Lobelien
- 2689—2690 Lupinen
- 2710 Matthiola
- 2718 Mesembrianthemum
- 2727—2728 Mimulus
- 2734 Mirabilis
- 2741 Nemesia
- 2746—2750 Nemophila
- 2775 Jungfer im Grünen
- 2782 Nachtkerze
- 2784—2785 Oxalis
- 2800—2820 Petunien
- 2823 Phacelia
- 2841—2846 Flammenblumen
- 2855—2856 Portulakröschen
- 2858—2860 Pyrethrum
- 2862—2870 Reseda
- 2909—2910 Sanvitalia
- 2923 Skabiose
- 2938—2940 Silene
- 2955—2962 Studentenblumen
- 3121—3130 Kapuzinerkresse
- 3161—3164 Verbenen
- 3182 Viscaria
- 3207—3208 Zinnien
- 3223 Sommerblumen-Mischung
- 4101 Agrostis nebulosa
- 4119 Pampasgras
- 4131 Pennisetum

## Für Einzelpflanzung

- 2217—2220 Fuchsschwanz
- 2252 Atriplex
- 2298 Cannabis
- 2560—2569 Sonnenblumen
- 2625 Sommer-Zypresse
- 2761—2765 Tabak
- 2792—2793 Perilla
- 2881—2888 Ricinus
- 2941—2947 Statice

Katalog Nr.

- 2948—2952 Studentenblumen
- 4111 Hiobsträne
- 4131 Pennisetum
- 4133 Stipa pennata
- 4141—4143 Ziermais

## Für Feld- und Steingärten

- 2215 Steinkraut
- 2354 Bartonia
- 2456 Drachenkopf
- 2500 Erysimum
- 2550—2551 Schleierkraut
- 2655 Leucanthemum
- 2659—2660 Lein, Flachs
- 2685 Mondscheibe
- 2718 Mesembrianthemum
- 2741 Nemesia
- 2746—2750 Hainblume
- 2784—2785 Oxalis
- 2858—2860 Pyrethrum
- 2909—2910 Sanvitalia
- 2938—2940 Silene
- 2941—2947 Statice
- 2971—3130 Kapuzinerkresse

## Schlingpflanzen

siehe Balkonpflanzen, hängende und rankende.

## Trockenblumen

- 2201—2202 Acroclinium
  - 2221 Ammobium
  - 2546 Kugelamarant
  - 2550—2551 Schleierkraut
  - 2571—2576 Helichrysum
  - 2851 Lampionblume
  - 2871—2873 Rhodanthe
  - 2941—2947 Statice
  - 3192—3194 Papierblume
- sowie fast alle Ziergräser 4101—4133

## Für Vorpflanzungen von Gehölzgruppen

- 2252 Atriplex
- 2281—2284 Ringelblumen
- 2298 Cannabis
- 2392 Cosmea
- 2531—2532 Papageiblume
- 2550—2551 Schleierkraut
- 2561—2569 Sonnenblumen
- 2625 Sommer-Zypresse
- 2659—2660 Lein, Flachs
- 2688—2698 Lupinen
- 2733—2734 Mirabilis
- 2761—2765 Tabak
- 2792—2793 Perilla
- 2851 Lampionblume
- 2881—2888 Ricinus
- 2916—2923 Skabiosen
- 2941—2947 Statice
- 2948—2962 Studentenblumen
- 4119 Pampasgras
- 4121 Mähnenjerste
- 4129 Panicum
- 4141—4143 Ziermais



**Deutsche Blumennamen**

	Katalog-Nr.
Adonisröschen	2205, 2206
Afrikanische Goldblume	2451
Akazie	4706, 4707
Akelei	4240—4245
Alpengänsekraut	4251
Alpenveilchen	4781—4795
Anemone	4222—4224
Aronstab	4750
Aster, einjährige	1201—1455
Aster, Frühlings-	4261
Aster, Sommer-	4263, 4265
Aster, Herbst-	4266
Atlasblume	2541—2545
Aurikel	4561
Balsamine	1501—1516
Bananenbaum	4886
Barfaden	4542
Bartnelken	4361—4364
Bartonie	2254
Bärenohr	2250
Bechermalve	2651
Begonie	4721—4740
Bienenfreund	2821—2823
Blaukissen	4271—4273
Blumenrohr	4756
Blutströpfchen	2205, 2206
Brennende Liebe	2699, 4475
Brennender Busch	2625
Brokatblume	2903
Buntlippe	4776
Chineser-Nelke	2421
Cinerarie	4758—4773
Christrose	4424
Collinsie	2386
Cypergras	4810
Dahlie	4341
Distel	4381, 4388, 4389
Dracaena	4779, 4780
Drachenkopf	2456
Drehfrucht	5041
Edelweiss	4453, 4454
Ehrenpreis	4647
Eisenhut	4207
Eisenkraut	3151—3165
Enzian	4399
Farne	5131—5133
Federbusch	2317—2319
Federgras	4133
Federnelke	4366—4370
Fetthenne	4616
Feuerschopf	2317—2319
Fieberheilbaum	4825
Fingerhut	4373, 4374
Flachs	2659, 4463
Flachskraut	2657
Flammenblume	2835—2846, 4544
Flockenblume	2330—2341
Frauenflachs	2657
Freisie	4390—4391
Frühaster	4383—4384
Fuchsie	4832
Fuchsschwanz	2217—2220
Gänseblümchen	4281—4286
Gauklerblume	2728, 2729
Gemswurz	4376
Georgine	4341
Geranie	5004
Gipskraut	2550—2551, 4411, 4412
Glockenblume	4301—4320, 4752
Glockenrebe	2381, 2382
Gloxinie	4846, 4850
Goldblume	2451
Goldfeder	2858—2860
Goldlack	1171—1196
Goldmohn	2512—2520
Goldrute	4618
Granatrispe	4431
Gummibaum	4829
Haargurke	2935
Hahnenkamm	2315—2321
Hainblume	2746, 2750

	Katalog-Nr.
Hanf	2298
Hedwignelke	2424—2434
Himmelsröschen	2212
Hiobsträne	4111
Hopfen, japanischer	2578, 2579
Hornkraut	4373
Hornveilchen	4652—4660
Immortellen 2201, 2202, 2221	2571—76, 3192—94
Indische Kresse	2976—3130
Jerusalemiskirsche	2851
Jungfer im Grünen	2773, 2775
Judassilberling	2685
Kaisernelke	2436
Kaktus	5141—5143
Kamille, römische	2858—2860
Kammsame	2683
Kap-Ringelblume	2451
Kapuzinerkresse	2976—3130
Karthäusernelke	4361—4364
Kniphofie	4640
Kokardenblume	2531, 2532, 4397
Königskerze	4645
Königsnelke	2434
Korallenbeere	4890
Korallenstrauch	4823
Kornblume	2330—2341
Kresse	2971—3130
Kreuzkraut	2931, 2932
Kugelamarant	2546
Kugeldistel	4381
Lack	1171—1196, 2351, 2355
Lampionblume	2851
Leberbalsam	2207—2220
Leimkraut	2938—2940
Leinkraut	2657
Levkojen	1015—1157, 2354
Lichtnelke	2212, 4475
Lichttröschen	3182
Liebesgras	4113
Liebeshainblume	2746, 2750
Lobelia	2671—2678
Löwenmaul	2231—2236
Lupine	2691—2698, 4465, 4468
Madsliebchen	4281—4286
Mais	4141—4143
Mädchenauge	4337
Mähnenegerste	4121
Malerblume	2531, 2532, 4397
Malve	1531—1532
Mannstreu	4388
Männerfreu	2671—2678
Margaretennelken	1615—1620
Marguerite, bunte	4601, 4602
Marguerite, gelbe	4376
Marguerite, weisse	2655, 4456
Marienblümchen	4281—4286
Meer-Levkojen	2354
Mexiko-Aster	2392
Mittagsblume	2718
Mohn	1541—1556, 4526—4539
Mondscheibe	2685
Mondviole	2685
Moschuspflanze	2727
Nachtkerze	2782
Nachtschatten	5040
Nachtviole	4426, 4427
Nelke	1610—1655, 2421—40, 4361—70
Nieswurz	4424
Pampasgras	4119
Pantoffelblume	4753, 4754
Papageiblume	2531, 2532, 4397
Papierblume	3192—3194
Passionsblume	5003
Pelargonie	5004
Perlgras	4127
Petunie	2800—2820
Phlox	2835—2846, 4544
Portulakröschen	2855, 2856
Primel, chinesische	5011—5019
Primel, Garten-	4561—4599

	Katalog-Nr.
Primel, Topf-	4571
Prunkwinde	2731
Raketenblume	4640
Reiherschnabel	2481
Reseda	2862—2870
Riesenhaf	2298
Ringelblume	2281—2284
Rittersporn	1521—1528, 4354—4358
Ritterstern	4709
Römische Kamille	2858—2860
Rühr mich nicht an	2721
Salbei	2907, 4610, 4611, 5031—5035
Sammetblume	2948—2962
Samtgras	4125
Samtpappel	4705
Sandimmortelle	2221
Sandnelke	2941—2947
Sauerklée	2784
Schafgarbe	4205
Schildblume	4335
Schleierkraut	2550, 2551, 4411, 4412
Schleifenblume	2601—2603, 4435
Schmuckkörbchen	2392
Schneekissen	2601—2603
Schöngesicht	2286, 2287
Schöterich	2500
Schweinsohr	4750
Seidenglöckchen	2871—2873
Seifenkraut	2912
Silberdistel	4389
Silene	2938—2940
Sinnpflanze	2721
Skabiose	2916—2923, 4614
Sommer-Cypresse	2625
Sommer-Malve	2704
Sonnenblume	2560—2569
Sonnenbrat	4419
Sonnenflügel	2201, 2202
Sonnenhut	2890, 4605, 4606
Sonnenröschen	4420
Spaltblume	2926, 2927
Spornblume	2346
Steinbrech	4612
Steinkraut	2215, 4220
Stiefmütterchen	1711—1863
Stockmalve	1531—1532
Storchschnabel	5004
Strandflieder	2941—2947
Straussgras	4102
Strohblume	2571—2576
Studentenblume	2948—2962
Syrisches Adonisröschen	2206
Tabak	2761—2765
Tausendschön	4281—4286
Tränendes Herz	4375
Trichterwinde	2611—2616
Trollblume	4642
Trompetenzunge	2903
Veilchen, echtes	4671—4677
Veilchen, Horn-	4652—4660
Venussspiegel	2294
Verbene	3151—3165
Vergissmeinnicht	4491—4507
Weihnachtsstern	5005
Wicke, wohlriechende	2641—2644
Wiesenraute	4625
Winde, niedrige	2388
Winde, rankende	2611—2616
Winterlack	2351
Wolfsbohne	2691—2698, 4465—4468
Wucherblume	2359—2369
Wunderbaum	2881—2888
Wunderblume	2733, 2734
Zierkürbis	4161—4166
Ziermais	4141—4143
Zierspargel	4713—4716
Ziest	4620
Zimmer-Glockenblume	4752
Zinnie	3203—3209
Zittergras	4107



# Blumensamen

Die nachstehend angebotenen Blumensamereien, deren Auswahl mit **grösster Sorgfalt** getroffen wurde, stammen aus meinem eigenen Anbau oder von **massgebendsten, bestrenommierten Züchtern**. Meine werten Kunden können versichert sein, bei mir mindestens ebenso gut und ebenso preiswert bedient zu werden, wie in Erfurt und anderswo.

**Hier nicht verzeichnete Sorten werden auf Wunsch gern besorgt.**

## Erklärung der Zeichen:

- f Aussaat an Ort und Stelle ins freie Land.  
m Aussaat März—April ins Mistbeet oder in Töpfe und im Mai ins freie Land pflanzen.  
† Aussaat wie vorige, aber auch zur Topfkultur geeignet.

- \* Zu Einfassungen geeignete Pflanzen.  
§ Schlinggewächse.  
2 Stauden (ausdauernd).  
⊙ Zweijährige, welche bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre blühen.

- w Warmhauspflanzen.  
k Kalthauspflanzen.  
(K) mit einer Nummer verweist auf die Kultur-Anleitung, Seite 25.

## Hauptflorblumen

**Levkoje, Goldlack, Aster, Balsamine, Rittersporn, Malve, Mohn, Nelke, Stiefmütterchen u. a. m.**

### Gefüllte Levkojen

(Cheiranthus annuus fl. pl.)

1 g = 500 bis 700 Korn

m † (K 49)

#### Deutsche Sommer-Levkojen.

Reich verzweigt, gedrungen, 30 cm hoch. Blumen, mittelfruchtig.

- |      |                    |     |      |
|------|--------------------|-----|------|
| 1015 | Sehr gute Mischung | 3.— | 0.25 |
|------|--------------------|-----|------|

#### Grossblumige Sommer-Levkojen.

Ausgezeichnete bekannte Klasse, von niedrigem, gedrungenem Wuchs mit dichten Blütenständen und grossen Blumen, ca. 35 cm hoch.

- |      |   |                   |                 |      |      |
|------|---|-------------------|-----------------|------|------|
| 1021 | Weiss                                   | 1023 Brillantgelb | 1025 Hellblau   |      |      |
| 1022 | Reinrosa                                | 1024 Hochrot      | 1026 Dunkelblau |      |      |
|      | Jede Farbe einzeln                      |                   |                 | 7.20 | 0.40 |
| 1030 | Prachtmischung aller vorhandenen Farben |                   |                 | 6.80 | 0.35 |

#### Bismarck-Sommer-Levkojen

70—80 cm hohe Klasse von kräftigem, pyramidenförmigem Wuchs, sehr grossblumig, langstengelig, spätblühend.

- |      |                     |                 |  |     |      |
|------|---------------------|-----------------|--|-----|------|
| 1051 | Weiss               | 1054 Karmesin   |  |     |      |
| 1052 | Leuchtend lachsrosa | 1055 Hellblau   |  |     |      |
| 1053 | Kanariengelb        | 1056 Dunkelblau |  |     |      |
|      | Jede Farbe einzeln  |                 |  | 9.— | 0.50 |
| 1060 | Prachtmischung      |                 |  | 8.— | 0.40 |

#### Verbesserte Dresdner Remontant-Sommer-Levkojen.

Der langdauernde Blütenfior und der reichverzweigte Bau der Pflanzen dieser Klasse machen diese zum Schnitt besonders wertvoll, ca. 60 cm hoch, zum Treiben geeignet.

- |      |   |                                 |  |      |      |
|------|---|---------------------------------|--|------|------|
| 1090 | Reinweiss                               | 1095 Fliederblau                |  |      |      |
| 1091 | Zartrosa                                | 1096 Dunkelblau                 |  |      |      |
| 1092 | Kanariengelb                            | 1097 Brillantlila               |  |      |      |
| 1093 | Karmesin                                | 1098 Kaiserin Augusta Viktoria. |  |      |      |
| 1094 | Dunkelblutrot                           | 1101 Hellblau [silberlila]      |  |      |      |
|      | Jede Farbe einzeln                      |                                 |  | 7.20 | 0.40 |
| 1100 | Prachtmischung aller vorhandenen Farben |                                 |  | 6.80 | 0.35 |

#### Immerblühende Sommer-Levkojen.

Blühen, rechtzeitig und fortwährend geschnitten, bis zum Herbst, Höhe 30 cm.

- |      |                |     |      |
|------|----------------|-----|------|
| 1110 | Prachtmischung | 8.— | 0.40 |
|------|----------------|-----|------|

#### Excelsior-Riesen-Stangen-Remontant-Sommer-Levkojen.

Diese Sorte bringt nur eine 60—70 cm hohe Rispe dichtgefüllter Blumen; für Gruppen, Bänder und Töpfe. Die früheste aller Sommer-Levkojen.

- |      |                    |                   |  |       |      |
|------|--------------------|-------------------|--|-------|------|
| 1111 | Rosa               | 1114 Schwarzbraun |  |       |      |
| 1112 | Hellblau           | 1115 Schneeweiss  |  |       |      |
| 1113 | Dunkelblau         | 1116 Karmesin     |  |       |      |
| 1117 | Silberlila         |                   |  |       |      |
|      | Jede Farbe einzeln |                   |  | 18.—  | 0.90 |
| 1120 | Prachtmischung     |                   |  | 17.50 | 0.80 |

#### Zwerg-Kugel-Winter-Levkojen.

Beste Marktsorte für Töpfe, ca. 20 cm hoch.

- |      |                |      |      |
|------|----------------|------|------|
| 1147 | Prachtmischung | 16.— | 0.80 |
|------|----------------|------|------|

#### Grossblumige, frühblühende Nizzaer Levkojen.

Diese Klasse kann man sowohl als Winter- wie als Sommer-Levkoje kultivieren. Aussaat für den Sommerfior Februar bis April, für den Weihnachtsfior Ende Juni, für den Winterfior im August, 60—70 cm hoch.

- |      |  |       |      |
|------|--|-------|------|
| 1121 | Riesen-, Schöne von Nizza, fleischfarbigrosa | 8.—   | 0.40 |
| 1122 | Riesen-, Königin Alexandra, lilafarbig       | 8.—   | 0.40 |
| 1123 | Riesen-, Fliederblau                         | 8.—   | 0.40 |
| 1124 | Riesen-, Mandelblüte, weiss mit rosa Hauch   | 8.—   | 0.40 |
| 1127 | Riesen-, Dunkelblau (violett)                | 8.—   | 0.40 |
| 1128 | Mont Blanc, reinweiss                        | 8.—   | 0.40 |
| 1129 | Riesen-, Abundantia, karminrosa              | 13.20 | 0.70 |
| 1131 | Riesen-Aurora, goldgelb, rosa überfärbt      | 8.—   | 0.40 |
| 1130 | Prachtmischung                               | 7.—   | 0.35 |

#### Grossblumige Winter-Levkojen.

- |      |  |      |      |
|------|--|------|------|
| 1155 | Kaiserin Elisabeth, leuchtend karminrosa, grosse Rispen, 50—60 cm hoch                           | 11.— | 0.50 |
| 1156 | Weisse Dame (weisse Kaiserin Elisabeth), schneeweiss, früh, langanhaltender Fior, ca. 50 cm hoch | 11.— | 0.50 |
| 1157 | Zephir, zart lavendelblau, 60—75 cm hoch.  | 11.— | 0.50 |

Grossblumige Winter-Levkoje „Deutsche Treue“  
siehe Neuheiten Seite 6



1157. Grossblumige Winter-Levkoje „Zephir“.



## Goldlack

[Cheiranthus Cheiri]

[K 50] m † ⊙

### Gefüllte Sorten:

	10 g Mk.	Port. Mk.
1166 Gefüllter hoher Stangen-Lack, gemischt, 60 bis 70 cm . . . . .	9.60	0.50
1167 Gefüllter Zwerg-Stangen-Lack, gemischt, 30 bis 35 cm . . . . .	12.80	0.75
1171 Gefüllter hoher Busch-Lack, gemischt, 45—50 cm . . . . .	9.60	0.50
1176 Gefüllter Zwerg-Busch-Lack, dunkelbraun, beliebte Marktsorte, 25—30 cm . . . . .	14.—	0.80
1180 Gefüllter Zwerg-Busch-Lack, gemischt . . . . .	12.80	0.75
1182 Gefüllter einjähriger Goldlack „Frühwunder“, gemischt, blüht 4—5 Monate nach der Aussaat . . . . .	9.—	0.50

### Einfache Sorten:

1186 Goldgelb (Golden King), 50 cm . . . . .	0.70	0.20
1187 Goliath-Treib-, dunkelbraun, sehr großblumig und kräftig wachsend, 60 cm . . . . .	1.—	0.30
1188 Rubinrot (Ruby Gem), rubinviolett mit blau, 40 cm . . . . .	0.70	0.20

	10 g Mk.	Port. Mk.
1189 Königsberger Treib-, dunkelbraun, großblumig, robust, buschig, die beste Treibsorte, 50 cm . . . . .	0.70	0.20
1190 Dresdner schwarzbrauner Treib-, Marktsorte, 50 cm . . . . .	0.70	0.20
1191 Vulkan, blutrot, 40 cm . . . . .	0.70	0.20
1192 Einfache beste Sorten, gemischt, 50 cm . . . . .	0.50	0.20
1193 Tom Thumb, schwarzbraun, sehr reichblühend und zum Treiben geeignet, 25 cm . . . . .	1.30	0.35
1194 Einjährig brauner Pariser, Sämlinge blühen bei März-Aussaat schon im ersten Jahre, 30 cm . . . . .	0.70	0.20
1195 Großblumiger Ruppertlack, niedrig, leuchtend granatrot, Treib-, Topf- und Schnittsorte I. Ranges, 40 cm, Topfsamen . . . . .	5.—	0.50
1196 Berliner Treib-, leuchtend braun, früh, großblumig, 40 cm . . . . .	0.70	0.20
2351 Cheiranthus Kewensis, Winterblühender Lack, gelb bis purpurviolett . . . . .	12.—	0.50

## Astern (Aster chinensis)

1 g = 400 bis 600 Korn.

m † [K 1]

### 1. Hohe und mittelhohe Sorten:

#### Riesen-Komet-Aster.

Bewährte Klasse mit Chrysanthemen ähnlichen Blumen, ca. 60 cm hoch.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1201 Weiss . . . . .		
1202 Rosa . . . . .		
1203 Brillantkarmin . . . . .		
1204 Karmesin . . . . .		
1205 Hellblau . . . . .		
1206 Dunkelviolett . . . . .		
1208 Fliederblau . . . . .		
1211 Rubin, purpurgranat . . . . .		
Jede Farbe einzeln . . . . .	3.20	0.30
1210 Prachtmischung . . . . .	3.—	0.30

#### Rekord-Aster.

Sehr grossblumige Abart der Strahlenaster, empfehlenswerte Schnittsorte, 50 cm hoch.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1212 Weiss . . . . .		
1213 Altrosa . . . . .		
1214 Hortensiarosa . . . . .		
1215 Lachsrosa . . . . .		
1216 Amarant . . . . .		
1217 Lila . . . . .		
1218 Violett . . . . .		
Jede Farbe einzeln . . . . .	5.—	0.50
1219 Prachtmischung . . . . .	4.60	0.45

#### Straussenfeder-Aster.

Reichblühende, hervorragende Schnittsorte, mit grossen, lockeren, langgefiederten Blumen, ca. 70 cm hoch.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1221 Reinweiss . . . . .		
1222 Pfirsichblüte . . . . .		
1223 Hellscharlach . . . . .		
1224 Lasurblau . . . . .		
1225 Dunkelblau . . . . .		
1226 Rosa . . . . .		
1227 Terrakotta, im Aufblühen purpurrosa, später kupferrot . . . . .		
1228 Hellgelb . . . . .		
1231 Pluto, blutrot . . . . .		
Jede Farbe einzeln . . . . .	2.80	0.30
1232 Kupferbraun . . . . .	2.80	0.30
1230 Prachtmischung . . . . .	2.60	0.25

#### Hohenzollern-Riesen-Aster.

Riesenblumige, robuste Klasse, vorzügliche Schnittblumen, namentlich z. Füllen grosser Vasen geeignet, ca. 70 cm hoch.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1241 Reinweiss . . . . .		
1242 Brillantrosa . . . . .		
1243 Kronprinz, leuchtend karmin . . . . .		
1244 Rosalila . . . . .		
1245 Fliederblau . . . . .		
1246 Azurblau . . . . .		
1247 Dunkelblau . . . . .		
1248 Rosa . . . . .		
1251 Hellblau . . . . .		
1252 Schwefelgelb . . . . .		
Jede Farbe einzeln . . . . .	3.40	0.35
1250 Prachtmischung . . . . .	3.—	0.30

#### Königin der Hallen-Aster.

Besonders als Marktsorte geschätzt. Blühen 3 Wochen vor allen anderen Sorten, ca. 40 cm hoch.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1271 Weiss . . . . .		
1272 Rosa . . . . .		
1273 Scharlach . . . . .		
1274 Karmesin . . . . .		
1275 Hellblau . . . . .		
1276 Dunkelblau . . . . .		
1277 Purpurviolett . . . . .		
Jede Farbe einzeln . . . . .	1.60	0.25
1280 Prachtmischung . . . . .	1.50	0.25

#### Amerikanische Busch-Aster.

Durch spätes Blühen wertvoll, grosse langgestielte Blumen, vorzüglich zum Schneiden, 80 cm hoch.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1290 Reinweiss . . . . .		
1291 Karmesin . . . . .		
1292 Dunkelblau . . . . .		
1297 Hellgelb . . . . .		
1293 Hellrosa . . . . .		
1294 Dunkelpurpur . . . . .		
1295 Hellblau . . . . .		
Jede Farbe einzeln . . . . .	1.40	0.25
1300 Prachtmischung . . . . .	1.30	0.25



Straussenfeder-Aster



## Fortsetzung: Hohe und mittelhohe Sorten:

**Einfache Original-China-Aster.***Grossblumig, vorzügliche Schnittblumen, bilden lockere, kugelförmige Büsche von ca. 70 cm Höhe; spät blühend.*

1301 Weiss	1304 Dunkelviolett		
1302 Rosa	1305 Helllila		
1303 Apfelblüte	1307 Purpurviolett		
Jede Farbe einzeln		0.80	0.15
1306 Prachtmischung		0.80	0.15

**Sonnenschein-Aster***Bis 12 cm Durchmesser grosse Blumen, deren helle, gehörte Mittelblüten wunderbar mit dem farbigen Kranz der einfachen Kometastern ähnlichen Randblüten harmonisieren. Höhe 60 cm.*

1311 Weiss	1316 Dunkelrosa		
1312 Rosa	1317 Hellblau		
1314 Zinnoberkarmin	1318 Dunkelblau		
1315 Karmesin	1319 Lila		
Jede Farbe einzeln		1.50	0.25
1320 Prachtmischung		1.40	0.25



Sonnenschein-Aster

**Grossblumige Schönheits-Aster***Verbesserung der Amerikanischen Busch-Aster, mit grossen, edlen Blumen auf langen straffen Stielen. Höhe 80–90 cm. Blüht von September an bis zum Frost.*

1321 Weiss	1325 Lavendelblau		
1322 Zartrosa	1326 Lasurblau		
1323 Leuchtend rosa	1327 Violett		
1324 Karmesin			
Jede Farbe einzeln		5.—	0.50
1350 Prachtmischung		4.—	0.40

**Kalifornische Riesen-Aster***Busch-Aster mit riesigen Komet-Aster-Blumen von 12–15 cm Durchmesser auf langen straffen Stielen. Höhe 80–90 cm*

1341 Weiss	1344 Hellblau		
1342 Fleischfarben	1345 Dunkelblau		
1343 Rosa	1346 Dunkelviolett		
Jede Farbe einzeln		5.—	0.50
1350 Prachtmischung		4.60	0.45

**Boltzes Zwerg-Bukett-Aster.***Früh- und reichblühend, kleinblütig, für Töpfe und Einfassungen, 25 cm hoch.*

1381 Weiss	1385 Hellblau		
1382 Weiss mit rotem Herz	1386 Dunkelblau		
1383 Rosa mit weiss	1389 Scharlach		
1384 Karminrosa			
Jede Farbe einzeln		4.60	0.45
1388 Prachtmischung		3.40	0.40

## 2. Niedrige Sorten:

**Zwerg-Allerheiligen-Aster***Kompakte, kugelförmige Pflanzen von 25 cm Höhe, mit gutgefüllten hochgewölbten Blumen, für Topfkultur und Beetbepflanzung.*

1391 Rosa		12.—	0.90
1392 Hellblau		9.—	0.80

## Fortsetzung: Niedrige Sorten

**Zwerg-Viktoria-Aster.***Vorzüglich für Topfkultur, grossblumig, ca. 35 cm hoch.*

1400 Rosa	1405 Dunkelscharlach		
1401 Weiss, verbessert	1406 Fliederblau		
1402 Rosalila	1407 Indigo		
1403 Hellgelb	1408 Hellblau		
1404 Leuchtend karmesin			
Jede Farbe einzeln		5.60	0.50
1410 Prachtmischung		5.—	0.50

**Zwerg-Chrysanthemum-Aster.***Beliebte, sehr grossblumige Klasse, ca. 25–30 cm, gute Topf- und Einfassungspflanze, spätblühend.*

1411 Reinweiss	1419 Lila mit weisser Spitze		
1412 Pfirsichblüte	1420 Hellblau		
1413 Brillantrosa	1421 Dunkelblau		
1414 Fleischfarben	1422 Indigo auf hellem Grund		
1417 Feurigscharlach			
Jede Farbe einzeln		4.60	0.45
1430 Prachtmischung		4.20	0.40



Triumph-Aster.

**Triumph-Aster.***Der gedrungene, gleichmässige Wuchs, die reiche Blütenpracht der pöonienähnlichen Blüten sowie ihre hervorragende Eignung für Freiland und Topfkultur machen die Triumph-Aster zu unserer besten Zwerg-Aster, Höhe ca. 20–25 cm.*

1440 Dunkelscharlach	5.—	0.50
1441 Weiss	5.—	0.50
1442 Dunkelblau	5.—	0.50
1443 Hellblau	5.—	0.50
1444 Rosa	5.—	0.50
1445 Karmesin	5.—	0.50
1446 Purpurviolett	5.—	0.50
1450 Prachtmischung	4.60	0.45

## 3. Diverse Astersorten:

1340 Sada Yakko, fleischfarben, 50 cm hoch, grossblumig, sehr spät	3.40	0.35
1349 Mischung hoher und halbhoher Sorten in allen Farben	2.—	0.25
1455 Mischung niedriger Sorten	2.60	0.35
Staudenastern, siehe Nr. 4261–4266.		



## Gefüllte Balsaminen

(Impatiens  
 Balsamina  
 fl. pl.) m † (K 2)  
 1 g = 90 bis  
 100 Korn

Balsaminen soll-  
 ten wegen ihres  
 lange anhalten-  
 den Blütenflors,  
 der von Ende  
 Juni bis zum Ein-  
 tritt des Frostes  
 währt, in keinem  
 Garten fehlen. Sie  
 lieben nährhaften  
 Boden und reich-  
 liches Giessen.



1511 Rosen-Balsaminen.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1501 <b>Prachtmischung gut gefüllter Sorten</b> . . . . .	0.70	0.25
1511 <b>Rosen-Balsaminen</b> , grossblumig, dichtgefüllt, in <i>Prachtmischung</i> , 70 cm hoch . . . . .	1.20	0.25
1. weiss. 2. blassgelb. 3. rosa. 4. scharlach. 5. blutrot. 6. violett. <b>Jede Farbe einzeln</b> . . . . .	1.30	0.25
1516 <b>Camelien-Balsaminen</b> , verbesserte, sehr gross- blumig u. dichtgefüllt, <i>Prachtmischung</i> , 60 cm hoch	1.50	0.30

## Gefüllter Rittersporn

		f (K 3)
1521 <b>Niedriger Hyazinthen-Rittersporn</b> , <i>Pracht-                      Mischung</i> , fast unverzweigt, bildet er eine dicht- gefüllte ca. 50 cm lange Rispe. frühblühend, für Gruppen und zum Schnitt geeignet . . . . .	0.60	0.20
1524 <b>Hoher Rittersporn</b> , 1 bis 1½ m hoch, <i>Pracht-                      Mischung</i> , besonders gut zum Schneiden . . . . .	0.50	0.20
1525 <b>Kaiser-Rittersporn</b> (D. imperiale fl. pl.), spät, sehr dankbar blühend, <i>Prachtmischung</i> , 60 cm, reichverzweigt . . . . .	0.60	0.20



Delphinium.

1528 <b>Levkoiën-Rittersporn</b> , ca. 1 m hoch, reichverzweigt <i>Prachtmischung</i> . . . . .	0.50	0.20
<b>Stauden-Rittersporn</b> siehe Nr. 4354—4358		

# Mein Schaugarten

im Scheitniger Park zeigt:

**im Frühjahr** über 6000 Stück  
 Tulpen in 30 auserwählten Sorten

**im Sommer** Sommerblumen  
 und Stauden

**im Herbst** Dahlien-Neuheiten  
 und Stauden

## Gefüllte Malven

	10 g Mk.	Port. Mk.
(Althaea rosea fl. pl.), 1½ bis 2 m hoch 2l (K 4)		
1531 <b>Gefüllte schottische Malven</b> , sehr gute Qualität, <i>gemischt</i> . . . . .	2.20	0.30
1532 <b>Gefüllte Chatersche Preis-Malven</b> , dichtgefüllt, <i>Prachtmischung</i> . . . . .	3.40	0.40



1549 Papaver Rhoeas, Seidenmohn.

## Mohn-Sorten (Papaver)

	f (K 39)	10 g. Mk.	Port. Mk.
1541 <b>paeoniflorum fl. pl.</b> , gefüllter Päonien-Mohn, 90 cm. <i>Prachtmischung</i> . . . . .		0.35	0.15
1543 <b>somniferum fl. pl.</b> , gefüllter Gartenmohn, 90 cm, <i>Prachtmischung</i> . . . . .		0.35	0.15
1545 <b>Mursellii fl. pl.</b> , weiss mit rot, 70 cm . . . . .		0.35	0.15
1546 <b>cardinale nanum fl. pl.</b> , 60 cm, <i>Prachtmischung</i>		0.50	0.20
1548 <b>Rhoeas fl. pl.</b> , gefüllter Ranunkel-Mohn, 70 cm, <i>Prachtmischung</i> . . . . .		0.50	0.20
1549 <b>Rhoeas, einfach grossbl.</b> , Seidenmohn, 75 cm, <i>Prachtmischung</i> . . . . .		0.60	0.20
1553 <b>Feder-Mohn, weiss</b> , dicht gefüllt . . . . .		0.50	0.20
1555 <b>Feder-Mohn, lachsrosa</b> . . . . .		0.50	0.20
1556 <b>Rhoeas pumilum</b> , Liliput-Mohn, 30 cm . . . . .		2.50	0.40
<b>Staudenmohn</b> , siehe Nr. 4526—4539			



# Dianthus, Nelken

Wie keine andere Blume verdienen die Nelken ihres Farbenreichtums, des Wohlgeruchs und der Mannigfaltigkeit der Formen wegen beim Ausschmücken des Gartens an erster Stelle zu stehen. Unter den erfolgreichen Bemühungen erster Züchter sind eine Unzahl von Arten und Formen herausgebildet worden, wohl geeignet, das Auge eines jeden Blumenfreundes zu entzücken. Sie eignen sich gleich gut zur Bepflanzung von Beeten und Rabatten, für Einfassungen, für Topfkultur und zum Schneiden für Sträuße und Vasen. Man unterscheidet einjährige, zweijährige und ausdauernde Sorten.

## Gefüllte Garten-Nelken

(*Dianthus Caryophyllus* fl. pl.)

(K 27)

Es gibt nur wenige Pflanzen, welche die ihnen gewidmete Pflege so reichlich lohnen wie *Dianthus Caryophyllus*. Man unterscheidet drei Gruppen: Topfnelken, immerblühende Nelken und Land- oder Gartennelken. Zu beachten ist, dass selbst der von den besten Sorten gewonnene Samen immer einen geringen Prozentsatz einfacher Blumen liefert.

### 1. Topfnelken (Chornelken)

Dieselben können ebenso wie Landnelken ausgesät und ausgepflanzt werden. Da aber nur unter einer sehr sorgfältigen Behandlung und Pflege die Schönheit dieser Art zur Geltung kommt, ist sie ausschliesslich für Topfkultur berechnet. Aussaat April–Mai, mässig warm unter Glas in leichte sandige Erde. Zeitiges Pickieren und abmässliches Lüften ist zu empfehlen.

### 1600 Topfnelken, Elite-Mischung

100 Korn Mk. 3.—, 10 Korn Mk. 0.50

### 2. Remontant- (immerblühende) Nelken

Diese zeichnen sich durch langanhaltenden Blütenflor aus.

#### Chabaud-Nelken, französische, immerblühende, Originalsaat.

Eine neuere, überaus reichblühende Klasse, welche nach 6–7 Monaten nach der Aussaat sehr grosse, dicht gefüllte Blumen hervorbringt. Höhe 40–60 cm. Die aus meiner Originalsaat gezogenen Pflanzen zeichnen sich aus

durch die Grösse ihrer Blumen  
durch besonders straffe Stiele, welche nicht umbrechen,  
durch eine langanhaltende Blühwilligkeit.

Eignen sich zur Topf- wie auch zur Freilandkultur	10 g Mk.	Port. Mk.
1612 Reinweiss (Jeanne Dionis)	10.40	0.80
1612a Rosa	13.20	1.—
1613 Dunkelrot (Nero)	10.40	0.80
1613a Scharlach (Feuerkönig)	10.40	0.80
1614 Reingelb (Comtesse de Paris)	12.—	0.90
1614a Gelbgrundige Varietäten	11.60	0.90
1611 Prachtmischung	4.20	0.40
1610 Riesen-Chabaud-Nelken in feinsten Mischung	16.—	1.—

#### Margareten-Nelken

Margareten-Nelken blühen bereits in 4–5 Monaten nach der Aussaat, bilden grosse Büsche und gehen einen reichen Flor grosser, wohlriechender Blumen, an, 80% gefüllt, 40–50 cm hoch.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1616 Reingelb	3.40	0.35
1617 Weiss	3.40	0.35
1618 Dunkelrot	3.40	0.35
1618a Scharlach	3.40	0.35
1619 Hellrosa	3.40	0.35
1615 Prachtmischung, verbesserte halbhöhe	3.—	0.30
1620 Riesen-Malmaison, von Musterblumen geerntet	7.20	0.75

#### Gebirgshängnelken

Dieselben erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit als Fenster- und Balkenschmuck, wo sie mit den Jahren stattliche Hängepotster bilden, die sich im Sommer mit Hunderten von Blüten schmücken.

1655 Mischung - 100 Korn Mk. 3.60, 10 Korn Mk. 0.50

Bewurzelte Stecklinge v. Gebirgshängnelken  
Feuerkönigin, scharlachrot

10 Stück Mk. 1.80 1 Stück Mk. 0.20

## 2. Gefüllte Garten- od. Landnelken (K32)

10 g Mk.

Port. Mk.

Blühen erst im 2. Jahr nach der Aussaat, die zweckmässig im Mai oder Juni erfolgt. Im Spätsommer werden sie ins Freie auf ca. 20 cm Abstand ausgepflanzt. Sie verlangen im Winter keinerlei Schutz gegen Frost, sondern nur gegen Hasen, Kaninchen und Mäuse. Am frühesten sind die nicht sehr grossblumigen, aber äusserst reich blühenden Wiener Nelken. Sie blühen Mitte Juni. 8–14 Tage später folgen die Grenadin-Sorten und im Juli die hohen gefüllten Landnelken.

1621 Bunte, 1. Qualität, reiches Farbenspiel, vorzüglich zum Schnitt, Höhe 60 cm	5.—	0.50
1622 Einfarbige und bunte, gemischt	3.20	0.35
1624 Gelbe	9.60	1.—
1631 Wiener frühblühende, niedrig, gemischt, 35 cm	5.—	0.50
1632 Wiener frühblühende, niedrig, weiss, 35 cm	4.20	0.40
1633 Wiener frühblühende, niedrig, rosa (Morgenröte)	4.20	0.40
1634 Wiener früheste Zwerg- Othello, dunkelrot	9.—	0.90
1641 Granat (Grenadin), niedrig, scharlachrot, 60–70% gefüllt, sehr früh, vorzügliche Markt- und Schnittblume, 35 cm hoch	6.—	0.60
1642 Granat (Grenadin) Mohrenkönig, tiefrot, 50 cm	4.—	0.40
1643 Granat (Grenadin), halbhoch, scharlach, 50 cm	4.20	0.40
1644 Granat (Grenadin), weiss (Mont Blanc), 50 cm	4.20	0.40

## Sommer-Nelken

m\* (K 6)

Die einjährigen Sommer-Nelken sind sehr dankbar und wegen ihrer Anspruchslosigkeit, welche sie an Boden und Pflege stellen, sehr empfehlenswert.

Während bei den Chinesernelken stets mehrere kleinere Blumen an einem Stiel sitzen, zeichnen sich die Kaiser nelken durch zahlreich verästelte Pflanzen mit mittelgrossen Blumen und die Heddeignelken durch Grösse und besondere Fuchrtöne der Blüten aus.

2421 <i>Dianthus sinensis</i> fl. pl., gefüllte Chineser-Nelke, Prachtmischung, 40 cm hoch	1.10	0.25
2424 <i>Dianthus Heddegi</i> (giganteus), prachtvolle Farbenmischung, edle Blumen, einf. Heddegi-Nelken	1.40	0.30
2428 <i>Dianthus Heddegi hybridus</i> fl. pl., schönste Farben, dicht gefüllt, sehr grossblumig, prächtig, 30 cm	2.50	0.30
2430 <i>Dianthus Heddegi hybridus</i> fl. pl. Feuerball, dunkel-scharlach, gefüllt, 30 cm	2.80	0.30
2434 <i>Dianthus Heddegi nobilis</i> , Königs-Nelken, grossblumig, prächtige Farben, dunkellaubig, 20 cm hoch	1.50	0.30
2436 <i>Dianthus imperialis</i> fl. pl., gefüllte Kaiser-Nelken, reiches Farbenspiel, Prachtmischung, 20 cm hoch	1.10	0.25
2437 <i>Dianthus laciniatus</i> Schneeball, weiss, grossblumig, tief geschnitten, 30 cm hoch	3.20	0.35
2440 <i>Dianthus</i> Elite-Mischung der besten einjährigen Sommer-Nelken aller Klassen, ca. 30–40 cm hoch	1.50	0.30

## Stauden-Nelken

4361 ☉ <i>Dianthus barbatus</i> , Bart-Nelke, einfache Prachtmischung, 50 cm hoch	0.35	0.15
4362 ☉ <i>Dianthus barbatus</i> fl. pl., gefüllte Prachtmischung 1. Qualität, 50 cm hoch	1.40	0.25
4363 ☉ <i>Dianthus barbatus oculatus marginatus grandiflorus</i> , extra grossblumig, in Prachtmischung	0.60	0.20
4364 ☉ <i>Dianthus barbatus</i>		
1. albus, weiss	0.35	0.15
2. atrosanguineus, dunkelpurpur	0.50	0.20
3. oculatus marginatus, dunkelpurpur mit weissem Auge und Rand	0.50	0.20
4. puniceus, scharlach	1.40	0.30
5. roseus, lichtrosa	0.50	0.20
4366 24 <i>Dianthus plumarius</i> fl. pl., Feder-Nelke, gefüllte, gemischt, 50 cm hoch	3.20	0.35
4367 24 <i>Dianthus plumarius nanus</i> fl. pl., Zwergfeder-nelken gemischt, 25 cm hoch	3.40	0.35
4368 24 <i>Dianthus plumarius semperflorens</i> , winterharte, remontierende, einfache u. gefüllte, gemischt, 40 cm	2.80	0.30
4369 24 <i>Dianthus plumarius albus</i> , weiss, 50 cm hoch	0.80	0.25
4370 24 <i>Dianthus plumarius</i> fl. pl. albus, weiss, gefüllt	6.—	0.60



## Stiefmütterchen

*Viola tricolor maxima*

⊙ m\* (K 48)

### 1. Mischungen

	10 g Mk.	Port. Mk.
1711 <b>Preis-Mischung</b> der herrlichsten, auffälligsten neuen Farben, viele gefleckte u. Germania enthaltend	5.60	0.60
1721 <b>Trimardeau-Riesen-Stiefmütterchen</b> , Prachtmischung aller vorhandenen Farben	3.40	0.35
1731 <b>Prachtmischung großblumiger Stiefmütterchen</b>	2.—	0.25
1735 <b>Cassier-Stiefmütterchen</b> , sehr grossblumige, gefleckte Blumen in reichem Farbenspiel	7.20	0.70
1737 <b>Germania-Stiefmütterchen</b> , zeichnen sich durch kräftigen, gedrungenen Wuchs und grosse, gewellte oder gekräuselte, gefleckte Blumen aus. Auswahl schönster Farben	6.80	0.70
1739 <b>Odier-Stiefmütterchen</b> , sehr grossblumige, 3- und 5 fleckige Blumen in reichstem Farbenspiel	5.60	0.60
1740 <b>Roggli-Riesen</b> , robuste Klasse mit riesengrossen, gewellten, fünffleckigen Blüten in seltenen wirkungsvollen Farbtönen und Zeichnungen 1 g. 1.80	14.50	0.75
1855 <b>Prachtmischung winterblühender Riesen-Stiefmütterchen</b>	2.80	0.30



### 2. Grossblumige Sorten

Von kräftigem, etwas rankendem Wuchs, reichblumig und sehr reich an Sorten in schillerndem Farbenspiel eignen sich diese Sorten besonders für Gruppen und zur Beetbepflanzung.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1751 <b>Aurea pura (Goldelse)</b> , reingelb, ohne Auge	2.80	0.30
1753 <b>Azurblau</b> , samtig	3.—	0.30
1755 <b>Candidissima (Schneewittchen)</b> , zart atlasweiss	3.—	0.30

*Viola tricolor maxima großblumige Sorten (Fortsetzung)*

	10 g Mk.	Port. Mk.
1757 <b>Cardinal</b> , leuchtend braunschlarlach, schwarz gefleckt	2.80	0.30
1761 <b>Feuerkönig</b> , goldgelb, obere Petale purpurbraun	2.80	0.30
1762 <b>Freya (Silbersaum)</b> , dunkelschwarzpurpur mit breitem weissen Rand	2.50	0.30
1763 <b>Goldgelb</b> [gelb mit Auge]	2.50	0.30
1765 <b>Fürst Bismarck</b> , rehbraun, mit dunklerem Auge	2.50	0.30
1767 <b>Hellblau mit Auge</b>	2.80	0.30
1769 <b>Kaiser Friedrich</b> , dunkelrot mit orange Rand	2.50	0.30
1771 <b>Kaiser Wilhelm</b> , kornblumenblau	2.80	0.30
1773 <b>Lord Beaconsfield</b> , purpurviolett mit weiss	2.80	0.30
1775 <b>Meteor</b> , leuchtend glutrot	2.80	0.30
1776 <b>Rubra (Rotkäppchen)</b> , samtig pflaumenviolett	2.50	0.30
1777 <b>Schwarz (Dr. Faust)</b> , kohlschwarz mit Atlasglanz	2.80	0.30
1779 <b>Schwarzblau</b> , sehr dunkel, samtig, für Binderei	2.50	0.30
1781 <b>Victoria</b> , purpurviolett mit dunklerem Auge	2.80	0.30
1783 <b>Weiss mit Auge</b>	2.80	0.30
1789 1 Sortiment in 12 Sorten =	Mk. 3.—	—
1790 1 Sortiment in 6 Sorten =	Mk. 1.65	—

### 3. Riesenblumige Sorten

#### Elite-Züchtung!

Diese Sorten bringen grosse Blumen von edler Form in den wundervollsten Farben und bieten eine Auswahl für die Anforderungen selbst eines schwer zu befriedigenden Geschmacks.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1810 <b>Candidissima</b> [Schneewittchen], weiss, dunkelsamig	3.—	0.35
1811 <b>Feuerkönig</b> , gelb und braun	3.—	0.35
1812 <b>Fürst Bismarck</b> , hellbraun mit dunklem Gesicht	3.—	0.35
1813 <b>Gelb ohne Auge</b>	3.40	0.35
1815 <b>Gelb mit dunklem Auge</b>	3.—	0.35
1817 <b>Hellblau ohne Auge</b> , Mitte dunkler	3.—	0.35
1819 <b>Indigoblau</b>	3.—	0.35
1821 <b>Kaiser Wilhelm</b> , kornblumenblau	3.—	0.35
1822 <b>Hortensiarot mit Auge</b>	5.—	0.60
1823 <b>Lord Beaconsfield</b> [Halbrauer], purpurviolett mit weiss	3.—	0.35
1824 <b>Rosalila</b> [Mauve Queen], gefleckt	3.—	0.35
1829 <b>Mohrenkönig</b> , reinschwarz	3.—	0.35
1830 <b>Prinz Heinrich</b> , tiefblau mit dunklem Auge	3.40	0.35
1831 <b>Rubin</b> , schöne dunkelrote Farbe	5.—	0.60
1832 <b>Veilchenblau</b> , mit dunkler Mitte	3.—	0.35
1835 <b>Weiss mit dunklem Auge</b> , beliebte Gruppensorte	3.—	0.35
1836 <b>Brautjungfer</b> , weiss und rosa mit tiefblauen Flecken	5.—	0.60
1837 <b>Kardinal</b> , dunkelscharlach, Auge dunkler	5.60	0.70
1839 1 Sortiment in 12 Sorten =	Mk. 4.—	—
1840 1 Sortiment in 6 Sorten =	Mk. 2.20	—

### 4. Winterblühende Riesen

(*Viola tricolor maxima hiemalis*)

Der Flor dieser Klasse beginnt bereits Anfang März und hält bis in den Sommer an. Besonders widerstandsfähig gegen schädliche Witterungseinflüsse.

	10 g Mk.	Port. Mk.
1851 <b>Eiskönig</b> , silberweiss mit Auge	2.80	0.30
1852 <b>Himmelskönigin</b> , hellblau	2.80	0.30
1853 <b>Märzzauber</b> , dunkelsammetblau	2.80	0.30
1854 <b>Wintersonne</b> , goldgelb mit dunklem Auge	2.80	0.30
1856 <b>Mars</b> , kornblumenblau mit dunklem Auge	2.80	0.30
1857 <b>Jupiter</b> , purpurviolett, vorn weiss	2.80	0.30
1858 <b>Nordpol</b> , reinweiss	2.80	0.30
1859 <b>Wotan</b> , schwarz	2.80	0.30
1860 <b>Helios</b> , rein goldgelb	2.80	0.30

#### Neue Farben

	10 g Mk.	Port. Mk.
1861 <b>Orangekönigin</b> , prächtig goldorange	3.40	0.45
1862 <b>Feuerkönig</b> , ob. Petalen scharlach, unt. Petalen gelb	2.70	0.40
1863 <b>weinrot</b> , erste rote Farbe bei hiemalis	3.40	0.45



# Sommerblumen-Samen

**Löwenmaul, Ringelblume, Wucherblume, Sommernelke, Strohblume, Winde, Wicke, Petunie, Reseda, Lobelie, Studentenblume, Kresse, Zinnie u. a. m.**

	10 g Mk.	Port. Mk.
2201 m <i>Acroclinium roseum</i> fl. pl., Sonnenflügel, rosa, gefüllte, prächtige Immortelle, 50 cm hoch (K 6) . . . . .	0.70	0.20
2202 m <i>Acroclinium roseum</i> fl. albo pleno, weiss (K 6) . . . . .	0.70	0.20
2205 f <i>Adonis aestivalis</i> , rot, Adonisröschen, Blutstropfen, 30 cm hoch (K 39) . . . . .	0.35	0.15
2206 <i>Adonis allepica</i> , Syrisches Adonisröschen, glänztief dklblutrot, 40—50 cm hoch (K 39) 10 Port. Mk. 5.— . . . .		0.60
2207 m* <i>Ageratum mexicanum nanum</i> Little Dorrit, Leberbalsam, blau, zur Einfassung und für Teppichbeete, 15 cm hoch (K 7) . . . . .	1.10	0.25
2208 m* <i>Ageratum mexicanum nanum</i> Little Dorrit, weiss, 15 cm hoch (K 7) . . . . .	1.60	0.35
2209 m* <i>Ageratum mexicanum nanum</i> Blausternchen, hellblau, sehr reichblühend, 12 cm hoch . . . . .	4.60	0.40

2210 *Ageratum mexicanum nanum* „Rosabella“ siehe Neuheiten Seite 6

2212 f* <i>Agrostemma coeli-rosa</i> , Himmelsröschen, Lichtnelke, 30 cm hoch (K 8) . . . . .	0.50	0.20
2215 f* <i>Alyssum Bentharii compactum</i> , weiss, wohlriechendes Steinkraut, reichblühende Einfassungspflanze, ca. 12 cm hoch (K 13) . . . . .	0.80	0.25
2217 †m <i>Amarantus melancholicus ruber</i> , Fuchsschwanz, hängende rote Ähren, blutrote Blätter, schön für Blattpflanzen-Gruppen, 1 m hoch (K 52) . . . . .	0.50	0.20
2219 m <i>Amarantus caudatus</i> , grüne Belaubung, mit dunkelroten, hängenden Ähren, 75 cm hoch . . . . .	0.35	0.15
2220 m <i>Amarantus viridis</i> , wie vorige mit grünen Ähren . . . . .	0.35	0.15
2221 m <i>Ammobium alatum grandiflorum</i> , weisse Sandimmortelle, sehr gesucht für Buketts und Kränze, 50 cm hoch (K 9) . . . . .	0.35	0.15



*Antirrhinum majus*, grossbl. Löwenmaul.

## **Antirrhinum Löwenmaul** m (K 10)

Blüht von Juli bis in den Herbst ununterbrochen und findet Verwendung auf Rabatten, an Abhängen, auf Steingruppen, zur Einfassung und liefert vorzügliche, haltbare Schnittblumen.

**Hohe Sorten** (ca. 80 cm hoch):

(*Antirrhinum majus* grdfll.)

2231 Hohe Sorten in Prachtmischung . . . . .	0.80	0.20
2237 1. <i>Crescia</i> , dunkelsantrot . . . . .	1.10	0.25
2. <i>Kardinal</i> feurig scharlach . . . . .	1.50	0.30
3. <i>Königin Victoria</i> , reinweiss, sehr gross . . . . .	1.10	0.25
4. <i>luteum</i> , kanariengelb . . . . .	1.10	0.25
5. <i>Rosenkönigin</i> , zartrosa . . . . .	1.20	0.25
6. <i>Venus</i> , zartrosa auf weissem Grund . . . . .	1.20	0.25

## **Hohe riesenblumige Sorten** (ca. 80 cm hoch):

(*Antirrhinum maximum*)

2232 Hohe riesenblumige in Prachtmischung . . . . .	1.80	0.35
2238 1. <i>Die Rose</i> , reinrosa . . . . .	2.—	0.35
2. <i>Fliederstrauss</i> , purpurila . . . . .	2.—	0.35
3. <i>Gotelind</i> , hellkupper mit attrosa Schlund . . . . .	2.—	0.35
4. <i>Kanarienvogel</i> , zartgelb . . . . .	2.—	0.35
5. <i>Purpurkönig</i> , samtig dunkelpurpur . . . . .	2.—	0.35
6. <i>Schneeflocke</i> , reinweiss . . . . .	2.—	0.35

2234 *Antirrhinum maximum*, Mischung „Märchenzauber“ siehe Neuheiten Seite 6

## **Hohe gefüllte Sorten** (ca. 80 cm hoch):

(*Antirrhinum majus* grdfll. fl. pl.)

2235 Hohe gefüllte Sorten in Prachtmischung . . . . .	9.—	0.60
2245 <i>Amarant</i> , tief purpurviolett mit schmaler, gelber Mitte, Schlund weiss . . . . . 10 Port. Mk. 5.40	—	0.60

## **Halbhohe Sorten** (ca. 50 cm hoch):

(*Antirrhinum majus nanum*)

2233 Halbhohe Sorten in Prachtmischung . . . . .	1.—	0.20
2239 1. <i>Brillantrosa</i> . . . . .	1.40	0.30
2. <i>Defiance</i> , feurig scharlach . . . . .	1.60	0.30
3. <i>Kanarienvogel</i> , zitronengelb . . . . .	1.40	0.30
4. <i>Königin des Nordens</i> , weiss, schmalblättrig . . . . .	1.30	0.30
5. <i>Morgenröte</i> , leuchtend, zinnoberscharlach mit weissem Schlund . . . . .	1.40	0.30
6. <i>Schwarzer Prinz</i> , fast schwarz, schmalblättrig . . . . .	1.50	0.30

## **Zwergsorten** (ca. 15 cm hoch):

(*Antirrhinum pumilum*)

2236 Zwergsorten in Prachtmischung . . . . .	2.80	0.35
2240 1. <i>album</i> , weiss . . . . .	3.—	0.35
2. <i>aprikosenfarbe</i> auf gelbem Grund . . . . .	3.—	0.35
3. <i>brillantrosa</i> . . . . .	3.—	0.35
4. <i>Bronzekönig</i> , bronze auf gelb . . . . .	3.—	0.35
5. <i>Crescia</i> , dunkelrot, Schlund dunkelviolet . . . . .	3.—	0.35
6. <i>luteum</i> , gelb . . . . .	3.—	0.35

2250 m* <i>Arctotis grandis</i> , Bärenohr, reinweiss, Rückseite lila, 80 cm hoch, gut zum Schneiden . . . . .	0.80	0.25
2251 f* <i>Asperula azurea setosa</i> , blau, 30 cm hoch, besonders schön für Gruppen . . . . .	0.35	0.15
2252 f <i>Atriplex hortensis cupreata</i> , amarantrot, dunkle Stengel, für Blatt-Gruppen, 150 cm hoch (K 13) . . . . .	0.35	0.15
Balsaminen, Nr. 1501—1516.		
2254 f* <i>Bartonia aurea</i> , goldgelb, 65 cm hoch (K 15) . . . . .	0.70	0.25
2256 m <i>Bidens</i> ( <i>Cosmos</i> ) <i>atrosanguinea</i> ( <i>Dahlia Zimapanii</i> ), schwarzrot für Beete und Gruppen (K 9) . . . . .	5.—	0.50
2258 *† <i>Brachycome iberidifolia</i> , Kurzschopf, blau, 30 cm . . . . .	1.50	0.30
2259 *† <i>Brachycome iberidifolia alba</i> , weiss . . . . .	1.50	0.30
2260 *† <i>Brachycome iberidifolia rosea</i> , rosigila . . . . .	1.50	0.30

## **Calendula officinalis fl. pl.**

### **Ringelblume**

f (K 15)

Diese anspruchslose Pflanze erfreut uns den ganzen Sommer mit ihren leuchtenden Blumen. Besonders für Rabatten und zum Schnitt geeignet, 50 cm hoch.

2281 Prinz von Oranien, gelb mit orange 100 g Mk. 2.80 . . . . .	0.35	0.15
2282 grandiflora, dktorange, sehr gross, 100 g Mk. 2.80 . . . . .	0.35	0.15
2283 Goldkugel, goldgelb, gut gefüllt . . . . .	0.80	0.20
2284 Orangekönig, tief dunkelorange gelb, sehr grossblumig und reich gefüllt . . . . . 100 g Mk. 3.50	0.50	0.15
2286 f <i>Calliopsis</i> ( <i>Coreopsis</i> ) <i>hybrida superba</i> , Schöngesicht, schöne Farben, 40 cm hoch (K 15) . . . . .	1.—	0.25
2287 f* <i>Calliopsis bicolor nana purpurea</i> , purpur, niedrig, schöne Einfassung, 15 cm hoch (K 15) . . . . .	0.70	0.20





2336 *Centaurea moschata*.



2363 *Chrysanthemum carinatum*.



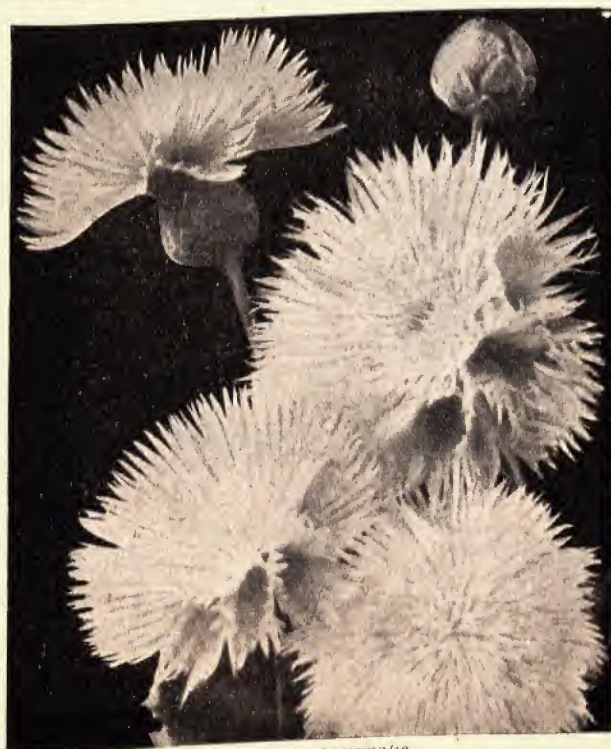
2364 *Chrysanthemum inodorum* fl. pl. Brautkleid

- |      |   |                  |                   |
|------|---|------------------|-------------------|
| 2294 | f* <i>Campanula Speculum grandifl.</i> , blau, Venus-<br>spiegel, 25 cm [K 16]                          | 10 g<br>Mk. 0.70 | Port.<br>Mk. 0.20 |
| 2295 | f* <i>Campanula Speculum procumbens</i> , gemischt,<br>10 cm hoch [K 16]                                | 1.20             | 0.25              |
| 2298 | m <i>Cannabis gigantea</i> , echter Riesenhanf aus China,<br>3—4 m hoch, dekorative Blattpflanze [K 31] | 0.35             | 0.15              |

**Celosia, Hahnenkamm, Feder-  
busch, Feuerdhopf** † [K 17]

- |      |   |      |      |
|------|---|------|------|
| 2314 | <i>cristata nana aurea</i> , dunkelgoldgelb mit orange                                      | 7.20 | 0.40 |
| 2315 | <i>cristata nana kermesina</i> , dunkelkarmesin   | 7.20 | 0.40 |
| 2316 | <i>cristata nana</i> , niedriger Hahnenkamm, Pracht-<br>mischung, 30 cm hoch                | 6.—  | 0.35 |
| 2317 | <i>plumosa Thompsonii magnifica</i> , Federbusch-<br>Hahnenkamm, Prachtmischung, 60 cm hoch | 1.60 | 0.20 |
| 2318 | <i>plumosa Thompsonii magnifica</i> , goldgelb  | 2.—  | 0.25 |
| 2319 | <i>plumosa Thompsonii magnifica</i> , karmesin  | 2.—  | 0.25 |

- |      |                                   |                           |
|------|-----------------------------------|---------------------------|
| 2320 | <i>Celosia</i> Zwerg „Feuerfeder“ | } Siehe Neuheiten Seite 6 |
| 2321 | <i>Celosia</i> Zwerg „Goldfeder“  |                           |



2333 *Centaurea imperialis*.

**Centaurea, Kornblume oder  
Flockenblume** m [K 15]

Bekannte und beliebte Schnittblumen für moderne Biederei

- |      |  |      |      |
|------|--|------|------|
| 2330 | f <i>Cyanus</i> , Kornblumen, gemischt, 90 cm hoch   | 0.50 | 0.20 |
| 2331 | f <i>Cyanus Kaiser Wilhelm</i> , himmelblau, 90 cm hoch  | 0.50 | 0.20 |
| 2341 | f <i>Cyanus azurea</i> fl. pl., himmelblau, halbgefüllt  | 1.—  | 0.25 |
| 2332 | *† <i>Cyanus nana</i> comp. Viktoria, blau, 20 cm hoch   | 0.80 | 0.25 |
| 2333 | m <i>imperialis alba</i> , weiss, schön zum Schnitt,<br>langstielig, 80 cm hoch  | 1.20 | 0.25 |
| 2335 | m <i>imperialis</i> , gemischt, sehr grossblumig, 80 cm  | 1.—  | 0.25 |
| 2336 | m <i>moschata</i> , gemischt, wohlriechend, vorzüglich<br>zum Schneiden, 80 cm hoch  | 0.70 | 0.20 |
| 2337 | m <i>odorata Chamaeleon</i> , gelb mit rosa, wohl-<br>riechend, 65 cm hoch   | 2.50 | 0.30 |
| 2338 | m <i>odorata Margaritae</i> , weiss, wohlriechend, 65 cm   | 1.20 | 0.25 |
| 2339 | m <i>odorata</i> , gute Mischung, wohlriechend, prächt-<br>tige, haltbare, grosse Blumen, 65 cm hoch   | 1.20 | 0.25 |
| 2340 | m <i>suaveolens</i> , kanariengelb, duftend, 65 cm   | 1.—  | 0.25 |
| 2346 | f* <i>Centranthus macrosiphon nanus</i> (Valeriana),<br>rot, niedrige Spornblume, beliebte dankbare Ein-<br>fassung, 50 cm hoch [K 15]                           | 0.50 | 0.20 |
| 2351 | † <i>Cheiranthus kewensis</i> , Winter-Lack, siehe<br>Seite 29   | 12.— | 0.50 |
| 2354 | f* <i>Cheiranthus maritimus</i> , Meer-Levkoejen, sehr<br>reichblühend, ca. 20—25 cm, stellt nur geringe<br>Ansprüche an Boden u. Pflege, schöne Mischung [K 13] | 0.35 | 0.15 |
| 2355 | ⊙ <i>Cheiranthus Allionii</i> , leuchtend orange-gelb,<br>schön zum Schnitt, 45 cm hoch  | 1.—  | 0.20 |

**Chrysanthemum, Wucherblume**

f [K 20]

- |      |  |      |      |
|------|--|------|------|
| 2359 | <i>carinatum Dunnettii</i> fl. pl. purpureum, purpur-<br>violett, 50 cm hoch   | 2.—  | 0.30 |
| 2361 | <i>carinatum hybridum</i> fl. pl., 60% gefüllt, Mischung   | 1.50 | 0.30 |
| 2362 | <i>carinatum</i> , einfach, Mischung, 50 cm hoch   | 0.60 | 0.20 |
| 2363 | <i>carinatum Nordstern</i> , weiss mit lichtgelber Mitte,<br>und schwarzer Scheibe, riesenblumig, 50 cm hoch   | 1.20 | 0.25 |
| 2364 | ⊙ <i>inodorum</i> fl. pl. Brautkleid, reinweiss, kompakt,<br>vorzüglich für Beete und zum Schnitt, 50 cm hoch  | 3.—  | 0.35 |
| 2365 | <i>segetum Stern des Orients</i> , hellgelb mit dunkler<br>Mitte, 50 cm hoch   | 0.60 | 0.20 |
| 2366 | <i>segetum Helios</i> , goldgelb, sehr grossblumig,<br>gelbe Margueriten, 50 cm hoch   | 0.50 | 0.20 |
| 2367 | <i>coronarium</i> fl. pl. album, 120 cm hoch   | 0.50 | 0.20 |
| 2368 | <i>coronarium</i> fl. pl., gemischt, 120 cm hoch   | 0.50 | 0.20 |
| 2369 | m <i>indicum</i> fl. pl., frühblüh., gefüllte Prachtmisch.<br>Blütezeit 5 Monate nach der Aussaat. Auch als<br>Topfpflanze zu verwenden . . . . . 1 g Mk. 4.80 | —    | 0.50 |

Weitere Sorten siehe unter *Leucanthemum* Nr. 2655 und 4456.



2371 *Clarkia elegans*2392 *Cosmea bipinnata praecox*2428 *Dianthus Heddeveigi hybr. fl. pl.*

## Clarkia

f [K 15]

10 g  
Mk.Port.  
Mk.

Clarkien sind sehr dankbare Flor- und Schnittblumen.

- 2371 *elegans* (60 cm hoch), *Prachtmischung* einfacher und gefüllter Sorten . . . . . 0.60 0.20
- 2372 *pulchella* (30 cm hoch), *Prachtmischung* einfacher und gefüllter Sorten . . . . . 0.60 0.20
- 2373 *elegans fl. pl.* Scharlachkönigin, feurig orange-scharlach, 60 cm hoch . . . . . 0.80 0.25
- 2374 *elegans fl. pl.* Lachskönigin, reizend lachsrosa, dicht gefüllt, 60 cm hoch . . . . . 0.80 0.25
- 2375 *elegans fl. pl.* Purpurkönig, purpurrosa . . . . . 0.80 0.25

## Cobaea, Glockenrebe

† § [K 18]

Bekannte prächtige, schnellwüchsige Schlingpflanze für Spaliere, Lauben, Balkons usw.; braucht viel Nahrung u. Feuchtigkeit.

- 2381 *scandens, blau* . . . . . 1.40 0.30
- 2382 *scandens fl. albo. weiss* . . . . . 2.80 0.50

- 2386 f\* *Collinsia*, *Prachtmischung*, früh und reich blühend [K 13] . . . . . 0.35 0.15

- 2387 m *Commelina coelestis*, mit prächtigen, marine-blauen Blumen, f. Töpfe, Beete u. Gruppen, 60 cm hoch . . . . . 1.60 0.35
- Aussaat März-April ins Mistbeet, fürs Freie geschützte Lage, vorzüglich als Gruppen- und Topfpflanze. Die Knollen der Sämlinge sind nach dem Blühen wie Dahlienknollen zu überwintern.

- 2388 f\* *Convolvulus tricolor*, *Prachtmischung*, dreifarbig niedrige Winde, 30 cm [K 15] 100 g Mk. 2.— 0.35 0.15

- 2392 m *Cosmea bipinnata praecox*, Schmuckkörbchen, Mexiko-Aster, vorzügliche Schnittblumen. . . . . 1.— 0.25
- Prachtmischung, 80 cm

- 2398 m\* *Cuphea miniata*, rot, Mitte lila, 40 cm [K 7] 1.60 0.30

- 2399 †\* *Cuphea platycentra, granatrot*, sehr schön für Töpfe und Einfassungen, 30 cm [K 7] 1 g Mk. 2.20 — 0.50

## Dianthus, Sommer-Nelken

m\* [K 6]

Die einjährigen Sommer-Nelken sind sehr dankbar und als Schnittblumen fast unentbehrlich.

- 2421 *sinensis fl. pl.*, gefüllte Chineser-Nelke, *Prachtmischung*, 40 cm hoch . . . . . 1.10 0.25

- 2424 *Heddeveigi* (giganteus), *einfache Heddeveigs-Nelke, prachtvolle Farbenmischung*, grosse edle Blumen . . . . . 1.40 0.30

- 2428 *Heddeveigi hybridus fl. pl.*, *schönste Farben*, dicht gefüllt, sehr grossblumig, prächtig, 30 cm . . . . . 2.50 0.30

- |  | 10 g<br>Mk. | Port.<br>Mk. |
|--|-------------|--------------|
| 2430 <i>Heddeveigi hybridus fl. pl.</i> Feuerball, dunkel-scharlach, gefüllt, 30 cm . . . . .  | 2.80        | 0.30         |
| 2434 <i>Heddeveigi nobilis</i> , Königs-Nelken, grossblumig, prächtige Farben, dunkellaubig, 20 cm hoch . . . . .                      | 1.50        | 0.30         |
| 2436 <i>imperialis fl. pl.</i> , gefüllte Kaiser-Nelken, <i>Pflanzen stark verästelt</i> , 20 cm hoch, <i>Prachtmischung</i> . . . . . | 1.10        | 0.25         |
| 2437 <i>laciniaius Schneeball</i> , weiss, grossblumig, tief geschlitzt, 30 cm hoch, <i>feine Schnittblume</i> . . . . .               | 3.20        | 0.35         |
| 2440 <i>Elite-Mischung</i> der besten einjährigen Sommer-Nelken aller Klassen, ca. 30–40 cm hoch . . . . .                             | 1.50        | 0.30         |
- D. Caryophyllus* (Garten- und Topfnelken) siehe Nr. 1600–56  
*Bart-, Feder- und Karthäuser-Nelken* siehe Nr. 4361–70

2451 *Dimorphotheca aurantiaca*

- |  | 10 g<br>Mk. | Port.<br>Mk. |
|--|-------------|--------------|
| 2451 m* <i>Dimorphotheca aurantiaca</i> , Afrikanische Goldblume, leuchtend orange, Kap-Ringelblume, für Gruppen und Schnitt, 30 cm hoch . . . . . | 1.50        | 0.30         |
| 2456 f <i>Dracocephalum moldavicum</i> , lavendelblau, Drachenkopf, für Bienen, 60 cm hoch [K 15] . . . . .  | 0.35        | 0.15         |
| 2481 f <i>Erodium gruinum</i> , Reiherschnabel, der Samen dient als Wetteranzeiger, 30 cm hoch . . . . .   | 0.50        | 0.20         |
| 2500 f <i>Erysimum Perofskianum</i> , Schöterich, orange, sehr wohlriechend, Bienenfutter, 60 cm hoch [K 39] . . . . .                             | 0.50        | 0.20         |





2532 *Gaillardia picta Lorenziana*



2571 *Helichrysum monstro. fl. pl.*



2565 *Helianthus cucumerifolius Orion*

## **Eschscholtzia, Goldmohn**

*Eschscholtzien sind äusserst dankbar und empfehlenswert.*

	f*	10 g Mk.	Port. Mk.
2512 <i>californica</i> Carminkönig, dunkelkarmin, 40 cm	1.—	0.25	
2513 <i>californica erecta compacta</i> Rosenkönigin, elfenbeinweiss, aussen karminrosa	1.—	0.25	
2515 <i>californica erecta compacta</i> Mikado, orangekarmesin, aussen dunkler, 30 cm	1.20	0.25	
2516 <i>californica</i> Chromgelb, 40 cm	1.20	0.25	
2517 <i>californica erect. compacta</i> Feuerflamme, orange und feuerrot, 30 cm	2.80	0.40	
2520 <i>californica</i> , einfach blühende leuchtende Sorten, gemischt, 40 cm	0.70	0.20	
2531 m <i>Gaillardia picta</i> , Malerblume, Kokardenblume, orange und purpur, einfach, 50 cm [K 9]	0.70	0.15	
2532 m <i>Gaillardia picta Lorenziana</i> , prächtig, gefüllt, in schönstem Farbenspiel, 50 cm [K 9]	1.20	0.25	
<i>Gaillardien sind für Gruppen, Rabatten und zum Schnitt unentbehrlich.</i>			
2536 f* <i>Gilia</i> , schönste niedrige Sorten [K 39]	0.35	0.15	

## **Godetia, Atlasblume**

f\* [K 40]

*Godetien sind sehr effektvolle, dankbare Blüher und eignen sich sowohl als Einfassungs- und Gruppenpflanzen für den Garten als auch für Töpfe.*

2541 <i>Herzogin v. Albany</i> , atlasweiss, 40 cm	0.80	0.25
2542 <i>Lady Albemarle</i> , dunkelkarmesin auf hellem Grund, niedrig, 20 cm	1.10	0.30
2543 <i>Prachtmischung</i> halbhocher leuchtender Sorten, 40 cm	0.80	0.20
2544 <i>grandiflora rosea fl. pl.</i> , beste gefüllte, vorzüglich zum Schnitt, 60 cm	1.10	0.30
2545 <i>grdfl. rubicunda splendens fl. pl.</i> , gefüllt, rot mit rosafarbener Rand, 60 cm	1.20	0.25

2546 † <i>Gomphrena globosa</i> , Prachtmischung, Kugelamarant, als Trockenblume von unbegrenzter Haltbarkeit, auch für Töpfe geeignet, 30 cm	0.50	0.20
2550 f <i>Gypsophila elegans grandiflora alba</i> , weiss, Gipskraut, Schleierkraut, schön für Buketts [K 39]	0.35	0.15
2551 f <i>Gypsophila elegans carminea</i> , lebhaft rosa, sehr schön [K. 39]	0.35	0.15

## **Helianthus, Sonnenblume**

f [K 21]

2560 <i>annuus purpureus</i> , Spielarten in dunkelbraun und braunrot, 2 m hoch, sogenannte rote Sonnenblume	0.35	0.20
2561 <i>annuus Bismarckianus</i> , leuchtend gelb, sehr grossblumig, bis 3 m hoch	0.35	0.20
2562 <i>argyrophyllus</i> , silberblättrig, 2 m hoch	0.35	0.20
2563 <i>cucumerifolius nanus</i> Perkeo, sehr hübsche Zwergform, 60 cm hoch	1.—	0.25

## **Helianthus (Fortsetzung)**

	10 g Mk.	Port. Mk.
2564 m <i>cucumerifolius</i> Stella, hellgelb, grossblumig, reichblühende Schnittblumen, ca. 1½ m hoch	0.70	0.20
2565 m <i>cucumerifolius</i> Orion, reingelb, mit gedrehten Petalen, ca. 1½ m hoch	0.70	0.20
2566 <i>globosus fistulosus fl. pl.</i> , chromgelb, enorme, kugelförmige, dicht gefüllte Blumen, 2 m hoch	0.60	0.20
2567 <i>macrophyllus giganteus</i> , bis 4 m hoch	0.35	0.15
2568 <i>nanus fl. pl.</i> , Zwerg-Sonnenblume, goldgelb, dicht gefüllt, 80—100 cm	0.50	0.20
2569 <i>Mischung einjähriger Sorten</i>	0.35	0.15

## **Helichrysum monstrosum fl. pl., gefüllte Strohblume**

ca. 80 cm hoch m [K 9]

2571 <i>Borussorum</i> Rex, weiss	1.40	0.30
2572 <i>Feuerball</i> , leuchtend rot mit orange	1.40	0.30
2573 <i>luteum</i> , leuchtend gelb	1.40	0.30
2575 <i>salmeum</i> , lachsrosa auf gelb	1.40	0.30
2576 <i>silberrosa</i>	1.40	0.30
2574 <i>Prachtmischung gefüllter Sorten</i>	1.10	0.25

## **Humulus, Hopfen**

m § [K 22]

2578 <i>japonicus</i> , grünblättrig	0.80	0.20
2579 <i>japonicus fol. varieg.</i> , weissbuntblättrig	1.—	0.25

## **Iberis, Schleifenblume, Schneekissen**

f\* [K 39]

2601 <i>coronaria imperialis</i> , reinweiss, mit grossen Dolden, 30 cm	0.70	0.25
2602 <i>pectinata (odorata)</i> , weiss, wohlriechend, mit feingeschlitztem Blatt, 30 cm	0.35	0.15
2603 <i>umbellata purpurea</i> Dunnellii, purpurviolett, ca. 30 cm	0.50	0.20

## **Ipomoea, Trichterwinde**

† § [K 20]

*Diese Schlingpflanze ist ihrer Anspruchslosigkeit und des schnellen Wachstums wegen zur Begrünung von Lauben, Zäunen, Spalieren, Balkons usw. ganz besonders zu empfehlen.*

2611 <i>purpurea</i> , rankende Trichterwinde, <i>Prachtmisch.</i> 100 g Mk. 2.50	0.35	0.15
1. weiss, 2. rosa, 3. rot, 4. blau, jede Farbe	0.50	0.20
2612 <i>purpurea fl. pl.</i> , gefüllt	1.—	0.25
2615 <i>imperialis</i> , japanische Kaiserwinde, riesenblumig, buntblumig, gelb, reines Farbenspiel	0.35	0.15
2616 <i>violacea vera (rubro coerulea)</i> , himmelblau, ganz hervorragend, schön, a. zur Kultur im Gewächshaus	2.—	0.40
2625 m † <i>Kochia trichophylla</i> , Sommer-Zypresse, brennender Busch, sehr schnellwüchsig, prachtvoll feilaubig, dekorativ. Das grüne Laub geht im Herbst in rot über, ca. 1 m hoch [K 23]	0.35	0.15



## Lathyrus odoratus grandifl., Wohlriechende Edel-Wicken.

Die nachstehend angebotenen Lathyrus sind bewährte und bekannte, garantiert echte, neuere und neueste Hauptsorten. Die Blumen sind sehr gross, edel gebaut, schön gewellt und gehören der Spencer-Klasse an. Das von mir angebotene Sortiment ist in jeder Beziehung zeitgemäss und vermag auch verwöhnteste Ansprüche zu befriedigen. Hier nicht verzeichnete Sorten werden besorgt.

### Mischungen:

- 2641 **Prachtmischung schöner grossblumiger älterer Sorten**  
100 g Mk. 2.—, 10 g Mk. 0.35, Port. Mk. 0.15
- 2642 **Prachtmischung neuester riesenblumiger Sorten** mit gewellter Fahne (Spencer-Sort.), 100 g Mk. 3.50, 10 g Mk. 0.50, Port. Mk. 0.20
- 2643 **Riesenblumige Weihnachts-Lathyrus (Frühblühende Spencer)** Prachtmischung, 100 g Mk. 4.50, 10 g Mk. 0.60, Port. Mk. 0.30
- 2644 **Lathyrus odoratus Cupido**, Zwergsorten gemischt, 15—20 cm hoch, für Töpfe, Beete und Einfassungen  
100 g Mk. 3.50, 10 g Mk. 0.50, Port. Mk. 0.20



*Lathyrus odoratus grandiflorus*

### Sorten:

	10 g Mk.	Port. Mk.
<b>reinweiss:</b>		
1 White Spencer (Etta Dyke), reinweiss . . . . .	0.70	0.25
2 Weisses Riesen-, schwarzsamig . . . . .	0.70	0.25
3 King White, schönste reinweisse, riesig gross, meist vierblumig . . . . .	0.70	0.25
<b>rosa:</b>		
11 Countess Spencer, zartrosa auf weiss, sehr gross	0.70	0.25
12 Carmelita, zartrosa auf weiss getuscht . . . . .	0.70	0.25
14 Elfrida Pearson, zartrosa, Rand dunkler, vielblumig . . . . .	0.70	0.25
15 Hercules, hellrosa auf weiss, starkwüchsig, üppige Belaubung, meist vierblumig . . . . .	0.70	0.25
16 Doris, kirschrosa, viele Doppelblüten . . . . .	0.70	0.25
17 Illuminator, kirschrosa mit lachsrot . . . . .	0.70	0.25
<b>gelb:</b>		
20 Primrose Spencer, zartgelb . . . . .	0.70	0.25

### chamois oder ähnlich:

	10 g Mk.	Port. Mk.
25 Mrs. Routzahn Spencer, hell aprikosenfarbig . . . . .	0.70	0.25
26 Feenkönigin, creme Grund mit lachsrosa . . . . .	0.70	0.25
27 Picture, cremefarben, grösstblumig . . . . .	0.70	0.25

### scharlach und karminrot:

30 John Ingmann, rosakarmin mit dunkelrosa . . . . .	0.70	0.25
32 Gloriosa, tief orangescharlach . . . . .	0.70	0.25
33 King Edward Spencer, dunkelscharlach . . . . .	0.70	0.25
34 Queen Alexandra, brennend scharlach . . . . .	0.70	0.25
35 Karminkönig, tiefdunkelrot . . . . .	0.70	0.25
36 Hebe, rosenrot . . . . .	0.70	0.25
37 Amerika, weiss und rot geflammt . . . . .	0.70	0.25
39 Campfire, Lagerfeuer, leuchtend reinscharlach, hält die heisseste Sonne aus . . . . .	0.70	0.25
41 2 L. O., tiefscharlach, sonnenbeständig . . . . .	0.70	0.25
60 Helen Lewis, krapprot, Flügel rosa . . . . .	0.70	0.25

### blau:

44 Lord Nelson Spencer, dunkelmarineblau, drei- bis vierblumig . . . . .	0.70	0.25
45 Wedgewood, hellblau . . . . .	0.70	0.25
46 Mrs. Tom Jones, rein himmelblau . . . . .	0.70	0.25
47 Saphir, leuchtendes Delphiniumblau . . . . .	0.70	0.25
48 Commander Godsall, dunkelstes blau . . . . .	0.70	0.25
49 Austin Frederick, rein lavendelblau . . . . .	0.70	0.25
50 Asta Ohn, rosig malvenfarben, Flügel zartblau . . . . .	0.70	0.25
51 R. F. Felton, lavendelblau . . . . .	0.70	0.25
52 Royal Purple, violett purpur . . . . .	0.70	0.25

### braun:

53 Splendour, dunkles Kastanienbraunrot . . . . .	0.70	0.25
55 Othello Spencer, tief schwarzbraun . . . . .	0.70	0.25

### orange und lachsfarben:

61 Earl Spencer, hell lachsrot, gegen Sonnenbrand schützen . . . . .	0.70	0.25
62 Thomas Stevenson, feurig orangescharlach . . . . .	0.70	0.25
63 Barbara, lachsfarben . . . . .	0.70	0.25
64 Tangerine, sattes Orange . . . . .	0.70	0.25
66 Colorado, dunkelorange . . . . .	0.70	0.25
67 Gold Crest, orange mit lachsrotem Schein . . . . .	0.70	0.25

### gerandete:

70 Jugend, weiss mit rosa Rand, beste gerandete . . . . .	0.70	0.25
71 Jean Ireland, rosa gerandet auf creme Grund . . . . .	0.70	0.25
72 Mrs. Townsend Spencer, weiss mit blauem Rand . . . . .	0.70	0.25
91 Ein Sortiment in 10 Sorten . . . . .	Mk. 2.20	
92 " " " 25 " . . . . .	Mk. 5.—	

### Riesenblumige Weihnachts-Lathyrus (Frühblühende Spencer)

Im August bis Oktober ausgesät, kommen dieselben im Kalt haus Ende Dezember bis März zur Blüte.

5 Schneesturm, reinweiss . . . . .	1.50	0.50
13 Rosenknospe, rosa . . . . .	1.50	0.50
18 Zvolaneks Rose, reinrosa . . . . .	1.50	0.50
22 Canary bird (Kanarienvogel), gelblich . . . . .	1.50	0.50
40 Aviator, dunkelrot . . . . .	1.50	0.50
42 Vulkan, feurigkirschscharlach . . . . .	1.50	0.50
43 Blue bird, reinblau . . . . .	1.50	0.50
65 Mrs. Kerr, lachsfarben . . . . .	1.50	0.50





2704 *Malope grandiflora*



2728 *Mimulus tigrinus grdf.*



2774 *Nigella damascena fl. pl.* Miss Jekyll

	10 g Mk.	Port. Mk.
2651 f <i>Lavatera trimestris</i> , Bechermalve, amarantrosa, schöne Blattpflanze . . . . .	0.50	0.15
2655 m <i>Leucanthemum maximum</i> ( <i>Chrysanthemum</i> ), weisse Marguerite, 90 cm hoch . . . . .	1.20	0.25
Andere Sorten siehe Nr. 2359—69.		
2657 f* <i>Linaria maroccana hybrida</i> , Leinkraut, Frauenflachs, gemischt, 30 cm hoch (K 40) . . . . .	0.70	0.20
2659 f* <i>Linum grandiflorum rubrum</i> , rotblühender Lein, Flachs, 40 cm hoch (K 39) . . . . .	0.50	0.20
2660 f* <i>Linum grandiflorum roseum</i> , rosa (K 39) . . . . .	0.70	0.20

## Lobelia Erinus, Männertreu m\* (K 24)

Löbelien sind als Einfassung, für Teppichbeete, sowie für Balkons und Fensterkästen ausserordentlich beliebt.

2671 compacta <i>pumila splendens</i> , dunkelmarineblau mit weissem; grossen Auge, 10 cm hoch . . . . .	4.20	0.40
2673 compacta <i>Kristallpalast</i> , ultramarinblau, dunkle Blätter, ganz gedungen, 10 cm hoch . . . . .	4.60	0.40
2674 compacta <i>Kaiser Wilhelm</i> , hellblau, hellaubig, kompakt, 10 cm . . . . .	3.40	0.35
2675 compacta <i>Goldelse</i> , goldgelbe Belaubung, 10 cm . . . . .	5.60	0.45
2676 compacta <i>Weisse Dame</i> , weiss, grossblumig, 10 cm . . . . .	2.80	0.30
2678 hybrida <i>pendula Saphir</i> , Ampel-Lobelia, tiefblau mit reinweissem Auge, lange kräftige Ranken, 10 cm . . . . .	5.—	0.45
2683 § <i>Lophospermum scandens</i> , Kammsame, rot . . . . .	7.20	0.60
2685 ☉ <i>Lunaria biennis kermesina</i> , Judassilberling, Mondscheibe, sehr beliebt f. Dauerbuketts, 2j. (K 38) . . . . .	0.70	0.20

## Lupinus, Wolfbohne f (K 15)

Lupinen sind die dankbarsten und anspruchlosesten Sommerblumen, vorzüglich zur Gruppen-Pflanzung und zum Schneiden, werden gern von Bienen befliegen. Aussaat im April, breitwürfig direkt an Ort und Stelle, Blütezeit Juni bis September.

2691 Prachtmischung hoher Sorten, 80 cm . . . . .	0.35	0.20
2692 Prachtmischung halbhocher Sorten, 60 cm . . . . .	0.50	0.20
2693 Prachtmischung niedriger Sorten, 30 cm hoch . . . . .	0.60	0.20
2687 sulphureus <i>superbus</i> , gelb, später mit braun, . . . . .	1.—	0.25
2688 hybridus <i>roseus</i> , zartrosa mit magentarot, vortreffliche Schnittsorte, ca. 60 cm . . . . .	0.50	0.20
2689 nanus, Zwerg-Lupine, blau, violett getuscht, prächtig für Einfassungen, 30 cm . . . . .	0.70	0.20
2690 nanus fl. <i>albus</i> , weiss, später lila, 30 cm . . . . .	1.—	0.25
2694 affinis, blau, niedrig, 30 cm . . . . .	0.70	0.20
2695 Cruikshanksi, dunkelblau und gelb, 120 cm hoch . . . . .	0.35	0.20
2696 Hartwegi <i>albus</i> , weiss, 60 cm . . . . .	0.50	0.20
2697 Hartwegi <i>roseus</i> , rosa, rot getuscht, 60 cm . . . . .	0.50	0.20
2698 Hartwegi, blau, 60 cm . . . . .	0.50	0.20

	10 g Mk.	Port. Mk.
2699 ☉ <i>Lychnis Haageana hybrida</i> , brennende Liebe, gemischt, 45 cm hoch (K 39) . . . . .	3.40	0.40
2704 f <i>Malope grandifl.</i> , Misch., Sommer-Malve (K 15) . . . . .	0.35	0.15
2710 f* <i>Matthiola bicornis</i> , auch Sommerleukoje genannt, rotlila, wohlriechend, gutes Bienenfutter, 45 cm hoch. Entwickelt besond. abends einen köstlich. Duft (K 15) . . . . .	0.50	0.20
2718 †* <i>Mesembrianthemum cordifol. var.</i> , Mittagsblume für Teppichbeete, Ampeln u. Einfassung, weissbunte Blätter, rosa Blüten, 15 cm hoch (K 7) 1 g Mk. 3.— . . . . .	—	0.70
2721 † <i>Mimosa pudica</i> [noli me tangere, Rühr mich nicht an], sehr hübsch für Topfkultur. Bei der leisesten Berührung falten sich die Fiederblättchen zusammen und kehren nach einigen Minuten in den früheren Zustand zurück, 60 cm hoch (K 23) . . . . .	1.—	0.20
2727 †* <i>Mimulus moschatus</i> , Moschuspflanze, gelb, schön für Töpfe, bevorzugt halbschatt. Lage, 15 cm . . . . .	6.—	0.50
2728 †* <i>Mimulus tigrinus grdf.</i> , Gauklerblume, Prachtmischung, grossblumig getigert, wundervoll, 30 cm . . . . .	5.60	0.50
2729 † <i>Mimulus</i> , Mischung aller Sorten, 30 cm (K 25) . . . . .	3.40	0.35
2731 †§ <i>Mina lobata</i> , hochrot mit orange, rasch und hochwachsende Schlingpflanze, verlangt sonnige, geschützte Lage (K 18) . . . . .	5.40	0.40
2733 m <i>Mirabilis jalapa</i> , Wunderblume, extra Mischung, 60 cm hoch (K 40) . . . . .	0.35	0.15
2734 m* <i>Mirabilis jalapa</i> Tom Thumb, niedrige, buntblättrige Zwergsorten für Gruppen und Einfassungen, gemischt, 30 cm hoch . . . . .	0.50	0.15
2741 †* <i>Nemesia strumosa grandiflora</i> (K 27) Prachtmischung schöner Farben, 30 cm hoch . . . . .	5.—	0.40
2746 f* <i>Nemophila insignis</i> , himmelblau, Hainblume, beliebte Florblume, 15 cm hoch (K 39) . . . . .	0.35	0.15
2750 f* <i>Nemophila</i> , schöne Mischung . . . . .	0.35	0.15

## Nicotiana, Tabak

Die einjährigen Tabaksorten sind als vorzügliche Blatt- und Dekorationspflanzen zu verwenden. Teilweise durch schöne, wohlriechende Blumen ausgezeichnet.

2761 m <i>affinis</i> , weiss, köstl. duftend, 80 cm (K 26) . . . . .	0.70	0.20
2762 m <i>affinis hybr.</i> , Prachtmischung, 80 cm . . . . .	0.70	0.20
2763 † <i>colossea</i> , schnellwüchsig, dunkelgrüne Blätter, bis 2 m hoch . . . . . 10 Port. Mk. 4.50 . . . . .	—	0.50
2764 m <i>Sanderae hybrida</i> , gemischt, 75 cm hoch . . . . .	1.—	0.25
2765 m <i>silvestris</i> , lange, reinweisse, wohlriechende Blumen, 150 cm hoch . . . . .	0.70	0.20

## Nigella, Jungfer im Grünen (K 15)

2773 f <i>damascena fl. pl.</i> Miss Jekyll, reinweiss, 45 cm hoch . . . . .	0.50	0.20
2774 f <i>damascena fl. pl.</i> Miss Jekyll, himmelblau, sehr lang gestielt, 45 cm hoch . . . . .	0.35	0.15
2775 f* <i>damascena nana fl. pl.</i> , blau, niedrig, Jungfer im Grünen, 25 cm hoch . . . . .	0.35	0.15



	10 g Mk.	Port. Mk.
2782 m* <i>Oenothera taraxacifolia aurea</i> , Nachtkerze, goldgelb, 20 cm hoch [K 9] . . . . .	1.—	0.25
2784 †* <i>Oxalis rosea</i> , Sauerklée, reizend, rosa, für Einfassungen u. Töpfe, 15 cm hoch [K 40] 1 g Mk. 2.70	—	1.20
2785 f* <i>Oxalis tropaeoloides</i> , dunkelgelb mit braunen Blättern, schön für Felsgärten, Ampeln u. Teppichbeete, ca. 8 cm hoch . . . . .	6.—	0.50
2792 † <i>Perilla nankinensis</i> fol. laciniatis, geschlitzte schwarzrote Blätter, 60 cm hoch [K 12] . . . . .	0.50	0.20
2793 † <i>Perilla nankin. macrophylla</i> comp., breite, schwarzrote Blätter, kompakter Wuchs, 45 cm hoch [K 12] . . . . .	0.60	0.20

*Perilla* sind bekannt und beliebt für Blattpflanzengruppen.

## Gedenken Sie

beim Einkauf der Not  
 Ihrer engeren Heimat Schlesien  
 Das Geld im Lande  
 steuert der Not - -

	10 g Mk.	Port. Mk.
2851 m† <i>Physalis Francheti</i> , Lampionblume, Jerusalemkirsche, grosse orangefarbene Samenkapseln, sehr beliebtes Material für Dauerbuketts [K 7] . . . . .	2.—	0.30
2855 f* <i>Portulaca grandiflora</i> , Portulak-Röschen, widerstandsfähig u. anspruchslos [K 20] <i>Prachtmischung</i> Zum Bepflanzen von Böschungen, aber auch zur Topfkultur und für Fensterkästen . . . . .	1.—	0.20
2856 f* <i>Portulaca grandifl.</i> fl. pl., <i>Prachtmischung</i> gefüllter Farben, 15 cm hoch . . . . .	5.—	0.40

## Phacelia, Bienenfreund

[K 15] 10 g Mk. Port. Mk.

*Phacelia* gedeiht in jedem Boden und wird besonders als Bienenfutter geschätzt.

2821 f <i>congesta</i> , blau, ca. 60 cm hoch . . . . .	0.35	0.15
2822 f <i>tanacetifolia</i> , hellblau, ca. 90 cm hoch . . . . .	0.35	0.15
2823 * <i>campanularia</i> , enzianblau, mit weissen Staubbeuteln, 15 cm hoch . . . . .	1.30	0.25

## Phlox Drummondii,

### Flammenblume

† m [K 28]

*Phlox Drummondii* gedeiht in jedem, auch dem ärmsten Boden, verlangt aber sonnige Lage. Die hohen Sorten eignen sich besonders für Gruppen und Beete, während die niedrigen Sorten als prächtige Einfassungspflanzen Verwendung finden.

2836 <i>grandiflora</i> , <i>Prachtmischung</i> vieler Sorten, grossblumig, ca. 30 cm hoch . . . . .	2.20	0.25
2835 <i>grandiflora</i> , chamoisrosa mit karminrotem Auge . . . . .	2.50	0.25
2837 <i>grandiflora</i> Brillant, tiefrosa mit dunklem Auge . . . . .	2.50	0.25
2838 <i>grandiflora</i> alba, weiss . . . . .	2.50	0.25
2839 <i>grandifl.</i> <i>kermesina splendens</i> , leucht. karmesin . . . . .	2.50	0.25
2840 <i>grandiflora</i> , zinnober-scharlach . . . . .	2.50	0.25
2841 * <i>nana compacta</i> , Zwerg-Phlox, <i>Prachtmischung</i> niedriger Sorten, 15 bis 20 cm hoch . . . . .	5.—	0.50
2842 * <i>nana compacta</i> Schneeball, weiss . . . . .	5.—	0.50
2843 * <i>nana compacta</i> Feuerball, scharlach . . . . .	5.—	0.50
2844 * <i>nana compacta</i> hortensiifl., rosa . . . . .	5.60	0.60
2845 * <i>nana compacta</i> Defiance, leuchtend rot . . . . .	5.60	0.60
2846 * <i>nana compacta</i> <i>delicata</i> (salmonea), allrosa mit karmin Auge . . . . .	5.60	0.60

## Petunia hybrida

m† [K 27]

Die nachstehend angegebenen Petunien entstammen sorgfältigsten Züchtungen und sind nicht mit der gewöhnlichen Handelsware, deren Anbau unlohnend ist, zu verwechseln.

	10 g Mk.	Port. Mk.
2800 <i>Prachtmischung</i> , 1. Qualität . . . . .	1.50	0.20
2801 * <i>Niedrige kompakte Sorten:</i> Dieselben sind sämtlich gut geeignet für Beete, als Einfassung und zur Topfkultur.		
1. <i>Norma</i> , veilchenblau mit weissem Stern, 30 cm . . . . .	3.—	0.30
2. <i>compacta nana multiflora</i> (Inimitable), Zwerg-Petunie, buschig, gefleckt und geadert, 20 cm . . . . .	3.20	0.35
3. <i>compacta nana</i> Schneeball, reinweiss, 20 cm . . . . .	3.40	0.35
4. <i>nana fimbriata</i> (gefranste Zwerg-), 30 cm hoch, grosse gefranste Blumen, verschiedene Farben . . . . .	—	1.—
5. <i>compacta nana</i> Schneeglocke, weiss, 20 cm . . . . .	9.—	0.50
6. <i>compacta nana</i> Himmelsröschen, feurig rosa 20 cm hoch . . . . .	16.—	0.60
7. <i>hybr. maculata</i> , weiss und rot gefleckt, 40 cm . . . . .	2.—	0.20
8. <i>hybr. venosa</i> , rotviolett, geadert, 45 cm . . . . .	2.—	0.20
9. <i>comp. nana</i> Gloria, karmin, mit weissem Schlund, 20 cm hoch . . . . .	5.—	0.50
10. <i>hybr. Erfordia</i> , leuchtend rosa mit weisser Mitte . . . . .	2.80	0.30

*Petunia hybr. comp. nana „Kakadu“*  
 siehe Neuheiten Seite 6.

	1 g Mk.	Port. Mk.
2806 <i>Balkon-Petunien:</i> Besonders gut rankend, daher für wirkungsvolle Pflanzung von Balkon- und Fensterkästen zu empfehlen.		
1. <i>pendula alba</i> , weiss . . . . .	2.—	0.50
2. „ <i>rosea</i> , rosa . . . . .	2.—	0.50
3. „ <i>purpurea</i> , dunkelrot . . . . .	2.—	0.50
4. „ <i>Prachtmischung</i> . . . . .	1.80	0.40
2807 <i>Karlsruher Rathaus-Petunie</i> , ganz echt, veilchenblau . . . . .	2.—	0.50
2820 <i>Riesenblumige mit geadertem Schlund:</i> ( <i>Petunia hybr. grandifl. superbissima</i> ) schöne Mischung . . . . .	8.80	1.20

	1/2 g Mk.	Port. Mk.
2804 <i>Grossblumige Sorten:</i> ( <i>Petunia hybr. grandiflora</i> )		
1. <i>Prachtmischung</i> . . . . .	5.40	0.70
2. <i>alba</i> , die beste reinweisse Petunie . . . . .	6.—	0.80
3. <i>Balkonkönigin</i> , tiefblau mit silberweissen Streifen . . . . .	6.—	0.80
4. <i>maculata</i> (Inimitable), purpur und weiss, gefleckt und gestreifte Varietäten . . . . .	6.—	0.80
5. <i>Purpurkönig</i> , vorzüglich und effektiv für Balkonbepflanzung . . . . .	6.—	0.80
6. <i>Brillantrosa</i> , feine, lebhafte Farbe . . . . .	6.—	0.80
7. <i>kermesina</i> , lebhaft, sehr gross . . . . .	6.—	0.80
8. <i>venosa</i> , tiefviolette Adern auf purpurrosa Grund, wohlriechend . . . . .	6.—	0.80
9. <i>nana</i> , grossblumige, ganzrandige Zwerg-Petunie, gemischt . . . . .	10 Port. Mk. 7.20	0.80
10. <i>violacea</i> , grossblumige Rathaus-Petunie, samtig dunkelblau . . . . .	6.—	0.80
2810 <i>Grossblumige, gefranste Sorten:</i> ( <i>Petunia hybr. grandifl. fimbriata</i> ) Mit ihren gezackten und gefransten Rändern sind die Blüten dieser Klasse von eigentümlicher Schönheit.		
1. <i>gefranste Prachtmischung</i> . . . . .	5.40	0.70
2. <i>Titania</i> , dunkelpurpur mit breitem, weissem Rand . . . . .	6.—	0.80
3. <i>Rosalinde</i> , zartrosa, nach der Mitte lichtgelb . . . . .	6.—	0.80
4. <i>Miranda</i> , dunkelkarmin. Schlund fast scharlach . . . . .	6.40	0.80
5. <i>maculata</i> (Inimitable), rot und weiss gefleckt . . . . .	6.—	0.80
6. <i>Pepita</i> , dunkelkarmin, fast scharlach, weiss gefleckt, fein gefranst . . . . .	6.40	0.80
7. <i>alba</i> , weiss . . . . .	6.—	0.80
8. <i>coerulea</i> , zartblau, dunkler geadert . . . . .	6.—	0.80
2813 <i>Gefüllte, grossblumige Sorten:</i> <i>grandiflora</i> fl. pl., grossblumige, gefüllte <i>Prachtmischung</i> . . . . .	10 Port. Mk. 10.80	1.20
2815 <i>grandifl. fimbriata</i> fl. pl., gefranste, gefüllte Petunien in <i>Prachtmischung</i> . . . . .	10 Port. Mk. 10.80	1.20

Die Aussaat ergibt ungefähr 1/2-1/3 grossblumiger, gefüllt blühender Pflanzen.





2873 *Rhodanthe Manglesii*



2863 *Reseda odorata grandifl.*



2903 *Salpiglossis grandiflora superbissima*

2858	m* <i>Pyrethrum parthenifolium aureum</i> , Goldfeder [römische Kamille], goldgelbes Laub, f. Einfassungen und Teppichbeete sehr beliebt, [K 9], ca. 30 cm hoch	10 g Mk. 0.70	Port. Mk. 0.20
2859	m* <i>Pyrethrum parthenifolium aureum selaginoides</i> , farnblättrig, besonders schön, ca. 30 cm hoch	0.80	0.25
2860	2l* <i>Pyrethrum Tschihatchewii</i> , moosartig, zur Einfassung, sowie zur Rasenbildung für schattige Lagen, 15 cm hoch	2.50	0.30

### ***Reseda odorata grandifl.*** f\* [K 29]

2862	verbesserte grossblumige, 40 cm hoch	100 g Mk. 3.50	0.50	0.15
2863	<i>Bismarck</i> , verbesserte Machet, enorme Rispen roter Blumen, 30 cm hoch, schön für Töpfe und zum Treiben	2.50	0.40	
2864	<i>Gabriele (imperialis)</i> , Kaiser-Reseda, grosse Rispen mit rötlichen Blumen und gedrungenem Wuchs, 40 cm hoch	1.40	0.25	
2865	<i>Machet</i> , beliebte Topfsorte, dicht gedrängte, grosse rötliche Blumen, gewelltes, dunkelgrünes Laub, 40 cm hoch	1.30	0.25	
2866	<i>Machet Weisse Perle</i> , schönste weisse, fällt treu aus Samen, 30 cm hoch	3.20	0.50	
2867	<i>Machet Rubin</i> , kupferrot, 30 cm hoch	3.20	0.50	
2868	<i>Goliath</i> , riesige Rispen roter gefüllter Blumen, 30 cm hoch	6.00	0.60	
2869	<i>Pariser Markt</i> -, rötlich, lang gestielt, besonders für Topfkultur, 40 cm hoch	1.20	0.25	
2870	<i>Machet-Riesen</i> -, sehr starkwüchsig, 30 cm hoch	3.20	0.50	

2871	† <i>Rhodanthe atrosanguinea</i> , Seidenglöckchen, Immortelle, dunkelrosa, 30 cm hoch [K 30]	4.60	0.50
2872	† <i>Rhodanthe maculata alba</i> , weiss, 30 cm hoch	1.—	0.25
2873	† <i>Rhodanthe Manglesii</i> , rosenrot, 30 cm hoch	1.—	0.25

*Rhodanthe* sind reizende Immortellen für Töpfe wie zur Bindeverl.

Den gleichen Wert als Immortelle haben Nr. 2201

2202, 2221, 2571—76, 3192—3194

### ***Ricinus, Wunderbaum*** † [K 31]

*Ricinus* sind sehr beliebte dekorative Gruppen- u. Einzelpflanzen.

2881	<i>communis major</i> , 2 m hoch	0.35	0.15
2883	<i>Gibsonii</i> [Duchess of Edinburgh], rote Blätter und Stengel, sehr dekorativ, 150 cm	0.50	0.20
2884	hybr. <i>panormitanus</i> [cambodg. × zanzibar.], dunkelbraune riesige Blätter, blau bepuderte Stengel, aufrecht, bis 2 m hoch	0.60	0.25
2885	<i>zanzibariensis</i> , gemischt, riesige Blätter, 2 m	0.50	0.25
2886	<i>sanguineus</i> , blutrot, 2 m	0.35	0.20
2887	gemischt, bis 2 m hoch	0.35	0.15
2888	<i>cambodgensis</i> , fast schwarzes Laub, 120 cm	0.50	0.20

2890	m <i>Rudbeckia bicolor superba hybrida</i> , Sonnenhut, neueste Varietäten, grossblumig, reichblühend, langstielig, zum Schnitt, 60 cm hoch [K 20]	0.80	0.20
------	--	------	------

2903	m <i>Salpiglossis grandiflora superbissima</i> , Kaiser-Trompetenzunge, Brokatblume, gemischt, prächtige, dankbare Sommerblume, 60 cm hoch [K 40]	10 g Mk. 3.00	Port. Mk. 0.35
2907	f <i>Salvia Horminum</i> , Salbei, rot, weiss und violett, gutes Bienenfutter, 70 cm hoch	0.35	0.15
2909	m* <i>Sanvitalia procumbens</i> , gelb mit schwarzer Mitte, liegend [K 9]	1.30	0.25
2910	m* <i>Sanvitalia procumb. fl. pl.</i> , gefüllt, niedr., goldgelb	2.80	0.35
2912	f <i>Saponaria Vaccaria</i> , Seifenkraut, zartrosa, zum Schnitt, ca. 60 cm hoch [K 13]	0.35	0.15



*Scabiosa atrop. major grandifl. fl. pl.*

<b><i>Scabiosa atrop. major grandifl. fl. pl.</i></b>		10 g Mk.	Port. Mk.
Hohe gefüllte Garten-Scabiose, sehr beliebt.			
Höhe 90 cm f [K 40]			
2916	Schwarzpurpur, Riesen-Mohrenkönig	1.—	0.25
2918	Weiss (Schneeball)	1.—	0.25



**Scabiosa atrop. maj. grdfll. fl. pl. (Fortsetzung)**

	10 g Mk.	Port. Mk.
2919 Die Fee, helllila . . . . .	1.—	0.25
2920 Prachtmischung . . . . .	0.80	0.20
2923 * Niedrige gef. Garten-Scabiose, Prachtmischung, sehr geschätzt, für Teppichbeete, 45 cm hoch . . . . .	0.50	0.15



2926 Schizanthus grdfll. hybr.

2926 f Schizanthus grdfll. hybr., Spaltblume, gemischt, 45 cm hoch [K 39] . . . . .	1.20	0.25
2927 m Schizanthus wisetonensis, Prachtmisch., ge- drungene, reich u. lange blüh. Topfpflanzen, 40 cm . . . . .	9.—	0.60
2931 m Senecio elegans fl. pl., Kreuzkraut, hohe Prachtmischung, 45 cm hoch [K 9] . . . . .	5.—	0.50
2932 m* Senecio elegans nanus fl. pl., Zwergsorten in Mischung, 25 cm . . . . .	5.—	0.50
<i>Senecio sind schöne Schnitt- und Gruppenpflanzen</i>		
2935 m § Sicyos angulata, Haargurke, schnellwüchsig, für Lauben [K 39] . . . . .	0.80	0.25
2938 f* Silene pendula compacta ruberrima (Leim- kraut), tiefrot, 10 cm hoch [K 39] . . . . .	0.35	0.15
2939 f* Silene pendula compacta fl. pl. Pfirsichblüte, niedrig, dichtgefüllt, 10 cm hoch [K 39] . . . . .	1.—	0.25
2940 f* Silene pendula compacta Bonetti fl. pl., Zwerg- königin, rosa, 10 cm hoch [K 39] . . . . .	1.—	0.25

**Statice, Sandnelke, Strandflieder**

*Hervorragende Trockenblumen für Bukett- u. Kranzbinderei.*

2941 m Bonduellii, goldgelb, 90 cm . . . . .	0.35	0.15
2942 m sinuata atrocoerulea, blau, 90 cm . . . . .	0.50	0.20
2946 m Suworowii, leuchtend rosenrot, lange Ähren, 80 cm hoch . . . . .	1.20	0.25
2947 m sinuata, rosa, 90 cm . . . . .	0.35	0.15
2943 2j* incana nana alba, weiß, 35 cm . . . . .	1.30	0.30
2944 2j tatarica, weiß, 50 cm . . . . .	1.50	0.30
2945 m spicata, lilarosa, 60 cm . . . . .	1.—	0.25

**Tagetes, Sammetblume,**

**Studentenblume**

m [K 32]

*Allgemein bekannt und in fast jedem Garten anzutreffen,  
auf Beeten, als Einfassung von Blattpflanzengruppen usw.*

2948 erecta fl. pl. aurea, goldgelb, von dichtgefüllten Blumen geerntet, 75 cm hoch . . . . .	1.40	0.30
2949 erecta fl. pl. sulphurea, schwefelgelb, sonst wie vorige, 75 cm hoch . . . . .	1.40	0.30
2951 erecta fl. pl., Orangeprinz leuchtend orange, grosse formvollendete Blumen, 60 cm hoch . . . . .	2.80	0.35
2953 erecta fl. pl. pallida, blassgelb, dichtgefüllt, 75 cm . . . . .	1.40	0.30
2952 erecta fl. pl., hohe in Mischungen, von dicht gefüllten Blumen geerntet, 75 cm hoch . . . . .	1.30	0.25
2954 patula fl. pl. ranunculoides, dunkelbraun, 75 cm . . . . .	1.20	0.25
2955 * patula fl. pl. nana striata, braun und gelb gestreift, 30 cm . . . . .	1.40	0.30

2960 * patula nana fl. pl. Morgenröte, blassgelb, rosa getuscht, gedrungener Wuchs, für Einfassungen und Beete, 30 cm . . . . .	1.40	0.30
2956 * patula fl. pl. nana, niedrige Sorten, Pracht- mischung, 30 cm . . . . .	1.—	0.20
2962 * patula nana fl. pl. Liliput, braun, 15—20 cm hoch . . . . .	1.50	0.30
2957 * patula nana bicolor Ehrenkreuz, einfach, gelb mit braun, 20 cm . . . . .	0.70	0.20
2958 * signata pumila aurea, goldorange, zahllose Blüten, prächtig für Einfassungen, 25 cm . . . . .	2.50	0.35
2959 * signata pumila, zitronengelb, 25 cm . . . . .	1.60	0.30



2957 Tagetes patula nana bicolor Ehrenkreuz

*2963 †§ Thunbergia alata, schöne Mischung, erst Mitte Juni ins Freie zu bringen, sonnige geschützte Lage bevorzugt [K 33] . . . . .	1.60	0.30
2971 †§ Tropaeolum canariense (peregrinum), Kanarienkresse mit kanariengelben, gefransten Blumen, Blätter werden nicht gelb, auch für schat- tige oder Nordlage [K 34] . . . . .	0.70	0.25

**Tropaeolum Lobbianum,  
rankende Kapuzinerkresse**

*Mit weichhaarigen Blättern und geschlitzten Blüten.  
Auch gute Winterblüher im Zimmer; m † § [K 51]*

	100 g Mk.	
2975 Regina, leuchtend aprikosen farbig . . . . .	2.50	0.35
2976 Prinzessin Viktoria Luise (Margaret), dun- kellaubig, hellgelb, blutrot gefleckt . . . . .	2.50	0.35
2977 Kronprinz von Preussen, brillantblutrot . . . . .	2.50	0.35
2979 Kardinal, dunkelscharlach . . . . .	2.50	0.35
2980 Prachtmischung dunkellaubiger Sorten . . . . .	2.—	0.35

**Tropaeolum maj., rankende  
grossbl. Kapuzinerkresse**

*Mit ganzrandigen Blüten. † † § [K 7]*

3110 coccineum, scharlachrot . . . . .	2.50	0.35	0.15
3111 König Theodor, schwarzrot, dunkellaubig . . . . .	2.50	0.35	0.15
3112 Vesuv, lachsrosa, dunkellaubig . . . . .	2.50	0.35	0.15
3113 Prinz Heinrich, hellgelb mit scharlach . . . . .	2.50	0.35	0.15
3120 Prachtmischung . . . . .	2.—	0.35	0.10

**Tropaeolum nanum, Zwerg-  
Kapuzinerkresse**

*ca. 30 cm hoch f\* † [K 8]  
Für Teppichbeete und als Einfassung sehr zu empfehlen.*

3121 König Theodor, schwarzrot . . . . .	100 g Mk. 2.50	0.35	0.15
3124 Zwergkönig, leuchtend scharlach, dunkellaubig, ganz niedrig . . . . .	100 g Mk. 2.50	0.35	0.15
3125 luteum, reingelb, . . . . .	100 g Mk. 2.50	0.35	0.15
3126 Rubinkönig, himbeerrot, dunkellaubig . . . . .	100 g Mk. 2.50	0.35	0.15
3130 Schönste Zwerg-Sorten in Prachtmischung . . . . .	100 g Mk. 2.—	0.35	0.15





*Verbena hybrida grandiflora*

## Verbena hybrida, Eisenkraut

	10 g Mk.	Port. Mk.
Bei der Aussaat der Verbena ist ganz besonders †* (K 27) auf gleichmässige Feuchtigkeit zu achten.		
3151 <b>Prachtmischung</b> , beste Qualität von schönsten Sorten gesammelt, reichstes Farbenspiel, 40 cm	2.80	0.35
3152 <b>Leuchtfleur</b> (Défiance), feurig-scharlach, feinlaubig	5.—	0.50
3154 <b>candidissima</b> , reinweiss, grosse Dolden	2.20	0.30
3156 <b>coerulea</b> , dunkelblaue Farben	2.20	0.30
3157 <b>coerulea oculata</b> , dunkelblau mit weissem Auge	2.80	0.35
<b>Verbena hybrida compacta</b>		
Zeichnen sich durch kurzen, straffen Bau aus, ca. 25 cm.		
3161 <b>Leuchtfleur</b> (Défiance), scharlachrot	7.60	0.80
3164 <b>violacea</b> , dunkelviolet	5.—	0.50
3163 <b>Zwerg-Verbenen</b> , Prachtmischung niedriger Sorten	4.60	0.50
3165 m* <b>Verbena venosa</b> , fliederblau, sehr dankbare wirkungsvolle Gruppenbepflanzung und Schnittblume, 30 cm hoch	2.80	0.35
3182 f* <b>Viscaria oculata nana comp.</b> , Lichtröschen, Prachtmischung lebhafter Farben für Topfkultur	1.40	0.30
3183 f <b>Viscaria</b> , schöne Mischung	0.60	0.20
<i>Viscaria sind äusserst dankbare Blüten.</i>		

## Xeranthemum annuum fl. pl.

### Papierblume

m (K 35)

Immortelle für Trockenbuketts.

	10 g Mk.	Port. Mk.
3192 <b>plenissimum atropurpureum</b> , dklrot, sehr schön	1.—	0.25
3194 <b>gefüllte in Prachtmischung</b>	0.80	0.20
<b>Zea</b> [Mais] s. Ziergräser Nr. 4141—4143.		

## Zinnia elegans fl. pl.

m (K 9)

Eine äusserst dankbare Sommerblume, die unermüdlich neue Blüten treibt, bis der Frost der bunten Pracht ein Ziel setzt.

	10 g Mk.	Port. Mk.
3203 <b>Hohe gefüllte, in Prachtmischung</b> , 70 cm hoch	1.—	0.20
3205 <b>Riesen-Zinnien</b> , ( <i>Z. robusta</i> grdf. plenissima) gemischt, reiches Farbenspiel, 90 cm hoch	3.—	0.40
1. goldgelb, 2. lachsrosa, 3. scharlach, 4. weiss, 5. violett, jede Farbe einzeln	3.40	0.40
3206 <b>pumila</b> , halbhohle Sorten in Prachtmischung, 40 cm hoch	1.30	0.35
1. weiss, 2. purpur, 3. scharlach, 4. lachsfarben, 5. goldgelb, 6. blau, jede Farbe einzeln	1.40	0.30
3207 * <b>Liliput</b> , Prachtmischung, kleinblumig, dicht gefüllt, reizend für Buketts, 30 cm	1.30	0.25
3208 * <b>Liliput</b> , Rotkappchen, kleinblumig, dichtgefüllt, reizend für Buketts	1.50	0.30
3209 <b>Dahlienblüt. Riesen-Zinnien</b> , Prachtmischung 1. orange, 2. kupferscharlach, 3. rosa, 4. weiss jede Farbe einzeln	4.20	0.50



3205 *Zinnia robusta* grdf. plen.

## Gemischte Sommerblumen f (K 37)

Werden an Ort und Stelle ausgesät und geben einen ununterbrochenen Flor.

	10 g Mk.	Port. Mk.
3221 <b>Hohe Sorten</b>	100 g Mk. 2.50	0.35
3222 <b>Halbhohle Sorten</b>	100 g Mk. 2.50	0.35
3223 * <b>Niedrige Sorten</b>	100 g Mk. 3.—	0.50
3224 <b>Bienenfutter-Mischung</b>	100 g Mk. 2.50	0.35
3230 <b>Zier-Blumenrasen</b> (Japanischer Blumenrasen), Mischung halbhohler Sommerblumen und Ziergräser	100 g Mk. 3.50	0.50
3240 <b>Schlingpflanzen in schönster Mischung</b> , auch als Balkon- u. Fensterschmuck-Mischung empfehlenswert	100 g Mk. 3.50	0.50

## Ziergräser

(K 46)

	10 g Mk.	Port. Mk.
4101 ⊙* <b>Agrostis nebulosa</b> (plumosa), sehr fein für Trockenbuketts, 30—50 cm hoch	1.50	0.30
4102 f <b>Agrostis pulchella</b> , zierliches Straussgras	1.50	0.30
4107 ⊙ <b>Briza maxima</b> , Zittergras, für Gräser-Buketts, 40 cm hoch	0.70	0.25
4109 ⊙ <b>Bromus briziformis</b> , elegant, f. Trocken-Buketts	0.35	0.15
4111 ⊙ <b>Coix Lacrymae</b> , Hiebsträne, f. niedrige Gruppen	0.35	0.15
4113 ⊙ <b>Eragrostis elegans</b> , zierliches Liebesgras, 30 bis 60 cm hoch	0.60	0.25
4119 2* <b>Gynerium argenteum</b> , Pampasgras, 2 m hoch	0.80	0.25
4121 ⊙ <b>Hordeum jubatum</b> , Mähnengerste, schön für Buketts	0.80	0.25
4123 f w <b>Isolepis gracilis</b> (tenella), für Ampeln und Aquarien	1 g Mk. 4.80	—
4125 ⊙ <b>Lagurus ovatus</b> , Samtgras, reizend für Buketts, 20—40 cm hoch	0.50	0.20
4129 2 <b>Panicum altissimum</b> , dekoratives Ziergras, schön belaubt	0.80	0.25
4131 ⊙* <b>Pennisetum longistylum</b> , Federborstengras für Einfassungen und Buketts, 50—70 cm hoch	0.80	0.25
4132 f <b>Pennisetum Rupeppellianum</b> , sehr schön	3.—	0.35
4133 2 <b>Stipa pennata</b> , Federgras, sehr dekorativ, unentbehrlich, 40—60 cm hoch	6.—	0.60
4141 f <b>Zea japonica</b> fol. variegata (K 47)	0.35	0.20
4142 f <b>Zea japonica quadricolor perfecta</b>	0.35	0.20
4143 f <b>Zea gracillima</b> variegata, Miniatur-Mais	0.35	0.20
4151 f <b>Ziergräser</b> , Mischung niedriger und halbhohler einjähriger	0.60	0.20
4152 f <b>Ziergräser</b> , Mischung hoher einjähriger	0.35	0.15

## Zierkürbis

m § (K 36)

	10 g Mk.	Port. Mk.
4161 <b>Zierkürbis</b> , viele Sorten gemischt, für Spaliere und Lauben	100 g Mk. 2.50	0.35
4163 <b>Zierkürbis</b> , kleine Sorten, gemischt 100 g	Mk. 2.50	0.35
4166 <b>Ein Sortiment von 12 Sorten</b>	Mk. 1.50	—



# Stauden-Samen (Perennen)

## Gänseblümchen, Glockenblume, Rittersporn, Staudennelke, Mohn, Vergissmeinnicht, Veilchen u. a. m.

Sämtliche Stauden müssen unter Glas oder unter Bedeckung, im Freien an geschützten Stellen, ausgesät werden; hartkörnige Samen liegen oft sehr lange bis zum Keimen, diese sind immer sorgfältig schattig und feucht zu halten. Die mit ☉ bezeichneten Sorten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre.

	10 g Mk.	Port. Mk.
4205 <i>Achillea Ptarmica</i> fl. pl., „Perle“, Schafgarbe, rein-weiss, dichtgefüllt, 60 cm . . . . .	7.20	0.70
4207 <i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut, dunkelblau, 80 cm . . . . .	2.50	0.35
<i>Althaea</i> , siehe Malven Nr. 1531—1532.		
4220* <i>Alyssum saxatile compactum</i> , Steinkraut, Frühlingsblume, goldgelb, gedrungen, 30 cm . . . . .	1.30	0.25
4222 <i>Anemone alpina</i> , weiss, Felsenpflanze, 25 cm . . . . .	1.40	0.30
4223 ☉ <i>Anemone coronaria</i> von Caën, gemischt, 30 cm . . . . .	1.50	0.30
4224 ☉* <i>Anemone coronaria</i> St. Brigid, grossblumig, meist halbgefüllte schöne Blumen, 30 cm . . . . .	5.—	0.35

### Aquilegia, Akelei

4242 <i>chrysantha</i> , hellchromgelb, langesporn, 90 cm . . . . .	3.—	0.35
4243 <i>glandulosa vera</i> , dunkelblau mit weisser Korolle, 90 cm . . . . . 1 g Mk. 6.—	—	0.60
4244 <i>Skinneri</i> , Sporn scharlach, Korolle gelbgrün, 75 cm . . . . .	7.20	0.40
4245 <i>coerulea hybr.</i> , langgesponte in Prachtmischung, 75 cm . . . . .	3.—	0.35

**Aquilegia vulgaris fl. pl. „Rotkäppchen“**  
siehe Neuheiten Seite 6

4240 Einfache und gefüllte Sorten gemischt . . . . .	1.—	0.20
4241 1 Sortiment Aquilegia in 6 Sorten . . . . . Mk. 1.40	—	—
4251 * <i>Arabis alpina</i> , weiss, sehr früh, Alpen-Gänsekraut, erste Frühlingsblume, 30 cm . . . . .	1.—	0.25
4261* <i>Aster alpinus</i> , gemischt, niedrig, Frühlingsblüher . . . . .	4.—	0.35
4263 <i>Aster amellus hybr.</i> , Bergaster, neue Sorten gemischt, 75 cm . . . . .	8.40	0.40
4265 <i>Aster subcoeruleus</i> , hellblau, großblumig 45 cm . . . . .	3.20	0.35
4266 <i>Aster</i> , perennierende Sorten, gemischt, Herbstblüher . . . . .	4.—	0.35
4271 * <i>Aubrietia Bougainvillei</i> , dunkelblau, 15 cm 1 g Mk. 2.20	—	0.60
4272 * <i>Aubrietia graeca</i> , Blaukissen, hellblau, 15 cm . . . . .	3.40	0.35
4273 * <i>Aubrietia Leichlinii</i> , tief purpurrosa, 15 cm . . . . . 1 g Mk. 3.60	—	0.60

### Bellis perennis fl. pl., gefüllter Gänseblümchen, Massliebchen, Tausendschön ☉

Aussaat Juni—August.

4281 Prachtmischung, beste Qualität, von dichtgefüllten Blumen l. Ranges . . . . .	2.80	0.25
4282 Longfellow, dunkelrosa mit langen Stielen . . . . .	3.—	0.30
4283 Schneeball, weiss . . . . .	3.—	0.30
4284 monstrosa rot, weiss mit roter Unterseite und Mitte, Riesenblumen . . . . .	5.—	0.40
4285 monstrosa weiss, Riesenblumen . . . . .	5.—	0.40
4286 monstrosa tubulosa Aetna, dunkelrot, geröhrt . . . . .	12.—	0.80

### Campanula, Glockenblume ☉

Aussaat Mai—Juni.

4301 * <i>carpatica</i> , blau, reichblühend, Karpathenglockenblume, 45 cm hoch . . . . .	2.20	0.20
4305 <i>persicifolia grandiflora</i> „Grosse Glocke“, prachtvoll blau, 75 cm hoch . . . . . 1 g Mk. 2.70	—	0.70

	10 g Mk.	Port. Mk.
<b>Campanula, (Fortsetzung)</b>		
4306 <i>pyramidalis</i> , blau, den ganzen Sommer hindurch blühend, 140 cm . . . . .	2.50	0.25
4311 <i>Medium</i> , blau, einfach, 90 cm . . . . .	0.50	0.20
4312 „ weiss, einfach, 90 cm . . . . .	0.60	0.20
4313 „ rosa, einfach, 90 cm . . . . .	0.60	0.20
4314 „ karminrosa, einfach, 90 cm . . . . .	0.80	0.25
4315 „ fl. pl., gefüllt, weiss, 80 cm . . . . .	2.80	0.30
4316 „ fl. pl., gefüllt, rosa, 80 cm . . . . .	2.80	0.30
4317 „ fl. pl., gefüllt, blau, 80 cm . . . . .	2.80	0.30
4319 „ fl. pl., gefüllt, Prachtmischung, 80 cm . . . . .	2.60	0.30
4318 „ <i>calycanthema</i> , prächtige Variation mit doppelter, becherförmiger Blumenkrone, schöne Mischung, 80 cm . . . . .	2.80	0.30
4320 <i>Campanula Medium</i> , Elite-Mischung aller Klassen und Farben, einfach und gefüllt . . . . .	1.20	0.25



Campanula Medium

4331 † <i>Centaurea argentea vera</i> , Flockenblume, silberblättrig, blüht Juni, Juli, 40 cm . . . . .	4.20	0.35
4332 <i>Centaurea montana</i> , Kornblumenblau, Mai—Juni, 60 cm . . . . .	1.20	0.25
4334 * <i>Cerastium tomentosum</i> , Hornkraut, kleine silberweisse Blätter, weisse Blüte, 40 cm . . . . .	5.—	0.50
4335 <i>Chelone barbata coccin.</i> , Schildblume, scharlach, 120 cm . . . . .	1.—	0.25
4337 ☉ <i>Coreopsis grdf.</i> , Mädchenauge, zahllose, grosse, leuchtend goldgelbe Schnittblumen, 90 cm . . . . .	0.70	0.25
4341 ☉ <i>Dahlia variabilis</i> , Dahlie, Georgine, gefüllte und einfache, gemischt . . . . .	3.—	0.60



## Delphinium perenne, Ausdauernder Rittersporn

Aussaat im Frühjahr

	10 g Mk.	Port. Mk.
4354 elatum hybridum fl. pl., Prachtmischung, 180 cm	4.20	0.50
4355 formosum, dunkelblau, prachtvoll, 140 cm	6.80	0.70
4357 elatum hybridum Belladonna, hell- u. dunkelblaue Farben, ca. 150 cm hoch	5.—	0.50
4358 1 Sort. Delphinium perenne in 8 Sorten Mk. 1.60 Andere Delphiniumsorten Nr. 1521 bis 1528	—	—

## Dianthus, Stauden-Nelken

[50 cm hoch]

4361 Dianthus barbatus, Bart-Nelke, Karthäuser-Nelke, einfache Prachtmischung	0.35	0.15
4362 Dianthus barbatus fl. pl., gefüllte, Prachtmischung I. Qualität	1.40	0.25
4363 Dianthus barbatus oculatus marginatus grandiflorus, extra großblumig, i. Prachtmischung	0.60	0.20
4364 Dianthus barbatus		
1. albus, weiss	0.35	0.15
2. atrosanguineus, dunkelpurpur	0.50	0.20
3. oculatus marginatus, dunkelpurpur mit weissem Auge und Rand	0.50	0.20
4. puniceus, scharlach	1.40	0.30
5. roseus, lichtrosa	0.50	0.20
4366 Dianthus plumarius fl. pl., Feder-Nelke, gefüllte, gemischt	3.20	0.35
4367 *Dianthus plumarius nanus fl. pl., Zwergfeder-nelken gemischt, 25 cm	3.40	0.35
4368 Dianthus plumarius semperflorens, winterharte, remontier., eunähe und gefüllte, gemischt	2.80	0.30
4369 Dianthus plumarius albus, weiss, 50 cm	0.80	0.25
4370 Dianthus plumarius fl. pl. albus, weiss, gefüllt	6.—	0.60

Andere Nelkensorten siehe Seite 32

4375 Diclytra spectabilis, Tränendes Herz, hängende Rispen mit herzförmigen rosa Blumen, 80 cm 1 g Mk. 2.70	—	0.50
4373 Digitalis purpurea gloxiniflora, Fingerhut, schöne Abarten mit gefleckten Blumen, gemischt, 120 cm	1.20	0.25
4374 Digitalis purpurea monstrosa, prächt. Varietäten, bei denen die oberste, sehr grosse Blume weit offen steht, 1 m hoch	2.—	0.30
4376 Doronicum caucasicum, Gemswurz, auch gelbe Marguerite genannt, sehr früh, 40 cm 1 g Mk. 10.—	—	1.50
4381 Echinops Ritro, Kugeldistel, violett, für Bienen, auch für Trockenbuketts, 150 cm hoch	0.60	0.20
4383 Erigeron aurantiacus, Frühlaster, orange-kupferfarbige Strahlenblüten, 30 cm hoch, 1 g Mk. 1.80	—	0.50
4384 Erigeron speciosus hybr. grdfll., rosalia, 75 cm	3.40	0.35
4388 Eryngium alpinum, Mannstreu, stahlblau, 80 cm	5.—	0.50
4389 Eryngium giganteum, Silberdistel, grünlich weiss, 90 cm	1.40	0.25
4390 † Freesia hybr. Ragionieri, Prachtmischung, 30 cm	3.40	0.35
4391 † Freesia refracta alba, wohlriechend, zum Schnitt, 30 cm	0.80	0.25

Gaillardia grdfll. „Burgunder“ siehe Neuheiten Seite 6

4397 Gaillardia grandiflora, Prachtmischung, 90 cm	1.—	0.20
--	-----	------

Gaillardien sind ihres langandauernden Flores wegen sehr geschätzt. Aussaat Mai—Juni.

4399 *Gentiana acaulis, dunkelblauer Alpen-Enzian, 10 cm	7.20	0.50
4411 Gypsophila paniculata, Schleierkraut, weiss, für Trockenbuketts, 1 m hoch	1.30	0.25
4412 Gypsophila paniculata fl. pl., etwa 50% gefüllt	7.20	0.50
4419 Helenium Bigelowii, Sonnenbraut, gelb mit schwarzer Scheibe, langgestielt	8.40	0.50
4420 *Helianthemum mutabile, Sonnenröschen, reizend für Felsgärten, blüht in mehreren Farben, 30 cm hoch	1.40	0.30
4424 † Helleborus hybridus, Christrose, Nieswurz, neue Hybriden, Samen keimen erst nach 5—6 Monaten, sind vorzügliche Topfpflanzen, 45 cm hoch	4.60	0.50
4426 Hesperis matronalis, Nachviole, rotviolett, duftend, 1 m hoch	0.60	0.20
4427 Hesperis matronalis alba, weiss	0.50	0.20
4431 Heuchera sanguinea splendens, Granatrispe, dunkelrot, 60 cm hoch 1 g Mk. 3.—	—	1.80
4435 *Iberis sempervirens, Schleifenblume, bildet grosse Büsche mit dichten, weissen Blumen, 30 cm hoch	3.40	0.35
4437 Incarvillea Delavayi, purpurrosa, gloxinienähnliche Blumen, 80 cm 1 g Mk. 2.70	—	0.80
4451 § Lathyrus latifolius, ausdauernde Bukettwicke, Prachtmischung, Schnittblume	2.—	0.50
4453 *Leontopodium alpinum (Gnaphalium Leontopodium), echtes Alpen-Edelweiss, 15 cm, 1 g Mk. 4.50	—	1.—
4454 *Leontopodium sibiricum, mit sehr grossen Blumen und leichter Kultur, besser für Flachland geeignet als L. alpinum, 20 cm hoch 1 g Mk. 7.—	—	1.50
4456 Leucanthemum grandiflorum vernale, Frühlings-Marguerite, reichblühend, 75 cm hoch	1.20	0.25
4463 Linum perenne, gemischt, ausdauernder Lein, Flachs	0.80	0.25

## Lupinus polyphyllus, Wolfsbohne

[90 cm hoch]

Aussaat Juni-Juli

4465 Mischung	0.35	0.15
4466 roseus, prächtig rosa	2.—	0.30
4467 albus, weiss	0.80	0.25
4468 coeruleus, blau	0.35	0.20
4475 Lychnis chalcadonica, Lichtnelke, Brennende Liebe, scharlach, 90 cm	1.—	0.25

## Myosotis, Vergissmeinnicht

4491 alpestris, Alpen-Vergissmeinnicht, blau, 30 cm	1.30	0.25
4493 alpestris Indigo, tiefblau, 30 cm	3.20	0.35
4494 alpestris Indigo ameliorata compacta, eine wesentliche Verbesserung der Stammform, 15 cm	3.40	0.35
4495 alpestris robusta grandiflora (Elise Fonrobert), gute Marktpflanze, 30 cm	2.80	0.35
4497 alpestris Victoria, echt, himmelblau, niedrig, kugelförmig, 20 cm	4.60	0.50
4501 alpestris stricta grandifl., königsblaues Säulen-Vergissmeinnicht, 30 cm	2.80	0.35
4504 hybrida Ruth Fischer, niedrig, lebhaft blau, Laub dunkelgrün, bestes großblumiges Topf-Vergissmeinnicht, echt, 25 cm 1 g Mk. 3.60	—	0.70
4506 hybrida Isolde Krotz, hervorragend. Verbesserung von Ruth Fischer. Zeichnet sich von dieser durch kräftigen, höheren Wuchs und glänzend himmelblaue, üppige Blütenrispen aus. 10 Port. Mk. 10.80	—	1.20
4505 oblongata perfecta, grossblumig, bei Sommeraussaat ein vorzüglicher Winterblüher für Zimmer und Kalthaus, 30 cm	2.—	0.30
4507 palustris, Graf Waldersee, Sumpfvergissmeinnicht, tiefblau, 30 cm	3.20	0.35



4529. *Papaver nudicaule***Papaver, Mohn**

	10 g Mk.	Port. Mk.
4526 ○ * <i>alpinum</i> , schön <i>gemischt</i> , Alpen-Mohn, für Töpfe und Felsgärten geeignet, 25 cm hoch . . .	10.40	0.50
4529 ○ * <i>nudicaule</i> , neue <i>Hybriden</i> , <i>Prachtmischung</i> , reizende moderne Farben; <i>P. nudicaule</i> liefert besonders b. Herbst-Aussaat reichen Flor, 40 cm . .	1.50	0.30
4530 ○ * <i>nudicaule roseum</i> , rosa Schattierungen . . .	—	0.35
	10 Port. Mk. 3.—	—
4533 <i>orientale</i> , leucht. dunkelrot m. dunkl. Laub, 1 m . .	3.20	0.30
4537 <i>orientale hybrid.</i> , rosa und lila Färbungen . .	2.80	0.30
4539 1 Sortiment <i>Stauden-Mohn</i> v. 8 Sorten . Mk. 1.60	—	—
4542 <i>Pentstemon gentianoides</i> , Bartfaden, „Pflizers Riesen“, Eine Züchtung l. Ranges; die außerordentliche Größe der Blumen, die aufrechte Haltung, das reiche Farbenspiel und die Blütenfülle sind von größter Vollkommenheit . . .	6.40	0.60
4544 <i>Phlox perennis (decussata)</i> , Flammenblume, <i>Prachtmischung</i> neuer Sorten, ca. 90 cm hoch . .	5.00	0.60

*Samen wird im September gesät und geht dann im Mai sicher auf.*

**Primula, Garten-Primel**

*Aussaat in Töpfe oder Schalen.*

4561 * <i>Luiker Aurikeln</i> , <i>Mischung l. Ranges</i> , prachtvoll, 15 cm . . . . .	1 g Mk. 1.40	—	0.40
4562 <i>Beesiana</i> , leuchtend samtpurpur mit grossem, gelbem Auge, sehr reichblühend und hart, 40 cm . . . . .	1 g Mk. 2.—	—	0.50
4563 * <i>cashmiriana (capitata)</i> , lila, neue großbl. Hybriden, sehr frühblühend, 30 cm . . . . .	1 g Mk. 10.—	—	1.00
4564 <i>Bullesiana hybr.</i> , Spielarten in rosa, orange, karmin, hell und dunkelblau, 45 cm . . . . .	1 g Mk. 1.40	—	0.40
4565 <i>Bulleyana</i> , leuchtend chromgelb, Knospe terrakotta, 60 cm, . . . . .	1 g Mk. 1.20	—	0.40
4567 <i>japonica</i> , <i>Prachtmischung</i> , prächtige Topf- und Gruppenpflanze, bis 50 cm . . . . .	6.—	—	0.60
4570 <i>kewensis</i> , grosse goldgelbe Blumen m. silberbereift. Laub, s. dekorativ, 30 cm . . . . .	1 g Mk. 5.—	—	0.60
4573 ○ <i>malacoides</i> , zartlila, blüht reich und dankbar nach 4 Monaten, guter Winterblüher . . . . .	9.—	—	0.90
4593 <i>veris (elator)</i> , Gartenprimel, <i>Prachtmischung</i> , in herrlichem Farbenspiel, 30 cm hoch . . . . .	8.40	—	0.50
4594 <i>veris alba</i> , weiss, . . . . .	1 g Mk. 1.60	—	0.40
4595 <i>veris aurea</i> , goldgelb . . . . .	1 g Mk. 2.—	—	0.50
4596 <i>veris coerulea</i> , blaue Farben, 100 Korn Mk. 4.—	—	—	1.—
4597 <i>veris Goldrand</i> , braune Blumen, Mitte und Rand gelb . . . . .	1 g Mk. 1.60	—	0.40

**Primula (Fortsetzung)**

	10 g Mk.	Port. Mk.
4598 <i>veris acaulis</i> , neue großblumige Hybriden, 15 cm . . . . .	1 g Mk. 7.20	—
4599 <i>veris acaulis coerulea</i> , blaue großbl. Gartenprimel, 15 cm . . . . .	100 Korn Mk. 2.—	—

**Primula obconica (Arendsi Pax)**

*Ronsdorfer Hybriden zu Züchterpreisen. Portionen nur in Originalpackungen. Kulturanleitung liegt jeder Lieferung bei. Gewichtsmengen werden in kürzester Zeit zu Originalpreisen beschafft.*

**4571 Grossblumige Sorten:**

1. <i>grandifl. alba</i> , reinweiß . . . . .	100 Port. Mk. 50.—
2. „ <i>Apfelblüte</i> , hellrosa . . . . .	10 Port. Mk. 5.50
3. „ <i>coerulea</i> , rein lichtblau . . . . .	1 Port. Mk. 0.60
4. „ <i>compacta</i> , lila, rosa u. rot gemischt, niedr. Topfsorten	
6. „ <i>Lachskönigin</i> , reines Lachsrosa mit grüngelbem Auge	
7. „ <i>Perle vom Niederrhein</i> , leuchtend lachskarmin .	
8. „ <i>kermesina</i> , Ronsdorfer dunkelrote, leuchtend dunkelkarminrot, vorzüglich zum Topfverkauf . . . . .	
9. „ <i>lilacina (violacea)</i> , dunkellila . . . . .	
12. „ <i>rosea</i> , sehr großblumig, Hauptsorte, Dauerblüher	
13. „ <i>salmonea</i> , leuchtend lachsrosa, reichblühend, mittelgroß . . . . .	
14. „ <i>Prachtmischung</i> obiger Sorten . . . . .	
15. „ <i>rosea</i> , Hamburger Rose, früher Herbstblüher, leuchtend dunkelrosa . . . . .	
16. „ <i>fimbriata</i> <i>Prachtmischung</i> , gefranste Sorten . . . . .	

**Riesenblumige Sorten:**

17. <i>gigantea</i> <i>Apfelblüte</i> , schön zartrosa . . . . .	
18. „ <i>coerulea</i> , hellblau . . . . .	
20. „ <i>fimbriata</i> , hell bis dunkellila, gefranst . . . . .	
21. „ <i>kermesina</i> , leuchtend karmin . . . . .	
22. „ <i>lilacina</i> , dunkellila . . . . .	
23. „ <i>oculata</i> , dunkel geaugt auf lila und rosa Grund .	
24. „ <i>rosea</i> , rein rosa . . . . .	
26. „ <i>Mischung</i> obiger Sorten . . . . .	

**Pyrethrum**

	10 g Mk.	Port. Mk.
<i>parthenifolium</i> s. Katalog, S. 41, Nr. 2858, 2859, 2860		
4601 <i>roseum hybridum</i> , bunte Marguerite, einfache Sorten, gemischt, 80 cm . . . . .	3.—	0.40
4602 <i>roseum hybridum fl. pl.</i> , halbgefüllte Sorten, gemischt, 80 cm . . . . .	1 g Mk. 1.80	0.70

*Primula, Garten-Primel*





4601 *Pyrethrum roseum hybridum*

4605	<i>Rudbeckia Neumannii</i> , Sonnenhut, leuchtend gelb mit schwarzer Mitte, 60 cm	3.40	0.35
4606	<i>Rudbeckia purpurea</i> , rote Sonnenblume, 100 cm hoch	4.—	0.35
4610	<i>Salvia argentea</i> , Silbersalbei, Blätter silberw., woll.	1.20	0.25
4611	○ <i>Salvia patens</i> , grosse leuchtend marineblaue Blumen, 75 cm hoch	9.60	0.80
4612	* <i>Saxifraga</i> , Steinbrech, Mischung vieler Sorten	10.—	0.50
4614	<i>Scabiosa caucasica</i> , lila, 1 m	6.—	0.60
4616	* <i>Sedum spurium</i> , Fetthenne, zartrosa Blüten, 15 cm	1 g Mk. 2.20	—
4618	<i>Solidago canadensis</i> , Goldrute, goldgelb, 150 cm	3.—	0.35
4620	* <i>Stachys lanata</i> , Ziest, dunkelrosa mit silberweissen, wolligen Blättern	0.60	0.20
4625	* <i>Thalictrum adiantifolium</i> , Wiesenraute, feinblättrig, Zierstaude, 45 cm	6.80	0.50
4640	†○ <i>Tritoma hybr. mirabilis</i> (Kniphofia) Raketenblume, gelb, 1 m	6.—	0.50

10 g Mk.  
Port. Mk.

4642	<b>Trollius hybridus, Früheste von Allen.</b> Trollblume, goldgelb, 50 cm . . . . . 1 g Mk. <b>2.50</b>	10 g Mk. —	Port. Mk. 0.60
4645	<b>Verbascum pannosum,</b> Königskerze, hellgelbe Bl., weisse Blätter, schön als Einzelpflanze, 150 cm	3.—	0.35
4647	<b>Veronica amethystina,</b> Ehrenpreis, blaue lange Rispen, 1 m . . . . . 1 g	3.—	0.35

### *Viola cornuta*, Hornveilchen \*

4652	<b>Viola cornuta</b> G. Wermig, <i>wunderbare veilchenblaue</i> Färbung, langgestielt, Massenschnittblume 20 cm	10 Port. Mk. <b>4.50</b>	—	<b>0.50</b>
4653	<b>Admiration</b> , groß, <i>dunkelblau</i> , 20 cm	<b>4.60</b>	<b>0.40</b>	<b>0.40</b>
4655	<b>perfecta</b> , <i>hellblau</i> , großblumig	<b>4.60</b>	<b>0.40</b>	<b>0.40</b>
4659	<b>grossblumige Sorten, gemischt</b>	<b>3.40</b>	<b>0.35</b>	<b>0.35</b>
4660	<b>hybrida (Tufted Pansy)</b> , reich und lange blühende englische Varietät, 20 cm.	<b>3.40</b>	<b>0.35</b>	<b>0.35</b>

Wenn Sie sehr anspruchsvoll sind, so empfehle ich Ihnen für den Bezug von  
**Grassamen-Mischungen**  
meine höchstwertigen  
**englischen Rasenmischungen**

Sie finden mein Angebot hierüber auf Seite 24 dieses Kataloges.

### *Viola odorata*, echtes Veilchen

Veilchensamen geht erst im nächsten Frühjahr auf \*

4671	<i>semperflorens</i> , wohlriechendes Veilchen, dunkelbl.	3.—	0.35
4673	<i>Der Czar</i> , blau, schön zum Treiben, langgestielt	6.—	0.50
4675	<i>Kaiserin Augusta</i> , dunkelblau, reichblühend	5.—	0.50
4677	<i>Königin Charlotte</i> , dunkelblau, großblumig, zum Treiben	3.40	0.35
4691	Stauden, winterharte, hohe Sorten, gemischt	1.20	0.25
4692	Stauden, winterharte, niedrige Sorten, gemischt	2.20	0.30

10 g Mk.  
Port. Mk.

## Topfgewächse

w bedeutet Warmhauspflanzen, § sind Schlingpflanzen, k bedeutet Kalthauspflanzen

4705	<i>Abutilon</i> hybr. <i>maximum</i> , Samtpappel, Riesen-Prachtmischung. Sämlinge blühen nach 6 Monaten, 1 m . . . . .	1 g Mk. 3.—	—	1.20
4706	k <i>Acacia lophantha speciosa</i> , Akazie, schön für Zimmerkultur, bis 150 cm . . . . .	0.35	0.20	
4707	k <i>Acacia</i> , viele Arten <i>gemischt</i> . . . . .	0.35	0.20	
4708	k <i>Aralia Sieboldii</i> , bekannte Zimmerpflanze 1000 Korn Mk. 3.—	—	0.50	
4709	w <i>Amaryllis</i> hybr. Ritterstern, gem., 100 Korn Mk. 1.60	—	0.50	
4713	w§ <i>Asparagus falcatus</i> , schnellwachs. Schlinger 100 Korn Mk. 4.50	—	0.60	
4714	w§ <i>Asparagus plum. nanus</i> , ganz echt, prächtig für Töpfe und zur Binderei . 100 Korn Mk. 0.80	—	0.25	
4715	w§ <i>Asparagus plumosus nanus</i> „Marktberrscher“, eine außerordentlich <i>robust</i> wachsende Varietät . . . . . 100 Korn Mk. 1.20	—	0.40	
4716	w§ <i>Asparagus Sprengeri</i> , reizende Ampelpflanze	2.—	0.35	

10 g Mk.  
Port. Mk.

### Begonien

(*Begonia hybrida gigantea*), knollentragende

4721	Einfache riesenblumige:	10 Port. Mk.	Port. Mk.
1.	Prachtmischung	5.50	0.60
2.	weiss	jede Farbe	0.75
3.	gelb		
4.	orange		
5.	scharlach		
6.	rosa	7.—	0.75
7.	dunkelrot	—	—
4723	Ampel-Begonie ( <i>Begonia pendula</i> fl. pl.)	—	—
Die dünnen, biegsamen, langen Stängel sind mit schmalen Blättern besetzt und bringen grosse, gefüllte herabhängende Blumen.			
	Prachtmischung schöner Farben	9.—	1.—
4724	Gefüllte riesenblumige:	—	—
1.	Prachtmischung	9.—	1.—
2.	weiss, 3. orange, 4. lachsrosa, 5. scharl., jede Farbe	9.—	1.—
4725	Neue gefranste und gerandete Knollenbegonien (Picotten), besonders empfehlenswert	8.50	0.90

10 Port. Mk.  
Port. Mk.

### *Begonia semperfl. und gracilis*

Der unermüdete Flor in leuchtenden Farben macht die strauchartigen Begonien, *B. semperflorens* und *gracilis*, für Bepflanzung von Beeten und zur Topfkultur unentbehrlich. Die Spielarten von *B. semperflorens* eignen sich wegen ihres streng ebennässigen Wuchses, der jede Lücke schliesst, besonders zur Herstellung wirkungsvoller Gruppen, Beete und Einfassungen. *B. gracilis*-Sorten sind mit ihren zierlichen Blättern und ihrem gedringenen Wuchs als Winterblüher für Topfkultur wertvoll.

**Zur Beachtung!** Die mit „Heterosis“ bezeichneten Begoniensorten sind Bastarde, deren Samen nur durch Kreuzung echt gewonnen wird. Nachzucht-Samen spaltet auf und bringt minderwertige Mischungen hervor. Der Name „Heterosis“ ist international geschützt und darf nur für Originalsaat des Züchters geführt werden.

4733	<i>Begonia semperflorens heterosis</i> Rundfunk, Originalsaat, leuchtend karminschalch, dunkelgrünes braun getuschtes Laub, 30 cm	10 Port. Mk. 7.50	Port. Mk. 0.80
4737	<i>Begonia gracilis heterosis</i> Feuerzauber, Originalsaat, glänzend karminschalch, Laub braun, 30 cm	7.50	0.80
4739	<i>Begonia gracilis heterosis</i> Primadonna, Originalsaat, reinrosa, karmin abgetönt, 25 cm	7.50	0.80



**Begonia semperflorens**

	10 g Mk.	Port. Mk.
4726 <i>atropurpurea</i> Vernon, bekannte Sorte, blutrot, dunkellaubig, ca. 35 cm . . . . .	10 g Mk. 9.60	— 0.35
4727 <i>Erfordia</i> grdf. <i>superba</i> , <i>karminrosa</i> , dunkles Laub, ca. 25 cm . . . . .	3.60	0.40
4728 <i>Lachskönigin</i> , <i>zinnoberrrot</i> , dunkellaubig, 30 cm . . . . .	3.60	0.40
4729 <i>Albert Martin</i> , leuchtend <i>karminpurpur</i> , dunkellaubig, 35 cm . . . . .	2.20	0.30
4730 „ <i>Gustav Knaake</i> “, Eine Topfpflanze allerersten Ranges! feurig <i>karminrosa</i> , feinblättr.; Blütezeit Juni—Juli—Aug., 25 cm . . . . .	5.—	0.50
4732 <i>compacta atropurpurea</i> <i>Teppichkönigin</i> , purpurkarmin, dunkellaubig, 12 cm . . . . .	3.20	0.40
4735 <i>Zauberin</i> , <i>brillantrosa</i> , 15 bis 20 cm . . . . .	7.—	0.75

**Begonia gracilis**

4736 <i>Feuerball</i> , feurig <i>karmesin</i> , 25 cm . . . . .	2.20	0.30
4738 <i>luminosa</i> , feurig <i>dunkelscharlach</i> mit <i>rotbraunem</i> Laub, 25 cm . . . . .	3.60	0.40
4740 <i>Weisse Perle</i> , <i>schneeweiss</i> , grosse Blumen frei über dem <i>hellgrünen</i> Laub, 25 cm . . . . .	4.20	0.50

*Begonia semperflorens***Cakeolaria, Pantoffelblume**

	10 g Mk.	Port. Mk.
4753 k <i>hybrida grandifl.</i> , <i>Pantoffelblume</i> , getuscht und getigert, in <i>Prachtmischung</i> 10 Port. Mk. 9.60 . . . . .	—	1.10
4754 k <i>hybrida rugosa major</i> , <i>perennierende Hybriden</i> , mit vielen kleinen Blumen, vorzüglich für Gruppen . . . . .	10 Port. Mk. 12.—	— 1.30

4776 w *Coleus hybridus*, *Buntlippe*, *Prachtmischung* schönster Varietäten . . . . . 1/2 g Mk. 10.—

**Cordylone, Keulenbaum**

4779 w <i>indivisa</i> ( <i>Dracaena</i> ), Samen in Kapseln . . . . .	0.70	0.25
4780 w <i>indivisa lineata</i> , reiner Samen . . . . .	2.20	0.40

*Campanula fragilis*, die blaue Zimmer-Glockenblume

	1/2 g Mk.	Port. Mk.
4752 § <i>Campanula fragilis</i> , <i>Zimmer-Glockenblume</i> , blau, altbekannte <i>Zimmer- und Ampelpflanze</i> , von ausserordentlicher Schönheit, raschwachsend 10 Port. Mk. 6.60 . . . . .	—	0.75
4750 k <i>Calla aethiopica</i> , <i>Schweinsohr</i> , <i>Aronstab</i> , beliebte <i>Zimmerpflanze</i> . . . . .	10 g Mk. 1.50	— 0.30
4756 <i>Canna</i> , <i>Blumenrohr</i> , <i>Crozys Varietäten</i> , von schönsten <i>Hybriden</i> geerntet, meist niedrig und frühblühend, schön für <i>Topf- und Landkultur</i> 10 g Mk. 1.10 . . . . .	—	0.30

**Cineraria hybrida grandiflora**

(Benary) Vollkommenste Züchtungen!

4758 <i>alba</i> , reinweiss . . . . .	8.—	1.20
4759 <i>atrocoerulea</i> , tiefblau . . . . .	8.—	1.20
4760 <i>azurea</i> , azurblau . . . . .	8.—	1.20
4761 <i>incarnata</i> , fleischfarbige Varietäten . . . . .	8.—	1.20
4762 <i>kermesina</i> , tief karmesin, prächtig . . . . .	8.—	1.20
4763 <i>Matador</i> , scharlach . . . . .	8.—	1.20
4764 <i>atrorosea</i> ( <i>Fin de siècle</i> ) . . . . .	8.—	1.20
4765 <i>sanguinea</i> , blutrot . . . . .	8.—	1.20
4766 <i>gigantea</i> , dunkelblau mit weiss . . . . .	12.—	1.80
4767 <i>gigantea</i> , dunkelrot mit weiss . . . . .	12.—	1.80
4768 <i>grandiflora</i> , <i>Prachtmischung</i> , grossbl. Varietäten . . . . .	9.—	1.30
4769 <i>grandiflora nana</i> , halbhohe grossblumige in <i>Prachtmischung</i> . . . . .	9.—	1.30
4770 <i>plenissima</i> , dichtgefüllte Blumen . . . . .	6.80	1.—
4771 <i>multiflora nana</i> , Diese Züchtung wird ca. 25—30 cm hoch und ist ausserordentlich reichblühend und widerstandsfähig. Die etwa 3 cm Durchmesser haltenden Blumen stehen in grossen geschlossenen Dolden schirmartig über der Belaubung. Das Farbenspiel ist sehr reichhaltig . . . . .	4.—	0.70

	10 g Mk.	
4773 <i>Cineraria maritima</i> <i>Diamant</i> , Blätter reinweiss, besonders schön . . . . .	0.70	0.20
4810 w <i>Cyperus alternifolius</i> , <i>Cypergras</i> . . . . .	3.—	0.35
4811 w <i>Cyperus natalensis</i> , <i>Wasserpflanze</i> . . . . .	0.80	0.25

*Cyperus* eignen sich vorzüglich für Topfpflanzen, zum Bepflanzen von Teichrändern und Aquarien.



**Cyclamen persicum giganteum**

(Alpenveilchen)

Die von mir angebotenen Cyclamen zeichnen sich durch gesunden, üppigen Wuchs, kräftiges, schön gezeichnetes Blattwerk und formvollendete Blumen in reinen Farben aus.

	100 Korn Mk.	10 Korn Mk.
4781 <b>Prachtmischung</b> , reiches Farbenspiel . . . . .	4.40	0.50
4782 <b>Leuchtend rot</b> , prachtvoll . . . . .	4.80	0.60
4783 <b>Salmoneum</b> , leuchtend lachsrot . . . . .	6.—	0.70
4784 <b>Fliederfarben</b> , helllila . . . . .	4.80	0.60
4785 <b>Tief dunkelrot</b> . . . . .	5.60	0.70
4786 <b>Reinweiss</b> . . . . .	4.80	0.60
4787 <b>Reinrosa</b> , sehr schön . . . . .	4.80	0.60
4788 <b>Weiss mit rotem Auge</b> . . . . .	4.80	0.60
4789 <b>Nordlicht</b> , leuchtend karmin mit Lachsschein . . . . .	6.—	0.70
4790 <b>Lachsscharlach</b> . . . . .	9.60	1.10
4791 <b>Perle von Zehlendorf</b> , lachsdunkel . . . . .	6.—	0.70
4792 <b>Rose von Zehlendorf</b> , lachshell . . . . .	6.—	0.70
4795 <b>Rococo</b> , sehr grosse gefranste Blumen, Prachtmischung . . . . .	7.60	0.90

	10 g Mk.	Port. Mk.
4816 k * <b>Echeveria De Smetiana</b> , niedrig, weissblättrig, Blüte purpur . . . . . 100 Korn Mk. 0.50	—	0.30
4819 k * <b>Echeveria secunda</b> , Blüte rötlichgelb, Blatt silbergrau . . . . . 100 Korn Mk. 1.20	—	0.70
4820 k * <b>Echeveria gemischt</b> . . . . . 100 Korn Mk. 0.60	—	0.35
4823 w <b>Erythrina Crista galli</b> , Korallenstrauch, Hahnenkopf, leuchtend dunkelscharlach in langen Trauben . . . . .	5.—	1.50
4825 k <b>Eucalyptus globulus</b> , Fieberheilbaum, Blaugummibaum, schöne blaugrüne Blätter . . . . .	1.40	0.30
4829 w <b>Ficus elastica</b> , Gummibaum . . . . .	—	0.80
4832 k <b>Fuchsia hybr.</b> , Prachtmischung einfacher und gefüllter Sorten . . . . . 100 Korn Mk. 2.40	—	0.60
4835 k <b>Gerbera Jamesonii hybr.</b> , neue Varietäten in vielen Farben . . . . . 100 Korn Mk. 1.80	—	0.50

**Gloxinia**

4846 w <b>hybrida grandiflora</b> , Prachtmischung französ. u. belgisch. Hybriden, . . . . . 10 Port. Mk. 5.40	—	0.60
4850 <b>hybrida imperialis</b> (Sinningia Regina), aufrechtstehende Blumen, kräftiger Wuchs, schöne dunkellaubige Spielarten in vielen Farben gemischt . . . . . 10 Port. Mk. 6.50	—	0.75

4854 <b>Heliotropium Königin Margarita</b> , Vanille, Sonnenwende, dunkelblau, riesig, 40 cm hoch . . . . .	3.20	0.35
4858 w <b>Impatiens Holstii</b> , bekannt als „Fleissiges Lieschen“, Prachtmischung, grossblumige Hybriden für Gruppen, auch für Halbschatten, 1 g Mk. 3.50	—	0.60
4876 k <b>Malva capensis</b> (Reuters Mittige Liese), lila, reich- und langblühende Zimmerpflanze . . . . .	5.60	0.60
4880 § k <b>Medeola asparagoides</b> , bekannt als Ampelpflanze und für Binderei . . . . .	1.20	0.30
4882 § k <b>Medeola asparagoides myrtifolia</b> , myrtenblättrig . . . . . 100 Korn Mk. 0.80	—	0.30
4886 w <b>Musa Ensete</b> , Bananenbaum, bekannte Blatt-pflanze für grosse Gruppen, schnellwachsend, Samen keimt ungleichzeitig und nur in hoher Wärme . . . . . 100 Korn Mk. 10.—, 10 Korn Mk. 1.20	—	0.70
4890 k <b>Nertera depressa</b> , Korallenbeere, prächtige, niedrige Topfpflanze mit zahlreichen kleinen korallenroten Beeren . . . . . 100 Korn Mk. 1.—	—	0.30
5003 <b>Passiflora coerulea</b> , Passionsblume, blau, schöne Schlingpflanze . . . . .	6.—	0.40
5004 <b>Pelargonium zonale</b> , Geranium, Storchschnabel, schönste Sorten gemischt . . . . .	5.60	0.40
5005 w <b>Poinsettia pulcherrima</b> , Weihnachtsstern, Wolfsmilch, scharlachrot, Winterblüher . . . . . 100 Korn Mk. 8.—	—	1.—

Primula obconica Seite 46

5040 <b>Solanum Hendersonii</b> , Nachtschatten, zahlreiche orangefarbene Früchte, 40 cm . . . . .	2.50	0.30
5041 w <b>Streptocarpus hybridus</b> grdfll., Drehfrucht, reichblühend, grossblumige Varietät in reichen Farben, dankbare Zimmerpflanze 10 Port. Mk. 7.—	—	0.80
5051 w <b>Torenia Fournieri</b> (edentula) speciosa, sehr grossblumig, samtig . . . . .	10.—	0.50
5052 w <b>Torenia Fournieri speciosa</b> „Die Braut“, weiss mit rosa . . . . .	10.—	0.60

**Primula sinensis fimbriata**

(gefranste chinesische Primel)

1 g = 800 bis 1000 Korn.

5011 Einfache gefr. Sorten, Prachtmischung, 1. Qualität	2.80	0.60
5013 Morgenröte, zartfleischfarbig rosa . . . . .	3.—	0.70
5015 coerulea, blau, prächtig . . . . .	5.40	1.20
5016 magnifica alba, reinweiss mit grossem gelben Auge . . . . .	5.—	1.20
5017 Défiance, tiefrot mit schwarzem Auge . . . . .	5.60	1.20
5018 Sedina, leuchtend karminrosa . . . . .	3.—	0.70
5019 Gefüllte gefranste Sorten, Prachtmischung, 1. Qualität . . . . . 10 Port. Mk. 10.—	—	1.20

**Salvia splendens**

[Salbei]

5031 Feuerball, herrliche Gruppenpflanze . . . . .	5.—	0.40
5033 compacta Zürich, niedrig, früh . . . . .	5.—	0.40
5035 Prachtmischung roter Sorten . . . . .	4.—	0.35

**Farne**

5131 Gewächshaus-Farne, Mischung . . . . .	3.60	0.40
5132 Freiland-Farne, gemischt . . . . .	3.60	0.40
5133 Baum-Farne, gemischt . . . . .	3.60	0.40

**Kakteen-Samen**

Die Aussaat erfolgt in flache Töpfe oder Schalen in eine Mischung, welche zur Hälfte aus Sand und zur Hälfte aus Heide- oder Lauberde besteht. Die Samen werden gleichmässig ausgestreut und nur ganz schwach mit Erde bedeckt und angedrückt. Nachdem die Aussaat angefeuchtet ist, wird die Schale mit einer Glasscheibe bedeckt und warm gestellt. Temperaturschwankungen sowie Trockenwerden der Aussaat sind unbedingt zu vermeiden. Die zuerst aufgegangenen Sämlinge werden in eine andere Schale pikiert, die nicht ganz so feucht gehalten wird. Einige Arten keimen schon in 8–14 Tagen, während andere erst nach Wochen aufgehen.

5141 Alle Klassen gemischt . . . . . 100 Korn Mk. 1.20, 10 Korn Mk. 0.20	
5142 1. Cereen (Säulenkakteen), gemischt . . . . .	in Tüten mit farbigen Abbildungen
2. Echinocacteen (Igelkakteen), gemischt . . . . .	
3. Echinocereen (Igel-Säulenkakteen), gemischt . . . . .	
4. Echinopsen (Seeigelkakteen), gemischt . . . . .	
5. Mamillarien (Warzenkakteen), gemischt . . . . .	
6. Opuntien (Feigenkakteen), gemischt . . . . .	
7. Phyllocacteen (Blattkakteen), gemischt . . . . .	
8. Astrophyten (Sternkakteen), gemischt . . . . .	
5143 Ein Sortiment Kakteen-Samen von 12 Sorten . . . . .	Mk. 2.—

**Palmen-Samen**

Aufträge auf Palmensamen, welche noch nicht eingetroffen sind, werden vermerkt und später nachgeliefert. Für Irrtümer in der Benennung kann ich nicht aufkommen, ebenso wenig für Keimfähigkeit, da eine Prüfung derselben oft nicht möglich ist.

Alle Palmensamen keimen langsam und unregelmässig. Die Aussaat geschieht am besten in Schalen, welche mit einer Mischung von Torfmoos und Sand gefüllt sind. Regelmässig anhaltende Wärme und Feuchtigkeit sind die Bedingungen für den Aufgang der Samen. Sobald die Triebe sich zeigen, werden die Sämlinge einzeln in kleine Töpfe mit nahrhafter Erde gepflanzt.

	100 Korn Mk.	10 Korn Mk.
k Chamaerops excelsa, Hanfpalme, rasch wachsend . . . . .	0.70	0.20
k Chamaerops humilis, südeuropäische Zwergpalme . . . . .	1.—	0.20
w Cocos australis, Kokospalme . . . . .	2.50	0.40
w Corypha australis, Schirmpalme . . . . .	2.50	0.30
w Kentia Belmoreana . . . . .	25.—	3.—
w Latania borbonica, Fächerpalme . . . . .	1.20	0.20
k Phoenix canariensis, Zimmer Dattelpalme . . . . .	1.—	0.20
k Phoenix dactylifera, Dattelpalme . . . . .	3.—	0.40



# Pflanzen, Stecklinge, Saatkartoffeln usw.

## Erdbeerpflanzen

*Pflanzzeit: April/Mai oder August/September. Bedarf für 100 qm 500—600 Stück. Es kommen nur gut bewurzelte, pikierte Pflanzen zum Versand, die Qualität ist deshalb mit billiger angebotenen Pflanzen, die einfach von den Ranken abgeschnitten werden, nicht zu vergleichen.*

**Deutsch-Evern**, eine der frühesten, reichtragend, leuchtend rot, mittelgross.

**Hansa** (Schwarze Ananas), mittelfrühe, dunkelfrüchtige, sehr volltragende Sorte. Grossartig im Geschmack.

**König Albert**, mittelfrühe, feine Sorte. Ausserordentlich grosse und unregelmässige Früchte. Eine der beliebtesten Erdbeeren.

**Königin Luise**, sehr frühreifend und ungewöhnlich grosse Früchte daher enorme Erträge. Dunkelkarmoisin.

**Laxtons Noble**, frühe Sorte I. Ranges. Sehr widerstandsfähig und überaus reichtragend. Leuchtend rote Farbe und ausgezeichneter Geschmack. Grossfrüchtig.

**Madame Moutôt**, sehr gross, von schöner roter Farbe, mittelfrüh bis spät. Ausgezeichnetes Aroma.

**Oberschlesien**, neuere Sorte. Eine der grossfrüchtigsten Erdbeeren. Sehr starkwüchsig und ungewöhnlich reichtragend. Festfleischig, mittelfrüh. Sehr empfehlenswert.

**Sieger**, Fleisch hellrot, fest. Reifezeit mit Laxtons Noble zusammen, enorme Tragbarkeit, hervorragende Marktsorte.

Preise: 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 3.50, 1000 St. Mk. 30.—

## Rankenlose Monatserdbeere

Diese sind ähnlich wie Wald-Erdbeeren, haben rote, sehr wohl-schmeckende Früchte mit festem Fleisch und tragen unermüdlich bis in den Herbst hinein. 10 Stück Mk. 1.25, 100 Stück Mk. 10.—

## Spargelpflanzen

*Versand: April/Mai und August/September. Für 100 qm benötigt man ca. 500 Pflanzen. Ich versende nur ausgesuchte, kräftige ein- oder zweijährige Pflanzen, da diese viel leichter und schneller anwachsen als ältere Pflanzen mit ihrem schweren Wurzelstock.*

	10 St.	100 St.	1000 St.
<b>Ruhm von Braunschweig</b>			
einjährige	— .40	3.50	30.—
zweijährige	— .65	5.50	45.—
<b>Schneekopf</b> , einjährige	— .45	4.—	35.—

### Geo-Spargel.

Eine Neuzüchtung, die unbedingt Beachtung verdient. Gegenüber Ruhm von Braunschweig kann man mit Geo-Spargel im Mittel 50% oder 8 Ztr. vom Morgen mehr erzielen. Seine Hauptmerkmale sind: Sehr frühes Austreiben, starke Stangen, Widerstandsfähigkeit gegen den jetzt in Schlesien besonders stark auftretenden Spargelrost, sowie gegen Dürre selbst auf leichtesten Böden.

Von Geo-Spargel benötigt man z. B. für 1 Morgen (Pflanzung 1,50 m x 0,40 m) 4200 Stück 1 jähriger Geo-Pflanzen = Mk. 504.—, von Ruhm v. Braunschweig (Pflanzung 1,40 m x 0,40 m) 5600 Stück 2 jährige Pflanzen = Mk. 252.—. Der Mehrpreis von Mk. 252.— wird durch einen einmaligen Mehrertrag von ca. 2½ Zentner Frühspargel sowie durch bessere Qualität und frühere Reife mehr als ausgeglichen. Ein Versuch wird meine Angaben bestätigen.

1 Jahr. 1000 St. Mk. 105.—, 100 St. Mk. 12.50, 10 St. Mk. 1.40

2 Jahr. 1000 St. Mk. 120.—, 100 St. Mk. 14.—, 10 St. Mk. 1.50

## Rhabarberpflanzen

**Queen Victoria**, rotstielig, junge, starke Teilpflanzen

1 Stück . . . Mk. —.40 bis —.50, 10 Stück Mk. 3.— bis 4.—

## Schnittlauchpflanzen

kräftige Stauden . . . . . 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50

## Edragonpflanzen

ganz echt, starke Pflanzen . 1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.50

## Meerrettichsetzlinge

Bedarf für 100 qm 400 Stück

10 Stück Mk. —.70, 100 Stück Mk. 6.50, 1000 Stück Mk. 60.—

## Saat-Kartoffeln

Preise auf Anfrage.

Der Versand erfolgt zu Tagespreisen bei frostfreiem Wetter. Im Breslauer Stadtgebiet dürfen lt. Verfügung nur krebsfeste und anerkannte Sorten angebaut werden

### Kuckuck (verb. Kaiserkrone)

Bekannte frühe, weissfleischige und mehlig kochende Kartoffel. Länglich ovale Knollen.

### Bürckners Früheste

Weissfleischige, ovalrunde.

### Julinieren

Gelbfleischige, länglich nierenförmig.

Für den Anbau außerhalb Breslaus liefere ich auch gern die bekannten und bewährten Sorten: Kaiserkrone, Frühe Rosen, Odenwälder Blaue.

## Steckzwiebeln

(Preise veränderlich) kleine, trockene, gesunde Ware, 6—22 mm Durchmesser. Bedarf für 10 qm 1 kg  
5 kg Mk. 5.50, ½ kg Mk. —.60  
(Der Versand erfolgt bei frostfreiem Wetter)

Schalotten werden wie Knoblauch behandelt.

½ kg Mk. 1.—, 100 g Mk. —.30

**Knoblauch.** Die einzelnen Zehen werden mit 20 cm Abstand 6 cm tief gesteckt. ½ kg Mk. 1.—, 100 g Mk. —.30

**Perlzwiebeln** sind nur im August bis September lieferbar.

## Champignonbrut

*Die Anlagen von Champignonbeeten können das ganze Jahr hindurch gemacht werden. Zur Kultur eignet sich jeder 12—15° warme, dunkle Raum, wie Keller, Remise usw. Ich führe nur: aus Sporen-Reinzucht hergestellte Brut von höchster Ertragsfähigkeit und nie versagend.*

Preise für Champignonbrut (freibleibend):

**Frisch treibende Edelbrut** . . . 5 kg Mk. 13.—, 1 kg Mk. 3.—

*Die Brut wird in frischem, treibendem Zustande versandt und darf also erst bezogen werden, wenn die Beete zum Spicken fertig sind.*

Bedarf für 1 qm ½ kg

**Trockene Brut** (nur zeitweise lieferbar) 5 kg Mk. 18.—, 1 kg Mk. 4.—

Bedarf für 1 qm 200—250 g

Ausführliche Anleitungen stets vorrätig.



# Blumenzwiebeln und Knollen

51

Der Versand erfolgt nach Eintreten frostfreien Wetters. Ich biete ein Sortiment nur von erprobten Sorten und einwandfreien Knollen an.

## Anemonen

Anemonen lieben leichten Boden und halbschattigen, nicht zu trockenen Standort. Zur Frühjahr- und Herbstpflanzung geeignet; bei letzterer ist eine Laubdecke als Winterschutz erforderlich. Man kann die trockenen Knollen zum Aufquellen einige Stunden in lauwarmes Wasser legen, sie treiben dann schneller.

**Einfache, de Caën**, sehr grossblumige, reichstes Farbenspiel.

1000 Stück Mk. 60.— 100 Stück Mk. 7.— 10 Stück Mk. 0.80  
1 Stück Mk. 0.10

**Gefüllte, St. Brigid**, in reichster Mischung.

1000 Stück Mk. 100.— 100 Stück Mk. 12.— 10 Stück Mk. 1.40  
1 Stück Mk. 0.15

## Amaryllis formosissima

Leicht und dankbar blühende Sorte. Edelgeformte, sehr grosse Blüten von prächtiger Farbe. Pflanzzeit spätestens April in Töpfe im warmen Zimmer. Blütezeit nach 3 Monaten. Abgeblühte Knollen sind nicht mehr verwendbar.

10 Stück Mk. 7.—, 1 Stück Mk. 0.80

## Apior tuberosa

**Amerikanische Erdbirne** (Schlingpflanze)

Die knolligen Rhizome werden im Frühjahr gelegt und bilden 2 bis 4 m hohe, schön und dicht belaubte Ranken. Die traubenförmigen Blüten sind purpurblau. Die Pflanzen sind frostempfindlich, deshalb im Herbst herauszunehmen und trocken zu überwintern.

10 Stück Mk. 2.50, 1 Stück Mk. 0.30

## Calla aethiopica

(Aethiopische Kalla)

Bekanntes und beliebtes Knollengewächs.

Man pflanzt die Knollen im späten Frühjahr in den Garten an eine sonnige Stelle. Blütezeit: August—September. Abgeblühte Knollen werden in der Erde gelassen, den Winter über gut zugedeckt und kommen im nächsten Frühjahr wieder.

10 Stück Mk. 9.—, 1 Stück Mk. 1.—

## Canna

Sehr schöne Blattpflanze, eignet sich auch vorzüglich für Gruppen. Leuchtend rote und gelbe Blüten, die Blätter zeigen dunkelbraune oder grüne Färbung.

Es ist zu empfehlen, die Knollen warm anzutreiben (in sandiger Erde bei mindestens 19—22° C), nach erfolgter Abhärtung der Pflanzen werden diese nach Beendigung der Nachtfröste (2. Hälfte Mai) ins Freie gebracht. Im Herbst nimmt man die Pflanzen mit Wurzelballen heraus, schneidet die Stengel bis 25 cm zurück und überwintert die Knollen trocken und frostfrei.

Sorte	Laub	Blüten	Höhe cm	10 St. Mk.	1 St. Mk.
Alfonse Bouvier	grün	rot	100	8.—	0.90
G. Berger	grün	gelb mit roten Kelch	100	8.—	0.90
Jean Dunant	grün	zartrosa	100	9.—	1.—
König Humbert	purpur- braun	scharlachrot	130	11.—	1.20
Walhalla	braun	dunkelorange	110	13.—	1.40
Wallace	grün	gelb	120	9.—	1.—

## Riesenblumige Knollen-Begonien

Kräftige blühbare Knollen von 3—6 cm Durchmesser. Fürs Zimmer wie als Gruppenpflanze im Garten gleich gut geeignet. Die Knollen werden im warmen Zimmer oder Warmhaus schon zeitig, im Februar—März, angetrieben und erst Mitte Mai ins Freie gebracht. Im Herbst nimmt man die Knollen aus der Erde, trocknet sie gut und überwintert sie frostfrei und trocken.

**Einfache in Farben**: Weiss, gelb, rosa, dunkelrot, scharlach  
100 Stück Mk. 16.— 10 Stück Mk. 1.80 1 Stück Mk. 0.20

**Gefüllte in Farben**: Weiss, gelb, rosa, dunkelrot, scharlach  
100 Stück Mk. 20.— 10 Stück Mk. 2.20 1 Stück Mk. 0.25

**Gefranste (crispa)**. Diese Abart mit ihren gefransten Blütenblättern wirkt sehr dekorativ. Lieferbar in Farben: weiss, gelb, rosa, rot  
100 Stück Mk. 20.— 10 Stück Mk. 2.20 1 Stück Mk. 0.25

**Bärtige (crispata)** (3—5 cm Durchmesser)

Eine sehr feine Abart, die viele Freunde hat. Auf der Oberseite der Blüten ziehen sich von der Mitte nach den Rändern zu Streifen, die am Ende bärtig ausgefächelt sind, so dass die Blume eigenartig und sehr dekorativ wirkt. Nur für Topfkultur.

Lieferbar in Farben: weiss, gelb, rosa, rot

100 Stück Mk. 22.—, 10 Stück Mk. 2.30, 1 Stück Mk. 0.25

**Hängende (pendula)** vorzüglich für Balkons und Ampeln.

Lieferbar in den Farben: weiss, rosa, rot

100 Stück Mk. 27.— 10 Stück Mk. 3.— 1 Stück Mk. 0.35

## Hyacinthus candicans (Galtonia)

Riesenhyaizinihe mit grossen, rein weissen Glockenblumen, blüht vom Juli bis Oktober, ausgezeichnet zum Schnitt wie auch zur Gruppenbepflanzung. Frostfrei überwintern.

10 St. Mk. 2.70 1 St. Mk. 0.30

## Montbretia crocosmiaeflora

(Montbretien)

Neue Varietäten mit grossen, orangescharlachroten Blütenrispen, vorzügliche Schnittblume für Vasen und Buketts. Pflanzzeit April. Blütezeit Juli—Oktober, im Winter mit Laub bedecken oder frostfrei überwintern

100 St. Mk. 4.— 10 St. Mk. 0.50

## Oxalis Deppei (Glückskelee)

Ueppig wachsend mit saftig grünen, 4- bis 6teiligen Blättern und grossen, rosakarminfarbigen Blumen. Zur Einfassung wie für Töpfe (ca. 5 Stück in jeden Topf)

1000 St. Mk. 30.—, 100 St. Mk. 3.50, 10 St. Mk. 0.40

## Lilien

Wohl selten wirkt im Garten eine Blume anziehender, feierlicher als die vielen herrlichen Variationen der Lilienarten. Verwendung finden diese fast an jeder Stelle des Gartens; sehr wichtig ist ein mindestens 20 cm tiefes Pflanzen in möglichst lockere, sandige Erde. Ebenso Winterschutz ist angebracht.

### Lilium auratum

(Goldbandlilie.) Blüte: weiss mit einem goldgelben Längsbande und braunroten Tupfen, stark duftend. Blütezeit: Juli bis August. Für Topf- und Freilandkultur

1 Stück Mk. 1.— 10 Stück Mk. 9.50

### Lilium candidum

(Josefslilie.) Blüte: reinweiss. Bekannteste Lilie in unseren Gärten. Kann nur August bis September gepflanzt werden.

Nur für Freiland. Blütezeit: Mai bis Juli.

1 Stück Mk. 0.40 10 Stück Mk. 3.50

### Lilium lancifolium speciosum

(Jap. langstielige Lilie.) Diese Sorten sind unstreitig die schönsten. Die Form und Farbenpracht, sowie der Geruch der Blüten erinnern fast an Orchideen.

**Lilium lancifolium album**, Blüte: reinweiss.

„ „ **rubrum**, Blüte: dunkelrosa m. bräunl. Warzen  
„ „ **Melpomene**, Blüte: dunkelkarminrot mit  
bräunlichen Warzen, die mächtigste der drei Sorten.

Blütezeit: Juli bis September. Für Töpfe und Freilandkultur.

1 Stück Mk. 1.20 10 Stück Mk. 10.—

### Lilium longiflorum Takesima

(Langblütige Lilie.) Blüte: reinweiss, sehr langgestreckt, trichterförmig, sehr gut für Bindezwecke. Blütezeit: Juli bis September. Topf- und Freilandkultur.

1 Stück Mk. 1.50 10 Stück Mk. 14.—

### Lilium regale

(Königslilie.) Blüte: reinweiss mit kanariengelbem Schlund. Der Stand der einzelnen Blumen ist gegenüberliegend. Eine neuere, ganz prachtvolle Lilienart aus Ostasien. Blütezeit: Juli bis September, oft auch erst im zweiten Jahre. Topf- und Freilandkultur.

1 St. Mk. 2.— 10 St. Mk. 18.—

### Lilium tigrinum splendens

(Tigerlilie.) Blüte: leuchtend orangerot mit purpur-schwarzl. Tupfen. Ganz anspruchslos. Blütezeit: Juli bis August. Freilandkultur.

1 St. Mk. 0.40 10 St. Mk. 3.50

### Lilium Martagon

(Türkenbundlilie.) Blüte: schmutzig-purpur, braun gefleckt. Pflanzzeit: August bis September. Blütezeit: Juli bis August. vorwieg. Freiland.

1 St. Mk. 0.70 10 St. Mk. 6.—

### Lilium umbellatum

(Schirmlilie.) Blüte: orangerot, schwarz gefleckt. Blütezeit: August. Freiland.

1 St. Mk. 1.— 10 St. Mk. 9.—



# Dahlien oder Georginen

erfreuen sich nach wie vor grösster Beliebtheit. Der unendliche Reichtum in den Farben, Farbtönen und Formen ist bei keiner anderen Pflanzengruppe zu finden. Der Einfachheit halber sind bei den Angaben der Farben nur die Hauptfarben angegeben, denn es ist oft schwierig, die vielen Nuancen näher zu bezeichnen. — Die bei jeder Sorte angegebenen Höhenbezeichnungen können natürlich nur ungefähre Angaben darstellen, da das Wachstum von Boden, Witterung und Standort stark beeinflusst wird. — Rechtzeitige Vorbestellung ist mir sehr erwünscht; ich behalte mir jedoch vor, für etwa vergriffene Sorten passenden Ersatz zu liefern, sofern dies nicht ausdrücklich verboten wird. — Die beste Pflanzzeit ist Mitte April bis Mitte Mai. Versand erfolgt im Frühjahr bei frostfreiem Wetter.



Obere Reihe: Edel-Dahlie und Hybrid-Dahlie. — Mittlere Reihe: Halskrausen-Dahlie, Georgine und einfache Dahlie. — Untere Reihe: Pompon-Dahlie, Seerosen-Dahlie und Rosetten-Dahlie.

## Kaktus- oder Edel-Dahlien

Die Blütenblätter der Kaktus- oder Edel-Dahlien sind mehr oder weniger stark gedreht, oft feinstrahlig. Die Form erinnert dadurch an manche Chrysanthemum-Sorten, die ganz Feinstrahligen an die Stacheln der Kaktusen.

Name	Farbe	Höhe cm	Stück Mk.
Acme	lachs mit orange	100	2.—
Andreas Hofer	lachsrosa mit gelblicher Mitte	110	0.80
Blaukreuz	fast blau	100	1.—
Blaustrumpf	tief violett	90	0.60
Breslau	pflaumenfarbig	100	0.60
Bringfriede	rosa mit altgold	120	0.80
Border King	feuerrot	100	0.80
Cigarette	hellrot, Spitzen rahmweiss	120	1.—
Correct	dunkelbraunrot	130	0.80
Dämmerschweigen	dunkelblutrot	130	0.80
Demokrat	nankinggelb	110	0.60
Ehrenpreis	dunkellachs mit amethyst	120	1.—
Engelhardts Liebling	lilarosa	110	0.80
Evangelium	lilarosa mit weiss	110	0.80
Fichte	rosalila	110	1.—
Frohlocken	kanariengelb m. weiss. Spitzen	120	0.60
Frohsinn	schwefelgelb, grün überzogen	130	0.80
Für Dich	zart lila	110	0.60
Fürstin v. Donnersmarck	zart rosa	100	0.80
Gaston Clement	dunkelrot	120	0.60
G. Bornemann	dunkel feurigrot	120	0.60
Goldene Sonne	altgold	120	1.—
Goldenes Mainz	altgold mit terrakotta	140	0.80
Götterstrahl	lachsrosa	130	0.80
Harpagon	rein gelb	100	0.80
Heideprinzess	weiss	80	0.80
Herzblut	dunkelblutrot	80	0.50

Name	Farbe	Höhe cm	Stück Mk.
Herzlieb	blutrot mit hellorange	100	0.50
Hindenburg	rein gelb	120	0.60
Jonkheer van Tets	rein weiss	100	1.—
Kantors Rosel	zartrosa mit lila	100	0.50
Königin	lachsrosa, Grund chamois	110	1.60
Küsse mich	ziegelrot mit weissen Spitzen	120	0.80
La Lorraine	altgold	110	0.80
Meisterstück	zart fliederlila	90	1.—
Mutterliebe	orangerot	90	0.60
Muttersegen	rot	120	0.60
Nagels Wunder	hellrot mit goldgelben Spitzen	120	0.60
Nesthäkchen	chamois mit amethyst	60	1.20
Paradiesvogel	violett mit weissen Streifen	110	1.20
Rheinkönig	schneeweiss	150	0.60
Richard Koch	goldgelb	110	0.80
Riesenkriemhild	rosa mit gold	120	0.80
Rosa Welfrieden	sattrosa	100	0.80
Schützenliesel	feurig rot mit weiss	100	0.80
Schwarzwaldmüdel	rosa mit gelb	110	0.50
Skagerrak	kanariengelb	110	0.80
Stadtrat Lohr	scharlachrot m. weissen Spitz.	120	1.—
Symbol	lilarosa, Mitte hell	110	1.60
Verheissung	orangescharlach	120	0.80
Welfrieden	rein weiss	90	0.80
Winzerliesel	feurig rot mit weiss	100	0.80
Wolfgang von Goethe	aprikosenrot	110	0.50
Zebra	weiss mit violetten Streifen	130	1.20

## Hybrid-Dahlien

Hybrid-Dahlien haben meist breite, offene, stumpf zulaufende Blütenblätter. Die Fülle der aufeinanderliegenden Blütenkränze ergibt eine geschlossene, volle Blütenform. Wegen der Grösse ihrer Blumen und Strauchheit des Stengels werden sie auch Riesen- oder Schmuck-Dahlien genannt. Oft ist der Unterschied in der Blütenform zwischen Hybrid- und Edel-Dahlien sehr unessentiell.

Adler	rein weiss	100	0.80
Amun Ra	kupferorange mit Bernstein- glanz	140	0.80
Anemone	atlasrosa	100	1.20
Bordeaux	bordeauxrot	130	1.—
Daga	mattgelb mit grünlich. Schein	130	0.80
Desdemona	weisslila	100	0.80
Deutsche Frauen	hellgelb mit chamois	100	0.60
Dichtertraum	mahmairösa	120	0.50
Dr. Tevis	gelblichrosa	110	0.50
Ehrliche Arbeit	indisch rosa, Mitte gelblich	100	1.—
Ellinor van der Veer	lilarosa	100	1.60
Emma Groot	grauviolett	120	0.60
Faschingsfee	gelb mit weiss	100	0.50
Frau Lotte Heitmann	lachsrosa	120	1.60
Fürstenstein	rein gelb	80	1.—
Hanni v. Wavere	violettrosa	120	0.50
Hessenland	lilakarmin	130	0.60
Hohes Licht	lachserrakotta	140	0.80
Immanuel Kant	chamois	110	1.—
Japanische Sonne	gelbgrundig, rot getuscht	140	1.20
Jersey Beauty	rosa	120	1.—
John Dix	rein rosa	120	0.80
John Kingdon Smith	scharlach	110	0.50
Jugendfreude	wachsgelb, rosa überdeckt	130	0.80
King Harold	schwarzbraun	110	0.60
Liebe	dunkelblutrot	110	0.60
Mac Donald	feuerrot	120	1.—
Maria Houtmann	goldgelb	120	0.50
Marlitt	rein lila	100	0.50
Menny Carlee	rein weiss	110	0.50
Milly Rodgers	aprikosenfarbig	110	0.50
Mrs. C. Salbach	weiss mit zentifolienrosa	120	0.80
Mrs. H. Dresselhuis	prächtigt rosa	120	0.60
Mrs. J. de Ver Warner	lilarosa	120	1.—
Obergärtner Schneider-			
heinz	dunkelchamois	100	0.80
Papa Charmet	blutrot	130	0.50
Partenkirchen	cremegelb mit grünlich. Spitz.	100	0.80
Perle du parc	schneeweiss	120	0.50

Fortsetzung nächste Seite



Name	Farbe	Höhe cm	Stück Mk.
Perle von Dresden	lachsorange mit bläul. Schein	80	0.80
Perle von Wien	chamois mit rosa	120	1.—
Porthos	fliederfarben	120	0.60
Pride of California	kardinalrot	110	0.80
Pride of San Francisco	hellorange mit amethyst	120	1.—
Prinz Carneval	purpurrot mit weiss. Spitzen	100	0.60
Prinzessin Carneval	orangescharl. m. weiss. Spitz.	100	0.60
Rapallo	orangerot, Rand gelb	100	1.—
Remembrance	dunkelrosa	120	0.50
Salmonea	lachsfarben	100	0.80
Schöne's Farbenkönigin	rosenrot	100	0.50
Sonne im Herzen	zinnober mit gold	90	0.60
Snowdrift	reinweiss	110	1.20
Terrakotta	terrakotta	130	0.50
Walhalla	leucht. orange m. gelb. Mitte	110	0.80
Zauberin	dunkelgoldgelb	130	0.80

## Georginen

Georginen sind die Urform der Dahlien. Ihre Blüten haben eine Zwischenform zwischen Pompon- und Hybrid-Dahlien.

Glow	scharlachorange	100	0.50
Kokardé	orange mit gold	110	0.60
Le grand Manifou	hellila mit violetten Streifen	140	3.—
Sekretär Voors	chamois mit lachs	120	0.60
W. W. Rawson	weiss mit lila	120	0.80

## Dahlien-Neuheiten 1931

1. Erzpriester Weidner. Riesenblumige Hybrid-Dahlie, leuchtend pfirsichfarben mit zartgelber Mitte.
  2. Dr. Richard Mohr. Edel-Dahlie, kanariengelb, an den Spitzen weiss belichtet.
  3. Papa Gericke. Hybrid-Dahlie von warmer, sonnengelber Farbe mit rötlichem Schein.
  4. Gartenbauinspektor Rein. Hybrid-Dahlie, rahmweiss, mit grünlichem Schimmer.
- Junge Pflanzen ab Ende April . . . . . 1 Stück. Mk. 3.—

# Gladiolen in Sorten

Extra starke Qualität, Umfang der Knollen 14 cm und darüber

Kultur: Die Zwiebeln werden nicht vor Mitte April 10 bis 15 cm tief in einer Entfernung von ca. 20 cm an sonnigen Platz gelegt. Sie blühen von August bis Oktober. Frostfrei überwintern.

	100 St. Mk.	10 St. Mk.	1 St. Mk.
Amerika, zart rosa, grossblumig, mittelfrüh	9.—	1.20	0.15
Baron Jos. Hulot, veilchenblau, mittelfrüh	11.—	1.30	0.15
Corrie, hellblau, weisser Fleck, mittelfrüh	11.—	1.30	0.15
Czar Peter, weinrot, grosse Rispe, spät	9.—	1.20	0.15
Empress of India, dunkelbraunrot, eigenartige Farbe, mittelfrüh	11.—	1.30	0.15
Flora, hellgelb, mittelfrüh	12.—	1.40	0.15
Flammendes Schwert, lebhaft vermillionrot, lange Rispe, wohlgeformte Blumen, früh	9.—	1.20	0.15
Halley, lachsrosa, sehr gut unter Glas zu treiben, früh	9.—	1.20	0.15
Hindenburg, eine bedeutende Verbesserung von Amerika, zart rosa, sehr grossblumig, mittelfrüh	9.—	1.20	0.15
Jakoba van Beyer, dunkelviolet, sehr apart, mittelfrüh	9.—	1.20	0.15
Liebesfeuer, leuchtend scharlach, eine der besten roten Sorten, sehr schöne Rispe, mittelfrüh	15.—	1.80	0.20
L'Immaculée, rein weiss, mit besonders schöner zweireihiger Rispe, früh	13.—	1.70	0.20
Mr. Mark, porzellanblau mit weissem Fleck, mittelfrüh	12.—	1.40	0.15
Niagara, schwefelgelb, sehr grossblumig, mittelfrüh	10.—	1.30	0.15
Odin, dunkelfleischfarben mit dunkelkarminrotem Fleck, früh	9.—	1.20	0.15
Orange Queen, prachtvoll leuchtendes Orange, früh	11.—	1.30	0.15
Panama, reines Rosa, Farbe etwas kräftiger als Amerika, mittelfrüh	12.—	1.40	0.15
Prinz von Wales, reine, leuchtend lachsfarbige, sehr schöne Schnittsorte, für Glaskultur, früh	11.—	1.30	0.15
Red Emperor, die amaryllisblumige Gladiole, so genannt durch ihre enormen Blumen von schöner leuchtender, dunkelscharlachroter Farbe, früh	11.—	1.30	0.15
Schwaben, rein gelb mit rotem Fleck, spät	14.—	1.70	0.20
Venus, rahmweiss, im Herzen zartrosa, sehr früh	10.—	1.30	0.15
War (Krieg), blutrot, spät	11.—	1.30	0.15
Weisser Riese, rein weiss. Neben L'Immaculée die beste Weiss für Binderei, mittelfrüh	15.—	1.80	0.20
Willy Wigman, zart rosa mit blutrotem Fleck, grossblumig, mittelfrüh	11.—	1.30	0.15

## Gladiolen in Mischung

Gladiolus gandavensis, extra starke Knollen, Prachtmischung	9.—	1.20	0.15
---	-----	------	------

## Pompon-Dahlien

Pompon- oder Ball-Dahlien sind, wie der Name sagt, kleinere, ballförmige Blumen. Durch ihre reiche Blühzeitigkeit und Blühdauer sind sie in der Binderei, wie auch als Schnittblume, sehr beliebt.

Name	Farbe	Höhe cm	Stück Mk.
Chamoisröschen	chamois	80	0.80
Deegens Kleine Weisses	weiss	70	0.60
Dr. Hirschbrunn	kupferrosa	90	0.60
Effekt	brennend scharlach	120	0.80
Electros	leuchtend bernsteinfarben	80	0.50
Fashion	goldorange	80	0.60
Gräfin Anna Schwerin	zartelfenbeinrosa	70	0.80
Goldhähnchen	rein schwefelgelb	80	0.50
Gretchen Heine	weiss mit kirschrot	90	0.50
Herbszeitlose	weiss mit lila Saum	90	0.80
Jonkheer van Citters	altgold	80	0.60
Juweltje	silberrosa	80	0.60
Magda	dunkelscharlach	100	0.60
Pure love	fliederfarben	90	0.60
Ruby	rubinrot	80	0.60
Stolze von Berlin	rosa	110	0.50
Sunset	orange	100	0.50

## Seerosen-Dahlien

Seerosen-Dahlien sind eine etwas kleinerblumigere Untergruppe der Hybrid-Dahlien. Die Blütenblätter sind flach angeordnet, wodurch eine Ähnlichkeit mit Seerosen hervorgerufen wird. Eigenartig ist auch die wagerechte Stellung der Blumen über den Stielen.

Aureola	bernsteinfarben	80	0.50
Engelhardt's Käte	hellzintrot	90	0.60
Glaube	zart lachsrosa	80	0.60
Goldina	goldig, Grund mit rosa Schein	100	1.—
Goldrose	karminrosa mit goldgelb	80	1.—
Mauerblümchen	rot mit weiss	80	0.50
Seejungfer	zartlachsrosa, Mitte gelb	80	1.60
Weltruf	blutrot	60	0.60



Gladiolus gandavensis



*Gloxinia hybr. grandiflora***Gloxinia hybrida imperialis****Kaiser-Gloxinie** [nur für das Zimmer]

Aufrechtstehende Blumen und biegsames, sattgrünes Blattwerk. Die Pflanze braucht sandige, mit Heideerde oder Torfmull vermischte Mistbeeterde bei hellem Standort. Für genügende Luftfeuchtigkeit ist stets zu sorgen, da sie eigentlich eine Warmhauspflanze ist. Die Pflanzen sollten nicht der direkten Sonne ausgesetzt werden. Nach dem Absterben der Pflanzen sind die Knollen vorsichtig abzuputzen und in trockenem Torfmull bei 12–15° C zu überwintern.

**Blauer Prinz**, blau. **Feuerkönig**, scharlach. **Etoile de Feu**, rot.**Kaiser Wilhelm**, dunkelsammetblau mit weissem Rand.**Kaiser Friedrich**, dunkelscharlach mit breitem, weissen Rand.**Tigrinum** gemischt. 10 St. Mk. 3.—, 1 St. Mk. 0.35**Gloxinia crispa Waterloo**, brillantrot, reich und sehr grossblühend. 10 St. Mk. 3.50 1 St. Mk. 0.40**Gloxinien in Mischung**. 10 St. Mk. 2.— 1 St. Mk. 0.25**Tuberosen (Polyanthes tuberosa fl. pl.)**

„Die Perle“

„Die herrlich duftende Zimmerpflanze mit ihren porzellanartigen, edelgeformten Blüten liefert auch ein vorzügliches Material für Vasen.

Kultur: Man pflanzt die Knollen ab März bis Mai in Töpfe und stellt sie im Zimmer ans Fenster. Von Mitte Mai ab werden sie in den Töpfen in den Garten an geschützter Stelle eingegraben, gut feucht gehalten und am besten

wöchentlich mit flüssigem Dünger gedüngt. Im Spätsommer stellt man sie wieder ans Fenster. Die Blüte lässt dann nicht mehr lange auf sich warten. Abgeblühte Zwiebeln sind nicht wieder verwendbar.

Tuberosen „Die Perle“ . . . . . 10 St. Mk. 4.—, 1 St. Mk. 0.50

*Ranunkeln***Ranunkeln, la Qualität**

Ranunkeln sind bei guter Deckung winterhart und werden am besten an halbschattigen Park- und Gartenstellen, sowie an Gehölzrändern und Felsengärten lohnend verwendet. Bei Herbstpflanzung blühen sie zeitiger als bei Pflanzung im Frühjahr.

Gefüllte französische (*asiaticus superbissimus*)

1000 St. Mk. 30.—, 100 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 0.50

**Schlingpflanzen und -sträucher****Wilder Wein**

(*Ampelopsis quinquefolia*.) Stark wuchernde, fünfblättrige Schlingpflanzen, hauptsächlich für Zäune und Spaliere. Zum Herbst schöne, rote Färbung mit grossen blauen Beeren.

1 Stück Mk. 0.75 10 Stück Mk. 7.—

**Selbstklimmender Wein**

(*Ampelopsis Veitchi*.) Die kleinen, zierlichen Triebe halten sich von selbst an Mauern usw. fest. Beste Pflanze für Hausberankungen.

1 Stück Mk. 2.— 10 Stück Mk. 18.—

**Pfeifenstrauch**

(*Aristolochia macrophylla* [siphof]) Bis 10 m hoch, schlingender Strauch mit riesigem, smaragdgrünem Blattwerk und gelblichen, rotbraun geaderten, pfeifenähnlichen Blüten im Juni bis August. Vorzüglich zur Bekleidung von Lauben und Wänden.

1 Stück Mk. 5.— bis 6.—

**Deutsche Waldrebe**

(*Clematis vitalba*.) Gegen 12 m hohe Schlingpflanze. Blüten weiss, leicht nach Mandeln duftend, überall wachsend, unverwundlich.

1 Stück Mk. 1.— bis 1.50

**Clematis Jackmanii**

Überall bekannte Rankpflanze mit grossen blauen, violetten und weissen Blüten. Wird viel zur Berankung von Lauben und Gartenbogen verwandt.

1 Stück Mk. 3.—

**Gebirgs- oder Hängenelken****Feuerkönigin**, scharlachrot.

Diese Nelkengattung ist vollkommen winterhart und ausdauernd. Wegen ihres enormen Blütenreichtums und ihrer Anspruchslosigkeit sind Gebirgs- oder Hängenelken zur Bepflanzung von Balkonen, Fensterkästen und Ampeln sehr zu empfehlen. **Kräftige Stecklingspflanzen**. 10 St. Mk. 1.80 1 St. Mk. 0.20

**Efeu**

(*Hedera helix*.) Unersetzliche immergrüne Pflanze zur Berankung von Mauerwerk, schattigen Stellen und zu Unterpflanzungen, sowie Einfassungen.

1 Stück Mk. 1.50 bis 2.—

**Geissblatt—Jelängerjelier**

(*Lonicera*.) Sehr bekannte, unempfindliche Schlingpflanze, gut für schlechtaussehende Stellen, da die Belaubung sehr dicht wird.

1 Stück Mk. 3.—

**Knöterich**

(*Polygonum*.) Ausserst wüchsige Schlingpflanze für warme, sonnige Lagen. Gute Verwendung an Lauben und Veranden.

1 Stück Mk. 3.—

**Glycine**

(*Wistaria chinensis*.) Die herrlichste aller Schlingpflanzen. Rankt haushoch, bringt ca. 30 cm lange, hängende Blütentrauben und sehr schönes, dichtes Blattwerk.

1 Stück Mk. 5.— bis 6.—

**Bärwinde**

(*Calystegia*.) Eine rasch wachsende, rankende Balkonpflanze, mit vielen roten, röschenartigen Blüten. Die Wurzeln werden horizontal 1 cm tief in die Erde gelegt.

1 Stück Mk. 0.30 10 Stück Mk. 2.50

	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
Buschrosen, verschiedene Farben . . .	0.60 b.1.—	5.50 bis 9.—
Schlingrosen, verschiedene Farben . . .	1.—	9.—
Halbstämme, verschiedene Farben . . .	2.80	25.—
Hochstämme, verschiedene Farben . . .	3.50	32.50
Stachelbeer-Sträucher, verschied. Sorten	0.60 b.1.—	5.50 bis 9.—
„ -Stämme, verschiedene Sorten	2.50 „ 4.—	22.— „ 36.—
Johannisbeer-Sträucher, verschied. Sort.	0.50 „ 0.80	4.50 „ 7.—
„ -Stämme, verschied. Sorten	2.50 „ 4.—	22.— „ 36.—



# Winterharte Blütenstauden vergrössern die Liebe zum Garten.

Zeichenerklärung: ☀ = volle Sonne, ☼ = Halbschatten, ☿ = Schatten.

Stauden sind krautartige Pflanzen, die zwar bis zum Boden herab erfrieren, aber im Frühjahr wieder austreiben und mehrere Jahre ausdauern. Von Jahr zu Jahr werden sie üppiger und bringen eine immer grössere Fülle ihrer herrlichen Blumen. Stauden gedeihen in jedem gut bearbeiteten Garten, grösstenteils auch im Halbschatten und bringen einen reichen Blütenflor vom Frühjahr bis zum Spätherbst. Reichliche Bewässerung und ab und zu einen Düngguss, für welchen sich besonders Alberts Pflanzennährsalze, 1 g aufgelöst in 1 Liter Wasser, eignen, belohnen sie durch besonders üppigen Blütenreichtum. Die beste Pflanzzeit ist März/April u. Sept./Oktober. Ihre Anspruchslosigkeit in bezug auf Pflege, Boden- und Standortverhältnisse, sowie ihre vielseitige Verwendung auf Rabatten, Beeten, als Einfassung, Gruppen- oder Einzelpflanze und als Schnittblume machen sie für jeden Garten unentbehrlich.



Campanula carpatica

## Staudensortimente nach unserer Wahl.

	10 Stck. Mk.	25 Stck. Mk.	50 Stck. Mk.	100 Stck. Mk.
Stauden für Weg- und Beeteinfassungen	4.—	8.—	16.—	30.—
„ „ Felsen- und Steingärten	4.—	8.—	16.—	30.—
„ „ Plattenwege	3.50	6.50	13.—	26.—
„ „ die Bienenweide	4.50	8.50	16.—	31.—

	10 Stck. Mk.	25 Stck. Mk.	50 Stck. Mk.	100 Stck. Mk.
Stauden für Vor- und Unterpflanzungen	5.50	11.—	22.—	42.—
„ „ Schnittzwecke	5.50	11.—	22.—	42.—
„ „ Bachränder u. feuchte Stellen	6.—	12.—	24.—	45.—

Die Sortimentzusammenstellungen sind für Sie sehr praktisch, dadurch werden Sie der Sorge um die richtige Farben- u. Höhenzusammenstellung, sowie der geeigneten Bodenfrage enthoben. Verkauft werden nur sortenechte, garantiert gesunde, gut bewurzelte Pflanzen.

## Zusammenstellung der Stauden nach ihrer Verwendungsart

### Schnitt- und Rabattenstauden

Nachstehendes Sortiment enthält winterharte Blütenstauden, deren Blumen sich zum Schnitt für Vasen und zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten eignen.

Achillea, alle Sorten	Echinos Rita und humilis	Lychnis, alle Sorten
Althaea rosea fl. pl.	Erigeron, alle Sorten	Paeonien, alle Sorten
Aconitum, alle Sorten	Gaillardia hybr.	Papaver, alle Sorten
Anemone, alle Sorten	Geum, alle Sorten	Phlox decussata
Aquilegia, alle Sorten	Gypsophila paniculata	Primula, alle Sorten
Aster, alle Sorten	Harpallum Ligeri und semiplenum	Pyrethrum hybr.
Astilbe, alle Sorten	Helleborus	Rudbeckia, alle Sorten
Campanula, alle Sorten	Hemerocallis	Solidago, alle Sorten
Chelone barbata	Helenium, alle Sorten	Spiraea, alle Sorten
Cimicifuga racemosa	Heuchera sanguinea	Tritoma Uvaria
Coreopsis grdf.	Iris, alle Sorten	Trollius europaeus
Delphinium, alle Sorten	Leucanthemum maximum	Veronica, verschied. Sorten
Dicentra spectabilis	Lilien, alle Sorten	Viola cornuta
Digitalis purp. gloxiniflora	Lupinus polyphyllus	„ odorata
Doronicum plantaginaceum		„ cucullata
excelsum		

### Steingartenstauden

Ein Alpium oder Steingarten ist ein herrlicher Schmuck für jeden Garten. Ich verweise auf das Alpium an der Lieblichhöhe in Brestlau.

Adonis vernalis	Gypsophila repens	Oenothera missouriensis
Ajuga reptans fol. multicoloris	„ Sandermaun	Saponaria ocyroides splend.
Ajuga purpurea	Hellanthemum mutabile	Saxifraga alle Sorten
Arabis alpina	Hypericum calycinum	Sedum alle Sorten
Armeria Lauchiana	„ Moserianum	Sempervivum
Campanula carpatica	Lavendula vera	Thalictrum adiantifolium
Cerastium tomentosum	Linaria Cymbalaria	Thymus lanuginosus
Euphorbia polychroma	Paronychia serpyllifolia	Tunica saxifraga
	„ Rapela	Veronica verschiedene Sorten

### Einfassungstauden

gehören in jeden Zier- und Gemüsegarten und sind geeignet, einzelne Beete oder Gartenteile wirkungsvoll einzufassen oder abzutrennen.

Arabis alpina	Iris pumila	Sagina subulata
Aster alpinus	Phlox setacea	Saxifraga decipiens
Dianthus plumarius	Phlox canadensis	„ hypnoides
Evonymus radicans	Primula auricula	Stachys lanata
	„ officinalis	

### Rarenersatzstauden

In tiefem Schatten und an heissen, trockenen Stellen gedeiht kein Rasen. An solche Plätze gehören Stauden, die kriechende, d. h. den Boden bedeckende Formen bilden. Nachstehend verzeichnete Stauden eignen sich für diesen Zweck.

Ajuga reptans folis multicoloris	Antennaria tomentosa	Efeu
Ajuga purpurea	Asarum europaeum	Sagina subulata
Acaena novae-zealandiae	Asperula odorata	Saxifraga umbrosa
	Bergenia crassifolia	Vinca minor

### Stauden für Bach- und Teichufer

Bach- und Teichufer, sowie sumpfige Stellen in Parks und Gärten sollen nicht ungenutzt bleiben, sondern Stauden erhalten, die gerade dort ihre günstigsten Wachstumsbedingungen finden u. ihre Blütenpracht zur vollen Entfaltung bringen.

Astilbe, alle Sorten	Iris, verschiedene Sorten	Scolopendrium undulatum
Farne	Petasites officinalis	Spiraea ulmaria
Funkia, alle Sorten	„ fragrans	Thalictrum adiantifolium
Hemerocallis	Polygonum	
Hieracium Sphondylium	Senecio clivorum	

### Bienennährpflanzen

Nicht jede Blume wird von den Bienen befliegen. In nachstehendem Sortiment sind die von Bienen bevorzugten Stauden zusammengestellt.

Adonis vernalis	Chelone barbata	Physostegia virginica
Alyssum saxatile	Echinos Rita u. humilis	Rudbeckia Neumannii
„ citrinum	Eryngium, alle Sorten	Scabiosa caucasica perfecta
Anchusa, alle Sorten	Harpallum, alle Sorten	Spiraea ulmaria
Anthemis, alle Sorten	Helenium, alle Sorten	Thymus, verschied. Sorten
Aquilegia, alle Sorten	Iberis sempervirens	Verbascum pannosum
Arabis alpina	Linaria Cymbalaria	Veronica Hendersonii
Aster, Herbstblüher	Lychnis viscaria splendens	
Centaurea montana	Monarda fistulosa	

### Stauden zur Vor- und Unterpflanzung,

um kahle Stellen vor und unter Sträuchern, Bäumen und Nadelhölzern zu beleben. Nachstehend sind solche Stauden zusammengestellt, die im Schatten und Halbschatten gedeihen.

Anemone pulsatilla	Digitalis gloxiniflora	Saxifraga umbrosa
„ sylvestris	Delphinium, alle Sorten	Vinca minor
Asarum europaeum	Farne, alle Sorten	Viola odorata
Asperula odorata	Hepatica triloba	„ cucullata grdf.
Bergenia crassifolia	Primula officinalis	Wulfenia carinthiaca





Arabis alpina



Aster alpinus

	Blütezeit	Höhe in cm	10 St. Mk.	1 St. Mk.
<i>Achillea ptarmica</i> fl. pl., weisse Edelgarbe, ☼	Juli-Aug.	50—80	3.50	0.40
„ <i>Millefolium Cerise Queen</i> , rote Edelgarbe, ☼	Juni-Sept.	40—50	3.50	0.40
„ <i>Millefolium Kelwayi</i> , rote Edelgarbe, dunkelrot, ☼	Juni-Sept.	40—50	3.50	0.40
<i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut, dunkelblau, ☼	Juli-Aug.	100—150	4.50	0.50
„ <i>Napellus bicolor</i> , blau mit weiss, ☼	Juli-Aug.	100—150	4.50	0.50
„ <i>Wilsoni</i> , hellblau, ☼	Sept.-Okt.	150—200	7.—	0.80
<i>Adonis vernalis</i> , Adonisröschen, goldgelb, ☼	März	bis 30	3.50	0.40
<i>Ajuga reptans foliis multicoloris</i> , Purpurgünsel, blau, purpurnes Laub, ☼	Mai-Juni	bis 30	3.50	0.40
„ <i>purpurea</i> , blau, dunkelrotes Laub, ☼	Mai-Juni	bis 30	3.50	0.40
<i>Althaea rosea</i> fl. pl., Malve, verschiedene Farben, ☼ ☼	Juli-Sept.	150—200	4.—	0.45
<i>Alyssum saxatile</i> , Steinkraut, leuchtend goldgelb, ☼	April-Juni	bis 40	3.50	0.40
„ <i>citrinum</i> , hellschwefelgelb, ☼	April-Juni	30—40	4.50	0.50
<i>Anchusa italica</i> Dropmore, Ochsenzunge, leuchtend dunkelblau, ☼	Juni-Sept.	bis 125	6.—	0.70
„ <i>myosotidiflora</i> , Kaukasusvergissmeinnicht, ☼ ☼	April-Mai	—	5.50	0.60
<i>Anemone japon.</i> , Herbstanemone, japanisches Windröschen, in verschiedenen Sorten, ☼	Aug.-Okt.	50—80	6.—	0.70
„ <i>Pulsatilla</i> , Küchenschelle, ☼	März-Mai	15	6.—	0.70
„ <i>sylvestris</i> , Waldanemone, weiss, ☼	Mai-Juni	40	4.50	0.50
<i>Antennaria tomentosa</i> , Silberköpfchen, Katzenpfötchen, weiss oder rötlich, ☼ ☼	Mai-Juni	bis 25	2.50	0.30
<i>Anthemis tinctoria</i> , Kamille, lebhaft gelb, ☼	Juni-Aug.	50—80	5.—	0.55
„ <i>Kelwayi</i> , tiefgoldgelb, ☼	Juli-Okt.	50—80	5.—	0.55
<i>Aquilegia vulgaris hybrida</i> , Akelei, verschied. Farben, ☼ ☼	Mai-Juni	40—80	4.—	0.45
„ <i>chrysantha</i> , blass goldgelb, ☼ ☼	Juni-Juli	80—120	4.—	0.45
„ <i>coerulea</i> , lavendelblau mit weiss, ☼ ☼	Mai-Juni	40—50	4.—	0.45
„ <i>haylodgensis</i> , blass goldgelb, ähnlich <i>chrysantha</i> , ☼ ☼	b. Anf. Juli	bis 100	4.—	0.45
„ <i>Skinneri</i> , Sporn rot, Petalen und Kelch gelbgrün, ☼ ☼	Juli-Aug.	60	4.—	0.45
<i>Arabis alpina</i> , Alpenkresse, Gänsekresse, weiss, ☼	April-Mai	15—20	3.50	0.40
<i>Armeria Lauchana</i> , Grasnelke, leuchtend rosa, ☼	Juni	10—15	3.—	0.35

	Blütezeit	Höhe in cm	10 St. Mk.	1 St. Mk.
<i>Asarum europaeum</i> , Haselwurz, grünl. purpur, aromatisch, ☼	Mai-Juni	2—6	3.—	0.35
<i>Asperula odorata</i> , Waldmeister, weiss, ☼	Mai-Juni	bis 20	3.—	0.35
<i>Aster alpinus</i> , Frühlingsaster, weiss oder blau, ☼	Mai-Juni	15—20	3.50	0.40
„ <i>Amellus</i> , Sommeraster, in verschiedenen Sorten, ☼ ☼	Aug.-Sept.	50—70	6.—	0.70
„ <i>Herbstblüher</i> , in verschiedenen Sorten, ☼	Sept.-Nov.	100—150	4.50	0.50
<i>Astilbe Arendsi</i> , Prachtspiräe, in verschiedenen Sorten, ☼	Juli-Aug.	100—120	6.—	0.70
<i>Aubrietia</i> , Blaukissen, unersetzliche Steingartenpflanze mit enormem, weithin leuchtendem Blütenflor, verschied. Farben	April-Mai	10	4.50	0.50
<i>Bergenia crassifolia</i> , Bergenie, dickblättrig, weiss, rosa, dunkelrot, ☼ ☼	Mai-Juni	30—50	3.50	0.40
<i>Campanula carpatica</i> , Karpathen-Glockenbl., helllila od. weiss, ☼	Juli-Aug.	30—40	3.50	0.40
<i>Campanula Medium</i> , Marienglockenblume, ☼	Mai-Juni	50—80	3.50	0.40
„ <i>persicifolia</i> , Blüten gross, weiss oder blau, ☼	Juni-Aug.	50—80	5.50	0.60
„ <i>macrantha</i> , dunkelviolet, ☼	Juni-Juli	120	5.50	0.60
„ <i>pyramidalis</i> , hellblau oder weiss, ☼	Juli-Aug.	120	5.50	0.60
<i>Cerastium tomentosum</i> , Hornkraut, silberweisse Polster, ☼	Mai-Juni	8—20	3.50	0.40
<i>Centaurea montana</i> , Bergflockenblume, tiefblau, ☼	April-Mai	40—50	4.—	0.45
<i>Chelone barbata</i> , Bartfaden, scharlachrote Blütenrispen, ☼	Juni-Aug.	bis 150	4.—	0.45
<i>Chrysanthemum indicum</i> , Gartenchrysanthemum. Eine unserer wertvollsten Schnittstauden. Unbegrenztes Farbenspiel, ☼	Sept.-Nov.	40—100	3.50	0.40
<i>Cimicifuga racemosa</i> , Silberkerze, ☼ ☼	Sept.	80—100	7.—	0.80
<i>Coreopsis grandiflora</i> , Mädchenauge, goldgelb, ☼ ☼	Juni-Okt.	60	3.50	0.40
<i>Delphinium hybr.</i> , Rittersporn, in verschiedenen Sorten, ☼ ☼	Juni-Aug.	120—150	5.50	0.60
<i>Dianthus barbatus</i> , Bartnelke, alle Farben, ☼	Juni-Aug.	30—60	3.50	0.40
„ <i>plumarius</i> , Federnelke, alle Farben, ☼ ☼	Mai-Juli	15—30	4.—	0.45
<i>Diclytra spectabilis</i> , tränendes Herz, lebhaft rosa, ☼ ☼	Mai-Juni	60—100	6.50	0.70
<i>Digitalis gloxiniaeflora</i> , Fingerhut, ☼ ☼	Juni-Juli	100—200	3.50	0.40





Eryngium giganteum

	Blütezeit	Höhe in cm	10 St. Mk.	1 St. Mk.
<b>Doronicum plantagineum excelsum</b> , Frühlingsmarguerite, Gemswurz, ☉☉	Mai	50—100	4.—	0.45
<b>Echinops Ritro</b> , Kugeldistel, leuchtend hellblau, ☉☉	August	100—150	5.50	0.60
„ <b>humilis</b> , dunkelblau, ☉☉	August	100	5.50	0.60
<b>Erigeron speciosus superbus</b> , Berufskraut, Beschreikraut, lilapurpur, ☉	Juni-Aug.	bis 50	4.—	0.45
„ <b>hybridus Quakeress</b> , matt-lilarosa, ☉	Juni-Aug.	60—80	4.—	0.45
„ <b>hybridus Lasur</b> , lasurblau, ☉	Juni-Aug.	50	4.50	0.50
„ <b>hybridus Asa Gray</b> , aprikosenfarbig, ☉	Juni-Aug.	50—80	4.50	0.50
<b>Eryngium alpinum</b> , Edeldistel, stahlblau, ☉	Juni	bis 50	7.—	0.80
„ <b>giganteum</b> , Elfenbeindistel, weiss, ☉	Juli-Aug.	bis 75	7.—	0.80
„ <b>Bourgati</b> , blau, ☉	Juli-Aug.	60	7.—	0.80
<b>Euphorbia polychroma</b> , Wolfsmilch, leuchtend gelb, ☉	April	bis 50	5.50	0.60
<b>Evonymus radicans</b> , Spindelbaum, kriechend, ☉	—	—	4.50	0.50
Farne in verschiedenen Sorten, ☉	—	—	4.50	0.50
<b>Fritillaria imperialis</b> , Kaiserkrone, gelbrot, ☉	April-Mai	90	9.—	1.—
<b>Funkia aurea</b> , Funkie, Taglilie, gelb, ☉☉	Juli-Aug.	30—40	5.50	0.60
„ <b>coerulea</b> , tiefblauviolett, ☉☉	Juli-Aug.	30—40	5.50	0.60
„ <b>Fortunei glauca</b> , hellila, Blätter stahlblau, ☉☉	Juli-Aug.	30—40	5.50	0.60
„ <b>Sieboldiana</b> , üppigste Art, Blätter graugrün, ☉☉	Juli-Aug.	50	5.50	0.60
<b>Gaillardia hybr.</b> , Kokardenblume, gelb mit rot, ☉	Juni-Okt.	ca. 80	3.50	0.40
<b>Geum Heldreichii magnificum</b> , Nelkenwurz, mennigrot, ☉	Mai-Juni	40	4.50	0.50
„ <b>coccineum fl. pl.</b> , leuchtend orangerot, ☉	Juni-Sept.	40—50	4.50	0.50
„ <b>atrosanguineum</b> , dunkelrot, ☉	Juni-Sept.	40—50	4.50	0.50

<b>Gypsophila paniculata</b> , Schleierkraut, weiss, ☉	Juli-Aug.	bis 100	3.50	0.40
„ <b>repens</b> , Schleierkraut, kriechend, weiss oder rosa ☉	Mai-Sept.	8—15	3.50	0.40
„ <b>Sündermanni</b> , weiss, üppig blühend, ☉	Mai-Sept.	—	3.50	0.40
<b>Harpalum Ligeri</b> , Sonnenstern, dunkel goldgelb mit schwarzer Mitte, ☉	Juli-Sept.	175—200	3.50	0.40
„ <b>semiplenum</b> , halbgefüllt, gelb, ☉	Juli-Sept.	175—200	3.50	0.40
<b>Helenium autumnale superbum</b> , Sonnenbraut, goldgelb, ☉☉	Aug.-Sept.	bis 200	4.—	0.45
„ <b>Riverton Beauty</b> , zitronengelb mit schwarzpurpurner Scheibe, ☉☉	Aug.-Okt.	bis 150	4.—	0.45
„ <b>Riverton Gem</b> , Goldlack-Helenium, altgold mit terrakotta, ☉☉	Aug.-Okt.	bis 150	4.—	0.45
„ <b>Julisonne</b> , goldgelb mit schwärzl. braun. Scheibe, ☉☉	Juli-Sept.	80	3.50	0.40
„ <b>pumilum magnificum</b> , ☉☉	Juni-Aug.	80	4.—	0.45
<b>Helianthemum mutabile</b> , Sonnenröschen, Felsröschen, gelbe und rote Töne, ☉	Juni-Aug.	15—20	4.—	0.45
<b>Heliopsis scabra</b> , Sonnenaugen, gute Schnittblume	Juli-Sept.	bis 120	4.50	0.50
<b>Hypericum calycinum</b> , Hartheu, Johanniskraut, gelb, ☉	Juli-Sept.	bis 25	4.—	0.45
„ <b>Moserianum</b> , goldgelb, ☉	Juli-Sept.	25	4.—	0.45
<b>Helleborus niger</b> , Christrose, Nieswurz, weiss oder rötlich, ☉	Dez.-März	15—30	9.—	1.—
„ <b>hybridus</b> , in verschiedenen Farbtönen, ☉	Feb.-März	15—30	9.—	1.—
<b>Hemerocallis</b> , Taglilie, in verschiedenen Sorten, ☉	Mai-Juli	bis 100	5.50	0.60
<b>Hepatica triloba</b> , Leberblümchen, blau, ☉☉☉	März-Mai	bis 15	3.50	0.40
<b>Heracleum Mantegazzianum</b> , Herkulesstaude, Bärenklau, ☉☉	Juni-Juli	bis 300	7.50	0.80
<b>Hesperis matronalis fl. pl.</b> , Nachtviole, gefüllt, ☉	Juni-Juli	40—50	4.50	0.50
<b>Heuchera sanguinea</b> , Granatrispe, Purpurglöckchen, karminrot, ☉☉	Juni-Aug.	30—50	5.50	0.60
<b>Iberis sempervirens</b> , Schleifenblume, weiss, ☉	April-Mai	bis 30	4.—	0.45



Hepatica triloba



	Blütezeit	Höhe in cm	10 St. Mk.	1 St. Mk.		Blütezeit	Höhe in cm	10 St. Mk.	1 St. Mk.
<i>Incarvillea Delawayi</i> , Staudengloxinie. Sehr wertvolle Staude mit gloxinienähnlichen Blüten.	Mai-Juni	70	6.50	0.70	<i>Sagina subulata</i> ( <i>Spergula pilifera</i> ), Sternmoos, herrliche Polsterpflanze mit kleinen weissen Blüthen. sehr schön für Gräber. ☼	—	—	3.—	0.35
<i>Inula Helenium</i> , Alant. Blätter unterseits filzig. Blüten goldgelb. ☼	Mai-Juni	bis 150	4.50	0.50	<i>Saponaria ocymoides splendens</i> , Seifenkraut, rosenrot. ☼	Mai-Juni	5	4.—	0.45
<i>Iris germanica</i> , deutsche Schwertlilie, in verschiedenen Sorten. ☼	Mai-Juni	bis 60	4.50 bis 9.—	0.50 bis b. 1.—	<i>Saxifraga</i> , Steinbrech, in verschiedenen Sorten, moos- und rosettenartige. ☼☼	—	—	3.50	0.40
„ <i>interregna</i> , ☼	Mai	50	5.—	0.55	„ <i>umbrosa</i> , Porzellanblümchen, weiss. ☼	Mai-Juni	10—20	3.—	0.35
<i>Iris pumila</i> , verschied. Farben. ☼	April-Mai	bis 30	3.50	0.40	„ <i>decipiens</i> , Steinbrech. ☼☼	Frühjahr	25	3.50	0.40
„ <i>hispanica</i> , spanische Iris. ☼	Mai-Juni	bis 60	3.50	0.40	„ <i>hypnoides</i> , hellgrüner Rasen. ☼☼	Mai-Juni	—	3.50	0.40
„ <i>notha</i> , ☼	Juni	bis 75	3.50	0.40	<i>Scolopendrium undulatum</i> , Hirschzungenfarn. ☼☼	—	15—30	6.50	0.75
„ <i>pallida foliis variegatis</i> , hellviolett, Blätter silberweiss, goldgelb gestreift. ☼	Juni-Juli	30—60	6.—	0.70	<i>Scabiosa caucasica perfecta</i> , Scabiose, prächtig himmelblau. ☼	Juni-Sept.	bis 80	5.50	0.60
„ <i>Kaempferi</i> , japanische Iris. ☼	Juni-Juli	70	9.50	1.—	<i>Sedum</i> , Fetthenne, in verschiedenen Sorten. ☼	—	—	3.—	0.35
„ <i>sibirica</i> , ☼	Mai-Juni	60	3.50	0.40	<i>Sempervivum</i> , Hauslauch, Hauswurz. ☼	Juli-Aug.	—	3.—	0.35
<i>Lavandula vera</i> , Lavendel, blau. ☼	Juli-Aug.	bis 60	4.50	0.50	<i>Senecio clivorum</i> , Kreuzkraut, Greiskraut, orange gelb, sehr dekorativ. ☼☼	Juni-Juli	bis 125	6.50	0.70
<i>Leontopodium alpinum</i> , Edelweiss, silberweiss, nicht düngen	Juni-Sept.	20—30	5.—	0.60	<i>Solidago</i> , Goldraute, verschiedene Sorten. ☼☼	Aug.-Sept.	40—150	4.—	0.45
„ <i>sibiricum</i> , Edelweiss, silberweiss, nicht düngen	Juni-Sept.	20—30	5.—	0.60	<i>Spiraea japonica</i> , weiss. ☼☼	Mai-Juni	30—40	5.—	0.55
<i>Leucanthemum maximum</i> , weisse Marguerite. ☼	Juli-Aug.	bis 50	4.50	0.50	„ <i>ulmaria</i> , Mandelspiräe, weiss oder gelblich weiss. ☼☼	Juni-Aug.	150	5.—	0.55
<i>Linaria Cymbalaria</i> , Mauerflachs, hellviolett und gelb. ☼	Juni-Aug.	15—20	3.50	0.40	„ <i>palmata elegans</i> , rosa. ☼☼	Juli	120	6.—	0.65
<i>Lupinus polyphyllus</i> , Lupine, in allen Farben. ☼☼	Juni-Aug.	über 100	4.—	0.45	„ <i>Aruncus</i> , Waldspiräe, Geissbart, weiss od. gelblich weiss ☼☼	Juni-Juli	bis 150	6.—	0.65
„ <i>Moerheimi</i> , reinrosa mit weissen Flügeln. ☼☼	Mai-Aug.	ca. 100	6.—	0.65	„ <i>Aruncus Kneiffii</i> , weiss. ☼☼	Juni-Juli	bis 75	6.—	0.65
<i>Lychnis chalcidonica</i> , brennende Liebe, Lichtnelke, leuchtend scharlachrot. ☼	Juni-Juli	bis 100	4.—	0.45	„ <i>venusta magnifica</i> , karminrot. ☼☼	bis Aug.	30	6.—	0.65
„ <i>viscaria splendens</i> , Pechnelke, karminrot. ☼	Mai-Juni	60	4.—	0.45	<i>Stachys lanata</i> , Wollziest, purpur, Blätter weiss, wollig, filzig. ☼	—	20—40	2.50	0.30
<i>Monarda fistulosa</i> , Bienenbalsam, Etagenblume, rosapurpur. ☼	Juli-Aug.	50—80	4.50	0.50	<i>Thalictrum adiantifolium</i> , Wiesenraute. ☼☼	Juli-Aug.	80	6.50	0.70
<i>Oenothera missouriensis</i> , Nachtkerze, schwefelgelb. ☼☼	Juli-Sept.	30	4.50	0.50	<i>Thymus lanuginosus</i> , Thymian, Quendel, weisswoll. behaart, rosa blühend. ☼	Juni-Aug.	5—10	3.50	0.40
<i>Paeonia officinalis</i> , Pfingstrose, in verschiedenen Farben. ☼	Juni	50—80	9—25	1—3	„ <i>serpyllum album</i> , ☼	Juni-Juli	15	3.50	0.40
„ <i>sinensis</i> , Pfingstrose, weiss, rosa, rot. ☼	Juni	80—100	5.50	0.60	<i>Tritoma (Kniphofia) lvaria</i> , Fakellilie, lachsorange. ☼	Juli	70	6.50	0.70
„ <i>tenuifolia</i> , glühend rot. ☼	Mai-Juni	30—40	14.—	1.50	<i>Trollius europaeus</i> , Trollblume, Goldranunkel, goldgelb und orange. ☼☼	Mai-Juni	30—60	6.50	0.70
„ <i>arborea</i> , Baumpäonie, in verschiedenen Farben. ☼	Mai-Juni	bis 200	—	5.—b. 10.—	<i>Verbascum pannosum</i> , Königs-kerze, weissfilz., Blüt. gelb. ☼	Juli-Aug.	bis 150	5.—	0.55
<i>Papaver orientale</i> , türkischer Mohn, leuchtend rot. ☼	Juni-Juli	bis 100	5.50	0.60	„ <i>phoeniceum</i> , kurzhaarig, weiss, rosa, violett. ☼	Mai-Juli	30—60	5.—	0.55
„ <i>nudicaule</i> , Isladmohn, sibirischer Mohn, weiss, gelb, orangerot. ☼	April-Okt.	bis 25	3.50	0.40	<i>Veronica Hendersoni</i> , Ehrenpreis, tiefblau. ☼	Juli-Sept.	75	5.50	0.60
<i>Phlox decussata</i> , Flammenblume, in verschiedenen Sorten und Farben. ☼☼	Juni-Sept.	50—100	5.— bis 9.—	0.55 bis b. 1.—	„ <i>amethystina</i> , lilablau. ☼	Mai	40	4.—	0.45
„ <i>setacea</i> , rosa. ☼	April-Mai	10	4.—	0.45	„ <i>Prenja</i> , kriechend, himmelblau. ☼☼	Juni	10	4.—	0.45
„ <i>canadensis</i> , hellhimmelbl. ☼	Mai-Juni	30	4.—	0.45	„ <i>repens</i> , hellblau. ☼	—	—	4.—	0.45
<i>Physalis Francheti</i> , Lampionpflanze, Judenkirsche. ☼☼	—	bis 100	3.50	0.40	„ <i>spicata</i> , himmelblau. ☼☼	Juni	40	4.—	0.45
<i>Physostegia virginica</i> , falscher Drachenkopf, hellrosalila. ☼☼	Juli-Aug.	100—150	4.50	0.50	„ <i>spicata</i> , weiss. ☼	Juni-Aug.	20—40	4.—	0.45
<i>Primula auricula</i> , Aurikel. ☼☼	April	8—15	3.50	0.40	„ <i>rupestris</i> , blau. ☼	Juni	50	4.—	0.45
„ <i>officinalis</i> , Himmelsschl. ☼☼	April-Mai	15—30	3.50	0.40	„ <i>gentianoides</i> , himmelblau mit dunkleren Streifen. ☼	Mai-Juni	30	4.—	0.45
„ <i>Bulleyana</i> , orange gelb, aussen bräunlich karmin. ☼☼	Juni-Juli	40—70	5.—	0.55	„ <i>incana</i> , dunkelblau, silberweiss behaart. ☼	Juni-Juli	30	4.—	0.45
„ <i>Beesiana</i> , samtig purpur mit weissem Auge. ☼☼	Juni-Juli	30	5.—	0.55	<i>Vinca minor</i> , Immergrün, kleinblättrig, bis 60 cm lange Ranken. ☼☼	April-Juni	20	2.50	0.30
„ <i>Cashemeriana</i> „Rubin“, tief-rubinpurpur. ☼☼	April	30	5.—	0.55	<i>Viola cornuta</i> , Hornveilchen, Dauerblüher. ☼	Mai-Sept.	20	3.50	0.40
„ <i>denticulata</i> , hell- bis dunkel-lila oder weiss. ☼☼	März-Apr.	10—40	5.—	0.55	„ <i>odorata</i> , wohlriechendes Veilchen. ☼☼☼	April-Mai	10—15	2.50	0.30
<i>Pyrethrum hybridum</i> , Marguerite, einfach und gefüllt, weiss bis dunkelkarminrot. ☼	Mai-Juni	50—60	5.50	0.60	<i>Wulfenia carinthiaca</i> , Kuhtritt, schöne blaue Blüten, in ährigen Trauben. ☼	Juli	bis 25	3.50	0.40
<i>Rudbeckia laciniata</i> , Sonnenhut, hellgelb. ☼	Aug.-Sept.	bis 150	5.—	0.55					
„ <i>purpurea</i> , purpurrosa mit brauner Mitte. ☼	Juli-Aug.	100—200	5.—	0.55					
„ <i>Neumanni</i> , bronzegelb mit mattbrauner Mitte. ☼	Juli-Okt.	40—70	5.—	0.55					



# Düngemittel

Die Pflanze braucht zu ihrem Aufbau an Nährstoffen: Stickstoff, Phosphor und Kali, wieviel von jedem, ist je nach der Pflanzenart, dem Wachstumsstadium und der Jahreszeit verschieden. Im allgemeinen kann man sagen, dass Stickstoff hauptsächlich bei der Blatt- und Stengelbildung gebraucht wird, Phosphorsäure bei der Bildung von Blüte, Frucht und Samen, und Kali zur Erzeugung der Holzfaser und zum allgemeinen Wachstum. Die nachstehend zuerst genannten Volldünger enthalten alle diese Aufbaustoffe in richtiger Zusammensetzung und sind wegen des einfachen Gebrauches und ihrer vorzüglichen Wirkung besonders empfehlenswert.

## 1. Volldünger

Unter Volldünger versteht man Mischdünger, der sämtliche Aufbaustoffe für die Pflanzen enthält.

### Alberts hochkonzentrierte Pflanzennährsalze

WG Alberts Spez.-Blumendünger

AG Alberts Spez.-Gartendünger

PKN Alberts Spez.-Obstbaumdünger

Stickstoff	Phosphorsäure	Kali
in wasser- und zitronenlöslich, Form		
14 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	8 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	10 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
12 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	10 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	13 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
8 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	14 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	18 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
in Säcken zu 5 kg	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kg	25 kg
Mk. 2.25	5.—	9.—

WG Alberts Spezial-Blumendünger für Zimmerkulturen

in Dosen von	100 g	500 g
Mk.	0.50	1.20

**Harnstoff, Kali, Phosphor** sehr empfehlenswerter Dünger für alle Gartengewächse, Topfpflanzen und Rasen. Er enthält 28<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Stickstoff, 14<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Phosphorsäure und 14<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Kali. — Gebrauchs-Anleitung liegt jeder Packung bei.

in Büchsen zu	100 g	500 g	5 kg	25 kg
Mk.	0.50	1.20	7.—	19.—

**Nitrophoska (J. G.)** enthält 15<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Stickstoff, 10<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Phosphor, 24<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Kali. Bester Volldünger für alle Kulturen, Bedarf pro qm 40—50 g

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.50	2.25	19.—

## 2. Stickstoffdünger

**Harnstoff B. A. S. F. „Floramid“** enthält 46<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Stickstoff. Ist wohl der gehaltsreichste Stickstoffdünger, muß aber vorsichtig angewandt werden, da man sonst mehr Schaden als Nutzen kann. In Säcken à 25 kg Mk. 19.—

**Hornspäne** ca. 13<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Stickstoff, ca. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Phosphor und 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Kalk. Im freien Lande streut man die Hornspäne 4—6 Wochen vor der Saat, auf 10 qm <sup>3</sup>/<sub>4</sub>—1 kg. Bei Topfpflanzen und Balkonkästen bringt man sie beim Ein- und Umpflanzen mit unter die Erde.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.70	3.—	25.—

**Hornmehl, gedämpftes.** In Wirkung und Behandlung wie Hornspäne.

	1000 g	5 kg	50 kg
Mk.	0.70	3.—	25.—

## Stickstoffdünger (Fortsetzung)

**Ammoniak, schwefelsaures**, enthält ca. 20<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Stickstoff. Wird von April—August an sämtliche Gewächse des Obst-, Gemüse- und Blumengartens verabreicht. Auf 10 qm 300—400 g oder flüssig 1 g auf 1 Liter Wasser.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.40	1.80	15.—

**Chilesalpeter** ca. 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Salpeter-Stickstoff. Ganz vorzüglicher Kopf- und Nachhilfdünger für alle Kulturen. Man gibt auf 10 qm 250—300 g.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.40	1.80	15.—

**Natronsalpeter** enthält ca. 16<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Stickstoff. Wird am besten von April—August als Kopfdünger gegeben, da er sofort wirkt. 300 bis 400 g auf 10 qm.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.40	1.80	15.—

## 3. Phosphordünger

**Superphosphat** hat 18<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Phosphorsäure. Leicht und schnell löslich, braucht daher erst kurz vor dem Pflanzen in die Erde gebracht zu werden. Auf 10 qm 300—400 g.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.20	0.80	6.—

**Thomasmehl** 16<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Phosphorsäure. Muss von Oktober bis Februar gestreut werden, da schwer löslich. Auf 10 qm 500—600 g.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.20	0.70	5.—

**Knochenmehl, entleimt**, 32<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Phosphorsäure. Für Kern- und Beerenobst, sowie Gemüse. Auszustreuen im Herbst bis zeitiges Frühjahr. Auf 10 qm 250—300 g.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.30	1.40	11.—

## 4. Kalidünger

**Kali, 40<sup>0</sup>/<sub>100</sub>**. Man streut im Februar bis April 300—400 g auf 10 qm. Bei flüssiger Anwendung nimmt man 1 g auf 1 Liter Wasser.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.20	0.90	8.—

**Kainit** ca. 15<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Kaligehalt. Wird im November bis Februar gestreut.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.20	0.50	4.—

**Düngekalk** dient zur Verbesserung des Bodens, erwärmt, lockert ihn und legt die Nährstoffe zur besseren Aufnahme für die Pflanze frei. Für 100 qm verwendet man 50 kg, bei trockenem Boden etwas weniger, bei feuchtem etwas mehr.

	5 kg	50 kg
Mk.	0.40	2.60

Düngungs-Tabelle für 100 qm:

Volldünger		oder	Stickstoffdünger			Phosphorsäuredünger		Kalidünger		Düngekalk
Alberts Nährsalze	Harnstoff, Kali, Phosphor		Schwefelsaures Ammoniak 20 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> kg	Natronsalpeter 16 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> kg Chilesalpeter 15 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> kg	Harnstoff 46 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> kg	Thomasmehl 16 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> kg	Superphosphat 18 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> kg	Kali 40 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> kg	Kainit 15 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> kg	
kg	kg		oder	oder	und	oder	und	oder	oder	
8	4	Tragende Obstbäume u. Sträucher	5	6.25	2.2	5	4	4	10	Als Durchschnittsmenge werden 50 kg auf 100 qm gestreut.
12.5	6.5	Kohl, Tomaten, Sellerie	10	12.50	4.5	4	3.5	4.5	11	
7.5	4	Zwiebeln	5	6.25	2.2	5	4	2.5	7	
6	3	Gurken, Kürbis	4	5	1.75	5	4	3	7	
4	2	Spinat	3	3.8	1.5	1.25	1	1.4	4	
10	5	Karotten, Rüben	7.5	9.5	3.25	4.5	4	5	13	
3	1.5	Salat	2	2.5	1	1.25	1	2	5.5	
7	3.5	Kartoffeln	5	6.25	2.5	3.25	3	4.5	11	
4	2	Hülsenfrüchte	Hülsenfrüchte benötigen keinen Stickstoff, jedoch für kleine Kopfdüngung sehr dankbar			5	4	2.5	7	
5	2.5	Erdbeeren	je	3			3	3		
5	3	Blumen	je	4			3	3		

Es kommen die am Tage der Lieferung gültigen Preise in Anrechnung.



# Schädlingsbekämpfungsmittel

„Vorbeugen ist besser als Heilen“. Dies gilt in erster Linie auch für die Schädlingsbekämpfung. Denken Sie nicht erst an die Bekämpfung, wenn das Ungeziefer bereits grosse Verheerungen angerichtet hat, sondern beugen Sie diesen Schäden rechtzeitig vor. Die Ausgaben sind dann nur gering, wenn Sie bedenken, welche Werte Ihnen durch diese kleine Arbeit erhalten bleiben.

Aus dem nachstehenden Schädlingsverzeichnis ersehen Sie, mit welchen Pflanzenschutzmitteln dieser oder jener Schädling, bzw. Krankheit am besten zu bekämpfen ist. Die nähere Beschreibung, sowie die Preise der Mittel finden Sie dann weiter unten alphabetisch angeordnet.

## Angebot nächste Seite

<u>Name des Schädlings:</u>	<u>zu bekämpfen mit:</u>
Ameisen	Terrasan.
Apfelblütenstecher	Antisual, Arsenkupferkalkpulver, Insekten-Fanggürtel, Karbolineum, Limitol, Parasitol.
Apfelwickler [Obstmade]	Arsenkupferkalkpulver, Raupenleim, Urania-Grün.
Blattläuse	Antisual II, Aphidon, Exodin, Parasitol, Venetan.
Blutlaus	Antisual I, Aphidon, Karbolineum, Limitol.
Engerlinge	Terrasan.
Erdföhe	Casit, Räucherpulver, Terrasan, Thomasmehl.
Federlinge	Cutralin.
Flechten	Karbolineum.
Frostspanner	Arsenkupferkalkpulver, Insekten-Fanggürtel, Karbolineum, Leimring, Raupenleim.
Fusicladium [Schorf]	siehe unter Schorf.
Hasenfrass	Baumsalbe.
Hühnerflöhe	Cutralin.
Kohlfliege	Uspulun, Tillantin, Terrasan.
Kohlhernie	Tillantin, Uspulun-Universal.
Kommalaus	Karbolineum, Solbar.
Kräuselkrankheit	Erysit, Kupferkalkpulver, Naphtal-Schwefel, Solbar, Schwefelkalkbrühe.
Krebs	Baumwachs, Baumsalbe, Karbolineum.
Maulwurf	Fallen.
Mäuse	Citocid-Patronen, Fallen, Terrasan, Zelio-Körner.
Meltau	Elosal-Neu, Erysit, Kupferkalkpulver, Naphtal-Schwefel, Solbar, Schwefelkalkbrühe.
Milben	Cutralin.
Monilia	Kupferkalkpulver, Solbar.
Obstmade	Insekten-Fanggürtel, Karbolineum, Raupenleim, Urania-Grün.
Ratten	Fallen, Meerzwiebeln, Zelio-Paste.
Raupen	Exodin, Insekten-Fanggürtel, Kupferkalkpulver, Leimring, Nosprasil, Parasitol, Raupenfackeln, Solbar, Urania-Grün.
Rost	Naphtal-Schwefel, Solbar, Schwefelkalkbrühe.
Rote Spinne	Antisual II, Erysit, Parasitol, Räucherkerzen, Solbar, Schwefelkalkbrühe.
Schildläuse	Antisual II, Aphidon, Karbolineum, Limitol, Parasitol, Solbar, Schwefelkalkbrühe.
Schnecken	Terrasan.
Schorf/Fusicladium	Erysit, Karbolineum, Kupferkalkpulver, Nosprasil, Solbar, Schwefelkalkbrühe.
Unkraut auf Wegen	Hedit, Unkraut-Ex.
Wühlmäuse	Citocid-Patronen, Fallen, Matador-Patronen, Matador-Gasapparat, Terrasan.



# Schädlingsbekämpfungsmittel

## Antisual I

Bestes Vernichtungsmittel gegen die **Blutlaus**. Wird gebrauchsfertig geliefert. Dünn aufzutragen.

	150 ccm	$\frac{1}{4}$ l	$\frac{1}{2}$ l	1 l
Mk.	1.20	1.80	2.50	4.—

## Antisual II

gegen **Blattlaus**, **Schildlaus**, **rote Spinne**, **Thrips** usw. Wird mit 3 bis 9 Teilen Wasser aufgelöst. Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Flasche bei.

	150 ccm	$\frac{1}{4}$ l	$\frac{1}{2}$ l	1 l
Mk.	1.20	1.80	2.50	4.—

## Aphidon

gegen **Blutlaus**, **Blattläuse** und andere **Schädlinge**.

	Blechflaschen	150 g	750 g
Mk.		1.15	3.75

## Arsenkupferkalkpulver

Besonders bewährt bei **Frostspannerfraß**, bei Befall durch **Ringelspinner**, **Goldfläuter**, **Stachelbeerblatt-Wespen**, **Spargelhähnchen** usw. Gebrauchsanweisung: Um eine einprozentige Arsenkupferkalkbrühe anzusetzen, verwendet man auf 10 Liter Wasser  $1\frac{1}{2}$  kg Pulver. Um eine zweiprozentige Brühe herzustellen, verwendet man auf 100 Liter Wasser 3 kg Pulver.

	1 kg	$4\frac{1}{2}$ kg	10 kg
Mk.	1.80	7.—	13.50

## Baumsalbe

gegen **Hasenfraß** usw.

	$\frac{1}{4}$ kg	$\frac{1}{2}$ kg	1 kg
Mk.	1.—	1.80	3.—

## Baumwachs

	50 g	125 g	250 g	500 g	1000 g
Mk.	0.35	0.65	1.—	1.60	2.60

## Citocid-Patronen



zur Vernichtung von **Feldmäusen**, **Wühlratten**, **Hamstern**, **wilden Kaninchen**, **Füchsen**, **Hornissen** und **Wespen**. Ausserordentlich bewährt.

	10 St.	1 St.
	Mk.	Mk.
Patronen gegen Mäuse	0.70	0.10
„ gegen Hamster und Wühlmäuse	3.50	0.40
„ „ Kaninchen, Füchse usw.	4.50	0.50

## Matador-Gasapparat

bietet ein anerkannt sicheres Vertilgungsverfahren zur restlosen Befreiung von **Feld-, Wühlmäusen** usw. . . . . Mk. 12.—

## Matador-Patronen

1 Stick. —.50.

## Cutralin

einfachstes und bestes Stäubemittel gegen **Geflügelungeziefer**.

	in Büchsen zu	50 g	250 g	500 g
Mk.		— .60	1.50	2.50

**Zerstäuber** hierzu mit Gummiball . . . . . Mk. 1.—

## Elosal - Neu

gegen **Meltau** auf Obstpflanzungen, **Rosen**, **Chrysanthemum** usw. Im Sommer 1—2% ig, im Winter 5% ig.

	Spritzdose	500 g	1000 g
RM.		— .90	1.75
			3.—

## Erdflöhpulver „Casit“

Wirksamstes Bekämpfungsmittel der **Erdflöhe**. Regt die Wachsfreudigkeit der Pflanzen an. — Erfolg sicher.

	Streudose	lose 1 kg
Mk.		— .80
		1.80

## Erysit (Schering)

gegen **Meltau** und **Rote Spinne**. Wird 1 : 100 mit Wasser verdünnt. Sehr empfehlenswert.

	$\frac{1}{10}$ l	$\frac{1}{5}$ l	$\frac{1}{2}$ l	1 l
Mk.	0.60	1.—	2.20	4.—

## Exodin (Schering)

gegen **Blattläuse** und andere **tierische Pflanzenschädlinge**. Wird verdünnt verbraucht. Genaue Anleitung liegt jeder Flasche bei.

	$\frac{1}{20}$ l	$\frac{1}{10}$ l	$\frac{1}{2}$ l	1 l	5 l	10 l
Mk.	0.80	1.50	5.40	9.90	47.75	93.—

## Insekten-Fanggürtel (Otto Hinsberg).

**Marke Einfach Nr. 2, grün.** Zur Bekämpfung des **Frostspanners**, **Apfelblütenstechers** usw. Die beste Zeit zum Anlegen der Fanggürtel sind die Monate Mai bis Oktober.

	1 m	10 m	30 m
Mk.	0.20	1.50	3.50

(siehe auch unter „Leimring“)

## Kupferkalkpulver (Otto Hinsberg)

Die **Bekämpfung** des **Schorfes** an **Kernobstbäumen**, der **Blattfallkrankheit** der **Reben**, der **Kräuselkrankheit** der **Pflirsche** und der **Kartoffelkrankheit** wird mit Sicherheit erreicht, wenn man  $1\frac{1}{2}$  kg dieses Pulvers in 100 l Wasser auflöst und damit die Pflanzen vorbeugend, d. h. vor Auftreten der Krankheitserscheinungen, gründlich spritzt.

	1 kg	$4\frac{1}{2}$ kg	10 kg
Mk.	1.80	7.—	13.50

## Leimring „Fix-Fertig“ (Otto Hinsberg)

(Der gebrauchsfertige Leimring)

5 Doppelmeter . . . . . Mk. 1.60

## Limitol (Schering)

Ausserordentlich bewährtes Mittel zur Vernichtung der **Blutlaus**, **Schild-** und **Schmierlaus**.

	$\frac{1}{4}$ l	$\frac{1}{2}$ l	1 l
Mk.	1.10	2.—	3.80

## Meerzwiebeln

Sicher wirkendes **Rattenvertilgungsmittel**. Für Menschen und Haustiere ungefährlich.

Gebrauchsanweisung wird jedem Auftrage beigelegt!

## Naphtal-Schwefel

dient zur Bekämpfung der **Pilzkrankheiten**, besonders des **Meltaus** bei Äpfeln, Pflirschen und Rosen. Er wird mit dem Handschweller „Tip-Top“ so fein als möglich auf die Blätter gestäubt und muss vorbeugend angewendet werden.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	1.—	4.—	30.—

## Nosprasil

Spritzmittel zur gleichzeitigen Bekämpfung von **pilzlichen** und **tierischen Obstschädlingen**, z. B.: **Fusicladium** und **Raupen** auf Obstbäumen. Kein Kalkzusatz erforderlich.

	$1\frac{1}{2}$ kg	5 kg
Mk.	4.50	15.—

## Obstbaum-Karbolineum (Schacht)

zur Bekämpfung aller Krankheiten und Schädlinge an Obstbäumen. Für Stämme, Aeste und unbelaubte Zweige. Gibt der Rinde ein gesundes, glattes Aussehen und fördert das Wachstum der Bäume.



Schützt vor weiterem Krankheitsbefall.

	$\frac{1}{4}$ kg	$\frac{1}{2}$ kg	1 kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg
Mk.	— .60	— .90	1.50	6.—	11.—	22.—	37.50

Originalpackungen netto inkl. Gefäß.

Bis zu 50 kg wird die Verpackung nicht extra berechnet.



## Schädlingsbekämpfungsmittel (Fortsetzung)

### Parasitol I (Schacht)

Von vernichtender Wirkung, für das Leben aller Insekten, dabei unschädlich für Pflanzen und Blüten. Wird seit 1927 in hochkonzentrierter Form hergestellt. Die Normalverdünnung ist jetzt 1:100.

	1/20 kg	1/10 kg	1/4 kg	1/2 kg	1 kg	2 1/2 kg	5 kg	10 kg
Mk.	0.75	1.35	3.—	5.30	10.—	24.50	47.50	92.50

Alle Originalpackungen sind netto gefüllt.

Bis zu 50 kg wird die Verpackung nicht extra berechnet.



### Parasitol-Verdampfer (Räucherlampen)

Durch die Verwendung der Räucherlampen eignet sich Parasitol I auch zum Räuchern oder zum Begasen.

per Stück . . . . . Mk. 1.25

### Parasitol-Räucherkerzen (Schacht)

Zum Räuchern der Mistbeetkästen und Treibhäuser gegen Blattläuse, Rote Spinne, Thrips usw.

1 Schachtel mit 25 Stück . . . . . Mk. 3.75

### Quassiaspäne

Wirksames Mittel zur Vernichtung der Blattläuse.

2 kg Quassiaspäne werden in 10 l Wasser gekocht, über Nacht stehen gelassen und durch ein Leinentuch filtriert. Dieser Lösung sind 3 kg Schmierseife, in 10 l heissem Wasser aufgelöst, beizumischen. Zum Gebrauch ist 1 l von der fertigen Brühe mit 4 l Wasser zu verdünnen.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	1.20	5.—	45.—

### Räucherpulver

Sehr gutes und billiges Vernichtungsmittel gegen alle Schädlinge in Mistbeeten und Gewächshäusern. Wird auch zur Bekämpfung der Erdflöhe gern genommen.

	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	0.40	1.50	10.—

### Raupenleim „Höchst“

Bestbewährtes Kampfmittel gegen Frostspanner, Apfelwickler usw. Längste Fangdauer.

	1/20 kg	1/4 kg	1/2 kg	1 kg	5 kg	25 kg
Mk.	— .75	1.10	2.—	3.50	16.50	75.—

Bei Bedarf grösserer Mengen Spezial-Angebot.

### Raupenleimpapier

fest und wasserdicht

10 cm breit, weiss, 1 Rolle á 40 m 0.50, 10 Rollen Mk. 4.50

14 cm breit, weiss, 1 Rolle á 40 m 0.70, 10 Rollen Mk. 6.50

### Solbar



Zur Bekämpfung pilzlicher und tierischer Schädlinge, wie Mehltau, Schorf, Polsterschimmel, auch Läuse und Milben.

	100 g	1 kg	5 kg
Mk.	0.50	2.20	10.—

### Schwefelkalk-Brühe (Schacht)

(Kalifornische Brühe) zur Bekämpfung der Kräuselerkrankheit bei Pfirsichen, dem amerikanischen Mehltau, dem Apfel- und Pfirsichmehltau. Die Erfolge gegen Schorf an Äpfeln und Birnen, Schildläuse, Rosenrost, rote Spinne und in Verbindung mit arsensaurem Blei gegen die Obstmade sind bekannt.

	5 kg	10 kg
Mk.	4.25	6.75

Originalpackungen sind netto gefüllt. — Bis zu 50 kg wird die Verpackung nicht extra berechnet.

### Terrasan

Das radikale Vertilgungsmittel gegen unterirdische Schädlinge. Wird wie künstliche Düngemittel ausgestreut und sofort untergehackt bzw. untergepflügt. Bei Garten- und Weinbau wird es am besten beim Umgraben in die Rille gestreut. — Auf 20 bis 25 qm verwendet man 1 kg

	1 kg	2 1/2 kg	4 1/2 kg	10 kg
Mk.	1.30	2.80	4.50	8.75

einschliesslich Verpackung

### Tillantin, Trockenbeize

Tötet alle dem Saatgut anhaftenden Krankheitskeime ab und bewirkt schnelles und vollständiges Aufgehen des Samens. Für alle Sämereien empfehlenswert und leicht anzuwenden.

	Sonderpackung	200 g	1000 g
Mk.	1.35	1.50	5.60

### Uspulun-Universal, Naßbeize

Hat dieselben guten Eigenschaften wie das vorstehende Tillantin. Genaue Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei.

	Sonderpkg.	50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g
Mk.	0.65	0.65	1.05	2.55	4.90	9.25

### Urania-Grün

Spritzmittel gegen Raupen, Maden, Larven und Käfer. Anwendung nur nach Vorschrift. **Gift!!!**

	100 g	1/4 kg	1/2 kg	1 kg
Mk.	0.85	1.75	3.—	5.—

### Unkraut-Ex

Das einfachste, radikalste und billigste Unkrautvertilgungsmittel, welches auf einfachste Weise jeglichen Unkrautwuchs auf Strassen, Gartenwegen, Friedhöfen, Sportplätzen, Eisenbahngleisen usw. endgültig vernichtet.

2 kg Unkraut-Ex werden in ca. 100 Liter Wasser aufgelöst, und mit dieser Lösung werden die zu reinigenden Stellen nach einem stärkeren Regen ausgiebig begossen. Die Flüssigkeit kann dann besser an die Wurzeln dringen.

	1/2 kg	1 kg	5 kg	50 kg
Mk.	1.—	1.80	7.50	52.50

einschliesslich Verpackung.

### Venetan

in Wasser leicht lösliches Spritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen Blattläuse.

	in Blechflaschen	75 g	150 g	600 g
Mk.		1.25	2.—	5.20



### Zelio-Giftkörner

zur Haus- und Feldmäuse-Vertilgung. Genaue Gebrauchsanleitung liegt jeder Packung bei.

	Karton zu	25 g	50 g	100 g	250 g
Mk.		0.50	0.95	1.75	3.85

### Zelio-Paste (in Tuben)

zur Bekämpfung von Wühlmäusen, Ratten usw. Ein etwa 1 cm langes Pastenstück wird auf die Innenseite zerschnittener Köder, wie Möhren oder Sellerieknollen, gestrichen. Die Köderstücke sind dann mit einem Hölzchen wieder zusammenzustecken und in die Wühlmäusegänge, die vorsichtig zu öffnen und nachher wieder sorgfältig zu schliessen sind, auszuliegen. Berührung der Köder mit blosser Hand ist zu vermeiden. Alte Handschuhe anziehen.

per Tube Mk. 1.50

### Ammoniak-Alaun

Zum Färben von Hortensien.

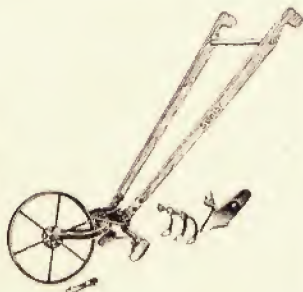
	1 kg	5 kg
Mk.	1.—	4.50



## Stahl-Einradhacke

mit 2 Hackmessern Mk. 22.50

Die „Stahl-Einradhacke“ leistet bei etwas geschickter Handhabung dasselbe wie die Doppelradhacke. Sie zeichnet sich aus durch leichteren Gang und in schmalen Pflanzenreihen gestattet sie grössere Bewegungsfreiheit.



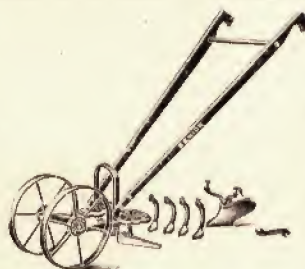
Einzelne Teile für Einradhacke kosten:

1 Satz Grubberzinken = 3 Stück	Mk. 3.75
1 „ Hackmesser = 2 „	4.—
1 Doppelhäufel	5.—
1 einseitig wendender Pflugkörper	5.—

## Stahl-Doppelradhacke

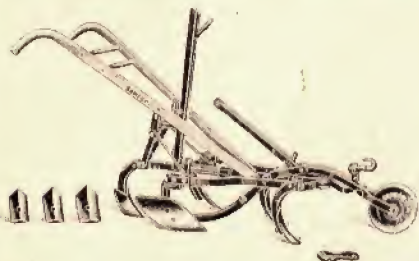
mit 2 Hackmessern Mk. 26.50

Die „Stahl-Doppelradhacke“ leistet das 8—10fache gegenüber gewöhnlichen Handhacken. Sie ist ganz aus Stahl gepresst und daher unverwundlich im Gebrauch.



Einzelne Teile für Doppelradhacke kosten:

1 Satz Grubberzinken = 4 Stück	Mk. 5.—
1 „ Hackmesser = 2 „	4.—
1 „ Häufel	7.—



„Senior“-  
Pferdehacken  
ganz aus Stahl

Modell F Mk. 70.—

Für alle Art Plantagen, Kartoffel- und Rübenbau, Gärtnereien, Baumschulen, Feldgemüsebau, Weinberge und Spargelkulturen. Auf der ganzen Welt ist die „Senior“-Stahl-Pferdehacke Modell „F“ mit beispiellosem Erfolge eingeführt worden.

Der Nutzen dieses wahrhaft modernen Gerätes:

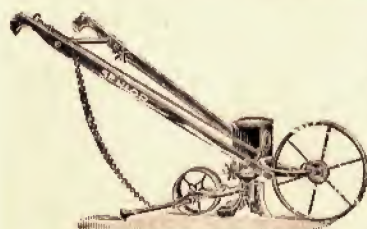
Intensivste tiefe Bodenzerkrümelung, Lockerung, Lüftung und Feuchterhaltung des Bodens, Förderung der Garebereitung, Fruchtbarmachung, ist von allen Praktikern durch reiche Ernten handgreiflich erwiesen worden.



## Senior-Gartenpflug

Modell N. 2

Durch zwei Personen zu bedienen. — Der Pflug pflügt 15 cm tief und arbeitet leichter als irgendein anderer Handpflug . . . Mk. 22.—



## Hand-Säemaschine

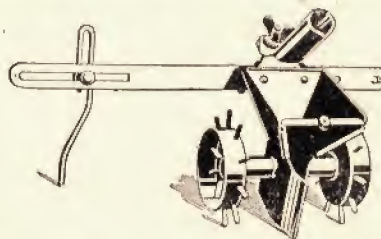
Eignet sich vorzüglich zum Dibeln der Runkelrüben; sät in Streifen und einstellbaren Abständen in Häufchen: Erbsen, Bohnen, Rettiche, Karotten, Zwiebeln, Petersilie, Spinat, Oberrüben usw. . . . . Mk. 55.—

## Kleine Senior-Handdrillmaschine

Modell P. 31.

Die kleine Maschine arbeitet ausgezeichnet, sät lückenlos alle Samenarten und spart Löhne und Saatgut . . . . . Mk. 40.—

## Sembdner's Kleingarten - Säemaschine Nr. II mit beweglichem Griff



Sembdner's Kleingarten-Säemaschine Nr. II eignet sich nicht nur für den Kleingärtner, sondern auch für den Erwerbsgärtner, der sie zur Aussaat seiner zum Verkauf oder zum Verpflanzen bestimmten Kulturen verwendet. Die bei der Aussaat an Samen und Arbeitszeit ersparte Summe ist so hoch, dass sich die Anschaffung der Maschine schon nach einem Jahr bezahlt gemacht hat.

Mit der Säewelle A, die zu jeder Maschine geliefert wird, kann man folgende Samen ausstreuen:

Alle Kohlarten, Kopfsalat, Endivien, Rapunzel, Karotten, Petersilie, Porree, Zwiebeln, diverse Küchenkräuter, Rettich, Radies, Spinat, mütterchen, Vergissmelnicht, Nelken usw.  
Mit der Säewelle B, die extra bezogen werden kann, allerfeinste und grösste Samen, feinste: Majoran, Mohr, Clarkien, Godelien, Digitalis usw.  
grösste: alle Rübenarten, Erbsen, Weizen, Roggen, Hafer usw.

Nr. II mit beweglichem Griff . . . . . Mk. 9.—

Säewelle B extra . . . . . Mk. 1.50

Reihenzieher extra . . . . . Mk. 2.50

## Sembdner's Kleingarten - Säemaschine Nr. III

besorge ich auf Wunsch schnellstens. Sie besteht aus 2—4 Sae-Körpern, die an einem Querbalken nebeneinander befestigt sind, wodurch ein schnelleres Arbeiten ermöglicht wird.

Nr. III zweireihig . . . . . Mk. 20.—

Jeder weitere Sae-Körper . . . . . Mk. 8.—

## Sembdner's Sae- und Pikiermaschine

wird für Aussaaten in den Mistbeeten verwendet. Spart Samen, Zeit und Geld. Jeder Maschine wird ein Pikierrechen und ein Probierleinen mitgegeben. Preis kompl. Mk. 17.50

## Hand-Säemaschine

mit Leinwandsack

für alle Saaten, wie Klee, Gras, Raps, Serradella, Rüben, Spinat, Getreide usw.  
Mk. 18.—



## Samensparer „Praktikus“

D. R. G. M.



besteht aus einer Säeröhre mit Deckel und dem Säckopf mit der Kappe. Der Säckopf und die drehbare Kappe haben je eine 6 mm breite, viereckige Öffnung. Durch Drehen der Kappe kann man die Öffnung für jede beliebige Körnergrösse bis zu 6 mm einstellen. „Praktikus“ spart 50% Samen und mehr. Er ist der beste Handsäer für Gartensaat . . . . . Mk. 1.—

## Keimkästchen aus saugfähigem Terrakotta-Ton



Sehr einfache und praktische Handhabung. Vor Benutzung taucht man den Einsatz einige Sekunden in Wasser, legt das zu prüfende Saatgut in die einzelnen Felder, füllt die glasierte Schale mit Wasser und bedeckt das Ganze mit einer Glasscheibe.

Grösse I : 25×18×4 . . . . . Stück Mk. 6.75

„ Ia: 25×18×4 „ mit einer zweiten Einsatzschale für Getreidekeimung . . . . . „ 8.50

Es kommen die am Tage der Lieferung gültigen Preise in Anrechnung.



# Messer und Scheren

Sämtliche Messer sind Kundesches Fabrikat und mit starken Messingeinlagen versehen!

Nr. 31A **Okuliermesser** mit 10 cm Heftlänge . . . Mk. 2.75



Nr. 41F **Okuliermesser** mit feststehendem Löser, 10 cm Heftlänge Mk. 3.25



Nr. 31K **Okuliermesser** mit einklappbarem Löser, 10 cm Heftlänge Mk. 3.75



Nr. 21A **Kopulermesser** mit 10 cm Heftlänge . . . Mk. 2.75



Nr. 22A **Kopulermesser** mit 10 cm Heftlänge . . . Mk. 2.75



Nr. 23A **Kopulermesser** mit 10 cm Heftlänge . . . Mk. 2.75



Nr. 3123M **Zweiteiliges Veredlungsmesser**, 10 1/2 cm Heftlänge Mk. 5.—



Nr. 2E **Gartenhippe** mit 9 cm Heftlänge . . . Mk. 3.10  
mit 10 cm Heftlänge . . . Mk. 3.50  
mit 11 cm Heftlänge . . . Mk. 4.—



Nr. 3Ea **Garten- und Baumschulhippe**, 11 cm Heftlänge Mk. 5.—



Nr. 6O **Baumschulhippe** mit 11 1/2 cm Heftlänge . . . Mk. 6.—



Nr. 190 **Spargelmesser** mit gebogener Klinge . . . Mk. 3.—

Nr. 193 „ mit gerader Klinge [Spatenform] . . . Mk. 3.—

Nr. 1195

**Reben-Schere**

22 cm lang mit hohlgezinsten Schenkeln, Schneide blank, Griff schwarz lackiert, Lederverschluss Mk. 2.—

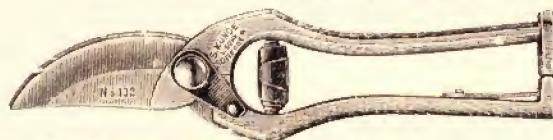


Nr. 1024 FE **Reb- und Baumschere**, 20 cm lang . Mk. 3.—  
23 cm lang . Mk. 3.50



Nr. 230 **Rebenschere „Marke Löwe“**

sehr leicht und glatt schneidend Mk. 4.50



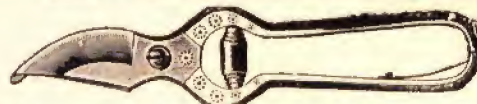
Nr. 132 **Kräftige Baum- und Rosenschere**

mit aufgenietetem Blatt und Klappverschluss, 20 cm lang Mk. 5.50  
23 cm lang Mk. 6.50



Nr. 21 **Reb- und Baumschere**, zweischneidig

aus Ia Gussstahl geschmiedet, 22 cm lang Mk. 9.—



Nr. 1501 **Blumenschere**, fein vernickelt, 17 cm lang Mk. 2.50



Nr. 1075 **Rosenpräsentierschere**

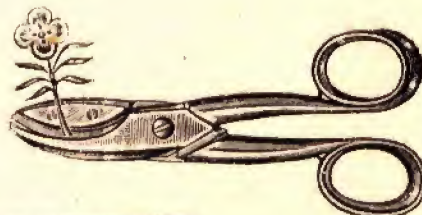
fein vernickelt, 18 cm Mk. 3.25



Nr. 1512

**Rosenpräsentierschere**

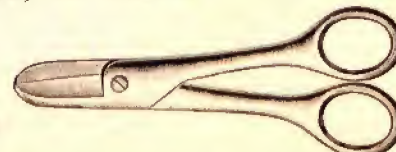
18 cm lang Mk. 3.—



Nr. 1600 **Traubenschere**, fein vernickelt . . . Mk. 2.75

Nr. 1916 **Drahtschere**

14 1/2 cm lang Mk. 1.50



Es kommen die am Tage der Lieferung gültigen Preise in Anrechnung.



**Hecken- oder Buchsbaum-  
schere, mit Astabschneider**

Mk. 3.50

Schnittlänge 22 cm

**Raupenschere „Duplex“**

- Nr. 5340. Leichte Ausführung . . . . . Mk. 3.50  
 Nr. 5350. Extra stark . . . . . Mk. 4.50  
 Nr. 251. Mit offener Tülle in leicht. Ausföhr. Mk. 1.75  
 Ersatzfedern für Reben- und Raupenscheren  
 per Stück . . . . . Mk. —.20 bis Mk. —.30

**Baumsägen**

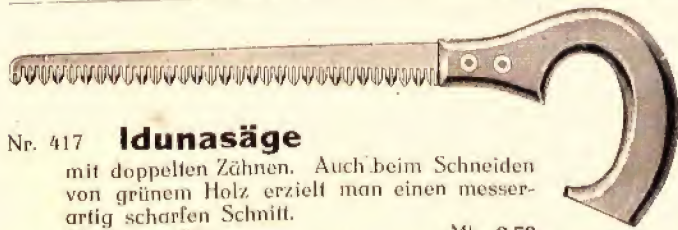
Nr. 444 1/4

**Leichte Spaliersäge**

mit ganz feiner Zah-  
nung. Blattlänge  
18 cm . . . . . Mk. 2.25

Nr. 417 **Idunasäge**

mit doppelten Zähnen. Auch beim Schneiden  
von grünem Holz erzielt man einen messer-  
artig scharfen Schnitt.  
Blattlänge 28 cm . . . . . Mk. 2.50



Nr. 437 b

**Baum- und Gärtner-  
säge mit Tülle, auf eine**

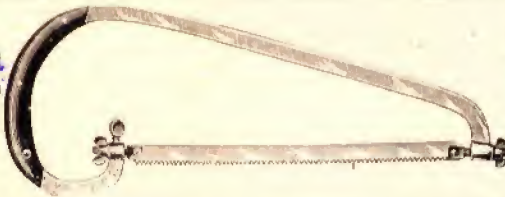
Stange zu steck-  
ken. mit dreh-  
barem Blatt.

Blattlänge 30 cm

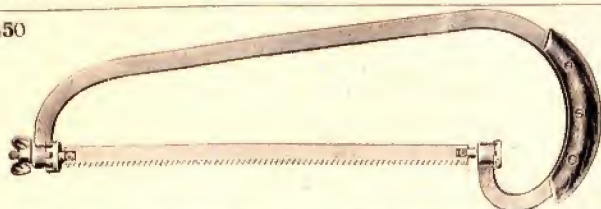
Mk. 2.50

Nr. **Hohenheimer  
Baumsäge.**

Nr. 443 mit drehbarem  
Blatt u. Stell-  
schrauben.  
Blattlge. 30 cm  
Mk. 3.—



Nr. 450



Wie vorige, aber mit neuer, praktischer Blattstellvorrichtung, welche  
das Blatt in jeder Lage festhält. Blattlänge 30 cm. Mk. 4.—

**Sägefeilen**

mit Heft, für  
alle Garten-  
sägen passend.



Für kleinere Sägen Mk. —.50  
 Für grössere Sägen Mk. —.65

**Spaten**

Nr. 50a/2 „Pionier“-Gärtnerspaten. Ein sehr guter, halt-  
barer Spaten aus bestem Gussstahl. Blatt schwarz lackiert,  
mit buchenem Stiel, Gewicht ca. 2 kg . . . . . Mk. 3.—



Nr. 151 **Pionier Frauenspaten.** Mit buchenem Stiel, wie  
Ausführung 113 a/2 . . . . . Mk. 3.50



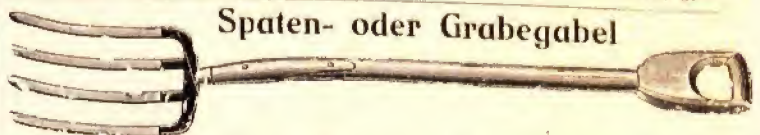
Nr. 113 a/2 „Pionier“-Weltspaten. Blatt blank poliert, mit  
Tritt u. Messing-Nieten. Stiel aus Eschenholz, Gewicht ca. 2 kg.  
Mk. 4.50



Nr. 103R/2 „Ridal“-Spaten (Baumschul-Spaten). Aus bestem  
Material geschmiedet, mit Federn, 30 cm lang, ganz aus einem  
Stück gearbeitet, daher unverwüthliche Haltbarkeit, mit  
eschenem Stiel, Gewicht ca. 2 kg . . . . . Mk. 6.50



Nr. 106R/2 „Pionier“-Spieker-Pflanzspaten. Ausge-  
zeichneter Spaten für jegliche Pflanzarbeit, blank poliert. Bester  
Spaten für allerlei Pflanzungen, mit mess. Nieten und eschenem  
Stiel, Gewicht ca. 1 1/2 kg . . . . . Mk. 3.—

**Spaten- oder Grabegabel**

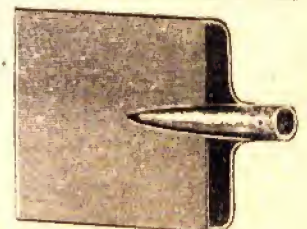
mit 4 Zinken, Eschenstiel und 25 cm langen Schienenzwingen Mk. 5.50  
 Die Gabel hat sich ganz hervorragend bei schwerem Boden  
bewährt, weil es sich sehr leicht mit ihr arbeitet.

**Düngergabeln ohne Stiel**

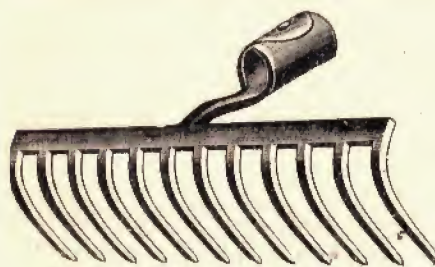
3zinkig . . . . . Mk. —.80  
 4zinkig . . . . . Mk. 1.—

**Sandschaufeln ohne Stiel**

Grösse 1 2 3  
 Mk. —.65 —.75 —.85







## Rechen

Adler-Rechen

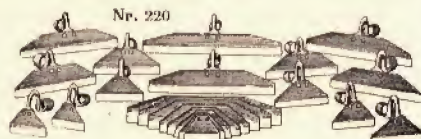
Kein Guss! Kein Eisen!

Aus einem Stück Stahl  
gechmiedet!

Zinken	8	10	12	14	16
Mk.	— .60	— .80	1 .—	1.20	1.40

**Holzrechen** mit Stiel, Ia Qualität, 14—16 Zinken . . . Mk. 2.50  
 „ „ „ „ „ „ „ „ 14—16 „ . . . Mk. 1.50

## Dölcher Hand- hacke mit festem Blatt



Blattbreite	8	10	13	16	18 cm
niedere Form Mk.	1.—	1.25	1.50	1.75	2.—



## Helios-Universal-Hacken

mit auswechselbaren, gehärteten Stahl-  
blättern

Blattbreite	8	10	13	16	18 cm
(ohne Hals) Mk.	— .60	— .70	— .80	— .90	1.—
hierzu Hackenhals, für alle Blätter passend					
1 Stück Mk.	— .50				
10 Stück Mk.	4.50				

Hackenstiele siehe Seite 73

Nr. 1444/5 **Garten-u. Jätehackle**  
mit blanker, scharfer Schneide  
mit 2 Zink. Mk. — .60, mit 3 Zink. Mk. 1.—



## Pflanzhölzer mit Krückgriff (Ia Qualität)

1 Stück Mk.	— .65
10 „ „	6.—

Pflanzholzspitzen	1 Stück Mk.	— .35
10 „ „	3.—	



## Blumen- oder Pflanzkelle

Nr. 4310 schwarz lack. Mk. — .75  
 Nr. 4385 blank poliert Mk. 1.25



## Wühleisen

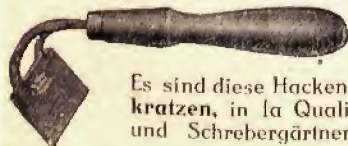
ist wie Zeich-  
nung mit fünf  
Zinken versehen und hauptsächlich zum Auflockern der Beete  
sehr zu empfehlen . . . . . Mk. — .75



## Jätekrählen oder Zwiebelkratzten

Es sind diese Hacken, genannt **Jätekrählen** oder **Zwiebelkratzten**, in Ia Qualität für jeden Gemüsegärtner, Privat-  
und Schrebergärtner ein unentbehrliches Werkzeug.

Blattbreite	4 1/2	6	8 1/2	11 cm
mit kurzem Stiel	1 Stück Mk.	— .60	— .70	— .80
10 „ „	5.50	6.50	7.50	8.50



## Nr. 3820 Distel- und Unkrautstecher

aus Ia Stahlblech mit gehärteter Schneide und poliertem Heft,  
ganze Länge 27 cm . . . . . Mk. — .75



## Nr. 544 Distel- und Unkrautstecher mit 2 Zähnen und Stiel



ganze Länge 95 cm . . . . . Mk. 2.50

## Gartenschnuren

10 m lang, zum Abstecken der  
Beete, mit zwei Pflöcken;  
für kleine Privatgärten ge-  
eignet . . . . . Mk. 1.20



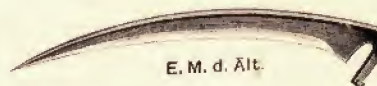
## Gartenschnur, gedrehte

besonders gute und haltbare Qualität,  
6/125 L H . . . . . 30 m lang . Mk. 1.25  
12/125 L H extra stark, 30 m lang . Mk. 2.—



## Grassense

a Qualität, 70 cm lang Mk. 4.—  
 „ „ 83 „ „ Mk. 5.—



E. M. d. Alt.

## Grassichel

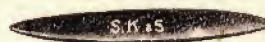
aus prima Stahlblech  
gepresst  
Grösse 3/o. Mk. — .85



E. M. d. Alt.

## Wetzsteine

weich, mittelhart und hart  
per Stück Mk. 0.50 bis Mk. 1.—



## Gelbe Brocken

fein . . . . . Mk. — .60 1. . 1.25 1.60  
 extrafein „ 1.— 1.35 2.25 2.75

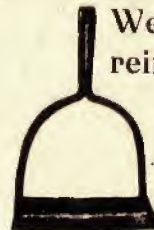


## Rasenkanten- stecher 12x21 cm



Mk. 2.—  
 Dient zum Abstecken und  
Ausgleichen der Rasen-  
kanten. Prima Qualität.

## Wege- reiniger



Ia Qualität  
21 cm breit  
Mk. 1.—

## Thermometer

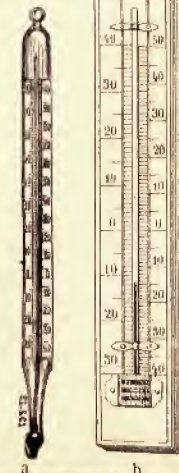
a) Aus Glas zum Einsetzen in die Vermeh-  
rungs- und Mistbeete, 25 cm lang . Mk. 1.—

aus Glas mit Milchglasskala und Weingeist-  
füllung von — 40 bis + 50° Celsius, 25 cm  
lang . . . . . Mk. 2.—

b) auf poliertem Holz mit Kugelschutz,  
20 cm lang . . . . . Mk. 1.—  
 25 cm lang . . . . . „ 1.50

Six-Thermometer das Beste vom Besten  
auf poliertem Holz mit Magnet, die kälteste  
und wärmste Temperatur anzeigend.

20 cm lang . . . . . Mk. 2.50  
 25 cm lang . . . . . „ 3.—





**Freistell-Leiter „Sicher“**

Beste Freistell-Leiter der Gegenwart,  
mit festem Fuss:

12 Sprossen, 3 m lang, 15 kg schwer, Mk. 49.—  
16 „ 4 m lang, 20 kg schwer, „ 54.25  
20 „ 5 m lang, 26 kg schwer, „ 59.75

**Hochstamm-Rindenbürste**

Nr. 69 . . . . . Mk. 2.50

**Rindenbürsten**

Nr. 72 für den Stamm . . . . . Mk. 1.50



Nr. 70 für Aeste u. junge Bäume Mk. 1.50

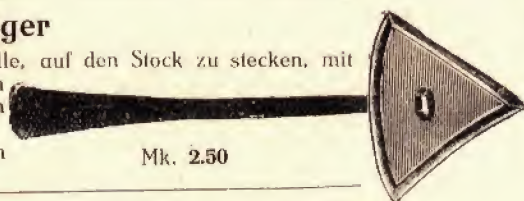
Nr. 71 zwischen



engstehenden Aesten zu verwenden Mk. 1.50

**Rindenreiniger**

mit lackierter Tülle, auf den Stock zu stecken, mit  
drei verschiedenen  
scharfen Seiten, in  
prima Qualität,  
ganze Länge 30 cm



Mk. 2.50

**Astmesser** zum Abstossen der Aeste Mk. 2.50

**Erdbeerfruchtkörbchen** von naturfarbenen Holzspänen

Inhalt:	1/2	1	1 1/2	2	Pfund
10 Stück Mk.	0.70	1.—	1.50	2.—	
100 „ „	6.50	9.—	12.—	17.—	

**Erdbeerstützer „Schrumm“**

D. R. G. M. Nr. 237916

Beste, einfachster und billigster  
Schutz für die Erdbeeren gegen  
Faulen und Insektschäden.  
Aus bestverzinktem Draht her-  
gestellt.

10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—

**Blumendraht**

geschnitten, weiss gegläht in Paketen à 2 kg

Nr. 11=4 Bd., Nr. 10=5 Bd., Nr. 9=6 Bd., Nr. 7=1 Blei, Nr. 6=3 Blei

Länge mm	260	250	260	220	220
1 kg Mk.	0.75	0.75	0.80	0.90	0.95

in Ringen, weiss gegläht à 2 kg

Nr. 11=4 Bd., Nr. 10=5 Bd., Nr. 9=6 Bd., Nr. 7=1 Blei, Nr. 6=3 Blei

1 kg Mk.	0.70	0.70	0.70	0.75	0.80
----------	------	------	------	------	------

**Obstbaumhalter** aus Stahl.

Beste Ersatz für Holzstützen mit Gabel, kein An-  
binden nötig, schont die Bäume ausserordentlich.

Lichte Weite	8	10	12 cm
10 St. Mk.	6.—	6.50	7.50
100 „ „	55.—	60.—	70.—

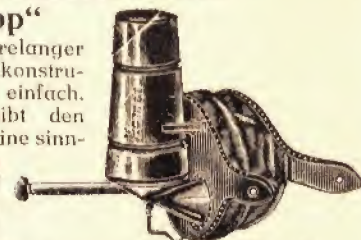
**Traubensäckchen**

zum Schutz der Weintrauben gegen Unge-  
ziefer, Grösse 18×25cm . . 10 St. Mk. 3.—  
100 St. Mk. 25.—

**Hand-Schwefelverstäuber**  
„Tip-Top“

ist auf Grund jahrelanger  
Beobachtungen konstru-  
iert und äusserst einfach.  
Derselbe zerreibt den  
Schwefel durch eine sinn-  
reiche Vorrichtung ohne Bürste

und ist durch einen Handgriff  
regulierbar, so dass geringe  
oder grössere Mengen Schwefel  
je nach Wunsch verstäubt werden können



Mk. 10.—

**Trockenzerstäuber „Vortrefflich“**

ist ein Fülltrichter mit Wollquaste, letztere  
sinnreich angebracht, so dass man hiermit  
direkt auf die vom Ungeziefer befallenen  
Pflanzen und Bäume stäuben kann



Mk. 3.—

**Raupenfackeln**

aus Zinkblech . . . . . Mk. 2.50

**Rosenschutzhauben!**

aus geöltem, wasserdichtem Gazepapier. Der  
beste und billigste Winterschutz für Rosen!

Die etwas zurückgeschnittenen Kronen werden gut mit Zeltungs-  
papier ausgestopft und dann vorsichtig zusammengebunden. Dann wird  
die Schutzhaube darüber gezogen und unten fest zusammengebunden.

Ein Abbrechen der wertvollen Rosenstämme, wie dies früher beim  
Umlegen oft vorkam, wird durch die Verwendung von Rosenschutz-  
hauben vermieden.

Sämtliche Schutzhauben werden mit Zugvorrichtung geliefert,  
welche das Einbinden wesentlich erleichtert.

Grösse	40×50	47×55	60×70
Nr.	I	II	III
1 St. Mk.	0.30	0.40	0.50
10 „ „	2.50	3.50	4.50

früher:




jetzt!

**Blumentopfuntersetzer**

grün und rot emailiert

Durchmesser	8	10	12	14	16	18	20 cm
pro Stück Mk.	0.40	0.45	0.50	0.60	0.75	1.—	1.25

**Samenschalen**

aus gebranntem Ton, für Aussaaten  
viereckige Form  in drei verschiedenen Grössen

Nr. 1. 18×11×5	Nr. 2. 23×15×6	Nr. 3. 27×19×7
Mk. 1.—	1.50	2.—

runde Form Ø 8 cm, 5 cm Höhe Ø 10 cm, 6 cm Höhe

1 Stck. Mk.	0.20	0.25
10 „ „	1.50	2.20

**Pflanzenkübel**

aus Eichenholz, ohne Griffe

Höhe	30	35	40	45	50 cm
Durchmesser	30	35	40	45	50
1 Stck. Mk.	5.—	7.—	8.50	10.50	13.50
10 Stck. Mk.	45.—	65.—	80.—	90.—	128.—

grössere Kübel auf Anfrage



Nr. 5995

**Pflanzen-  
kübelgriffe**

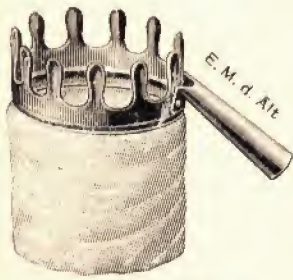
12 1/2 cm . . . . . 1 Paar Mk. 1.30





## Obstpflücker

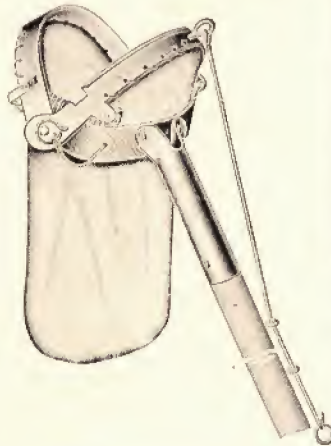
- Nr. 4980 mit gezacktem Rand . . . . . Mk. 1.—  
 Nr. 4985 bequeme und leichte Handhabung Sicheres Pflücken,  
 kein Beschädigen der Früchte und Äste.  
 Ohne Stiel . . . . . Mk. 2.50



### Obsttüten

zum Einhüllen von Weintrauben und  
 Tafelobst

10 Stück	100 Stück
Mk. 0.40	3.—



## Rotor-Vogelscheuche D. R. P.

Glänzend bewährt für die Aussaaten, sowie reife Frucht:  
 Beeren, Steinobst usw.

Preise bei Abnahme von	1	10	100 Stück
Mk.	0.30	2.80	25.—



### Geflügelringe in vielen Farben

	8	16	18	20 mm
10 Stück Mk.	0.15	0.18	0.25	0.30
100 Stück Mk.	1.20	1.65	2.—	2.50

## Flügelklammern

zur Verhütung des Hinüberfliegens  
 über Zäune usw.

per Paar Mk.	0.35
10 " " "	3.—



## Echte Camphorin-Nesteier

als Ungezieferbekämpfungs-Mittel sowie gegen Motten.

1 Stück	10 Stück
Mk. 0.20,	1.80



## Gewürzter Futterkalk M. Brockmann's Zwerg-Mark B (gelbe Packung)

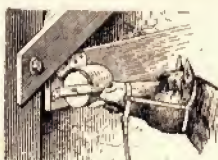
1-Pfund-Packung . . . . . Mk. 0.45

Für jede Tiergattung, jedes Alter und jedes  
 Grundfutter passend.

## M. Brockmann's Salz-Leckrollen

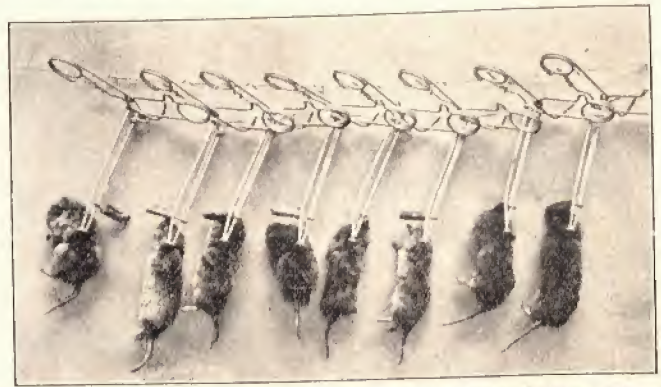
für Rinder, Ziegen, Pferde, Schafe, Wild.  
 Aus bestem Kochsalz ohne jedes Bindemittel  
 und so fest, dass sie im Stalle wie im Freien,  
 selbst in feuchter Luft, bis zum letzten Rest  
 hart und brauchbar bleiben.

1 Stück	10 Stück
Mk. 0.75	7.—



Behälter dazu mit Schutzdach, laut obiger Abbildung, stark verzinkt und daher nicht rostend . . . . . per Stück Mk. 2.—

## Attenkofer'sche Wühlmaus- und Maulwurfsfalle



Das Ergebnis eines Feldversuches mit der M. Attenkofer'schen Wühlmausfalle. Herr Hochschul-Professor E. Meyer, Hohenheim, Landessachverständiger für das landwirtschaftliche Maschinenwesen, liess am 23. November 1927 im Auftrag Dr. L. G. auf einer Wiese bei Rosenheim 12 Attenkofer'sche Wühlmausfallen einbauen. Nach einer halben Stunde waren 8 davon besetzt.

Eine Falle kostet:  
 Bei Abnahme von 1—5 Stück ohne Stellholz und Haken Mk. 1.20  
 Bei Abnahme von 6—25 Stück . . . . . Mk. 1.10  
 Bei Abnahme von 26 Stück und mehr . . . . . Mk. 1.—

Die Falle kann nur mit Hilfe des Stellholzes richtig eingebaut werden. Fallen ohne Stellholz und Haken werden deshalb nicht abgegeben. Da Stellholz und Haken jedoch nur zum Einbauen, nicht aber zum Fangen dienen, genügen ein Holz und ein Haken für mehrere Fallen. Bei Abnahme von 1—4 Stück kosten Stellholz und Haken Mk. 0.20

Bei Abnahme von 5 Stück und mehr werden zu je 5 Fallen ein Stellholz und ein Haken unberechnet geliefert.



## Maulwurfsfallen D. R. G. M. Nr. 111250.

Radikaler Maulwurfsfang. Beispiellos leichte und bequeme Aufstellung, welche auch den Unkundigen keine erfolglose Mühe macht. Garantiert sicherer Fang. Mk. 1.75  
 10 Stück Mk. 16.—

## Maulwurfsfallen mit Doppelzangen Nr. 6139 . . . . . Mk. 0.45

10 Stück Mk. 4.—

## Sperreisen . . . . . 1 Stück Mk. 0.05



## Bayrische Maulwurfsfalle Nr. 40

Diese Falle nimmt den ersten Platz unter allen Maulwurfsfallen ein. Im Fang unerreich.

Fehlschlagen unmöglich.  
 Garantie für jedes Stück.

1 St. Mk. 0.30 10 St. Mk. 2.50



## Mäuseschlagfalle „Fox“

1 St. Mk. 0.20 10 St. Mk. 1.80

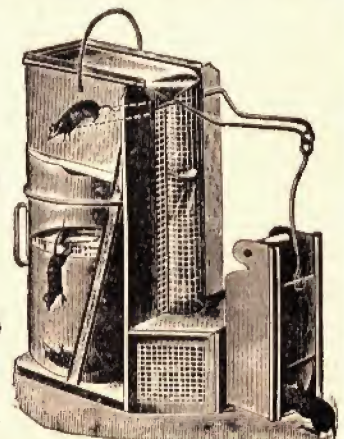
## Rattenschlagfalle „Fox“

1 St. Mk. 0.60 10 St. Mk. 5.50

## Automatische Mäusefalle „Capito“ . . . . . Mk. 3.50

## Feldmäusefallen

1 St.	10 St.	100 St.
Mk. 0.20	1.50	14.—

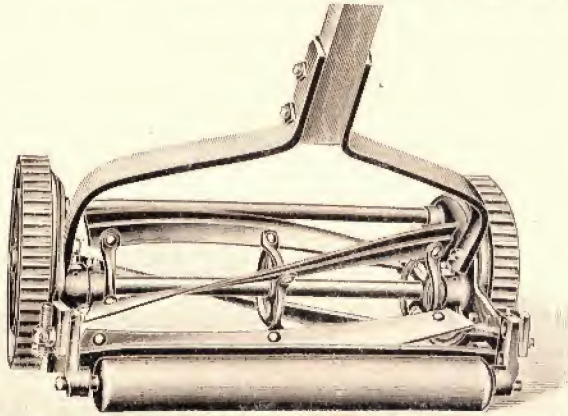


Es kommen die am Tage der Lieferung gültigen Preise in Anrechnung.



# Brills Rasen-Mähmaschinen

Brills Rasenmäher sind auf Grund über 55jähriger Erfahrung praktisch und ganz besonders stabil hergestellt. Bei richtiger Handhabung und etwas Pflege ist die Haltbarkeit eines Brill-Mähers unbegrenzt.



**Brills „Reform“.** Solide, seit langen Jahren bewährte Konstruktion. 4 Messer. Staubdichtes Getriebe. Erhöhte Laufäder, deswegen leichter Gang.

10 Zoll Mk. 31.— 12 Zoll Mk. 32.—  
mit Grasfangkorb 10 Zoll Mk. 46.— 12 Zoll Mk. 48.—

**Brills „Reform“-Kugellager.** Ist die billigste Qualitäts-Kugellager-Maschine auf dem Weltmarkt. Der Antrieb geschieht durch gehärtete Stahlkeile und ist mit automatischem Kugellager ausgerüstet. 4 Messer:

10 Zoll Mk. 39.— 12 Zoll Mk. 40.—  
mit Grasfangkorb 10 Zoll Mk. 54.— 12 Zoll Mk. 56.—

**Brills „Marathon“.** Ist die modernste Hochleistungs-Präzisionsmaschine. Die Maschine arbeitet spielend leicht, da die 250 mm grossen Laufräder in erstklassigen Rollslagern laufen. Der leichte Gang der Maschine wird durch die sich selbst nachstellbaren Kugellager noch erhöht. Ein Nachschleifen der Messer wird nicht nötig sein, wenn die Maschine regelmässig nachgestellt wird, da dieses automatisch geschieht. Mit 5 Messern:

14 Zoll Mk. 70.— 16 Zoll Mk. 72.—  
mit Grasfangkorb 14 Zoll Mk. 87.— 16 Zoll Mk. 90.—

**Brills „Sieger“.** Doppelte Räderübersetzung, daher hohe Messergeschwindigkeit und besonders kurzer, gleichmässiger Schnitt; solideste, leicht nachstellbare Kugellager in den Laufrädern, Dauerschmierung des Getriebes, absolute Sicherung gegen Eindringen von Schmutz. Mit 5 Messern:

14 Zoll Mk. 118.— 16 Zoll Mk. 132.— 18 Zoll Mk. 143.—  
mit Grasfangkorb 14 Zoll Mk. 135.— 16 Zoll Mk. 150.— 18 Zoll Mk. 163.—

Grasfangkörbe	10 Zoll	12 Zoll	14 Zoll	16 Zoll	18 Zoll
	Mk. 15.—	16.—	17.—	18.—	20.—

**Brills Aufsteckrad** für Rasenmäher, zum Schneiden der Rasenkanten.

Preis per Stück für Type „Reform“ Mk. 4.50

Preis per Stück für Type „Marathon“ Mk. 5.40

Preis per Stück für Type „Sieger“ Mk. 5.40

Ermöglicht ein bequemes, sehr sauberes Schneiden der Rasenkanten. Bei Verwendung des Aufsteckrades ist ein Defektwerden der Messer ausgeschlossen, weil diese dadurch den Boden oder die Beeteinfassung nicht mehr berühren.

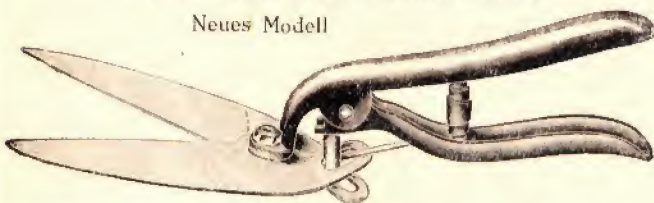
## Grasschere Nr. 1412

auch zum Schneiden von Buchsbaum usw. zu verwenden. Ganze Länge

27,5 cm Mk. 2.—

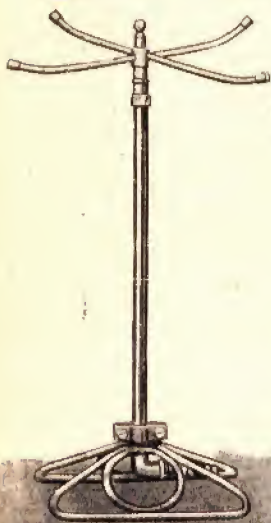
## Gras- und Buchbaumschere

Neues Modell



unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer und Gärtner. Als Grasschere und für sämtliche anderen im Garten vorkommenden Arbeiten zu verwenden. Klingen blank, Griffe rot lackiert. Ganze Länge 31 cm. Klingenlänge 16 cm. Mk. 3.50

## Brills Rasensprenger



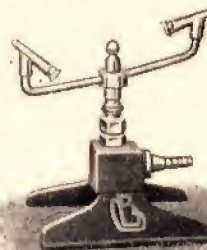
Nr. 820

Ca. 60 cm hoch. Der rotierende Sprengerkopf besteht aus Messing und hat 4 Arme. Sprengdurchmesser ca. 15 m. Mk. 15.—



Nr. 865

Der Sprenger Nr. 865 hat eine Gesamthöhe von ca. 20 cm. Der aus Messing angefertigte Brausedeckel ist, wie oben ersichtlich, durchlöchert und verteilt den Strahl. Dieser Sprenger rotiert nicht und benötigt stets einen zieml. stark. Wasserdruk. Sprengdurchmesser ca. 15 m. Mk. 12.—



Nr. 855

Gesamthöhe ca. 25 cm. Der rotierende Kopf besteht aus Messing und ist direkt auf einen Gussuntersatz aufgesetzt. An jedem Arm ist eine Düse, mittels der die Feinheit des Strahles beliebig eingestellt werden kann. Sprengdurchmesser ca. 15 m. Mk. 19.—



Nr. 860

Höhe ca. 27 cm. Dieser Sprenger ist ähnlich konstruiert wie Nr. 855, jedoch ist er in allen Teilen etwas stärker gehalten. An Stelle der verstellbaren Düsen trägt dieser Sprenger an jedem Arm einen sogen. Gartensprenghahn, der für Strahl und Brause verstellbar ist. Sprengdurchmesser ca. 15 m. Mk. 33.—

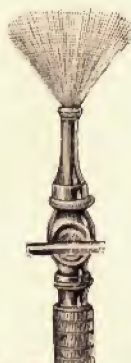
Bei sämtlichen Sprengersorten ist die gewünschte Anschlussstärke stets anzugeben.

Es kommen die am Tage der Lieferung gültigen Preise in Anrechnung.



**Gartenwalzen**

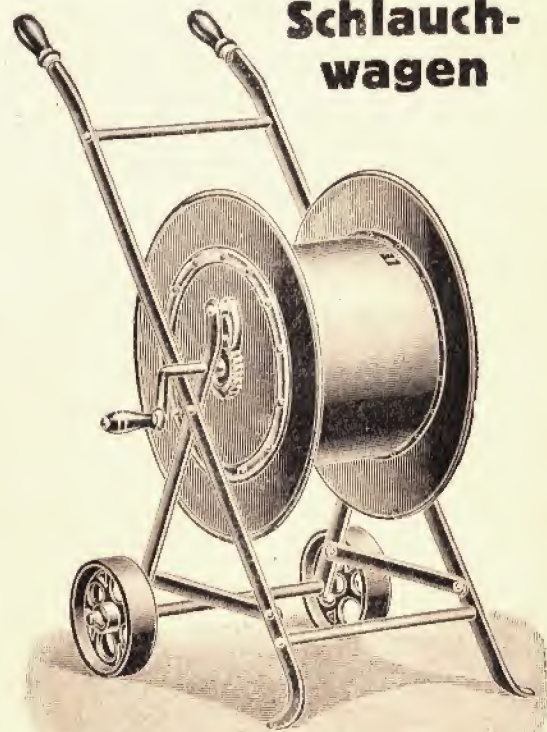
Nr. 65



Nr. 487/2.



Nr. 65a

**Schlauchwagen****Gummischläuche**

Nr. 483



Nr. 481



Nr. 49b



Nr. 49

Nr.	Messing-Schlauchteile	innere Schlauchweite mm	13	16	19	23	26	28	32
49	<b>Schlauchverschraubung</b> . . . . .		Mk. 1.25	Mk. 1.50	Mk. 2.—	Mk. 2.25	Mk. 2.50	Mk. 5.—	Mk. 7.50
49b	<b>Halbe Schlauchverschraubung</b> . . . . .		0.90	1.10	1.25	1.50	2.—	2.50	3.50
481	<b>Verbindungsstück</b> für defekte Schläuche . . . . .		0.15	0.20	0.20	0.25	0.35	0.45	0.60
483	<b>Schlauchschelle</b> zum Befestigen der Schläuche . . . . .		0.25	0.30	0.35	0.40	0.50	0.60	0.75
487/2	<b>Patent-Strahlrohr</b> mit abschraubbarem Mund- und Schlauchstück. Während des Spritzens vom Strahl in Brause bis zum feinsten Sprühregen durch einfache Drehung des Hahnes einzustellen . . . . .		3.50	4.—	4.50	6.50	7.—	7.50	8.50
65	<b>Kurzes Strahlrohr</b> mit Verteiler; ein Niederdrücken des Verteilers ermöglicht es, dem Wasserstrahl jede gewünschte Stärke zu geben, vom stärksten Strahl bis zum allerfeinsten Sprühregen . . . . .		2.50	2.75	3.—	3.50	4.—	6.50	7.50
65a	<b>Langes Strahlrohr</b> mit Verteiler. Handhabung wie beim kurzen Strahlrohr . . . . .		4.50	5.—	6.—	7.—	8.—	10.—	15.—
	<b>Gummischläuche</b> , prima rote Qualität . . . . . per Meter		1.20	1.60	1.90	2.50	2.75	3.50	4.50
	Hanfschläuche, mit und ohne Gummieinlage auf Anfrage.								

**Gartenwalzen mit Wasserfüllung**

- Nr. 1 Walzenbreite 50 cm  
Gewicht leer ohne Kontragewicht 50 kg, Gewicht leer mit Kontragewicht 60 kg  
Gewicht gefüllt mit Kontragewicht 130 kg  
ohne Kontragewicht Mk. 85.—, mit Kontragewicht Mk. 95.—
- Nr. 3 Walzenbreite 70 cm  
Gewicht leer ohne Kontragewicht 60 kg, Gewicht leer mit Kontragewicht 75 kg  
Gewicht gefüllt mit Kontragewicht 175 kg  
ohne Kontragewicht Mk. 95.—, mit Kontragewicht Mk. 115.—
- Nr. 5 Walzenbreite 90 cm  
Gewicht leer ohne Kontragewicht 70 kg, Gewicht leer mit Kontragewicht 100 kg  
Gewicht gefüllt mit Kontragewicht 235 kg  
ohne Kontragewicht Mk. 133.—, mit Kontragewicht Mk. 159.—

**Schlauchwagen**

ganz Schmiedeeisen, sehr solide Ausführung,  
leicht fahrbar.

- Nr. 955: ca. 40 m  $\frac{1}{2}$ " oder 30 m  $\frac{3}{4}$ "  
Schlauch fassend . . . . . Mk. 16.—
- Nr. 960: ca. 60 m  $\frac{1}{2}$ " oder 40 m  $\frac{3}{4}$ "  
Schlauch fassend . . . . . Mk. 21.—
- Nr. 970: ca. 80 m  $\frac{1}{2}$ " oder 60 m  $\frac{3}{4}$ "  
Schlauch fassend . . . . . Mk. 24.—
- Nr. 970: in verzinkter Ausführung  
Mk. 27.50



# Nr. 257 Verzinkte Freilandkannen „Treuhand“

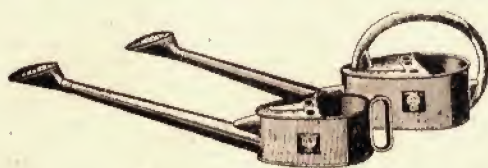


Nicht tropfend, nicht rostend! Oval mit Rohrbügel und Bandeisenfuss.

Die Kannen sind auf Grund jahrelanger Erfahrungen konstruiert und haben eine gefällige und doch äusserst stabile Bauart. Für den Gärtner unentbehrlich! Brauseplatten sind aus Messing.

Inh. ca.	6	8	10	12	14	16	20 Liter
Mk.	6.50	6.75	7.50	8.—	8.50	9.—	12.—

## Nr. 258 Verzinkte Gewächshauskannen



mit 2 Brausen, grob und fein und Verlängerungsrohr.

Inhalt ca. 2½ Lt. mit Griff Mk. 5.—

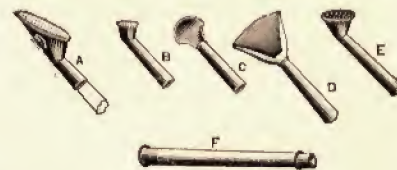
Inhalt ca. 4 Lt. mit Griff Mk. 5.50

Inhalt ca. 4 Lt. mit Bügel Mk. 6.—

## Nr. 582 Verzinkte ovale Angiesskanne, ca. 2 Liter Inhalt . . . Mk. 4.—



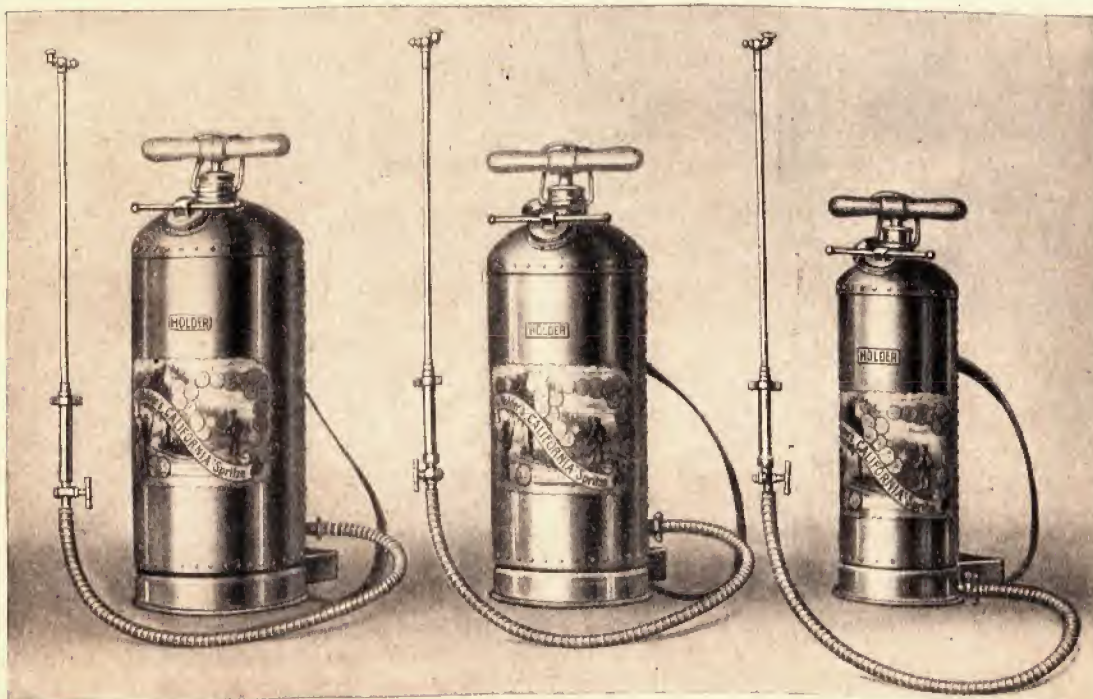
## Ersatzteile für Gießkannen



- |  |          |
|--|----------|
| A. Brausen für Gewächshauskannen . . . . .                             | Mk. 0.85 |
| „ „ Freilandkannen 6 bis 8 Liter . . . . .                             | Mk. 1.25 |
| „ „ „ 10 bis 20 Liter . . . . .  | Mk. 1.70 |
| B. Kleine Topfbrausen für Gewächshauskannen . . . . .                  | Mk. 1.35 |
| C. Kleine Jaucheverteiler für Kannen bis 8 Liter . . . . .             | Mk. 0.75 |
| D. Grosse Jaucheverteiler für Kannen von 10 bis 16 Liter . . . . .     | Mk. 1.—  |
| Jaucheverteiler für Gewächshauskannen . . . . .                        | Mk. 0.75 |
| E. Grosse Topfbrausen für Freilandkannen von 10 bis 16 Liter . . . . . | Mk. 1.70 |
| F. Verlängerungsrohre für Freilandkannen mit Dichtung . . . . .        | Mk. 1.50 |
| G. Aufsteckrohre für Gewächshauskannen . . . . .                       | Mk. 0.50 |
| „ „ Freilandkannen . . . . .   | Mk. 0.75 |

# Selbsttätige Original „Holder-Spritze“

1. Preis der Deutschen Landwirtschaftlichen Gesellschaft als beste selbsttätige Spritze.



Die Spritzen sind aus Messing hergestellt und arbeiten durch Luftdruck selbsttätig, so dass man während des Spritzens beide Hände zum Halten des Strahlrohres frei hat

### „Pekrun“

Rauminhalt 6 Liter  
Flüssigkeitsinhalt 3½ Liter  
Mk. 38.—

### „California“ I.

Rauminhalt 11 Liter  
Flüssigkeitsinhalt 6 Liter  
Mk. 50.—

### „California“ III.

Rauminhalt 22 Liter  
Flüssigkeitsinhalt 11 Liter  
Mk. 65.—

### „Urania“

mit selbsttätigem Rührwerk  
Rauminhalt 22 Liter  
Flüssigkeitsinhalt 11 Liter  
Mk. 70.—

Zu jeder Spritze werden mitgeliefert: 1½ m la Spezialschlauch, Abstellhahn, Spritzrohr, Zerstäub., Einfülltrichter u. Dichtungsringe.

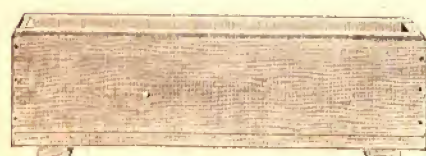
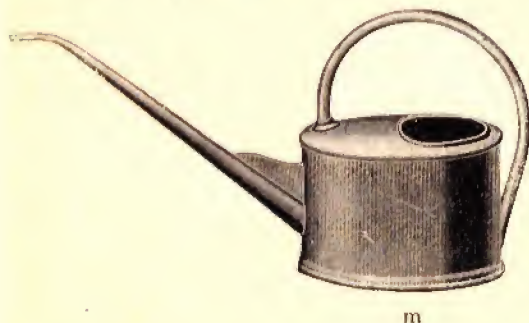
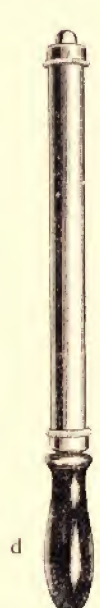
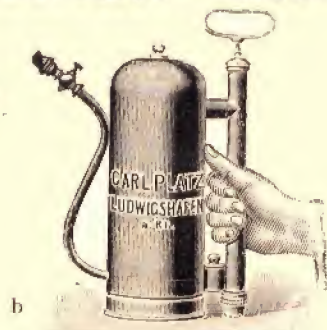
### Verlängerungs-Spritzrohre:

Länge	2 m	3 m	4 m
	Messing	Bambus	Bambus
Mk.	7.—	10.—	13.50

Es kommen die am Tage der Lieferung gültigen Preise in Anrechnung.



# Blumen- und Gartenspritzen



- a) **Insekten-Handspritze**  
mit Luftpumpe und Selbstschlusshahn. Messingbehälter, mit ca. 1 Liter Inhalt . . . . . Mk. 14.50
- b) **Gartenspritze „Flora“**  
mit Luftpumpe, Abstellhahn und feststehendem Zerstäuber. Der Messingbehälter fasst ca. 2 Liter . . . . . Mk. 25.—
- c) **Hydrantspritze**  
mit 1 m langem starken Spiral-Gummischlauch mit Strahl und Brause. Rohrlänge 40 cm . . . . . Mk. 16.50
- d) **Kleine Blumenspritzen**
- | Nr.          | 970 I | 970 II | 970 III |
|--------------|-------|--------|---------|
| Rohrlänge mm | 150   | 200    | 250     |
| Mk.          | 1.—   | 1.50   | 2.—     |
- e) **Grosse Blumenspritze Nr. 974/II**  
320 mm Rohrlänge . . . . . Mk. 4.—
- f) **Gartenspritzen**
- | Nr.          | 977 I | 977 II | 978 II |
|--------------|-------|--------|--------|
| Rohrlänge mm | 350   | 400    | 450    |
| Mk.          | 6.50  | 7.50   | 9.—    |
- g) **Nebelzerstäuber Nr. 986**  
für Haus und Garten. Das lästige Einsaugen fällt weg, da der Behälter ca.  $\frac{3}{4}$  Liter fasst. Ausführung Messing vernickelt . . . . . Mk. 8.50
- h) **Birnspritze**  
in bester emaillierter Rotgummiqualität . . . . . Mk. 4.—
- i) **Mundzerstäuber**  
9 cm hoch, grün lackiert . . . . . Mk. 0.75
- k) **Flaschenzerstäuber**  
praktische Blumenspritze in vernickelter Ausführung. Auf jeder Flasche leicht anzubringen
- | Länge cm | 20   | 25   | 29  |
|----------|------|------|-----|
| Mk.      | 1.25 | 1.50 | 2.— |
- Die Länge 29 cm wird mit Sieb und Schlauch geliefert, wodurch ein Verstopfen des Zerstäubers ausgeschlossen ist.

## Geräte zur Kakteenpflege

- j) **Kakteentöpfe aus Ton**
- | Durchmesser cm | 4    | 5    | 6    | 7    | 8    |
|----------------|------|------|------|------|------|
| 1 Stück Mk.    | 0.08 | 0.10 | 0.12 | 0.15 | 0.17 |
| 10 „ „         | 0.65 | 0.90 | 1.—  | 1.20 | 1.50 |
- Kakteentöpfe modern bemalt**  
mit Untersatz, in verschiedenen Formen von . . . . . Mk. 0.25 an
- Kakteenerde,**  
fachmännisch zusammengestellt, 1 Pfd. . . . . Mk. 0.20
- m) **Kakteengiesskannen**  
in allen Ausführungen von . . . . . Mk. 1.50 an.
- Kakteenschalen**  
zum Bepflanzen von Gruppen, in künstlerischer Keramik von . . . . . Mk. 1.— bis 2.25
- Kakteenhäuschen**  
zur bequemen und sicheren Ueberwinterung Ihrer Pflanzen.
- | Grösse:       | 18×11×16 cm | 30×18×25 cm | 42×22×30 cm | 50×27×37 cm |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| $\frac{1}{2}$ | Mk. 5.—     |             |             |             |
| $\frac{1}{4}$ |             | Mk. 11.75   |             |             |
| $\frac{1}{5}$ |             |             | Mk. 17.50   |             |
| $\frac{1}{6}$ |             |             |             | Mk. 25.—    |
- n) **Balkonkästen**  
stabile Ausführung, mit Bandeisen verstärkt, grün gestrichen.
- | Grösse | 50×20×18 cm | 75×20×18 cm | 90×20×18 cm | 100×20×18 cm |
|--------|-------------|-------------|-------------|--------------|
|        | per Stck.   |             |             |              |
|        | Mk. 1.75    | Mk. 2.65    | Mk. 3.15    | Mk. 3.50     |
- Bücher über Kakteenzucht**
- Die Kakteen, Anzucht und Pflege. Lehrmeister-Bücherei Nr. 870/2 . . . . . Mk. 1.20
- Unsere Kakteen und Sukkulenten, mit 162 Abbildungen und vier Farbaufnahmen. W. O. Rother. . . . . Mk. 7.50
- Die Schönheit unserer Kakteen, mit 80 Abbildungen, Harry Maass . . . . . Mk. 7.50
- Petersen, Taschenbuch f. d. Kakteenfreund**  
mit 138 Abbildungen . . . . . Mk. 4.75



**Frühbeetfenster**, fertig verglast mit  $\frac{1}{4}$  Gartenglas in reinem Firniskitt, Rahmen aus 1a Kiefernholz, ca. 4–5 cm stark, mit 3 Holzsprossen, 1 Windeisen, mit Firnis geölt.

In der Normalgrösse 94/156 cm . . . . . per Stück Mk. 15.—  
In der Grösse 100/150 cm . . . . . „ „ „ 15.—

**Frühbeetfensterrahmen** aus 1a Kiefern-Stammholz, ca. 4 bis 5 cm stark, mit 3 Holzsprossen, ohne Glas usw.

In der Normalgrösse 94/156 cm . . . . . per Stück Mk. 7.50  
In der Grösse 100/150 cm . . . . . „ „ „ 7.50  
Fensterrahmen mit 2 Sprossen kosten dasselbe wie mit 3 Sprossen.  
Rahmen mit Windeisen mehr . . . . . per Stück Mk. 0.60  
„ „ Firnis geölt mehr . . . . . „ „ „ 1.—  
Handgriffe . . . . . „ „ „ 0.20  
Fensterwinkel . . . . . „ „ „ 0.30

Fenster und Rahmen mit 3 Eisensprossen anstatt der Holzsprossen kosten 35% mehr.

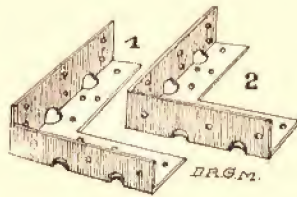
## Fensterwinkel

D. R. G. M. „Ökonom“

Im Vollbad verzinkt. In Schlesien nur durch meine Firma zu beziehen.

Preis für 1 St. 10 St. 100 St.  
Mk. 0.50 4.50 40.—

Schrauben werden extra berechnet und kosten 100 St. Mk. 0.50

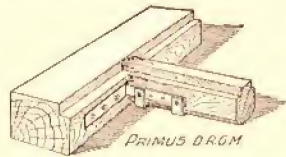


## Sprossenhalter

D. R. G. M. „Primus“

Im Vollbad verzinkt. In Schlesien nur durch meine Firma zu beziehen.

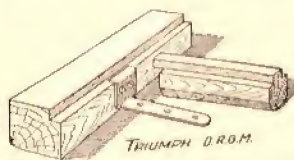
Preis für 1 St. 10 St. 100 St. Schrauben werden extra berechnet und kosten 100 Stück . . Mk. —.50  
Mk. —.40 3.50 30.—



**Sprossenhalter „Triumph“** D. R. G. M. Im Vollbad verzinkt. In Schlesien nur durch meine Firma zu beziehen.

Preis für 1 St. 10 St. 100 St.  
Mk. —.45 4.— 35.—

Schrauben werden extra berechnet und kosten 100 Stück . . Mk. 0.50



**Gartenglas**, für Frühbeetfenster,  $\frac{1}{4}$  stark, in Originalkisten von 20 qm Inhalt . . . . . per qm Mk. 1.80  
Scheiben 20/26, 22/28, 26/28 (kleinere Mengen 15% Aufschlag). Verpackung wird selbstkostend berechnet.

## Glaserdiamanten

Nur beste Qualität

Nr. 2/3 . . . . . Mk. 6.50  
Nr. 9/3 . . . . . Mk. 7.50



## Eiserne Kastenkarre

Inhalt 85 Liter,  
Gewicht ca. 30 kg Mk. 22.—  
Stärkere Qualität Mk. 30.—

## Eiserne Kastenkarre

wie Abbildung als Kippkarre (Vorderkipper) . . . . . Mk. 37.50



## Geöltes Fensterpapier

in Rollen von 50 m Länge, 95 cm Breite am Lager.

Unbedingt wetterfest. Insbesondere als provisorisches Fenster, zur Aufzucht von jungen Pflanzen zu empfehlen. Auf leichtem Holzrahmen befestigt, billigster Ersatz für Frühbeetfenster.

Preis für 1 m 10 m 100 m  
Mk. —.35 3.— 25.—

## Schattenleinen „Heflian“, Jutegewebe.

Breite 100 cm 150 cm  
10 lfd. m Mk. 6.— 8.50  
100 „ „ 50.— 75.—

## Besoke's Schattierfarbe, der beste Sonnenschutz

und sehr ergiebig, 1 kg reicht für 45–50 qm, sie lässt sich leicht aufstreichen, ist stark lichtdurchlässig, gegen Regen widerstandsfähig und kann mit kaltem Wasser und Bürste leicht entfernt werden.

Preis für 1 kg 5 kg 10 kg 50 kg  
Mk. 1.60 7.— 12.— 50.—

## Firnis- und Asphaltkitt, 1a Qualität

Preis für 1 kg 25 kg 50 kg  
Firniskitt . . Mk. —.45 10.— 18.—  
Asphaltkitt . . —.45 10.— 18.—

Eine Originalbüchse enthält ca. 50 kg.

## Kittmesser

Mk. 1.—



## Wagenheizkohle (Frostschutz-Briketts),

zum Heizen der Transportwagen, um das Erfrieren der Pflanzen zu vermeiden.

Paket G = 4 Steine je 12 Brennstunden . . . Mk. 1.20  
„ K = 6 „ je 8 „ . . . „ 1.20

## Holzimprägnierungsmittel „KULBA FIX“

Eins der wenigen Mittel, dessen Anwendung in Gärtnereien möglich ist, denn die Kulba-Imprägnierung ist vollständig pflanzenunschädlich, selbstverständlich muss die Imprägnierung am Holz getrocknet sein.

KULBA-FIX ist ein Mittel, welches pilztötend, dabei aber doch den Pflanzen unschädlich ist.

10 kg Mk. 15.— einschliesslich Verpackung.

Bei Abnahme von 100 kg Fässern 10% Rabatt.

Mit 10 kg KULBA-FIX, in 50 kg Wasser gelöst, können 300 bis 350 qm Holz gestrichen werden.

## Erd- und Sandsieb

mit beweglicher Stütze zum Stellen.

Der Rahmen ist aus Winkel-eisen gefertigt, während das Sieb aus starkem Draht-gewebe besteht. Ich liefere diese Siebe nur in der gangbarsten Grösse von 1×1,25 Meter, 10 mm Maschenweite, 2,5-mm Drahtstärke, Mk. 25.—

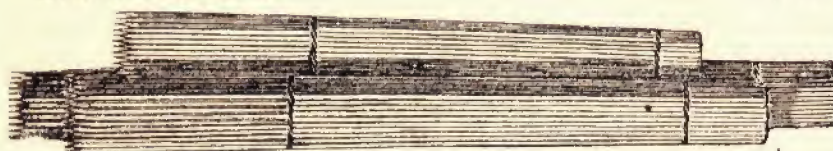
Gewebe, einzelne, ohne Rahmen, 10×2,5 mm, Mk. 8.50





# Blumenstäbe, Pfähle, Stiele, Etiketten.

## Blumenstäbe



Länge cm	100 St. Mk.	1000 St. Mk.	Länge cm	100 St. Mk.	1000 St. Mk.
30	0.40	3.50	75	1.50	12.—
40	0.55	4.50	90	2.—	16.50
50	0.80	7.—	100	2.50	20.—
60	1.10	9.50	120	4.—	35.—
			150	7.—	60.—

## Holzspeile,

zum Anbinden von Hyazinthen usw., 400×4 mm  
100 St. 1000 St.  
Mk. 0.45 4.—

## Runde Rosenstäbe, sauber gedreht, 1,80 m lang

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
roh . . . . .	Mk. 0.55	5.—	45.—
grün lackiert . . . . .	Mk. 0.75	7.—	65.—

## Rosenpfähle, rohe, aus Fichtenstämmchen, sauber geschält und gespitzt

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
1 1/2 m lang . . . . .	Mk. 0.35	3.—	28.—
2 m lang . . . . .	Mk. 0.50	4.50	40.—

## Baumpfähle, geschält und gespitzt

	1 Stück	10 Stück
2 1/2 m lang . . . . .	Mk. 0.80	6.50
3 m lang . . . . .	Mk. 1.—	8.50

Für grössere Mengen bitte ich Spezialofferte zu verlangen.

## Tomatenstäbe aus verzinktem, gewelltem Hartdraht, ca. 4,2 mm stark und 1,70 m lang . . . . . 100 Stück nur Mk. 12.50

## Gutachten

der Landwirtschaftskammer Niederschlesien.

Die Gartenbauabteilung der Landwirtschaftskammer Niederschlesien kann den gewellten, 1,70 m langen verzinkten Drahtstab als besonders geeigneten Tomatenpfahl nur empfehlen, da durch ihn pilzliche und tierische Schädlinge nicht in die nächstjährige Kultur übertragen werden. Ausserdem ist er infolge seiner langen Lebensdauer billiger als Holzstäbe. Gartenbauabteilung  
gez. Guenther, begl. Wiesebrock.

## Tonkin- (Bambus-)Stäbe.

Diese Stäbe sind dauerhafter und deshalb auch auf die Dauer billiger als die gewöhnlichen Holzstäbe, da sie nicht faulen. Auch wegen ihres sauberen Aussehens werden Tonkinstäbe bevorzugt. — Je nach Grösse finden die Stäbe Verwendung zum Aufbinden von Topf- und Balkonpflanzen, Dahlien, Rosen, Beerensträuchern usw. Auch zur Herstellung von Spalieren, Laubengängen oder ähnlichem sind sie sehr geeignet.

Länge cm	Stärke mm	10 St. Mk.	100 St. Mk.
75	7—9	0.50	4.—
117	8—10	0.70	6.—
150	11—13	1.50	11.—
150	15—17	2.50	20.—
200	18—21	4.—	35.—
210	22—25	6.—	50.—

## Spalierlatten,

gehobelt, 3 m lang, ca. 18×22 mm stark,

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
Mk.	0.70	6.50	55.—

## Steck-Etiketten, auf einer Seite gelb gestrichen

Länge	8 cm	10 cm	12 1/2 cm	20 cm	30 cm
100 Stück Mk.	0.35	0.45	0.55	1.40	2.20
1000 Stück Mk.	3.30	4.—	4.50	12.—	20.—

## Hänge-Etiketten ohne Draht, auf einer Seite gelb gestrichen

Länge	8	10	12 1/2 cm
100 Stück Mk.	0.50	0.70	0.80
1000 „ „	4.50	6.—	7.50

## Hänge-Etiketten mit verzinnem Draht, auf einer Seite gelb gestrichen

Länge	8	10 cm
100 Stück Mk.	0.75	0.85
1000 „ „	6.50	7.50

## Glas-Etiketten, D. R. G. M.

In einer Glashölse, die durch einen Korken verschlossen ist, befindet sich der auswechselbare Papierstreifen für die Aufschrift. Die Schilder sind wetterfest und fast unzerbrechlich. Die Schrift ist immer lesbar. Das Etikett in der Glashölse übertrifft alle anderen Bezeichnungsarten in jeder Beziehung.

Nr. 2. Zum Anhängen für Obstbäume, Rosen, Staudengewächse und grössere Topfpflanzen.

Gewicht	Länge	8	10 cm
100 St. 8 cm 0,5 kg	Nr. 2.	10 St. Mk.	0.80 1.70
100 St. 10 cm 1,3 kg		100 „ „	7.50 15.—

Nr. 3. Zum Einstecken für Topfgewächse, Kakteen, Aussaaten, Mistbeetkästen, Vermehrungskästen usw.

Gewicht	Länge	8	10 cm
100 St. 8 cm 0,25 kg	Nr. 3.	10 St. M.	0.60 0.80
100 St. 10 cm 0,5 kg		100 „ „	5.25 7.50

Ölstifte schreiben auf Aluminium, Holz, Glas usw. und sind wetterfest. Entfernt wird die Schrift mit Löschpapier durch Reibung . . . . . per Stück Mk. 0.65

## Aluminium-Etiketten

Grösse	8×2	10×2 1/2 cm
10 Stück Mk.	0.30	0.35
100 „ „	2.50	3.—

1 Fläschchen Aluminium-Tinte . . . . . Mk. 0.75

## Porzellan-Etiketten

45×55 mm

mit eingetragener, unauslöschlicher Schrift. Unempfindlich gegen Witterungseinfl. Besonders für Obstbäume, Dahlien, Rosen usw. Beste und sauberste Bezeichnung.

Bei Bestellung erbitte genaueste Angabe des Textes und recht deutliche Schrift, da ich für Fehler infolge Undeutlichkeit keine Haftung übernehme.

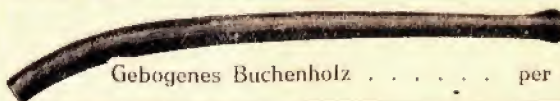
10 Stück in gangbarster Grösse [ca. 45×55 mm oval] Mk. 4.—  
100 „ „ „ „ „ „ „ „ 35.—

## Spatenstiele



Aus bestem Eschenholz mit T-Krückenriff . per Stück Mk. 1.35

## Schaufelstiele



Gebogenes Buchenholz . . . . . per Stück Mk. 0.85

## Hackenstiele



Fichtenholz, weiss, glatt gezogen, 110 cm lang, 28—30 mm stark, per Stück Mk. 0.35

## Rechenstiele

Fichtenholz, weiss, glatt gezogen, 150 cm lang, 28—30 mm stark, per Stück Mk. 0.60

Es kommen die am Tage der Lieferung gültigen Preise in Anrechnung







**1. Gemüsesamen****Ausgeprobte Elite-Saaten**

Seite 7

	Seite		Seite		Seite		Seite
Anis	8	Futterkohle	14	Melonen	15	Sauerampfer	19
Artischocken	8	Gartenmelde	10	Mohn (Schliess-)	15	Schalotten	19/21
Baldrian	8	Grünkohl	13	Möhren	16	Schnittlauch-Samen	19
Basilikum	8	Gurken	11	Oberrüben	14	Schwarzwurzel	19
Beete	18	Herbststrüben	18	Pastinakwurzel	16	Sellerie (Knollen)	19
Beifuss	8	Kanille	11	Perlzwiebeln	21	Spargelsamen	20
Bleichsellerie	20	Karotten	16	Petersilie	16	Speiserüben	18
Blumenkohl	12	Kerbelkraut	11	Pfeffer	16	Spinat	20
Bohnen	8, 9	Knoblauch	21, 50	Pfefferkraut	9	Steckzwiebeln	21
Bohnenkraut	9	Kohlrabi	14	Pfefferminze	16	Strunkkohlrabi	14
Boretsch	9	Kohlrüben	14	Pimpinelle	16	Teltower Rübchen	18
Braunkohl	13	Kresse	14	Porree	17	Tomaten	20
Brennessel	9	Krauseminze	14	Portulak	17	Thymian	20
Cardobenedikten	9	Kümmel	14	Rapunzel	17	Waldmeister	21
Cardy	9	Kürbis	15	Radies	17	Wasserrüben	18
Cichorien-Salat	9	Lavendel	15	Rettich	17	Weinraute	21
Cichorienwurzel	9	Liebstock	15	Rhabarber	17	Weisskohl	12
Dill	9	Löwenzahn	15	Rosenkohl	13	Welschkohl	13
Endivien	19	Mairüben	18	Rosmarin	17	Wermuth	21
Erbsen	10	Mais, Zucker	15	Rote Rüben	18	Wirsing	13
Esdragon	10	Majoran	15	Rotkohl	13	Wurzelpetersilie	16
Eskariol	19	Mangold	15	Salat	18, 19	Zuckermais	15
Fenchel	10	Melisse	15	Salbei	19	Zwiebeln	21

**2. Landwirtschaftliche Sämereien und Grassamen**

Seite 22—24

**3. Blumensamen**

Neuheiten	6	Chelone	44	Helleborus	45	Phlox	40, 46
Hauptflorblumen	28—33	Chrysanthemum	35, 39	Hesperis	45	Physalis	40
Sommerblumen	34—43	Cineraria	48	Heuchera	45	Poinsettia	49
Staudensamen	44—47	Clarkia	36	Humulus [Hopfen]	37	Portulaca	40
Topfgewächse	47—49	Cobaea	36	Iberis	37, 45	Primula	46, 49
Deutsche Blumennamen	27	Coleus	48	Impatiens	31, 49	Pyrethrum	41, 46
Kulturanleitungen	25	Collinsia	36	Incarvillea	45	Reseda	41
Verwendungsarten	26	Commelina	36	Ipomoea [Trichterwinde]	37	Rhodanthe	41
Abutilon	47	Convolvulus	36	Kakteensamen	49	Ricinus	41
Acacia	47	Coreopsis	44	Kochia	37	Rittersporn [Delphinium]	31, 45
Achillea	44	Cordylone	48	Lathyrus [Wicke]	38, 45	Rudbeckia	41, 47
Aconitum	44	Cosmea	36	Lavatera	39	Salpiglossis	41
Acroclinium	34	Cuphea	36	Leontopodium [Edelweiss]	45	Salvia	41, 47, 49
Adonis	34	Cyclamen [Alpenveilchen]	49	Leucanthemum	39, 45	Sanvitalia	41
Ageratum	34	Cyperus	48	Levkoje	28	Saponaria	41
Agrostemma	34	Dahlia [Georgine]	44	Linaria	39	Saxifraga	47
Althaea [Malve]	31	Delphinium [Rittersporn]	31, 45	Linum	39, 45	Scabiosa	41, 47
Alyssum	34, 44	Dianthus [Nelken]	32, 36, 45	Lobelia	39	Schizanthus	42
Amarantus [Fuchsschwanz]	34	Diclytra	45	Lophospermum	39	Schlingpflanzen-Mischung	43
Amaryllis	47	Digitalis	45	Löwenmaul	34	Sedum	47
Ammobium	34	Dimorphothea	36	Lunaria	39	Senecio	42
Anemone	44	Doronicum	45	Lupinus	39, 45	Sicyos	42
Antirrhinum [Löwenmaul]	34	Dracaena	48	Lychnis	39, 45	Silene	42
Aquilegia	44	Dracocephalum	36	Malope	39	Solanum	49
Arabis	44	Echeveria	49	Malve	31, 49	Solidago	47
Aralia	47	Echinops	45	Matthiola	39	Sommerblumen-Mischungen	43
Arctotis	34	Erigeron	45	Medeola	49	Stachys	47
Asparagus	47	Erodium	36	Mesembrianthemum	39	Statice	42
Asperula	34	Eryngium	45	Mimosa	39	Stiefmütterchen	33
Aster	29, 44	Erysimum	36	Mimulus	39	Streptocarpus	49
Atriplex	34	Erythrina	49	Mina	39	Tagetes	42
Aubrietia	44	Eschscholtzia	37	Mirabilis	39	Thalictrum	47
Balsaminen	31	Eucalyptus	49	Mohn [Papaver]	31, 46	Thunbergia	42
Bartonia	34	Farne	49	Musa	49	Torenia	49
Begonia	47	Ficus	49	Myosotis [Vergissmeinnicht]	45	Tritoma	47
Bellis [Gänseblümchen]	44	Freesia	45	Nelken	32, 36, 45	Trollius	47
Bidens	34	Fuchsia	49	Nemesia	39	Tropaeolum	42
Bienenfutter-Mischung	43	Gaillardia	37, 45	Nemophila	39	Veilchen	47
Brachycome	34	Gentiana	45	Nertera	49	Verbascum	47
Calceolaria [Pantoffelblume]	48	Gerbera	49	Nicotiana [Tabak]	39	Verbena	43
Calendula [Ringelblume]	34	Gilia	37	Nigella	39	Vergissmeinnicht	45
Calla	48	Gloxinia	49	Oenothera	40	Veronica	47
Calliopsis [Coreopsis]	34	Godetia	37	Oxalis	40	Viola [Stiefmütterchen u. Veil-	
Campanula	35, 44, 48	Goldlack	29	Palmensamen	49	chen]	33, 47
Canna	48	Gomphrena	37	Papaver [Mohn]	31, 46	Viscaria	43
Cannabis	35	Gypsophila	37, 45	Passiflora	49	Xeranthemum	43
Celosia	35	Helenium	45	Pelargonium	49	Zinnia	43
Centranthus	35	Helianthemum	45	Penstemon	46	Ziergräser	43
Centaurea [Kornblume]	35, 44	Helianthus	37	Perilla	40	Zierkürbis	43
Cerastium	44	Helichrysum	37	Petunia	40	Zierblumenrasen	43
Cheiranthus	28, 29, 35	Heliotropium	49	Phacelia	40	Ziermais	43



## 4. Blumenzwiebeln, Knollen, Pflanzen, Staudenpflanzen

Amaryllis	Seite 51	Clematis	Seite 54	Hvacinthus candicans	Seite 51	Rosen	Seite 54
Ampelopsis	54	Dahlien	52, 53	Kartoffeln	50	Schlingpflanzen	54
Anemonen	51	Erdbeerpflanzen	50	Lilium [Lilien]	51	Schnittlauchpflanzen	50
Apios	51	Esdragonpflanzen	50	Meerrettichsetzlinge	50	Spargelpflanzen	50
Begonienknollen	51	Gebirgshängenelken	54	Montbretien	51	Stauden	55, 58
Calla	51	Gladiolen	53	Oxalis Deppei	51	Tuberosen	54
Canna	51	Gloxinien	54	Ranunkeln	54	Wilder Wein	54
Champignonbrut	50	Glückskele	51	Rhabarberpflanzen	50	Winterharte Blütenstauden	55, 58

## 5. Futtermittel (Vogelfutter usw.)

Äußere Umschlagseite

## 6. Düngemittel

Alberts Pflanzennährsalze	59	Hornmehl	59	Knochenmehl	59	Thomasmehl	59
Ammoniak, schwefelsaures	59	Hornspäne	59	Nährsalze	59	Torfmull	75
Blumendünger	59	Kainit	59	Natronsalpeter	59		
Chilesalpeter	59	Kali	59	Nitrophoska	59		
Harnstoff	59	Kalk	59	Superphosphat	59		

## 7. Schädlingsbekämpfungsmittel

Antisual	61	Feldmäusefallen	68	Parasitol I	62	Tabakstaub	62
Aphidon	61	Gasapparat	61	Quassiaspäne	62	Terrasan	62
Arsen-Kupferkalkpulver	61	Gaspatronen	61	Rattenfallen	68	Tillantin	62
Baumsalbe	61	Insektenfanggürtel	61	Räucherkerzen	62	Unkraut-Ex	62
Baumwachs	61	Kupferkalkpulver	61	Räucherpulver	62	Urania-Grün	62
Beize	62	Limitol	61	Raupenfackeln	67	Uspulun	62
Citocidpatronen	61	Maulwurfsfallen	68	Raupenleim	62	Venetan	62
Cutralin	61	Mäusefallen	68	Raupenleimpapier	62	Vogelscheuchen	68
Elosal	61	Meerzwiebeln	61	Raupenscheren	65	Wühlmausfallen	68
Erdflöhpulver [Casit]	61	Naphtalschwefel	61	Schwefel [Naphtal]	61	Zeliopaste	62
Erysit	61	Nosprasil	61	Schwefelkalkbrühe	62	Zelikörner	62
Exodin	61	Obstbaumkarbolineum	61	Solbar	62		

## 8. Gartenbaubedarfsartikel

Abziehsteine	66	Frühbeefenster	73	Obstbaumpflücker	68	Schaufelstiele	74
Aluminium-Etiketten	74	Gartenpflug	63	Obsttüten	68	Scheren	64, 65
Aluminium-Tinte	74	Gartenschnur	66	Oltpapier	73	Schläuche	70
Ammoniak-Alaun	62	Gartenwalzen	70	Papptöpfe	75	Schlauchverschraubungen	70
Anzuchtöpfe	75	Gartenspritzen	72	Pferdehacken	63	Schlauchwagen	70
Asphalter	67	Gasapparat	61	Pflanzenanne	75	Schlauchverbindungen	70
Astmesser	67	Gaspatronen	61	Pflanzenanzuchtöpfe	75	Schweifelverstäuber	67
Balkonkästen	72	Geflügelringe	68	Pflanzenkübel	67	Sensen	66
Bast	75	Gewächshauskannen	71	Pflanzenkübelgriffe	67	Sicheln	66
Basthalter	75	Giesskannen	71	Pflanzhölzer	66	Spalierlaten	74
Baumbänder	75	Glas	73	Porzellanetiketten	74	Spargelmesser	64
Baumpfähle	74	Glaserdiamanten	73	Query-Bast	75	Spaten	65
Bindegarn	75	Glasetiketten	74	Rasenkantenstecher	66	Spatenstiele	74
Bindfaden	75	Grabegabeln	65	Rasenmäher	69	Spritzen	71, 72
Blumendraht	67	Grasscheren	69	Rasensprenger	69	Sprossenhalter	73
Blumenspritzen	72	Hacken	66	Rattenfallen	68	Strahlrohre	70
Blumenkellen	66	Hackenstiele	74	Räucherpulver	62	Strohdecken	75
Blumenscheren	64	Handsäe- und Drillmaschine	63	Raupenscheren	65	Tabakstaub	62
Blumenspäße	74	Handschweller	67	Rebenscheren	64	Thermometer	66
Blumentopfuntersetzer	67	Heckenscheren	65	Rechen	66	Tomatenstäbe	74
Bürsten (Drahtbürsten)	67	Hippen	74	Rechenstiele	74	Tonkinstäbe	74
Distelstecher	66	Holderspritzen	71	Rindenbürsten	67	Torfmull	75
Doppelradhacken	63	Holzetiketten	74	Rindenreiniger	67	Traubensäcken	67
Drillmaschinen	63	Holzimprägnierungsmittel	73	Rosenpfähle	74	Traubenschere	64
Drahtscheren	64	Holzspeile	74	Rosenschutzhauben	67	Trockenzerstäuber	67
Düngergabeln	65	Jätekrählen	66	Rosenstäbe	74	Unkrautvertilgungsmittel	62
Einradhacken	63	Kakteengeräte	72	Säemaschinen	63	Vogelscheuchen	68
Erdbeerkörbchen	67	Karren	73	Sägefeilen	65	Wagenheizkohle	73
Erdbeersärfzen	67	Keimkästen	63	Sägen	65	Wegereiniger	66
Erdsiebe	73	Kitt	73	Salz-Leckrollen	68	Wetzsteine	66
Etiketten	74	Kittmesser	73	Samenschalen	67	Wähleisen	66
Fallen	68	Kokosfaserstricke	75	Samensparer	63	Wurstspeile	74
Federn für Rebenscheren	65	Leitern	67	Samenspreuer	63	Zerstäuber	67, 72
Fensterpapier	73	Messer	64	Sandsiebe	73	Zwiebelkratzen	66
Fensterwinkel	73	Nestier	68	Schattierfarbe	73		
Flügelklammern	68	Nisthöhlen	4. Umschlagseite	Schattierleinen	73		
Frostschutz-Briketts	73	Obstbaumhalter	67	Schaukeln	65		



# Stets frisch am Lager:

# Monhaupts Vogelfutter

Mein Vogelfutter zeichnet sich durch absolute Reinheit aus und bietet durch seine sorgfältig erprobte Mischung volle Garantie für Kräftigung und Gesundheit aller Vögel. Ich hebe ausdrücklich hervor, dass in meinen Mischungen keinerlei Sämereien enthalten sind, welche die äble Eigenschaft des sogenannten „Billigmachens“ besitzen.

## Vogelfutter Mischungen

Meine Spezialität	5 kg Mk.	1 kg Mk.
Kanarien-Universalfutter, mit Hanf	3.80	0.45
Kanarien-Singfutter, ohne Hanf	4.20	0.50
Girlitzfutter	4. —	0.45
Stieglitzfutter	4.20	0.50
Waldvogelfutter	3.80	0.45
Papageifutter, enthält 30% echte Tiroler Zirbelnüsse	4.50	0.50
Insektenfresser-Weichfutter	7.50	0.80
Sittichfutter	3.80	0.45
Winterstreu Futter für Freilandvögel	2.70	0.30

## Ideal-Vogelsand

Keimfrei Kalkzusatz Präpariert  
1 kg Mk. 0.35

**Sepiaschalen** 1 Stück Mk. 0.20

**Vogeibiskuits** 1 Stück Mk. 0.05

## Rettung

für kranke Vögel Dose Mk. 0.30



**Futterringer** 1 Stück Mk. 0.25  
10 Stück Mk. 2.25



**Futterhäuser**

in stabiler und gefälliger Ausführung  
von Mk. 1.25 an

## Meisen-Futterapparate

(Antispitz u. a.)

in jeder Form und Ausführung  
von Mk. 1.35 an

## Vogelfutter in Sorten

	5 kg Mk.	1 kg Mk.
Ameiseneier	—	2.50
Blaumohn	4. —	0.50
Distelsamen	7. —	0.75
Ebereschen	5. —	0.55
Erdnüsse (weisse China-)	4.50	0.50
Glanzkorn (Kanariensaat)	3.50	0.45
Hafer (geschält)	3. —	0.35
Hanfsaat	2.30	0.30
Hirse (Blut-)	2.50	0.30
„ (gelbe schlesische)	2.50	0.30
„ (Marokko-)	2.50	0.30
„ (Senegal-)	3. —	0.35
Hirse (Silber-)	3. —	0.35
Kürbiskerne	6. —	0.70
Leinsamen	2.80	0.35
Negersaat	3.50	0.40
Sommer-Rüben, nussüss	3. —	0.40
Sonnenblumenkerne, weiss	2.80	0.35
„ gestreift	2.80	0.35
Vogelfutter-Salat, weiss	—	1.50
Wegebreite	2. —	0.25
Zirbelnüsse, echte Tiroler, von frischer Ernte	5.50	0.60

## Original v. Berlepsch'sche Nisthöhlen



**Höhle A:** Für alle Arten Meisen (Kohlmeise, Blaumeise, Sumpfmeise, Tannenmeise, Haubenmeise, Spechtmeise), Baumläufer, Wendehals, Trauerfliegenschnäpper, Gartenrötel, kleiner Buntspecht. Höhe 292 mm, Durchmesser der inneren Höhlung 75-85 mm, Flugloch 32 mm. Mk. 2.50

**Höhle A 1:** Nur für Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise. Die äusseren Maße wie bei Höhle A, aber mit engerem Flugloch (27 mm). Diese Nisthöhle kann nicht von Sperlingen oder von anderen Vögeln bezogen werden, sondern nur von den vorgenannten kleinen Meisenarten. Mk. 2.50

**Höhle B:** Für Stare, grosse Buntspechte, Wendehals, Spechtmeise, Trauerfliegenschnäpper, Gartenrötel, Kohlmeise. Höhe 406 mm, innerer Durchmesser 230 mm, Flugloch 46 mm. Mk. 3. —

**Höhle F:** Für Hausrotschwanz, grauen Fliegenfänger, weisse Bachstelze, auch Rotkehlchen und Zaunkönig. ca. 20 cm hoch, halbgelöst. Mk. 2.50

Schraubennägel für Nisthöhlen, 7 cm lang, 1 Stck. 10 Stck. 100 Stck.  
Mk. 0.04 0.35 3. —

## „Tyrol 16“

	1 kg Mk.	5 kg Mk.
Hundekuchen	0.35	3. —
Puppy-Biskuits	0.40	3.50
Lebertran-Biskuits	0.45	4. —
Phosphor Welpi	0.40	3.50
Zwerg-Biskuits	0.50	4.50
Geflügelfutter	0.40	3.50
Küchennutter	0.40	3.50
Taubenfutter	0.40	3.50



## Gewürzter Futterkalk

M. Brockmanns Zwerg-Marke B. 1 kg Mk. 0.45

## Fischfutter

Getrocknete Wasserflöhe (Daphnien) Beutel Mk. 0.10  
Piscidin in verschiedenen Körnungen Dose Mk. 0.25



## **European Nursery Catalogues**

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

C.A.Wimmer